

Januar 2011

01. 01.

Mit wenig erfreulichen Ereignissen begrüßt das neue Jahr die Aachener Feuerwehr:

- Bei einem Großbrand in der gotischen Citykirche St. Nikolaus an der Großkölnstraße wird ein Barockaltar aus dem Jahr 1630 stark beschädigt. Mindestens vier große bleiverglaste Kirchenfenster im Hochchor aus dem Jahr 1870 werden durch die Hitze zerstört. Ebenfalls verbrennen drei Altarbilder des Rubens-Schülers Robert von Depenbeeck. Auch vier hölzerne Figuren, die den Altar flankierten, werden bei dem verheerenden Brand in Mitleidenschaft gezogen. Ausgelöst wird der Brand durch eine von Jugendlichen gezündete Silvesterrakete, die ein Fenster durchschlägt. Verletzt wird niemand. Nach ersten Untersuchungen kann der stark beschädigte Barockaltar wahrscheinlich restauriert werden - allerdings nicht die wertvollen Ölgemälde des Rubens-Schülers. Ersten Schätzungen nach geht der Schaden in die Millionen. Bis Ostern muss der laufende Betrieb eingestellt werden. Die kleine Antoniuskapelle ist in wenigen Tagen wieder zugänglich. Der Wiederaufbau des Hochchores kann bis zu zwei Jahren dauern.
- Bei einem Brand in einer Erdgeschosswohnung an der Viktoriaallee stirbt in der Nacht zum Neujahrstag ein gehbehinderter 85-jähriger Mann. Zwei weitere Bewohner können sich in Sicherheit bringen. Sie werden mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Ursache des Feuers ist unklar.

Neuer Ärztlicher Direktor und Vorstandschef des Universitätsklinikums Aachen wird Professor Dr. Thomas Ittel. Er wird damit Nachfolger von Professor Dr. Hening Saß, der am 31. Dezember in den Ruhestand gegangen ist. Prof. Ittel, Internist und Nierenspezialist, war seit 2003 Ärztlicher Direktor des Hanse-Klinikums Stralsund und Chefarzt der dortigen Medizinischen Klinik. Aachen ist für Prof. Ittel kein unbekanntes Terrain: Der gebürtige Ludwigshafener hat in Aachen und Bochum studiert, an der Medizinischen Fakultät der RWTH seinen Facharzt absolviert und war von 1990 bis 1997 Oberarzt der Medizinischen Klinik II des Uniklinikums, die auf Nieren- und Bluthochdruckerkrankungen spezialisiert ist. Vor seinem Wechsel nach Stralsund war er zudem Chefarzt an der Uniklinik für Hämatologie und Onkologie Düsseldorf.

Peter Heise, im November vorigen Jahres von den Aufsichtsräten der AachenMünchener Lebensversicherung AG und der AachenMünchener Versicherung AG zum Vorstandsmitglied bestellt, verantwortet ab Januar das Ressort Lebensversicherungen. Zuvor war der 56-Jährige verantwortlicher Aktuar der AachenMünchener und Leiter der Produktentwicklung in der Lebensversicherung.

Die Chemischen Untersuchungsämter der Städte Bonn, Köln, Leverkusen und Aachen vereinigen sich zu einer selbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts mit Zuständigkeiten für den Regierungsbezirk Köln. Die Funktion des Vorstandsvorsitzenden dieser Anstalt übernimmt der Leiter der Aachener Dienststelle, Dr. Gerhard Löhr. Wo die neue Behörde ihren Sitz hat, ist noch nicht bekannt; Aachen wird es aber nicht sein. Anlass der Vereinigung ist eine Verordnung des Ministers für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW. Der städtische Fachbereich "Chem. Lebensmitteluntersuchung" wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2010 aufgelöst. Die 33 Mitarbeiter bleiben vorübergehend noch an ihrem Aachener Standort, müssen aber zu einem neuen Arbeitsplatz fahren.

38 neue Betonstelen wurden errichtet mit Platz für 760 Grabstellen: Europas erste Grabeskirche, St. Josef am Adalbertsteinweg, wurde anderthalb Jahre saniert und auch erweitert. Der Sakralbau, der über insgesamt 2 144 Plätze für Urnengräber verfügt, wird mit einer Festmesse wiedereröffnet.

Die Aachener Zeitung (AZ) hat vier neue Berliner Korrespondenten. Sie hat mit der Rheinischen Post (RP) in Düsseldorf einen entsprechenden Kooperationsvertrag geschlossen und nutzt das RP-Büro in der Bundeshauptstadt nun gemeinsam. Die RP-Kolleginnen und -Kollegen berichten täglich aus Berlin auch mit einem besonderen Blick auf Themen, die relevant für Nordrhein-Westfalen sind.

-- Die Umsetzung der Pilotphase für das Baby-Begrüßungspaket beginnt in den Lebensräumen Aachen-Nord, Haaren und Verlautenheide. Das Begrüßungspaket wird im Rahmen eines Hausbesuches durch den "Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen" des städtischen Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule überreicht. Der Besuchsdienst informiert und berät die Eltern zu allen Fragen "rund um Familie und Kind" und vermittelt bei Bedarf Unterstützungsangebote. Der Besuch in der häuslichen Umgebung ist ein freiwilliges, serviceorientiertes Angebot der Stadt Aachen.

-- Das städtische Umweltamt verzeichnet einen Boom von Elektroweirädern. Besonders Berufspendler nutzten diese Fahrzeuge. Nach Schätzungen der Behörde gibt es derzeit rund 800 Elektrofahrräder und Elektroroller im Aachener Stadtgebiet, Tendenz steigend. Spätestens im kommenden Frühjahr wird es, so die Prognose des Umweltamtes, mehr als 1 000 solcher Fahrzeuge in Aachen geben.

03. 01.

Jetzt ermittelt die Polizei: Am Morgen kommt es an der Haltestelle Scheibenstraße zu einem Streit zwischen einem 63-jährigen Busfahrer und einem behinderten Fahrgast. Der 43-jährige Mann will mit seinem Fahrrad den Bus besteigen. Das aber untersagt ihm der Busfahrer eines Aseag-Subunternehmens. Als der Mann dem Fahrer seinen Behindertenausweis zeigen will, schließt der Busfahrer die halbautomatische Türe und gibt Gas, obwohl ein Arm des 43-Jährigen noch in der Tür eingeklemmt ist. Nach Darstellung der Polizei wird der Mann mehrere Meter mitgeschleift und erleidet Schürfwunden. Trotzdem setzt der Busfahrer seine Fahrt ungerührt fort. Der Verletzte alarmiert die Polizei, diese verfolgt dann den Bus und die Streife stellt den Bus der Linie 25 samt Fahrer und Passagieren auf der Trierer Straße. Die Polizisten kassieren noch vor Ort den Führerschein des Busfahrers und leiten ein Strafverfahren wegen möglicher Fahrerflucht ein. Die Fahrgäste müssen ihre Fahrt in einem anderen Bus fortsetzen. Die Aseag bedauert diesen Zwischenfall. Über Konsequenzen für den Busfahrer werde erst nachgedacht, wenn die Ermittlungen abgeschlossen seien.

Einen weiten Weg haben Christodoulos und Fotini Kolokithas zurückgelegt, um jetzt in Aachen feiern zu können - und das in doppelter Hinsicht. Zum einen sind sie 1972 aus Serres in Nordgriechenland als so genannte Gastarbeiter nach Aachen gekommen, zum anderen haben sie einen 60-jährigen gemeinsamen Ehweg hinter sich, so dass sie nun im Kreise ihrer Familie ihre Diamanthochzeit feiern können. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksbürgermeister von Aachen-Mitte, Achim Ferrari, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Tennis-Profi Florian Mayer vom Bundesligisten Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier im australischen Brisbane die zweite Runde. Der 27-Jährige besiegt in seinem Auftaktmatch den Australier Bernard Tomic in zwei Sätzen. Bereits ausgeschieden ist dagegen Kurhaus-Spieler Daniel Brands.

--

Der Malteser Hilfsdienst in Aachen will trauernde Kinder besser unterstützen. Dafür wird zusammen mit der katholischen Kirche ein erster offener Trauertreff für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Das Projekt "Diesseits" bietet jungen Menschen, die einen Verwandten oder Freund verloren haben, einen geschützten Raum, wo sie sich mit Gleichaltrigen treffen und über ihre Trauer sprechen können. Geschulte Pädagogen stehen den Kindern dabei zur Seite. Beim Aachener Projekt "Diesseits" können die Kinder und Jugendlichen selber bestimmen, was sie machen wollen. Nach Ansicht der Initiatoren kann ein gemeinsames Spielen und Basteln zeitweise helfen, Trauer besser zu verarbeiten.

04. 01.

Oberbürgermeister Marcel Philipp lässt die Verwaltung prüfen, ob zumindest in Teilen der historischen Altstadt ein Verbot von Feuerwerkskörpern erlassen werden soll. Dies vor dem Hintergrund, dass in der Neujahrsnacht eine Feuerwerksrakete in die Citykirche St. Nikolaus an der Großkölnstraße abgeschossen wurde, was ein verheerendes Feuer zur Folge hatte.

Das Generalvikariat gibt bekannt, dass der Wiederaufbau und die Restaurierung der schwer beschädigten Citykirche St. Nikolaus finanziell gesichert sind. Die Versicherung des Bistums, die "AachenMünchener", übernimmt sämtliche Kosten. Der Brandschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere Millionen Euro. Tafelbilder aus der Rubens-Schule sowie mehrere barocke Apostelfiguren können nicht mehr wiederhergestellt werden. Die Holzkonstruktion des mehr als 300 Jahre alten Hochaltars wird abgebaut und genauestens untersucht. Der völlig zerstörte Chorraum wird mit Gerüsten und Planen abgesichert. Wann die Kirche wieder geöffnet wird, ist derzeit völlig unklar.

Unterdessen hat die Polizei neue Erkenntnisse zu den jungen Leuten, die vom Vorplatz der Kirche ihre Silvesterraketen abgefeuert haben. Es handelt sich um eine Gruppe von etwa neun Personen, die die Raketen zum Teil aus einem Bierkasten heraus abgeschossen haben sollen.

Partielle Sonnenfinsternis in Aachen: Bei Sonnenaufgang um 8:37 Uhr bedeckt der Mond die Sonnenscheibe bereits zu einem Drittel, was sich in der folgenden Stunde auf 67 Prozent steigert. Dennoch kommen viele Aachener in die örtliche Sternwarte am Hangeweier, um das Schauspiel unter fachkundiger Anleitung zu betrachten. Die partielle Sonnenfinsternis ist allerdings nur im Südwesten von Nordrhein-Westfalen und im Süden Deutschlands gut zu sehen. Ansonsten wird sie von Wolken verdeckt. Von den drei noch kommenden partiellen Sonnenfinsternissen in diesem Jahr wird man in Mitteleuropa keine mehr beobachten können.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber vom Bundesligisten Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier in Katar das Achtelfinale. Die Nummer 34 der Weltrangliste besiegt den Italiener Andreas Seppi in zwei Sätzen. Kurhausspieler Rainer Schüttler scheidet dagegen aus. Er verliert gegen den Russen Gabaschwili in zwei Sätzen.

--

Die Aachener Modellautomarke Minichamps gehört zu den großen Gewinnern der jährlichen Preisverleihung zum "Modellfahrzeug des Jahres 2010" der Fachzeitschrift "Modell Fahrzeug", die bereits zum 20. Mal stattfindet. Gleich in vier Kategorien belegt der Weltmarktführer für hochwertige Fahrzeugminiaturen den ersten Platz. Kaum eine andere Modellautomarke hat in der 20-jährigen Geschichte der Leserwahl so viele Auszeichnungen erhalten wie Minichamps. Die Auszeichnungen nehmen Paul. G. Lang, geschäftsführender Gesellschafter von Minichamps, und seine Mitgeschäftsführerin und Ehefrau Romy Lang im Rahmen einer Feierstunde in Neckarsulm entgegen. Seit 2008 können Modellfreunde die Minichamps-Autos im firmeneigenen Museum in Aachen an der Charlottenburger Alle bewundern.

05. 01.

Es ist eine nicht mehr wegzudenkende Tradition: Zu Beginn des Jahres empfängt der Oberbürgermeister das örtliche Handwerk und engere Mitarbeiter im Weißen Saal und lädt zum Neujahrsfrühstück. Und dabei lässt der Kreishandwerksmeister stets das vergangene Jahr Revue passieren und blickt auch ein wenig in die Zukunft. Im vergangenen Jahr feierte Oberbürgermeister Marcel Philipp als Gastgeber seine Premiere, diesmal begrüßt der neue Kreishandwerksmeister Herbert May, als Nachfolger von Hans Winnen, Vertreter seiner Zunft, der Kammer und der Verwaltung. May untermauert die Bedeutung des Handwerks als "Wirtschaftsmacht" in der Städtereion: 5 500 Handwerksunternehmen beschäftigten 43 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bilden über 4 000 Lehrlinge aus und machen einen jährlichen Umsatz von annähernd 3,7 Milliarden Euro. Nicht nur angesichts dieser subjektiven Zahlen spricht May von einer positiven Grundstimmung und betont, dass das Handwerk voller Zuversicht auch in das Jahr 2011 schaut.

Das Aachener Landgericht schließt im Ausbrecher-Prozess die Beweisaufnahme. Ab nächster Woche finden die Plädoyers statt. Ein Zusatzgutachten über den Angeklagten Peter Paul Michalski kann seine Situation nicht verändern. Die Sachverständige bescheinigt ihm weiterhin einen Hang zu schweren Straftaten. Am Abend des 26. November 2009 war er zusammen mit seinem Mitgefangenen Michael Heckhoff aus der JVA Aachen geflohen und hatte mehrere Geiseln genommen.

Über das Kaufhaus "Aixcellent" am Büchel 10 (Büchelpalais) wird das Insolvenzverfahren eröffnet. Das Geschäft, das mit dem Ziel der Entwicklung, Produktion und dem Handel von Waren und Dienstleistungen regionalen Ursprungs 2007 eröffnet worden war, hat schon vor dem Jahreswechsel seinen Betrieb eingestellt. Bis zu seiner Schließung war das exklusive Souvenir-Geschäft eine beliebte Adresse - unter Touristen und Aachenern gleichermaßen.

Entspannung der Gefahrensituation auf Wald- und Ostfriedhof. Das Tauwetter und der Arbeitseinsatz der Mitarbeiter des Aachener Stadtbetriebes ermöglichen es, dass die seit dem 24. Dezember geschlossenen Friedhöfe wieder für Besucher geöffnet sind. In zahlreichen Bäumen brachen durch die enormen Schneemengen dicke Äste, die mittlerweile beseitigt wurden.

Tennis-Profi Florian Mayer vom Bundesligisten Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier im australischen Brisbane das Viertelfinale. Der 27-Jährige besiegt seinen Gegner Berankis aus Litauen in drei Sätzen. Beim Turnier in Katar scheidet Kurhausspieler Philipp Kohlschreiber im Achtelfinale aus. Nach einem dreistündigen Match verliert er knapp gegen den Kroaten Ivo Karlovic.

06. 01.

Nach längerer Krankheit stirbt Dr. Francois Briolant, Aachener Unternehmerpersönlichkeit und bis zum vergangenen Jahr Honorarkonsul der Republik Frankreich, im Alter von 73 Jahren. Geboren in Paris, gründete der Wirtschaftswissenschaftler 1968 die Vygon GmbH & Co. KG als

Vertriebsgesellschaft. 1972 errichtete Briolant die heutige Produktions- und Vertriebsstätte für Medizintechnik. Das Unternehmen florierte und machte sich schnell einen Namen weit über die Region hinaus. 2000 verkaufte er sein Lebenswerk und gründete ein Jahr später die Firma Euresis, die sich mit der Konzeption und dem Vertrieb von alkoholfreien Weinen und Schaumweinen aus biologischem Anbau beschäftigt. Auch um die öffentlichen Dinge kümmerte er sich von Anfang an, schon 1993 schlug ihn der damalige Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden als Honorarkonsul vor. Zehn Jahre später übernahm Briolant das Ehrenamt, das er mit großer Umsicht und viel Engagement ausfüllte. Im Mai vergangenen Jahres beendete er diese Tätigkeit, im Weißen Saal des Rathauses wurde er offiziell verabschiedet.

René Brandt, 41-jähriges Mitglied der Gesangsgruppe "4 Amigos", wird im Krönungssaal des Aachener Rathauses für seine Verdienste um "os Modderesproech" mit dem Thouet-Mundartpreis der Stadt Aachen ausgezeichnet. Im Kreise von 700 geladenen Gästen wird der Preis zum 27. Mal verliehen. Wie immer wird die Verleihung zu einer Sternstunde des Öcher Platt, dessen Lebendigkeit mit zahlreichen gekonnten Beiträgen eindrucksvoll bewiesen wird. Vorjahrespreisträger Bernd Büttgens hat es übernommen, die Laudatio auf seinen Nachfolger zu halten. Einer der Höhepunkte des mehr als zweieinhalbstündigen Programms: In seiner Paraderolle als "Paul Pooetz" liefert René Brandt nach "Nessum Dorma" nun "O sole mio". Für den Preisträger die Melodie für eine rührende Liebeserklärung an Aachen auf Öcher Platt - bravourös gesungen, klasse getextet.

Durch anhaltenden Regen und einen Temperaturanstieg auf 10 Grad plus setzt Tauwetter ein. Die "weiße Pracht" der letzten Wochen wird im wahrsten Sinne des Wortes zum "Schnee von gestern".

Weil ein unterirdisches Rückhaltebecken die Tauwassermengen nicht halten kann, müssen im Ortsteil Haaren 100 Feuerwehrleute in einem Neubaugebiet das Wasser in 30 überfluteten Kellern abpumpen. Die Kellerräume stehen bis zu einem halben Meter unter Wasser. Nach ersten Schätzungen liegt der Sachschaden bei etwa 100 000 Euro.

-- Im Aachener Uniklinikum haben Ärzte im vergangenen Jahr wieder mehr Organe transplantiert. Insgesamt haben 50 Patienten nach zum Teil jahrelangen Wartezeiten eine neue Niere, Leber oder ein neues Herz bekommen. Vor allem die Transplantationen von Nieren haben nach Angaben der Klinik im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Die Zahl stieg von 27 auf 36. Obwohl erst seit Mai vergangenen Jahres im Klinikum auch Lebern transplantiert werden können, sind nach Angaben der Klinik bereits neun Patienten erfolgreich operiert worden. Insgesamt strebt das Uniklinikum an, künftig zu den anerkannten Lebertransplantationszentren in Deutschland zu gehören. Bis zu 80 Leberverpflanzungen sollen jährlich durchgeführt werden. Trotz der erfolgreichen Gesamtbilanz warten in der Region mehr als 150 Patienten auf ein neues Organ.

-- Die Zahl der Fluggäste auf dem Maastricht Aachen Airport ist im vergangenen

Jahr um 44 Prozent gestiegen. Insgesamt gab es 260 000 Fluggäste. Grund für den Anstieg ist vor allem die Billigfluggesellschaft Ryanair, die fünf neue Strecken ab Maastricht anbietet. Auch das Frachtvolumen am Flughafen ist gestiegen. Dies ist das beste Ergebnis in der Geschichte des Flughafens.

- 13 Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, darunter die Aachener Amos Comenius Schule, beantragen die Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren. Die Bewerbungsfrist für den Schulversuch war Ende 2010 abgelaufen. Das Schulministerium will bis Ende Januar über die Anträge entscheiden. Hinter der Absicht, zu einem neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium zurückzukehren, steht der Wunsch, Kinder und Jugendliche durch mehr Lernzeit zu entlasten.

- Tennis-Profi Rainer Schüttler verlässt den Bundesligisten Kurhaus Aachen. Der 34-Jährige wechselt zum Zweitliga-Aufsteiger Radolfzell. Der vielfache Deutsche Daviscup-Spieler hatte in der letzten Saison bei Kurhaus nur einen Einsatz. Einer seiner größten Erfolge war 2008 das Erreichen des Halbfinals in Wimbledon. Schüttler spielte vier Jahre für Kurhaus in der Bundesliga.

- 07. 01. In Kornelimünster stabilisiert sich die Hochwasserlage, nachdem dort in Folge des Tauwetters entlang der Inde einige Keller vollgelaufen sind und ein bisheriger Höchststand von 1,60 Meter erreicht wird. Danach steigt der Pegel nicht weiter. Ab 1,65 Metern wird es für den historischen Stadtkern bedrohlich.

Wegen eines Angriffs auf eine Demonstration von Nazigeignern im März 2008 in Aachen verurteilt das Amtsgericht Aachen zwei Neonazis. Einer der beiden, ein Student aus Düren, wird darüber hinaus auch noch wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Er hatte einen Polizisten in Rurberg ohnmächtig geschlagen. Sein Strafmaß liegt bei einem Jahr und zehn Monaten. Der andere muss eine Geldstrafe zahlen. Zwei weitere Neonazis werden mangels Beweisen von dem Vorwurf freigesprochen, ebenfalls an dem Angriff auf die Aachener Demonstration beteiligt gewesen zu sein.

David Garretts "Classic Romance" ist das bestverkaufte Klassik-Album des vergangenen Jahres. Der Aachener Geiger landete in den Klassik-Jahrescharts von Media Control auf Platz eins, wie das Marktforschungsunternehmen mitteilt. David Garrett ist auch in den Gesamt-Albumcharts erfolgreich: Er war mit Unterbrechungen 45 Wochen unter den Top 100 platziert. Seine höchste Platzierung war Rang vier. Aktuell ist er auf dem 81. Platz.

- Die Ärztekammer erteilt dem BrustCentrum Aachen - Kreis Heinsberg erneut eine Zulassung. An den Standorten Marienhospital in Aachen und Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz wurden Diagnostik, Behandlung und Therapie überprüft. Damit soll Brustkrebs-Patientinnen eine höchstmögliche Qualität garantiert werden.

- Im Rahmen des "31. Annual Sports Emmy Awards" wird der Aachener Felix

Marggraff als "Technical Director" für die Red Bull Air Race Weltmeisterschaft in New York mit dem prestigeträchtigen "Sports Emmy Award" der nationalen Fernsehakademie (National Academy of Television Arts and Sciences) ausgezeichnet. Die TV-Übertragungen der Red Bull Air Race Weltmeisterschaft auf dem US-amerikanischen Sender Fox Sports Network (FSN) werden in der Kategorie "Outstanding Technical Team Remote" prämiert - als Anerkennung der außergewöhnlichen TV-Sportberichterstattungen von abgelegenen Schauplätzen.

08. 01. Alwin Fiebus, Aachener Gastronom, erhält im Eurogress seine prinzlichen Insignien und regiert als Alwin I. bis Aschermittwoch als Narrenherrscher die Öcher Jecken. Er ist Mitglied in den meisten Karnevalsvereinen Aachens. Unter dem Motto "Jahrmarkt der Stars" erleben die Zuschauer eine furiose Prinzenproklamation. 1 300 Närrinnen und Narren bejubeln eine vierstündige Show mit vielen karnevalistischen Höhepunkten, die am 10. Januar erstmals im Kabelfernsehen bei center.tv läuft. "Eine Tollität zum Anfassen", heißt das einhellige Urteil nach der Prinzenproklamation.
09. 01. NRW-Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger will sich für den Bau eines dritten Bahngleises zwischen Aachen und Köln stark machen. Beim Neujahrsempfang der Städteregion betont der Minister, der Güterverkehr von den Seehäfen ins deutsche Grenzgebiet müsse schnellstens verbessert werden. Ohne den Ausbau drohe ein Verkehrschaos. Voigtsberger war 20 Jahre lang Mitglied des Rates der Stadt Aachen, heute wohnt er im belgischen Eynatten.
10. 01. Regierungspräsidentin Gisela Walsken genehmigt die am 13. Dezember vorigen Jahres beantragte vierte Gesamtschule für Aachen. Die neue Gesamtschule soll am 1. August 2011 als vierzügige Ganztagschule starten. Die Genehmigung der Bezirksregierung Köln setzt allerdings voraus, dass mindestens 112 Schülerinnen und Schüler aus Aachen angemeldet werden. Untergebracht werden soll die vierte Gesamtschule in den Räumen der David-Hanseman-Realschule. Die Schule an der Sandkaulstraße wird dafür auslaufend geschlossen. Sollte allerdings die notwendige Anzahl von Anmeldungen nicht erreicht werden, wird die David-Hanseman-Realschule fortgeführt.
- Die Stadt Aachen sperrt zwei Straßen wegen Frostschäden. Nach der Debyestraße in Eilendorf-Süd bleibt auch die Marktstraße in Aachen-Brand bis mindestens Anfang März gesperrt. Nach Angaben der Stadt ist wegen der Schlaglöcher die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Die endgültige Sanierung des Straßenbelages in der Marktstraße kann erst dann erfolgen, wenn die Stawag die Kanäle erneuert hat.
- Es ist schon Tradition: Der Oberbürgermeister und seine Stellvertreter, Dr. Margrethe Schmeer, Björn Jansen und Hilde Scheidt, erhalten als erste den so genannten Narrentaler des Ausschusses Aachener Karneval (AAK). Die Auszeichnung ist schon längst kein Taler mehr, seit Jahren werden die Figuren des Öcher Schängche im Orden verewigt. Die ersten entwarf der

unvergessene Mattschö Stevens. Nach seinem Tod übernahm dessen Enkel Guido Diefenthal diese Aufgabe. In dieser Session ist d'r Veries (Xaverius) dran, das Öcher Gegenstück zum kölschen Schäl. Der Orden ist ein Dank des Öcher Karnevals an die Stadtgewaltigen.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber erreicht beim internationalen ATP-Turnier in Auckland/Neuseeland das Achtelfinale. Er besiegt den Argentinier Berlocq in drei Sätzen.

-- Auszeichnung für das Suermondt-Ludwig-Museum: "Hans von Aachen - Hofkünstler in Europa" wird von der niederländischen Tageszeitung "NRC Handelsblad" als beste Ausstellung alter Kunst des Jahres 2010 gewürdigt. Im vielbeachteten Jahresrückblick der Feuilleton-Redaktion verweist das Aachener Museum damit so renommierte Häuser wie den Palazzo Strozzi in Florenz (Bronzino-Ausstellung), den Amsterdamer Paleis op de Dam (Vincenzo Scamozzi) und das Amsterdamer Rijksmuseum (Gabriel Metsu) auf die weiteren Plätze. - Die nächste große Altmeister-Ausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum ist dem "Leonardo des Nordens - Joos van Cleve" gewidmet und beginnt am 17. März.

11. 01. Bei bisher 17 Philips-Mitarbeitern in Aachen werden erhöhte PCB-Werte im Blut festgestellt. Arbeits- und Umweltmediziner stufen die Belastung aber als gering ein. Der 1978 verbotene Weichmacher PCB steht im Verdacht, krebserregend zu sein. Insgesamt rund 50 Gebäude wurden auf dem Philips-Gelände in Rothe Erde auf Schadstoffe in der Raumluft untersucht. In einem 4 000 Quadratmeter großen Gebäude wurde PCB festgestellt. Ursache sind Dichtungsstoffe, die beim Bau Anfang der 70er Jahre verwendet wurden. Rund 80 Mitarbeiter haben in dem Gebäude gearbeitet. Ihr Arbeitsplatz wurde verlegt. Philips will das belastete Gebäude nun sanieren. Auch Boden und Grundwasser des Geländes sind mit Altschadstoffen belastet. Nach Angaben des Konzerns ist dadurch aber nicht die Gesundheit der Beschäftigten gefährdet. Insgesamt kommen auf das Unternehmen Sanierungskosten in Millionenhöhe zu.

Die Aachener Autodroschkenvereinigung (AAV) stellt vom herkömmlichen Sprechfunk auf ein modernes Datenfunksystem um. Das taxitypische Gerausche, Gekrächze und metallische Gebrabbel während der Fahrt ist damit nur noch ein Relikt vergangener Tage. Als stummes Kommunikationszentrum in jedem AAV-Taxi dient ein handflächengroßer Flachbildschirm auf einem Minicomputer, der kaum größer ist als ein Handy. Alle Taxi-Bestellungen und Fahraufträge werden in der Zentrale in der Bendelstraße telefonisch aufgenommen und direkt - nicht mehr per Sprechfunk - ins neue Datenfunksystem eingespeist. Der Zentralcomputer vergibt die Kundenfahrt unmittelbar jeweils an den Chauffeur, der dem Auftragsort am nächsten ist - koordiniert über ein GPS-System. Der Kunde bekommt somit sein Taxi viel schneller und die Fahraufträge werden gerechter verteilt.

Da die Nachfrage für das DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern

München am 26. Januar so groß ist, sagt Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen den freien Vorverkauf ab. 31 000 Karten sind bereits verkauft, und auch die restlichen etwa 1 000 Karten bleiben den Vereinsmitgliedern und Dauerkartenbesitzern vorbehalten, die bislang ein exklusives Vorverkaufsrecht besitzen.

Tennis-Profi Philipp Petzschner vom Bundesligisten Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier im neuseeländischen Auckland die 2. Runde. Er besiegt den Niederländer Thiemo de Bakker in drei Sätzen.

11. 01. -
12. 01.

Auf einer Fachtagung in Aachen diskutieren Wissenschaftler, wie die Trinkwasserversorgung aus Talsperren auch in Zukunft gesichert werden kann. Ein Problem: Jährlich füllen sich in vielen Talsperren rund zwei Prozent der Staubecken mit Ablagerungen wie Sand und Schlamm. Geht dieser Prozess so weiter, können die Staubecken vieler Talsperren in rund 50 Jahren kein Wasser mehr führen. Auch die Stromerzeugung aus den Wasserkraftwerken wäre dann nicht mehr möglich. Aachener Forscher entwickeln derzeit eine Lösung für dieses Problem. Sie wollen die Ablagerungen aus den Staubecken regelmäßig ausbaggern lassen und sie dann wieder in den Fluss unterhalb der Talsperre leiten. Das soll eine regelmäßige Reinigung der Staubecken gewährleisten. Über die Umsetzung dieser Maßnahmen beraten rund 400 Wissenschaftler.

--

Das ambitionierte Vorhaben, das futuristische Servicecenter der RWTH Aachen, das Super C, mit Erdwärme aus knapp zwei Kilometern Tiefe zu beheizen, ist gescheitert. Das Geothermie-Projekt war vor knapp neun Jahren begonnen worden und verschlang nach diversen Rückschlägen bislang mindestens 5,1 Millionen Euro. Nach den Wintermonaten und mehreren Testläufen steht nun endgültig fest, dass der Wasserkreislauf aus einer Tiefe von exakt 1 970 Metern lediglich eine Temperatur von 50 Grad Celsius an die Oberfläche bringt und damit nicht genug Energie liefert, um das riesige Gebäude ausreichend mit Wärme zu versorgen. Damit liefert die hochmoderne Geothermie-Heizung Wasser zutage, das rund 20 Grad kälter als die Thermalquellen in Burtscheid ist. Seit der Eröffnung im Jahr 2008 wird das 23 Millionen Euro teure Super C am Templergraben über herkömmliche Fernwärmeleitungen gespeist. Frühestens im Sommer dieses Jahres will man das neue Heizkonzept realisieren. Welche Zusatzkosten dadurch entstehen, ist noch völlig offen.

--

Studierende der Aachener Fachhochschule beteiligen sich ab kommenden Jahr an Raketenexperimenten der Raumfahrtbehörden. Dabei werden sie in Schweden Flüge unter Weltraumbedingungen durchführen und Versuche unter Schwerelosigkeit erproben. Die Vorbereitungen an der FH sind schon angelaufen.

--

Mit zehn Aktionen feiert der "Bunte Kreis" sein zehnjähriges Bestehen. Der gemeinnützige Verein "Bunter Kreis" kümmert sich im Rahmen der sozialmedizinischen Nachsorge um Familien mit schwerkranken oder

behinderten Kindern. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter wollen diese Familien stärken und in die Lage versetzen, ihre Situation aus eigener Kraft zu meistern, zum Beispiel als Berater bei Fragen zum Pflegegeld. In Augsburg kam vor 15 Jahren zum ersten Mal die Idee auf, Familien mit schwerkranken oder behinderten Kindern nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause weiterhin zu begleiten. 1999 hat der Förderkreis "Schwerkranke Kinder e. V." nach diesem Vorbild ein Projekt ins Leben gerufen, aus dem zwei Jahre später der "Bunte Kreis" in der Region Aachen hervorgegangen ist. 2009 wurde die sozialmedizinische Nachsorge zur Pflichtleistung der Krankenkassen. Der "Bunte Kreis" kann damit nur rund 30 Prozent seiner Gesamtkosten abdecken und ist deshalb auf Spenden und Fördergelder angewiesen.

-- Seit nunmehr 40 Jahren macht es sich das Bildungswerk Brand zur Aufgabe, den Brandern eine gegenwartsnahe Erwachsenenbildung zu vermitteln. Die Angebotspalette richtet sich längst schon nicht mehr nur an Brandern Bürgerinnen und Bürger, sie reicht von anspruchsvollen Informations- und Diskussionsabenden über Aktivitäten zur Erhaltung des körperlichen Wohlbefindens bis hin zu Veranstaltungen mit hohem Unterhaltungswert. Hierfür zeichnet insbesondere der dem Bildungskreis angegliederte Arbeitskreis Kunst und Musik verantwortlich. Im Jubiläumsjahr bietet das Bildungswerk eine Reihe interessanter Veranstaltungen an.

12. 01. Der Aachener Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber erreicht beim internationalen, mit 398 250 Dollar Preisgeld dotierten, ATP-Turnier im neuseeländischen Auckland das Viertelfinale. Nach seinem Dreisatz-Sieg gegen den Spanier Granollers trifft er nun mit David Ferrer auf einen weiteren Spanier. Gleichzeitig erreicht Kohlschreibers Vereinskamerad von Kurhaus Aachen, Florian Mayer, beim Turnier in Sydney ebenfalls das Viertelfinale. Er besiegt den Argentinier del Potro in zwei Sätzen. Sein nächster Gegner im mit 422 300 Dollar dotierten Turnier ist der Italiener Potito Starace.

-- Stadt und Städteregion Aachen beteiligen sich gemeinsam am "BürgerForum 2011", einer Initiative von Bundespräsident Christian Wulff in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung. Unter dem Titel "Zukunft braucht Zusammenhalt. Vielfalt schafft Chancen" werden in den kommenden Wochen bundesweit insgesamt 10 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eines der größten Bürgerbeteiligungsprojekte Deutschlands gesucht. 180 Städte und Kreise hatten sich beworben, 25 wurden ausgewählt. In jedem der teilnehmenden Städte und Landkreise werden jeweils 400 Bürgerinnen und Bürger per Zufallsprinzip ermittelt, so auch aus der Stadt Aachen und der Städteregion Aachen. Die Bürger sollen dabei mit Vertretern der Kommunen Ideen für die Zukunft Deutschlands entwickeln. Bildung, Integration, Demografie, Solidarität und Gerechtigkeit, Familie sowie Demokratie und Beteiligung - so die vorgegebenen Oberthemen. Der Startschuss für das "BürgerForum 2011", einer neuen Form der Bürgerbeteiligung, fällt am 24. Januar in Berlin. Bundespräsident Christian Wulff hat Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte, Experten und Personen des öffentlichen Lebens eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen. Die eigentliche Arbeitsphase beginnt am 12. März mit einer

ganztägigen Auftaktveranstaltung, die in allen Kommunen und Kreisen bundesweit stattfindet, so auch in Aachen im Krönungssaal des Rathauses. Im Rahmen eines Verfahrens, das sich "World Café" nennt, diskutieren Bürgerinnen und Bürger in den sechs Themenfeldern, formulieren Herausforderungen und entwickeln Lösungsansätze. Auch Diskussionsforen im Internet sind geplant. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden veröffentlicht.

13. 01.

Erstmals seit vielen Jahren ist die Einwohnerzahl Aachens im Jahresvergleich gestiegen. Zum 31. Dezember 2010 zählte das Einwohnermeldeamt exakt 245 141 Bürger - das sind 613 Aachener mehr als 2009. Die 124 733 Männer und 120 408 Frauen sorgen dafür, dass sich Aachen wieder der wichtigen 250 000er-Marke nähert. Diese Grenze ist entscheidend für die Höhe von Schlüsselzuweisungen und den Gehaltsschlüssel für Spitzenbeamte. Seit 2002, als das Einwohnermeldeamt noch deutlich über 256 000 Bürger registrierte, war der Trend rückläufig. Der absolute Tiefpunkt war vergangenes Jahr erreicht. Allerdings zeichnete sich bereits 2009 ab, dass vor allem jungen Hochschulabsolventen eine berufliche Zukunft in der Kaiserstadt schmackhaft gemacht werden konnte. Der Anteil der Altersgruppe 20 bis 29 Jahre war von 2008 auf 2009 um 499 Personen auf über 50 000 gewachsen. Durch den Campus Melaten erwartet die Stadt weitere Arbeitsplätze für Hochqualifizierte.

Die Umbauarbeiten im ehemaligen Umspannwerk an der Borngasse, nur einen Sprung vom Theater entfernt, beginnen. Schon im August soll das Aachener Sinfonieorchester sein neues Probendomizil beziehen. Die Stadt investiert 2,4 Millionen Euro. 480 Quadratmeter groß wird der neue Hauptprobenraum. Dazu entstehen ein Foyer, sechs kleinere Probenräume, zwei Stimmzimmer, zwei Instrumentenlager, ein Dirigentenbüro und eine Notenbibliothek. Der "totale Hit" wird die "wandelbare Akustik". Die knapp sieben Meter hohen, goldfarbenen "Absorberflügel" an den Wänden können manuell gesteuert werden, so dass Nachhallzeiten von 0,8 bis 1,6 Sekunden einzustellen sind.

Im Prozess gegen die beiden Gefängnis-Ausbrecher Michael Heckhoff und Peter Paul Michalski fordert die Staatsanwaltschaft lange Haftstrafen. Vor dem Aachener Landgericht plädiert sie für eine zwölfjährige Haftstrafe für Heckhoff. Für Michalski verlangt die Staatsanwaltschaft 13 Jahre Haft. Beide sollen nach der Strafverbüßung in Sicherungsverwahrung bleiben. Für den mitangeklagten Justizvollzugsbeamten, mit dessen Hilfe die Flucht aus der Aachener JVA möglich wurde, fordert die Staatsanwaltschaft sieben Jahre Haft. Sie sieht in dem Vollzugsbeamten den Haupttäter. Bei ihrer spektakulären Flucht waren Heckhoff und Michalski am Abend des 26. November 2009 mit Hilfe des Justizbeamten aus der Aachener JVA geflohen, auch hatte er ihnen scharfe Waffen besorgt. Auf ihrer Flucht hatten sie mehrere Geiseln genommen. Beide Ausbrecher hatten vor Gericht Geständnisse abgelegt. Ohnehin müssen die beiden Verbrecher noch lange Haftstrafen aufgrund früherer Taten verbüßen.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte müssen

jetzt deutsche Behörden über eine mögliche Freilassung von zwei Sexualstraftätern aus dem Aachener Gefängnis entscheiden. Die beiden Schwerverbrecher hatten vor dem Straßburger Gericht dagegen geklagt, dass ihre Sicherungsverwahrung verlängert wurde. Das Gericht gab den Männern recht. Ob sie tatsächlich in Freiheit kommen, wird entschieden, wenn ein neues psychiatrisches Gutachten vorliegt.

Aufgrund der starken und andauernden Regenfälle ist die Feuerwehr Aachen im gesamten Stadtgebiet im Dauereinsatz. Der Einsatzschwerpunkt liegt in den südlichen Stadtteilen. Der Pegel der Inde steigt im Laufe des Vormittags von 128 auf 195 Zentimeter. Der historische Ortskern von Kornelimünster, Korneliusmarkt und Benediktusplatz, werden für den Verkehr gesperrt.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber vom Bundesligisten Kurhaus Aachen scheidet beim internationalen ATP-Turnier im neuseeländischen Auckland aus. Der 26-Jährige verliert im Viertelfinale gegen den Spanier David Ferrer in drei Sätzen. Der Aachener Tennis-Profi Florian Mayer erreicht beim internationalen ATP-Turnier in Sydney das Halbfinale. Der Spieler von Kurhaus Aachen besiegt den Italiener Potito Starace in zwei Sätzen. Mayer trifft nun auf den Serben Viktor Troicki.

-- Das Aachener Energieunternehmen Trianel prüft Alternativen zum umstrittenen Bau eines Steinkohlekraftwerks in Krefeld. Es wird untersucht, ob sich ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk wirtschaftlich betreiben lässt. Daran beteiligen sich auch die Aachener Stadtwerke, die aus dem Kohlekraftwerkprojekt ausgestiegen sind. Gegen das Projekt hatte es in der Vergangenheit massive Proteste gegeben. Die Grünen in Aachen begrüßen die neuen Überlegungen für ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk.

-- Das Hilfswerk Misereor mit Sitz in Aachen zieht eine Bilanz seiner Haiti-Hilfe - ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben in dem Land. Demnach hat Misereor für den Wiederaufbau Haitis rund 4,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ein Großteil des Geldes ist in ein Aufbauprogramm für Wohnungen geflossen. Bis Ende nächsten Jahres sollen vor allem im ländlichen Raum mehr als 1 000 Unterkünfte gebaut werden.

-- Der Aachener Pharma-Konzern Grünenthal unterstützt die Aufstellung einer Gedenkskulptur für Contergan-Opfer in Stolberg und übernimmt die Kosten des Projekts von 5 000 Euro. Damit will der Produzent des Wirkstoffs der "besonderen Situation Rechnung tragen, die durch die Contergan-Tragödie für den damaligen Heimatstandort Stolberg entstanden ist". Die Wahl fiel auf eine 62 Zentimeter hohe Bronze-Skulptur des Aachener Künstlers Bonifatius Stirnberg, die ein durch Contergan geschädigtes Mädchen darstellt. Stirnberg hat auch den Aachener Puppenbrunnen in der Krämerstraße geschaffen. Die Skulptur soll im Stolberger Kulturzentrum Frankental aufgestellt werden.

14. 01. Als einziger Oberbürgermeister Deutschlands wird Marcel Philipp in die Jury des von den Lokalen Bündnissen für Familie veranstalteten Ideenwettbewerbs zum Thema "Unterstützungsnetzwerke für Berufstätige mit Schulkindern"

berufen. Als Vorsitzender der Jury wählt er mit sieben weiteren Mitgliedern in Berlin die besten Projekte aus den fast 50 eingereichten Konzepten aus. Philipp wertet seine Berufung als Anerkennung für Aachens langjährigen Einsatz als familienfreundliche Stadt.

Die Hochwasserlage entspannt sich in der Nacht etwas. Der historische Ortskern von Kornelimünster ist weiterhin gesperrt. Es wird mit einer weiteren Entspannung der Lage gerechnet. Der Pegelstand entlang der Inde sinkt allmählich.

Die Koe Jonge Richterich haben Grund zur Freude: 5 x 11 Jahre alt ist der Vorzeigeverein aus Aachens Nordwesten. Seit 1986 sind die Koe Jonge wichtige Rückenstärkung der bezirkseigenen Tollität. Es ist dem Verein eine Ehre, in seine Jubiläumssitzung die Proklamation des großen und des kleinen Narrenherrschers zu integrieren. So ist der Richtericher Prinz Jens I. (Aretz) der Erste seiner jecken Adelslinie, der seine Insignien im Herzen der Kaiserstadt und gemeinsam mit seinem jungen Co-Regenten Luca I. (Michaelke) entgegennimmt.

Davis-Cup-Spieler Florian Mayer verpasst das Finale beim Tennis-Turnier in Sydney. Bei der Generalprobe für die Australian Open unterliegt der Spieler von Kurhaus Aachen im Halbfinale dem Serben Viktor Troicki in zwei Sätzen. Mayer wehrt sich knapp 90 Minuten gegen die Niederlage, verfehlt am Ende aber doch sein viertes Finale auf der ATP-Tour.

14. 01. -
15. 01.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Osthalle findet ein zweitägiges Festprogramm statt. Ein Volksschwimmbad sollte die 1961 eröffnete Schwimmhalle Ost sein, keine "Schwimmoper". Weil eine kleine Halle am Adalbertsteinweg im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, und die "Badefreudigkeit der Aachener Bürger wieder zunehme", bekam das Ostviertel eine eigene "neuzeitliche Schwimmhalle" für 3,79 Millionen DM. Aus dem heutigen Blickwinkel ist die Wassersporthalle am St. Josefsplatz ein echter Nachkriegszweckbau. Doch seit nunmehr 50 Jahren dient er der Bevölkerung des Ostviertels zu Spaß, Spiel, Sport und Erholung. 100 000 Besucher zählt die Halle im Jahr, davon 40 Prozent Schulklassen, 24 Prozent Vereine und 36 Prozent öffentliche Schwimmer. Die Osthalle ist das einzige Aachener Schwimmbad, in dem auch internationale Wettkämpfe ausgetragen werden, da es dort eine Tribüne gibt.

--

Die Staatsanwaltschaft ermittelt in einer Aachener Kindertagesstätte. Es geht um mögliche Verletzungen der Aufsichtspflicht, nachdem es zu mehreren Fällen von massiven sexuellen Übergriffen zwischen Kindern gekommen sein soll. Mehrere Eltern erheben schwere Vorwürfe gegen die Kita, das Personal habe diese Vorgänge verharmlost. Die betroffene Kita in der Innenstadt gehört weder zu den 57 städtischen Kindertageseinrichtungen, noch ist sie konfessionell gebunden. Aber sie zählt zu den insgesamt 127 Kindertageseinrichtungen in der Stadt, die öffentlich gefördert werden. Sie wurde 1995 gegründet und wird vom Vorstand eines Elternvereins geführt.

- Die Firma Philips in Aachen erhält mehr als eine Million Euro Fördermittel von der Bundesregierung. Das Geld soll zur Erforschung von Lichtquellen verwendet werden, die wenig Strom verbrauchen aber dennoch ausreichend Helligkeit abgeben. Dadurch wird laut Ministerium der CO2-Ausstoß gemindert. Ab 2012 sind in Europa alle klassischen Glühbirnen verboten.

- Schlummernde Talente, die sich bislang noch nicht auf die Karnevalsbühnen getraut haben, will das Carnevals College wecken. Gemeinsam mit dem Ausschuss Aachener Karneval (AAK) ruft der Aachener Karnevalsverein dazu eine Arbeitsgemeinschaft mit vier anderen Vereinen (Oecher Penn, Prinzengarde, Oecher Börjerwehr und Öcher Duemjroefe) ins Leben, die von der Regio Aachen unterstützt wird. Betrieben wird das Carnevals College von einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts; den Gesellschaftervertrag unterschrieben die genannten Vereine und der AAK. Im Carnevals College können sich Nachwuchsredner und -musiker - auch aus den Niederlanden und den deutschsprachigen Gemeinden Belgiens - ausbilden lassen. Schlüsselkompetenzen wie Selbstsicherheit auf der Bühne, Kostüm- und Figurenentwicklung sollen erlernt werden. Lokale Dozenten leiten die Schule. Drei Stunden wird wöchentlich von Juni bis Oktober geprobt.

- 15. 01. Ein doppeltes närrisches Jubiläum beschert die Karnevalssitzung dem Betriebssport-Verband Aachen: 4 x 11 Jahre feiert der Verein bereits gemeinsam mit Besuchern Fastelovvend, der Abend im Ellerhof ist der 7 x 11. seiner Art.

Mit zwei Teams aus Aachen startet die Bundesliga im lateinamerikanischen Formationstanzen. Die Lateinformation der Formationsgemeinschaft Tanzsportzentrum Aachen/Düsseldorf Rot-Weiß verpasst nur knapp Platz 2. Der Ausrichter des 1. Bundesliga-Turniers, das in der Sporthalle Nord an der Neuköllner Straße ausgetragen wird, die Aachener TSC Blau-Silber, kommt nur auf den achten und letzten Platz.

- 16. 01. Vor 120 Jahren, am 16. Januar 1891, wurde im Hotel "Kaiserhof", damals Aachens erste Adresse, die "Gemeinnützige Baugesellschaft für Aachen und Burtscheid Aktien-Gesellschaft", die Vorläufergesellschaft der heutigen Gewoge AG, gegründet. Mit der Gründung sollte der verarmten Aachener Arbeiterschaft geholfen und die dramatische Wohnungsnot gelindert werden. Nur ein Jahr nach der Gründung konnten die ersten Häuser in der König- und Bärenstraße, wenig später auch in der Passstraße von vorwiegend kinderreichen Familien zu günstigen Preisen bezogen werden. Das erste größere Bauprojekt wurde 1894 in der Sandkaulstraße, die damals zu einem der dichtbewohnten Arbeitervierteln gehörte, in Angriff genommen, wo zehn Häuser mit insgesamt 108 Wohnungen gebaut wurden. Auch heute noch leistet die Gewoge AG einen gewichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in der Stadt. Ihr gehören aktuell 4 611 Wohneinheiten.

Die Eheleute Anton und Alwina Dubijanski sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Geboren in der Ukraine und im Kaukasus, lernten sich die beiden in Sibirien unter schwierigen Umständen

kennen. Im Rahmen der Familienzusammenführung kamen sie 1990 aus Tadschikistan nach Aachen, wo bereits lange Zeit Verwandte lebten. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Hilde Scheidt, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

17. 01.

Prälat Karl Schein, ehemaliger Hauptabteilungsleiter "Gemeindearbeit" im Bischöflichen Generalvikariat Aachen und Domvikar im Hohen Dom zu Aachen, stirbt nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von fast 80 Jahren. Auch im überdiözesanen Bereich engagierte sich Prälat Schein in führender Position, unter anderem in der Konferenz der Seelsorgeamtsleiter der deutschen Diözesen. Im Verein für Christliche Kunst im Erzbistum Köln und Bistum Aachen e. V. war er lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender schwerpunktmäßig mit der Planung und Leitung von Kunstreisen befasst. Seit seinem Ausscheiden aus der bischöflichen Verwaltung vor 15 Jahren widmete sich Prälat Schein als Geistlicher Beirat des Katholischen Altenwerkes der Seniorenarbeit im Bistum Aachen.

Unterschiedliche Erfolge für drei Tennis-Spieler vom Bundesligisten Kurhaus Aachen bei den Australian Open: Florian Mayer gewinnt sein Erstrundenmatch. Er setzt sich nach mehr als drei Stunden und einem hartem Kampf gegen den Russen Nikolai Dawydenko in vier Sätzen durch. Auch Philipp Kohlschreiber kommt eine Runde weiter: Der 27-Jährige gewinnt das deutsche Duell gegen Tobias Kamke nach fast vier Stunden und fünf Sätzen. Gegner in der zweiten Runde ist der an Nummer sechs gesetzte Tscheche Tomas Berdych. Bereits beendet ist das erste Grand-Slam-Turnier des Jahres dagegen für Daniel Brands. Er unterliegt dem Ukrainer Sergej Stachowski deutlich nach drei Sätzen.

--

Das Aachener Arbeitslosenprojekt "Perspektive 50plus" bekommt in diesem Jahr 6,7 Millionen Euro vom Bund. Die Initiative hilft älteren Menschen, wieder einen Job zu finden. In diesem Jahr neu dabei sind die Jobcenter Heinsberg und Euskirchen. Bislang waren nur die Städteregion Aachen, Düren und Duisburg beteiligt. In den vergangenen fünf Jahren wurden mehr als 2 000 ältere Menschen in Arbeit vermittelt.

--

Das Bistum Aachen wird sich von mehreren Kirchengebäuden trennen, weil die Instandhaltungskosten nicht mehr aufgebracht werden können. Jährlich werden 18 Millionen Euro benötigt, zehn Millionen stehen aber nur zur Verfügung. Weil die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt, geht das Bistum in Zukunft von deutlich weniger Kirchensteuereinnahmen aus. 900 Kirchen, 450 Pfarrheime und Pfarrbüros - insgesamt rund 3 000 Gebäude befinden sich im Besitz der 71 Gemeinschaften von Gemeinden.

18. 01.

Das Junge Kolleg der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste nimmt fünfzehn neue Mitglieder auf. Für die jungen Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftler ist die Berufung in die Nachwuchsschmiede der Akademie eine hohe Auszeichnung. Zu ihnen

gehört die Physikerin und Juniorprofessorin Karen Veroy-Grepl von der Fakultät für Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen. Die offizielle Aufnahme erfolgt in Anwesenheit von Wissenschaftsministerin Svenja Schulze im Rahmen des Neujahrskonzertes der Akademie.

Im Prozess um den spektakulären Gefängnisausbruch am Abend des 26. November 2009 in Aachen fordern die Verteidiger von Peter Paul Michalski maximal siebeneinhalb Jahre Gefängnis ohne anschließende Sicherungsverwahrung, für Mithäftling Michael Heckhoff eine Strafe von unter zehn Jahren. In den Plädoyers der Verteidiger geht es in erster Linie darum, die drohende Sicherungsverwahrung abzuwenden, die die Staatsanwaltschaft gefordert hat. Für Michalski und Heckhoff würde das bedeuten, dass sie nie mehr aus dem Gefängnis kämen. Denn sie müssen erst noch Jahrzehnte lange alte Haftstrafen absitzen.

„Mister Berlin“, Heinrich-Constantin (Heico) Last, vollendet sein 85. Lebensjahr. Nahezu 50 Jahre lang war er Vorsitzender des Bundes der Berliner und Freunde Berlins in Aachen, jahrzehntelang an der Spitze des NRW-Landesverbandes. Zwölf Jahre lang warb Heico Last als Präsident auf Bundesebene im In- und Ausland, Berlin und die deutsche Einheit nicht zu vergessen. In 152 deutschen und 19 ausländischen Ortsverbänden bis hin nach Kanada und in die USA führte er seine Berliner an. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und 1. Klasse sowie des Verdienstordens des Landes Berlin. So wie an der Autobahnauffahrt am Europaplatz ließ Last in vielen deutschen Städten „Berliner Meilensteine“ mit der jeweiligen Entfernung zur Hauptstadt aufsetzen.

Der in der Bundesliga für Kurhaus Aachen spielende Philipp Petzscher unterliegt bei den mit einem Preisgeld in Höhe von 18,5 Millionen Euro dotierten Australian Open dem Franzosen Jo-Wilfried Tsonga in fünf Sätzen. Nach brillantem Start und souveräner 2 : 0 - Satzführung, muss der 27-Jährige sich schließlich dem Franzosen geschlagen geben. Damit findet auch eine bittere Serie ihre Fortsetzung: Schon zum vierten Mal bei den letzten sechs Grand-Slam-Turnieren verspielt der begabte Bayer einen verheißungsvollen 2 : 0 - Vorsprung, eine Menge Geld und reichlich Weltranglistenpunkte.

--

Sie sind der ganze Stolz ihres Vereins und eines jeden Vorsitzenden: die Tanzmariechen. 26 charmante junge Damen in glitzernden Kostümen begeistern das Publikum beim 56. Ball der Mariechen im Eurogress mit ihren tollen Tänzen. Vor mehr als 1 300 Zuschauer erobert Samira Herrmanns von der KG Oecher Duemjroefe mit 232 Punkten den Tanzpokal. Vorjahressiegerin Tamara Niehsen vom KV Immer Plaen belegt mit 227 Punkten Platz zwei. Bei den Paaren erreichen Janine und Sandro von der KG Eulenspiegel den ersten Platz. Auf Platz zwei kommen Vanessa und Alessandro vom KV Immer Plaen.

19. 01.

Zur Beseitigung der Winterschäden auf den städtischen Straßen hat der

Aachener Stadtbetrieb seit Jahresbeginn eine Vielzahl der größeren Schlaglöcher verfüllt. Insgesamt wurden in diesem Jahr bereits über 30 000 Kilo Asphalt verarbeitet, um die ärgsten Schadstellen in den Fahrbahnen beseitigen zu können.

Erneut brennt in Aachen ein Pkw. Nach Angaben der Polizei ist es das elfte Fahrzeug, das innerhalb eines Jahres in Brand gesteckt wurde. Derzeit prüft die Kriminalpolizei intensiv, ob der aktuelle Fall, der sich am Lemierser Berg zugetragen hat, im Zusammenhang steht mit insgesamt zehn weiteren angezündeten Pkw aus dem vergangenen Jahr.

Schwarzer Tag für Deutschlands Tennis-Herren im australischen Melbourne. Die für den Bundesligisten Kurhaus Aachen spielenden Philipp Kohlschreiber und Florian Mayer verpassen bei den Australian Open den Sprung in die dritte Runde. Kohlschreiber unterliegt dem an Nummer sechs gesetzten Tschechen Tomas Berdych in vier Sätzen. Der Augsburgener erwischt gegen Wimbledon-Finalist Berdych zwar einen guten Start, hat aber dem eindrucksvollen Spiel seines Gegners nichts entgegenzusetzen. Mayer verliert gegen den Japaner Kei Nishikori ebenfalls in vier Sätzen. Er kann in dem Match gegen den Weltranglisten-82. zu keiner Zeit an seine starke Leistung im Erstrundenspiel gegen den Russen Nikolai Dawydenko anknüpfen.

--
Wissenschaftler der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich untersuchen den Einfluss des Bodens auf den Klimawandel. Sie messen das im Erdreich gespeicherte Wasser und Kohlendioxid. Die gesammelten Daten werden dann in die Jülicher Hochleistungscomputer eingegeben. Die sollen errechnen, wie sich das Weltklima in den kommenden Jahrzehnten entwickeln wird.

20. 01.
Der städtische Planungsausschuss beschließt in seiner Sitzung auf Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, die Steinquader in der Ursulinerstraße teilweise umzusetzen. Er folgt damit mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung, sechs der insgesamt 14 Blausteinquader in eine Fluchtlinie mit den Laternen aufzustellen. Verwaltung und Fraktionen sahen sich zu Nachbesserungen in der neugestalteten Ursulinerstraße gedrängt, nachdem sich im dichten Weihnachtsgedrange mehrere Bürger an den kniehohen Sitzwürfeln arge Blessuren zugezogen hatten.

Die Stadt Aachen startet ein Modellprojekt zum Klimaschutz an Schulen und Kindergärten. Ziel ist es, den Verbrauch von Wärme, Wasser und Strom zu verringern, zum Beispiel durch richtiges Lüften und Heizen. Außerdem soll an den insgesamt 123 Einrichtungen weniger Abfall entstehen. Die Stadt setzt darauf, dass die Kinder das Gelernte auch zu Hause umsetzen. Die Schulen und Kitas werden bei der Umsetzung des Projekts von Umwelt- und Energieberatern kostenlos unterstützt. Der Energieverbrauch könnte nach Angaben der Stadt um bis zu 20 Prozent verringert werden. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und kostet rund 460 000 Euro. Ein Großteil wird vom Bundesumweltministerium finanziert.

20. 01. -
07. 02.

Erstmals werden die Aachener Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr vor der Verabschiedung des Haushaltsplans für das Jahr 2011 nach ihrer Meinung zu einzelnen Vorschlägen befragt, die den städtischen Haushalt entlasten können. Dies hatte der Rat der Stadt Aachen bereits am 8. Dezember des vergangenen Jahres auf Antrag der CDU und der Grünen beschlossen. In seiner Sitzung am 18. Januar legte der Finanzausschuss die Fragen an die Bürger fest. Insgesamt 12 Fragen sollen die Bürger mit ja oder nein beantworten, etwa ob die Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer erhöht werden sollen, eine so genannte Übernachtungs- und Tourismusabgabe (Bettensteuer) eingeführt oder weiterhin ein beitragsfreies Kindergartenjahr, aus städtischen Mitteln, gewährt werden soll. Eher allgemeiner Art ist die Zusatzfrage, ob auch im kulturellen Angebot der Stadt zukünftig Einsparungen vorgenommen werden sollen. Die Bürger können darüber hinaus eigene Vorschläge unterbreiten, wie die Stadt sparen oder ihre Einnahmen verbessern sollte. Die Befragung dient der besseren Information der Bürger über Haushaltsfragen und ist eine Meinungsumfrage ohne repräsentativen Anspruch. Sie erfolgt ausschließlich über das Internet. Diese Internetbefragung bedeutet für die Stadt den Einstieg in eine stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des städtischen Haushalts. Der Rat der Stadt befasst sich in den Haushaltsberatungen am 6. April mit diesen Vorschlägen und trifft Entscheidungen zu diesen Fragen. In den kommenden Jahren soll die Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsplanung ausgebaut werden. Deutliche Kritik an der Befragung kommt von den Ratsfraktionen SPD, FDP und Linke, von der CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, der Arbeitsgemeinschaft Selbständige in der SPD und von der Industrie- und Handelskammer.

20. 01. -
09. 02.

Aachen beteiligt sich an den SchulKinoWochen 2011 des Landes NRW. Landesweit heißt es in rund 100 Kinos wieder "Film ab!" für ein Programm aus aktuellen Kinohits, beliebten Klassikern und Dokumentarfilmen, die allesamt Lehrplanbezüge aufweisen. Im Cineplex im Kapuzinerkarree werden insgesamt sechs Filme gezeigt, die sich an verschiedene Altersgruppen richten. Für die Schulen gibt es kostenlos Arbeitsmaterial, um die Filme im Unterricht vor- und nachzubereiten.

--

Die Umgestaltung des zentralen Hochschulbereichs in der Aachener Innenstadt soll in diesem Jahr beginnen. Umgebaut wird eine wichtige Verkehrsachse, der Templergraben vor dem RWTH-Hauptgebäude. Dort soll anstelle der herkömmlichen Straßenführung ein großzügiger verkehrsberuhigter Platz entstehen. Eigene Bereiche für Linienbusse, Autos, Radfahrer und Fußgänger wird es auf dieser Fläche nicht geben. Statt dessen sollen alle Verkehrsteilnehmer den Platz gleichberechtigt benutzen ("Shared

Space“). Dieses Modell ist neu für Aachen. Charakteristisch ist dabei das Fehlen von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen und die Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer, während unter anderem die Vorfahrtsregel weiterhin Gültigkeit besitzt. In anderen Städten, vor allem in der Schweiz, wird es nach Angaben der Stadt schon erfolgreich praktiziert. Durch den Templergraben fahren täglich rund 7 000 Fahrzeuge. Die Umgestaltung der Straße ist Teil des geplanten neuen „Hochschul-Campus-Mitte“ rund um das RWTH-Hauptgebäude.

21. 01. Mit einem Zuwendungsbescheid in Höhe von 221 500 Euro im Gepäck besucht Regierungspräsidentin Gisela Walsken Oberbürgermeister Marcel Philipp. Das Geld ist bestimmt für die Förderung des Radverkehrs. Ziel der Stadt Aachen ist es, den Radverkehrsanteil in Aachen deutlich zu erhöhen - auf 20 Prozent. Bisläng wurde der Grabenring mit Schutzstreifen versehen, noch in diesem Jahr soll damit begonnen werden, auch den Alleenring und später die Straßen im Ostviertel mit Schutzstreifen für Radfahrer zu versehen. Diese Markierungen auf der Fahrbahn sind wesentlich sicherer als die bisher üblichen Radwege auf dem Gehweg.

Am frühen Morgen überfallen zwei unbekannte Männer das Hotel „Aquis Grana“ am Büchel, bedrohen zwei Mitarbeiter in der Lobby mit Messer und Gabel und verlangen die Herausgabe von Bargeld. Anschließend flüchten die Täter unerkannt. Die Polizei fahndet auf Hochtouren und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

22. 01. Das Trauercafé „Tabitha“, dessen Name auf die Trauerbegleiterin Tabitha aus dem Neuen Testament zurückgeht, eröffnet in der Pontstraße seine Pforten. Es ist Anlaufstelle für Hinterbliebene aller Altersgruppen, die den Wunsch nach Austausch mit anderen Betroffenen in einem offenen Gesprächskreis haben.

Das „Welthaus“ an der Schanz feiert mit einem vielseitigen Kulturprogramm und einem internationalen Buffet sein 15-jähriges Bestehen. 23 Umwelt- und Eine-Welt-Gruppen haben sich unter dem Dach des Welthauses zusammengefunden. Seit 1998 gibt es die Partnerschaft mit dem südafrikanischen Kayelitsha, heute Stadtteil von Kapstadt, seinerzeit als Agenda-21-Projekt von den Welthaus-Leuten ins Leben gerufen. Bekannt ist vor allem eine spezielle Aktivität: Jahr für Jahr werden ausgediente Fahrräder gesammelt und nach Südafrika transportiert.

23. 01. Märchenprinz Philipp I. (Lentzen) wird proklamiert. Der 10-Jährige ist der 59. Märchenprinz in der 61-jährigen Geschichte des Aachener Kinderkarnevals. Philipp Lentzen, dessen Vater Thomas Lentzen bereits 1981 Aachener Märchenprinz war, hat bereits karnevalistische Erfahrung: Im Hofstaat der Märchenprinzen vom vergangenen Jahr und dem Jahr zuvor, war er als Jäger und Schmied mit von der Partie. Sein Motto für die neue Session lautet: „Kenger senge met de Möschen d'r Öcher Märchebösch“ (Kinder singen mit dem Spatz im Aachener Märchenwald).

Im Altenheim Haus Margarete, Altstraße, vollendet Schwester Heriburga, mit

bürgerlichem Namen Elisabeth Sommer, ihr 101. Lebensjahr. Im Jahr 1930 trat die Jubilarin dem Orden der Vinzentinerinnen bei. Bürgermeister Björn Jansen überbringt der Altersjubilarin die Glückwünsche der Stadt Aachen, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

24. 01.

Bundespräsident Christian Wulff empfängt im Rahmen einer Fachtagung zum "BürgerForum 2011" im Berliner Schloss Bellevue Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städteregionsrat Helmut Etschenberg. Stadt und Städteregion Aachen nehmen am "BürgerForum 2011" teil, eines der größten je durchgeführten Bürgerbeteiligungsprojekte in Deutschland, an dem 10 000 Bürgerinnen und Bürger in 25 deutschen Städten und Landkreisen teilnehmen. Ausgewählte Bürger sollen im Rahmen des Bürgerforums Ideen und Lösungsvorschläge für die Politik entwickeln. Pro Stadt und Landkreis erarbeiten je 400 Teilnehmer Bürgerprogramme, die den Politikern Anstöße und Ideen für ihre Arbeit geben sollen. In der Städteregion beginnt die Arbeitsphase am 12. März mit einer Veranstaltung im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Es folgt eine mehrwöchige Diskussion in einem Online-Forum. Das so entwickelte Programm wird am 14. Mai in Alsdorf vorgestellt und fließt in das bundesweite Bürgerprogramm ein, das dem Bundespräsidenten am 28. Mai in Bonn überreicht werden soll.

Ein Jahrhundert - das muss natürlich gefeiert werden. Sein 100. Lebensjahr vollendet Joseph Nicoll im Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg. Der Aachener war 30 Jahre lang Opernsänger am Stadttheater Aachen. 20 Jahre lang hat er als Bariton bei den Bayreuther Festspielen mitgesungen. Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck, Vorsitzender des Betriebsausschusses Theater und VHS, gratuliert im Namen der Stadt. Auch der frühere Stadttheater-Dramaturg Lukas Popovic beglückwünscht den Altersjubilar.

25. 01.

Die ADAC-Rettungshubschrauber sind im vergangenen Jahr durchschnittlich 121 Mal am Tag aufgestiegen, zumeist zu lebensrettenden Einsätzen. Insgesamt absolvierten die 45 gelben Helikopter 44 083 Missionen. Dabei konnten 40 303 Patienten von den fliegenden Intensivstationen versorgt werden. Die meisten Notfalleinsätze musste "Christoph 31" in Berlin mit 2 334 Missionen absolvieren, "Christoph Europa 1" in Aachen folgt mit 1 969 Einsätzen vor "Christoph 10" in Wittlich mit 1 832 Einsätzen. Die ADAC-Luftrettung, die 2010 ihr 40-Jähriges Bestehen feierte, ist mit 34 Standorten in Deutschland vertreten.

Karl-Theodor zu Guttenberg, designierter Ordensritter "Wider den tierischen Ernst" sagt seine Teilnahme an der Festsitzung des Aachener Karnevalsvereins am 19. Februar im Aachener Eurogress ab. Der Bundesverteidigungsminister teilt seine Entscheidung "mit aufrichtig größtem Bedauern" mit und verweist darauf, "dass die jetzt absehbare Lage in Afghanistan es mir unmöglich machen wird, die so ehrenvolle Auszeichnung persönlich entgegenzunehmen". Die Ordenssitzung am 19. Februar fällt in eine für den Minister politisch schwierige Phase. Geöffnete Feldpostbriefe in Afghanistan, eine vermeintliche Meuterei auf dem Marineschulschiff "Gorch

Fock" und ein mysteriöser Schießunfall in der nordafghanischen Unruheprovinz Baghlan, den ein Bundeswehrsoldat mit seinem Leben bezahlen muss. Auch zu Guttenbergs Ehefrau Stephanie nimmt nicht an der Veranstaltung teil.

Professor Dr. Ulrich Lüke erhält den diesjährigen "Krüzzbrür-Orden" und ist damit der 39. Ordensritter. Es ist die höchste Auszeichnung des Pfarrausschusses Heilig Kreuz, der damit das besonders humorvolle Auftreten eines Aachener Bürgers würdigt. 1980 empfing Prof. Dr. Lüke die Priesterweihe. Es folgten Jahre im Schuldienst in Recklinghausen, der Promotion, der Pfarrseelsorge im Münsterland, der Habilitation sowie Professuren in Freiburg und Paderborn. Seit 2001 ist er Professor für Systematische Theologie an der RWTH Aachen.

26. 01.

Der Rat der Stadt bewilligt mehrheitlich Mehrkosten von knapp 400 000 Euro, die durch erhebliche Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem Umbau der alten Rheinnadel-Fabrik zum "Haus der Identität und Integration" entstanden sind. Grund für die Mehrkosten sind unter anderem neu entdeckte Mängel. Zum Beispiel Schadstoffe im Boden und Asbest im Gebäude. Außerdem mussten wegen vermehrter Einbrüche zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Derzeit verhandelt die Verwaltung mit dem Vorbesitzer über die Übernahme von Kosten. Rechtliche Schritte sind nicht ausgeschlossen. 10,3 Millionen Euro waren einst für den Umbau veranschlagt - dafür sollen dort unter anderem das Stadtarchiv und zahlreiche Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung unterkommen. Das Haus soll eine wichtige Anlaufstelle für Migranten werden und das Ostviertel bereichern.

Weiterhin beschließt der Rat der Stadt, zwei neue "Stolpersteine" zu verlegen. "Stolpersteine" nennt der Kölner Künstler Gunter Demnig die kleinen Gedenktafeln, die er als Erinnerung an die Opfer der NS-Zeit vor ihrem Wohnort in den Bürgersteig einlässt. In Aachen wurden inzwischen 23 dieser "Stolpersteine" verlegt. Mit der aktuellen Beschlussfassung des Rates werden zwei neue "Stolpersteine" verlegt, die vor dem letzten bekannten und selbst gewählten Wohnsitz von Helene und Siegmund Hornberg in der Augustastraße 37 eingelassen werden. Beide wurden 1942 nach Theresienstadt deportiert und dort ermordet.

Was für eine Kulisse, was für eine Stimmung! Vor dem Viertelfinale um den DFB-Pokal gegen FC Bayern München sind es die Gastgeber, die für den ersten Höhepunkt des Abends sorgen: Denn die Fans auf der Südtribüne entrollen ein riesiges, über die Ränge reichendes Alemannia-Wappen. Außerdem ziehen die Aachener vor dem Anpfiff am Zaun vor dem Spielfeldrand ein langes Banner mit einem unmissverständlichen Text darauf: "Der Verein, für den wir alles geben". Und weil die Aachener überdies noch schwarze und gelbe Tafeln in die Luft halten, wirkt der Tivoli streckenweise komplett schwarz-gelb gestreift. Eine wahrhaft außergewöhnliche Choreografie für ein nicht alltägliches Spiel. Doch trotz dieser Unterstützung der Fans reicht es am Ende für die Alemannia nicht.

Der FC Bayern München befreit sich vom Pokalalptraum Alemannia Aachen und zieht leicht und locker mit 4 : 0 ins Halbfinale ein. Zweimal, am 4. Februar 2004 (Viertelfinale) und 20. Dezember 2006 (Achtelfinale), standen sich beide Mannschaften in Aachen gegenüber. Zweimal setzte sich die Alemannia mit 2 : 1 (2004) bzw. 4 : 2 (2006) gegen den Favoriten durch. Diesmal wird der Cupverteidiger aus München seiner Rolle gerecht. Gegen den aufopferungsvoll kämpfenden, aber spielerisch unterlegenen Zweitligisten gewinnt der Rekordmeister souverän vor 32 190 Zuschauern auf dem ausverkauften Tivoli. Aachens Trainer Peter Hyballa ist dennoch stolz auf seine Mannschaft. Die Partie wird live in der ARD übertragen.

27. 01.

Bereits 2005 in der ersten Auflage waren es 680 Namen ehemaliger Aachener Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens, die während der Zeit des Nationalsozialismus in Aachen gelebt haben. In den Jahren 2006 und 2008 sind zwei weitere Bücher und Biographien von 51 Aachener Jüdinnen und Juden erschienen. Anlässlich des Holocaust-Gedenktages, in Erinnerung an die Befreiung des Konzentrationslagers in Auschwitz vor genau 66 Jahren, präsentiert Oberbürgermeister Marcel Philipp im Weißen Saal des Rathauses einen neuen Biographienband, der erneut Namen, biographische Kerndaten sowie Informationen zum Schicksal während der Verfolgung erhält. Das Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen e. V. widmet sich dem Auffinden und Veröffentlichenden der Namen. Hierzu werden sowohl Recherchen in historischen Dokumenten vorgenommen, als auch Zeitzeugen und Überlebende befragt.

Der europäische Medienpreis Karlsmedaille 2011 ("Médaille Charlemagne pour les Médias Européens") geht an die italienische Fotografin und Verlegerin Inge Schönthal-Feltrinelli. Sie sei die "Grande Dame des europäischen Verlagswesens", so die Begründung. Mit der Medaille werden im Vorfeld der Karlspreis-Verleihung Persönlichkeiten geehrt, die sich im Bereich der Medien um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Feltrinelli kämpft seit den 70er Jahren für die Unabhängigkeit und Freiheit der italienischen Presse. Die feierliche Verleihung findet am 26. Mai im Aachener Rathaus statt. Die Laudatio auf Feltrinelli hält der ehemalige "Spiegel"-Chefredakteur Stefan Aust. Zu den bisherigen Preisträgern der "Médaille Charlemagne pour les Médias Européens" gehören unter anderem der frühere WDR-Intendant Fritz Pleitgen, Regisseur Fatih Akin, die Organisation "Reporter ohne Grenzen" und im vorigen Jahr der niederländische Geiger und Komponist André Rieu.

100 Jahre - ein ganz besonderer Geburtstag. Diesen darf Rosa Iseler im Haus Hörn feiern, denn sie erreicht dieses stolze Alter. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte Heiner März überbringt die Glückwünsche der Stadt und der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck die der Städteregion.

--

Die Sparkasse Aachen schließt ihr Geschäftsjahr 2010 nach eigenen Angaben besser ab als erwartet. Trotz anfänglich schwieriger Rahmenbedingungen habe man einen Überschuss von rund 42 Millionen Euro erwirtschaften können. Sieben Millionen mehr als im Jahr zuvor. Dadurch kann die

Sparkasse zwölf Millionen Euro an ihre Träger, die Stadt Aachen und die Städteregion, ausschütten.

- Die RWTH Aachen hat im vergangenen Jahr erstmals mehr als eine Viertelmilliarde Euro an Drittmitteln erhalten. Sie erhält damit weiterhin von allen deutschen Universitäten die meisten Fördergelder für Forschungsprojekte. Als eine der größten Herausforderungen für die Hochschule gilt die Aufrechterhaltung des Elite-Statuts der TH. Große Hoffnungen werden in den Ausbau des neuen Campus Melaten gesetzt. Im Mai wird dort das Zentrum für Biomedizintechnik als erstes Forschungsgebäude bezugsfertig sein.
- Die Zukunft des ehemaligen Militärgeländes Camp Hifeld in Aachen bleibt ungewiss. Geplant war ein riesiges Solarfeld zu errichten. Doch den Aachener Stadtwerken sind dafür mittlerweile die Risiken zu groß. Sie befürchten eine Komplettsanierung und erhebliche Altlasten auf dem Camp. Deshalb ist die Stawag nur an einer Pacht des Geländes interessiert. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, als Eigentümerin des Areals, will hingegen nur verkaufen.
- Generalvikar Manfred von Holtum segnet das Studio von center.tv an der Dresdener Straße ein. Studio und Redaktion des Heimatsenders, der in der Region über Kabelfernsehen zu empfangen ist, sind im selben Medienkomplex wie der Aachener Zeitungsverlag beheimatet. Von hier aus wird täglich gesendet.
- 28. 01. Fritz Neußl, langjähriger Torhüter bei Alemannia Aachen, stirbt im Alter von 98 Jahren. Der Österreicher hütete von 1933 bis 1940 das Alemannen-Tor und war maßgeblich am größten Erfolg in der Vorkriegszeit beteiligt, der Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft 1938. Nach Kriegsgefangenschaft und einer kurzen Zeit in seiner Heimat Österreich kehrte Neußl mit seiner Aachener Frau Aenne 1953 in die Kaiserstadt zurück, wo das Paar im vergangenen Jahr noch seinen 70. Hochzeitstag feierte. Im Februar wäre "die Katze", wie er zu seiner aktiven Zeit genannt wurde, 99 Jahre alt geworden.
- 28. 01. -
06. 02. "Manege frei" heißt es auf dem Bendplatz für die Artisten, Dompteure und Clowns des mittelgroßen hessischen Zirkus "Manege Renz".
- Die Aachener Parkhaus GmbH (Apag) übernimmt das Parkhaus am Tivoli von Alemannia Aachen. Die Apag plant verschiedene Nutzungsmöglichkeiten über die Spiele im Stadion hinaus. Dazu zählen das Parkangebot bei Veranstaltungen im Business-Bereich des Tivolis, die Nutzung zu Park & Ride-Zwecken sowie die Vermietung der Dachfläche für Trainingsplätze.
- 29. 01. Hunderte Fans feiern im prallgefüllten ausverkauften Jakobshof den 20. Geburtstag der legendären "Bluesnacht". Die Aachener "Somebody Wrong Bluesband", eine musikalische Institution in der Region Aachen, zieht alle

Register und bietet den Besuchern ein Jubiläumskonzert in ganz besonderer Atmosphäre. Die erste Bluesnacht fand am 19. Januar 1991 im Jakobshof statt. Damals traten die "Somebody Wrong Bluesband" und "The Big Booze" auf. Das änderte sich erst in den Jahren 2009 und 2010: An die Stelle von "The Big Booze" rückte "Blues Delivery".

30. 01.

Kaiser Karl ist in "seiner" Stadt auch 1197 Jahre nach seinem Tod am 28. Januar 814 omnipräsent: Anlässlich des Karlsfestes ist das Rathaus wiederum für die Besucher geöffnet. Genau 5 151 Bürger nutzen die Gelegenheit, an kostenlosen Führungen durch ansonsten nicht zugängliche Räume teilzunehmen. Eröffnet wird das Karlsfest mit einem Pontifikalamt im Dom. Hauptzelebrant ist Peter Kardinal Erdö, Erzbischof von Esztergom-Budapest. Anschließend ziehen die Karlsschützen feierlich zum Rathaus, wo sie im Rahmen einer Festgesellschaft Ehrungen vornehmen. Die Rathausgarde Öcher Duemjroefe lädt gemeinsam mit der Aachener Fleischerinnung zu einer Zeitreise in die Ära Karls des Großen ein: mit buntem Programm und kulinarischen Köstlichkeiten. Vor dem Rathaus sorgen Ritterspiele, Tanztruppen und die traditionelle Karlswurst mit Gemüseintopf und Dinkelbrot für eine mittelalterliche Atmosphäre.

Städteregionsrat Helmut Etschenberg wird 27. Träger des Ehrentoupets. Ihm wird der Preis im Rahmen einer großen Gala im Eurogress von der KG Lustige Oecher Figaros überreicht. Nach der Festsitzung tritt das engere Team um Gerd Ramlow, Hans Montag und Claus-Peter Marzodko ab. Friseurmeister Josef Mommertz führt künftig die Lustigen Oecher Figaros.

Mit Zeitungslesen und Kreuzworträtseln hält sich Maria Neuss auch im hohen Alter noch fit, denn sie kann auf stolze 103 Lebensjahre zurückblicken. Zu diesem seltenen Altersjubiläum gratuliert Bürgermeister Björn Jansen im Namen der Stadt, der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt die Glückwünsche der Städteregion.

Die Eheleute Heinrich und Josephine Jennes sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest der Diamanthochzeit. Wie es sich für echte Burtscheider gehört, hat das Paar sich in St. Michael das Ja-Wort gegeben. Heinrich "Hein" Jennes war in vielen Burtscheider Vereinen, vor allem im Burtscheider Bürgerverein, sehr engagiert. Unter anderem ist er der erste Träger der "Bruno-Käfer-Gedächtnismedaille". Zur Diamanthochzeit gratulieren der Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte Achim Ferrari für die Stadt und der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck für die Städteregion.

31. 01.

Am 14. Januar hat Oberbürgermeister Marcel Philipp mit sieben weiteren Jurymitgliedern in Berlin die besten Projekte aus den fast 50 eingereichten Konzepten zum Ideenwettbewerb der "Lokalen Bündnisse für Familie" ausgewählt. Im Rahmen des Bundeskongresses der "Lokalen Bündnisse für Familien" in Berlin übergibt er gemeinsam mit Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und Roland Schäfer, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, die Auszeichnungen an die ausgewählten Projekte.

In Aachen bietet ein Gymnasium wieder das Abitur nach neun Jahren an. Die private Amos Comenius Schule erhält dafür zusammen mit 13 weiteren Gymnasien in Nordrhein-Westfalen die Genehmigung der Landesregierung. Im Gegensatz zur früheren Gymnasialzeit gibt es jedoch mehr Wochenstunden und die Schulen werden untereinander vernetzt. Der Versuch wird wissenschaftlich begleitet und beginnt nach den Sommerferien.

Eine neue Dimension Aachener Hochschul-Exzellenz: Prof. Wolfgang Marquardt, Inhaber des Lehrstuhls für Prozesstechnik an der RWTH Aachen, wird in Berlin zum neuen Vorsitzenden des Wissenschaftsrats gewählt. Damit wird der 54-jährige international renommierte Wissenschaftler Nachfolger von Prof. Peter Strohschneider. Erst vor einem Jahr war Prof. Marquardt als neues Mitglied in den Wissenschaftsrat berufen worden. Der Wissenschaftsrat ist das wichtigste wissenschaftspolitische Beratungsgremium in Deutschland. Er berät Bundesregierung und Länder bei der Weiterentwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung. Das Gremium bewertet die Hochschullandschaft insgesamt sowie einzelne Universitäten und macht Verbesserungsvorschläge.

Februar 2011

01. 02. Zum Sommersemester 2011 gibt es einen Führungswechsel in der Katholischen Hochschule (KatHO) NRW in Aachen. Professor Dr. Alexander Trost wurde zum Dekan gewählt und löst Professorin Dr. Marianne Genenger-Stricker ab. Neue Prodekanin ist Professorin Dr. Ute-Antonia Lammel, die Professor Dr. Wolfgang Domma nachfolgt. Trost ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, für Psychosomatische Medizin sowie systematischer Lehrtherapeut und Supervisor. Er lehrte von 1990 bis 2000 an der KatHO NRW in Köln und seit 2000 in Aachen. Lammel arbeitete lange in der Suchthilfe und ist Mitbegründerin der Aids-Hilfe Aachen. Seit 1991 lehrt sie an der KatHO NRW und leitet den Masterstudiengang "Klinisch-therapeutische Sozialarbeit". Beide wurden am 26. Januar im Rahmen einer Feier in ihr Amt eingeführt.
- Rund 200 Schülerinnen aus ganz Nordrhein-Westfalen melden sich für das Schnupperstudium an der RWTH Aachen an. Unter dem Motto "Frauen in die Technik" sollen sie Vorzüge und Karrierechancen eines Ingenieur- oder Naturwissenschaftsstudiums kennen lernen. Damit will die RWTH jungen Frauen den Einstieg in bisherige Männerdomänen erleichtern. Der Anteil weiblicher Studenten liegt in der Elektrotechnik bei 12, im Maschinenbau bei 11 Prozent.
- Durch starken Regen in den Abend- und Nachtstunden bildet sich auf gefrorenem Boden heftiges Blitzeis. Die Folge sind extrem glatte Straßen. In Aachen kommt es zu 22 Unfällen, bei denen zwei Menschen verletzt werden. Der Boxgraben wird zwischenzeitlich gesperrt und am Ronheider Berg hängt ein Bus fest.
- Im Schulzentrum Aachen-Laurensberg soll ein Konzept entwickelt werden, wie Schüler mit und ohne Behinderung in Zukunft gemeinsam lernen können. Nach Einschätzung des Landschaftsverbands Rheinland bietet das Zentrum dafür sehr gute Voraussetzungen. Dort gibt es ein Gymnasium, eine Gesamtschule sowie jeweils eine Schule für Sehbehinderte und für Hörgeschädigte. Ein Ziel ist es, dass Schüler mit Behinderung ihren Abschluss an einer allgemeinen Schule machen können.
02. 02. Vor genau 30 Jahren, am 2. Februar 1981, gründete der gelernte Verlagskaufmann und promovierte Philosoph Dr. Bernhard Albers den Aachener Rimbaud Verlag. Der kleine und edle Verlag setzt sich besonders für Lyrik und Prosa häufig unterschätzter Autoren ein. Rund 600 lieferbare Titel von 200 Autoren hat der Verlag in seinem Programm. Der Name des Verlags geht zurück auf Arthur Rimbaud (1854 bis 1891), einem französischen

Jung-Genie, das der Literatur den Weg in die Zukunft wies.

Bei der Arbeit haben sie sich vor mehr als 60 Jahren kennen gelernt, nun feiern die Eheleute Wilhelm und Therese Zinken ihre Diamantene Hochzeit. Die gebürtigenurtscheider haben seinerzeit beide als Weber gearbeitet. Die Glückwünsche zur Diamanthochzeit überbringen der Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte Achim Ferrari für die Stadt und der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck für die Städtereion.

--
Forscher der RWTH Aachen wollen den Lärm von Flugzeugen bei Landeanflügen verringern. In einem Labor werden virtuell die Maschinen und die Verbreitung des Fluglärms in der Landschaft bildlich dargestellt. Zahlreiche Versuche sollen schließlich zu neuen Anflugverfahren führen. Sie sollen nicht nur die Geräuschbelastung verringern, sondern auch den Schadstoffausstoß durch die Flugzeuge.

03. 02. Christian Mourad, selbst jahrelang aktiv im Aachener Karneval, übernimmt die Leitung des Carnevals Collegs. Die "Hochschule" für Karnevalisten, die Anfänger für die närrischen Bühnen ausbilden und Fortgeschrittene weiterbilden will, ist im Entstehen. Sie wurde vom Ausschuss Aachener Karneval, dem Aachener Karnevalsverein, der Oecher Börjerwehr, den Duemjroefe, der Prinzengarde und der Oecher Penn erst vor Kurzem gegründet.

Im legendären Saaltheater Geulen haben sich die beiden vor mehr als 60 Jahren zum ersten Mal beim Tanzen getroffen. Seit 60 Jahren sind sie nun verheiratet: Theodor und Agnes Leineßer. Die Bezirksbürgermeisterin Aachen-Eilendorf Elke Eschweiler gratuliert im Namen der Stadt und der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt die Glückwünsche der Städtereion.

--
Das Aachener Spielcasino kämpft mit rückläufigen Erträgen und Besucherzahlen. Als Gründe werden unter anderem das Rauchverbot, die steigende Zahl von gewerblichen Spielhallen sowie Spielangebote im Internet genannt. Die Konzession für das Haus läuft bis 2018.

--
Der Aachener Verkehrsverbund führt das Handyticket für Bus und Bahn ein. Der Kunde muss sich dafür einmal registrieren lassen. Dann kann er das Ticket telefonisch oder per SMS kaufen. Dieses wird ihm dann auf sein Handy gesendet und gilt als Fahrschein. Bezahlt wird über Lastschrift oder Kreditkarte.

04. 02. In Aachen findet der Jugendpolitiktag statt, ausgerichtet von der Europäischen Stiftung Aachener Dom und der Konrad-Adenauer-Stiftung. Unter dem Motto "Europa Erleben" erkunden 105 Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe das Modell EU fernab der Schulbank. Zentrales Objekt der zahlreichen Workshops, Stadtführungen und Diskussionsrunden: der Aachener Dom.

Der aus Aachen stammende Geiger David Garrett ist für den Deutschen Musikpreis "Echo" in der Kategorie "Rock/Pop" nominiert. Der 30-Jährige hat bereits zweimal den "Echo Klassik" erhalten. Mit der Auszeichnung ehrt die Deutsche Phono-Akademie jedes Jahr erfolgreiche deutsche und internationale Musiker.

04. 02. -
06. 02.

Anlässlich der 13. Orchideenschau in der Stadtgärtnerei in der Soers, die in diesem Jahr unter dem Motto "Orchideen zu jeder Jahreszeit" steht, tauft Oberbürgermeister Marcel Philipp eine Neuzüchtung auf den Namen "Paphiopedilum Euregio Aachen" - zu deutsch "Frauenschu" stilvoll mit Pauwasser.

04. 02. -
07. 04.

Der internationale Tanz wächst und gedeiht, bietet eine ständige Quelle der Begeisterung und führt längst kein Spartendasein mehr. Das internationale schrit_tmacher Tanzfestival geht in die 16. Runde und trägt einmal mehr diese Begeisterung ins Aachener Grenzland. Unter dem Titel "just dance!" werden in Aachen und im niederländischen Heerlen insgesamt 20 Veranstaltungen präsentiert, die zeigen, wie vielseitig und mitreißend moderner Tanz heute ist. Geboten werden unter anderem spannende aktuelle Choreografien etablierter internationaler Kompanien. Jede Menge Entdeckungen, beispielsweise aus Kanada, Italien, Spanien, Kuba, Frankreich und den Niederlanden leiten eine neue Epoche ein. Da die Mulde im Ludwig Forum wegen der Vorbereitungen zur Jubiläumsausstellung "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970" besetzt ist und das Space zu wenig Zuschauern Platz bietet, wird erstmals in der Fabrik "Stahlbau Strang" in der Philipsstraße im Stadtteil Rothe Erde getanzt.

--

Die Hochschulsportshow in der Sporthalle Königshügel, die in dieser Form seit 1990 fester Bestandteil des Hochschullebens ist, sorgt beim Publikum für Begeisterung und Staunen. Vor rund 640 Zuschauern präsentieren 17 Sportgruppen in perfekt gestalteten Choreographien ihr Können.

--

Der ambulante Kinderhospizdienst "Sonnenblume" feiert fünften Geburtstag. Kinder mit unheilbaren lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes. Fünf Jahre besteht er jetzt in der Städteregion Aachen und dem Kreis Heinsberg. In dieser Zeit sind etwa 25 Familien von 31 Ehrenamtlichen betreut worden. Die Unterstützung reicht von der Einzelbetreuung der Kinder bis hin zur Selbsthilfegruppe für die Eltern. Die "Sonnenblume" gründete sich 2006 als Teil des Deutschen Kinderhospizvereins und ist einer von 17 ambulanten Kinderhospizdiensten in Deutschland.

06. 02.

Schon wieder brennt ein Fahrzeug in Aachen völlig aus. Die Polizei nimmt die Ermittlungen zur Brandursache auf. Es ist mittlerweile das zwölfte Fahrzeug, das innerhalb der letzten Monate in Brand gesteckt wurde. Die Brandserie hat Mitte August begonnen. Ob der aktuelle Fall im Zusammenhang steht mit den vergangenen Taten, steht noch nicht fest. Hinweise auf Täter gibt es nicht.

Der Alsdorfer Glasmaler, Bildhauer, Zeichner und Maler Professor Ludwig Schaffrath stirbt im Alter von 86 Jahren. Er war einer der größten Künstler in der Aachener Region - in der ganzen Welt zu Hause, aber in der Heimat fest verwurzelt. Der Begründer der modernen Glasmalerei wurde von seinen amerikanischen Studenten liebevoll "Guru of Glass" genannt. Neben Werken in und an Gebäuden in Alsdorf, Würzburg, Schweinfurt, Wiesbaden und Ulm sowie in drei japanischen Städten, nämlich Nagasaki, Yokohama und Shin-Kobe, hat Prof. Schaffrath auch in Aachen seine künstlerischen Spuren hinterlassen. So schuf er für den Aachener Dom 32 Fenster im Kreuzgang, drei Fenster am Hauptportal und fünf Fenster in der Matthias-Kapelle des Doms. Für St. Fronleichnam entwarf er 19 Kirchenfenster und 21 für die Grabeskirche St. Josef. Außerdem schuf er die Fassade der Sparkasse am Münsterplatz und das Treppenhaus im Gebäude des Zeitungsverlags sowie die Stahl-Glasportale des Krönungssaals im Aachener Rathaus. Weil er trotz seiner internationalen Künstlerkarriere seiner Heimatstadt Alsdorf verbunden blieb, würdigte ihn die Stadt im Jahr 1999 mit der Ehrenbürgerschaft.

Bezirksligist Westwacht Aachen gewinnt die zweite Auflage der Fußball-Stadtmeisterschaft in der Halle um den Sparkassenpokal. Im Finale bezwingt der Bezirksligist den Landesligisten Rhenania Richterich mit 5 : 4 nach Neunmeterschießen. Platz 3 teilen sich Hertha Walheim und Yurdumspor. Insgesamt drei Tage lang haben 32 Mannschaften aus dem Stadtgebiet um den Meistertitel gespielt.

07. 02.

Die Internetbefragung von Aachener Bürgern zum Haushalt der Stadt endet. Abgestimmt werden konnte unter anderem darüber, ob die Gewerbesteuer, die Eintrittspreise für das Theater oder die Parkgebühren erhöht werden sollen. Der Rat der Stadt Aachen wird am 6. April über den städtischen Haushalt 2011 entscheiden. Er hat ein Defizit von rund 61 Millionen Euro.

Beim Versuch, eine Liebesbotschaft an der Autobahnbrücke anzubringen, die über die A 544 zwischen Aachener Kreuz und Verlautenheide führt, stürzt am frühen Morgen ein 29-jähriger Mann aus Alsdorf in den Tod. Er wollte das selbstgefertigte Transparent am Geländer der Fußgängerbrücke anbringen. Auf dem Plakat war sein Name und der einer Frau sowie die Angabe "10 Jahre" zu lesen. Aus noch ungeklärten Gründen stürzt er jedoch über das Geländer auf die Fahrspuren der Autobahn. Er ist vermutlich auf der Stelle tot, wird jedoch noch von zwei Fahrzeugen überrollt. Die beiden Fahrer erleiden einen Schock. Die Autobahn muss fast sechs Stunden gesperrt werden, es kommt zu einem Verkehrschaos rundherum.

In Aachen wird die Wiedereinführung des Rugby-Europa-Pokals für Vereinsmannschaften beschlossen. Der Wettbewerb war vor zehn Jahren eingestellt worden. Die Vertreter der nationalen Rugbyverbände aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland votieren einstimmig für einen Neuanfang. Gastgeber im nächsten Jahr ist aufgrund seiner geographischen Lage der Rugby Club Aachen. Aus Deutschland werden zwei Mannschaften aus Heidelberg und Frankfurt teilnehmen. Rugby gehört 2012 wieder zum olympischen Programm.

Auch ein "närrisches" Jubiläum: Sein 8 x 11. Wiegenfest feiert Aachens dienstältester Prinz Karneval Kurt Simons. Im kommenden Jahr begeht er sein 60-jähriges Prinzenjubiläum. Er regierte das Öcher Narrenvolk nicht nur 1952 als Kurt I., sondern auch im Folgejahr 1953 noch einmal als Kurt II..

Tennis-Profi Simon Greul vom Bundesligisten Kurhaus Aachen verpasst beim internationalen ATP-Turnier im südafrikanischen Johannesburg das Halbfinale. Der 27-Jährige unterliegt im Viertelfinale dem Südafrikaner van der Merve in zwei Sätzen.

08. 02.

"Mister Elisenbrunnen", der Gastronom Hans Holland, vollendet sein 70. Lebensjahr. Fast ein halbes Jahrhundert lang, genau von September 1959 bis März 2008, galt er als Seele des Elisenbrunnens, in dessen Restaurant sich Generationen die Klinke in die Hand gaben. In guter Erinnerung sind seine Karlspreis-Dinners, seine 800-Leute-Empfänge in Brüssel und anderswo, sein Catering an allen denkbaren Orten und Häusern in Aachen und der Region geblieben. Als gastronomischer Ausrichter von Veranstaltungen ist er weiterhin gefragt.

Tennis-Bundesligist Kurhaus Aachen verpflichtet Carsten Arriens als neuen Trainer für das Bundesligateam. Der 41-Jährige löst Gideon Hilb ab, der mit Kurhaus zwei Mal Deutscher Meister wurde. Nach seiner Trainerausbildung betreute Arriens für den Deutschen Tennis Bund zahlreiche Spitzenspieler auf internationalen Turnieren. Dazu gehörten auch die Kurhausspieler Rainer Schüttler und Philipp Petzschnier.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier in Rotterdam die zweite Runde. In seinem Auftaktmatch besiegt er Hsun Lu aus Taiwan in zwei Sätzen. Kohlschreiber trifft nun auf den an Nummer eins gesetzten Schweden Söderlin. Kurhausspieler Philipp Petzschnier scheidet dagegen aus. Er verliert gegen den Niederländer Thiemo de Bakker in drei Sätzen.

--

Nach Angaben des Einwohnermeldeamtes gibt es in Aachen 4 325 Männer mehr als Frauen. Damit ist Aachen die Stadt mit dem höchsten Männeranteil in ganz Nordrhein-Westfalen. Die Statistik zeigt, dass vor allem das Verhältnis der 20- bis 25-Jährigen weiter kippt. Hier zählt Aachen 15 775 Männer (58,87 Prozent), aber nur 11 019 Frauen (41,13 Prozent). Naturgemäß trägt die zu fast 80 Prozent technisch ausgerichtete RWTH viel zu diesem Ungleichgewicht bei.

--

Mediziner des RWTH-Klinikums Aachen wollen herausfinden, was im Gehirn abläuft, wenn der Mensch Geschäfte machen will. An einer Testgruppe von Studenten wird erforscht, wie bestimmte Stoffe im Gehirn das Verhalten in Geldangelegenheiten beeinflussen. Die Testpersonen müssen spezielle Aufgaben lösen. Erste Ergebnisse sollen in sechs Monaten vorliegen.

--

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie des Aachener Klinikums wird erweitert. Grund ist die Zunahme von Patienten, die stationär betreut werden müssen.

Derzeit gibt es 36 stationäre Betreuungsplätze, nun sollen durch einen Neubau zehn weitere hinzukommen. Nach Auskunft der Klinikleitung wird dort eine Eltern-Kind-Station eingerichtet. Außerdem wird die ambulante Station aus dem Keller des Schwesternwohnheims in hellere Räume verlegt. Hier muss die Jugendpsychiatrie immer mehr Ess- und Verhaltensstörungen behandeln.

09. 02.

Nach neun Monaten Prozessdauer ahndet das Landgericht Aachen den spektakulären Ausbruch von zwei Schwerverbrechern im November 2009 aus der Justizvollzugsanstalt Aachen mit hohen Haftstrafen. Der vielfach vorbestrafte Michael Heckhoff wird zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt, sein Komplize Peter Paul Michalski zu zehneinhalb Jahren. Beide müssen nach Verbüßung ihrer Strafen in Sicherungsverwahrung. Auf ihrer fünftägigen Flucht hatten sie mehrere Menschen als Geiseln genommen. Der Ausbruch löste eine der größten Suchaktionen der Polizei aus. Die Verteidiger der beiden verurteilten Gefängnisausbrecher wollen Revision beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe beantragen. Ein mitangeklagter Justizvollzugsbeamter erhält als Fluchthelfer eine Freiheitsstrafe von vier Jahren und drei Monaten. Er hatte gestanden, Heckhoff und Michalski bei der Flucht geholfen zu haben. Die Staatsanwaltschaft, die sieben Jahre gefordert hatte, legt gegen dieses Urteil Revision ein. Mit der Revision will sie erreichen, dass sich nun der Bundesgerichtshof mit dem Fall befasst.

NRW-Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger eröffnet in einem ehemaligen Umspannwerk der Stawag in der Hüttenstraße das neue Rechenzentrum Euraix. Dort werden unter anderem die Daten aller Einwohner in der Städtereion sowie aus Teilen des Kreises Heinsberg erfasst und verarbeitet. Dazu gehören zum Beispiel Daten der Einwohnermeldeämter, der Kfz-Behörde, Bußgeldbescheide oder Gehaltsabrechnungen für städtische Beschäftigte. Das neue Rechenzentrum wird gemeinsam von dem kommunalen Dienstleister regio iT aachen und dem Aachener Informationsdienstleister synaix betrieben. Sie haben rund drei Millionen Euro investiert. Unter anderem in Sicherheitssysteme und in ein hocheffizientes energiesparendes Kühlsystem für die Rechner. Der Minister nennt die Kooperation von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft vorbildlich.

Japanische Gesundheitswissenschaftler wollen in Hiroshima ein Müttercafé nach Aachener Vorbild einrichten. Dort erhalten Mütter Unterstützung im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern. In Japan fehlen solche Einrichtungen. Unterstützt wird das japanische Projekt von der Katholischen Hochschule Aachen.

Die Carolus Thermen an der Passstraße feiern zehnten Geburtstag. Seit der Eröffnung am 9. Februar 2001 haben mehr als 3,8 Millionen Menschen die Thermen besucht.

--

Seit 1997 untersucht die ibi research GmbH an der Universität Regensburg die Internet-Auftritte von Banken und Sparkassen. Anhand von 330 Kriterien wird insbesondere die Beratungsqualität und Nutzerfreundlichkeit untersucht. In

diesem Jahr wurden rund 170 Kreditinstitute aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz begutachtet - und die Sparkasse Aachen landet auf dem dritten Platz, hinter der Sparkasse Köln-Bonn und der Deutschen Postbank AG. Für ihren erfolgreichen Internet-Vertrieb wird die Sparkasse Aachen mit dem "ibi Website Rating Award" ausgezeichnet.

-- Dominik Groß, Direktor des RWTH-Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, wird in den Nationalen Aids-Beirat berufen. Das nach mehrjähriger Pause wieder konstituierte Gremium berät die Bundesregierung im Umgang mit Aids/HIV. Neben Ethikern gehören Forscher, Juristen, Sozialwissenschaftler und Vertreter des Gesundheitsdienstes wie der Selbsthilfe zu den Experten. Grund für die Neugründung sind neue Herausforderungen im Kampf gegen die Immunschwächekrankheit.

10. 02. Stadtkämmerin Annekathrin Grehling ist mit der Beteiligung an der Internet-Umfrage zum städtischen Haushalt zufrieden. 7 193 Mal wurde der Fragebogen mit Sparvorschlägen aufgerufen. 5 047 Fragebögen gehen in die Auswertung. Nicht berücksichtigt werden 1 216 Fragebögen, die schon auf der ersten Seite abgebrochen wurden; 657 Fragebögen, in denen keinerlei Angaben gemacht wurden und 273 Fragebögen, die in weniger als 60 Sekunden ausgefüllt wurden. Die 5 047 ausgewerteten Fragebögen entsprechen einer Beteiligung von ca. 2,7 Prozent der bei der Kommunalwahl 2009 wahlberechtigten Bevölkerung (187 618 Personen). Viele Bürger sprechen sich für die Einführung des variablen Unterrichtsbeginns aus und sind dafür, dass die Stadtverwaltung für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr Betriebsferien einführen soll. Eine Mehrheit spricht sich außerdem dafür aus, eine Tourismusabgabe einzuführen. Für Einsparungen im Kulturbereich stimmen aber nur 36,7 Prozent. Die Erhöhung der Parkgebühren wird mit Mehrheit abgelehnt, ebenso eine Erhöhung der Grundsteuer B.

11. 02. Die schwarz-grüne Ratsmehrheit in Aachen verständigt sich auf den Haushalt 2011, der ein Defizit von knapp 60 Millionen Euro hat. CDU und Grüne werden auch einige Sparvorschläge aus der Bürgerumfrage umsetzen. Dazu gehören die Erhebung einer Tourismusabgabe (sog. "Bettensteuer") ab 2012, und eine Erhöhung der Theater-Eintrittspreise. Auch die Grundsteuer soll um knapp fünf Prozent angehoben werden und die Parkgebühren werden erhöht. Die Kultur bleibt weitgehend unangetastet, das beitragsfreie erste Kita-Jahr und das 1-Euro-Busticket bleiben zumindest vorerst bestehen. Auch die Gewerbesteuer soll zunächst nicht erhöht werden. Schwarz-Grün behält sich aber eine Erhöhung vor, sollten die Steuereinnahmen in den nächsten Jahren niedriger ausfallen als prognostiziert. Der Rat der Stadt Aachen wird den Haushalt am 6. April verabschieden.

Vor dem Aachener Landgericht beginnt der Prozess gegen zwei junge Männer aus der rechtsextremistischen "Kameradschaft Aachener Land" wegen der Vorbereitung eines Sprengstoffanschlags in Berlin. Die Sprengkörper sollten am 1. Mai vergangenen Jahres am Prenzlauer Berg in Berlin bei einer Demonstration der rechten Szene gegen Polizisten und Gegendemonstranten eingesetzt werden. Durch eine Polizeikontrolle konnte der Anschlag verhindert

werden. In dem Verfahren wird auch eine versuchte Brandstiftung, die Mitte Mai 2010 auf den linksalternativen Veranstaltungsort "Autonomes Zentrum" in der Aachener Vereinsstraße begangen wurde, mitverhandelt. Außerdem müssen sich die beiden aus Aachen stammenden Männer verantworten, weil sie Anfang August vorigen Jahres unter anderem Parteibüros sowie die Mauer des jüdischen Friedhofs an der Lütticher Straße großflächig mit Naziparolen und Hakenkreuzen beschmiert haben sollen. Zum Prozessauftakt legen beide Angeklagten ein Geständnis ab.

Einer der größten und stärksten Bäume in der Stadt fällt der Säge zum Opfer. Eine Buche an Gut Steeg im Aachener Südviertel muss gefällt werden, starker Pilzbefall im unteren Bereich des Stammes gefährdet die Standsicherheit. Die Buche am Waldrand ist mehr als 150 Jahre alt und ein ausgewiesenes Naturdenkmal.

-- Angesichts der prekären Haushaltslage der Kommunen verfassen die neun Bürgermeister in der Städteregion, Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städteregionsrat Helmut Etschenberg eine Resolution. Adressaten sind NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und der nordrhein-westfälische Landtag, aber auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Bundestag. Ihre Forderung: Land und Bund müssen den Kommunen mehr Geld geben, damit diese wieder handlungsfähig werden. Eine ähnliche Resolution hatten die Bürgermeister bereits im Juni vergangenen Jahres losgeschickt, damals gemeinsam mit den Bürgermeistern und Landräten der Kreise Düren, Euskirchen und Heinerz.

-- Im Aachener Dom wird derzeit das Mosaik in der Kuppel des Oktogons restauriert. Noch bis Mitte des Jahres arbeiten Experten auf einem Gerüst in 18 Metern Höhe. Es ist der letzte Abschnitt der jahrzehntelangen Domsanierung. Mit Wasser und Spiritus werden die etwa 100 Jahre alten, bunten Glassteinchen gesäubert. An vielen Stellen muss zudem der bröckelnde Mörtel erneuert werden. Rund 850 000 Euro kostet die Restaurierung des Kuppelmosaiks, finanziert wird sie aus Spenden. Die Dombesucher können die Arbeiten nicht verfolgen, eine Plattform schirmt sie aus Sicherheitsgründen zum Oktogon ab. Dafür können jedoch andere geschichtsträchtige Teile des Doms besichtigt werden. Zwei etwa 1 200 Jahre alte Eichenbalken aus dem Fundament sind in der Vorhalle ausgestellt.

12. 02. Er war Prinz Karneval, spielte an der Seite von Reinhold Münzenberg bei Alemannia Aachen, schuf Bauten wie den Wasserturm Belvedere auf dem Lousberg oder das "Boxemünster" an der Krämerstraße - ein starkes Stück Aachen vollendet sein 80. Lebensjahr: Julius M. Peters, genannt "Jules". Bis 1997 führte der passionierte Jäger das 107 Jahre alt gewordene Bauunternehmen "Martin Peters", er stand der Bauinnung Aachen Stadt und Land fast 20 Jahre vor und wurde 1991 zum Ehrenobermeister ernannt. Von 1984 bis 1987 war Julius M. Peters Präsident des Aachener Karnevalsvereins und kürte in dieser Zeit Johannes Rau, Norbert Blüm und August Everding zum Ritter des "Ordens wider den tierischen Ernst".

13. 02. Nach dem Abschied von Pfarrer Wolfgang Acht Ende Oktober des vergangenen Jahres ist die Zeit ohne einen leitenden Pfarrer für die Pfarrei St. Jakob vorbei. Pfarrer Andreas Mauritz wird mit einem feierlichen Gottesdienst in dieses Amt, in dem er für die Gemeinden Heilig Geist, Maria im Tann, St. Hubertus und St. Jakob verantwortlich zeichnet, eingeführt. Der 47-Jährige, der zuletzt 17 Jahre Pfarrer in Eschweiler-Weisweiler war, wurde im März 1990 vom damaligen Bischof Klaus Hemmerle im Aachener Dom zum Priester geweiht. Pfarrer Mauritz ist ehrenamtlich im Vorstand des Caritasverbandes Aachen-Stadt und Aachen-Land tätig, dessen erster Vorsitzender er seit einiger Zeit ist.

14. 02. Bei Kanalbauarbeiten der Stawag in der Prinzenhofstraße werden Reste der historischen Aachener Stadtmauer gefunden und freigelegt. Sie ist ein Teil des inneren Mauerrings, der in den Jahren nach 1172 auf Veranlassung von Kaiser Friedrich I. Barbarossa errichtet wurde, nachdem Aachen 1166 die Münz-, Markt- und Stadtrechte erhalten hatte. Die etwa 2,50 Meter breite Mauer besteht an der äußeren Schale unter anderem aus Mergelsteinen und Grauwacke, die aus dem weiteren Umfeld (zum Beispiel aus der Eifel) nach Aachen gebracht wurden. Das Innere wurde - aus Kostengründen - mit Gussmauerwerk verfüllt, einem Gemisch aus Mörtel und kleineren Steinen.

Seit mehreren Jahren hat die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (sog. MINT-Fächer) als einen Schwerpunkt des Schulprofils herausgebildet. In der GHS werden Kinder schon ab der fünften Klasse in Informatik und Technik unterrichtet. Außerdem können die Schüler in Arbeitsgemeinschaften naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Die Schule erhält das MINT-Gütesiegel. Es wird vom Unternehmerverband NRW durch die Schulministerin Sylvia Löhrmann in Düsseldorf in diesem Jahr zum zweiten Mal an Hauptschulen verliehen.

Die RWTH Aachen erhält einen der 30 schnellsten Rechner der Welt. Er kostet rund 15 Millionen Euro. Vertreter der Hochschule und des IT-Unternehmens Bull unterschreiben einen Kooperationsvertrag dazu. Die Herstellerfirma Bull wird unter anderem über mehrere Jahre wissenschaftliche Stellen an der Hochschule finanzieren und gemeinsam mit der RWTH forschen, zum Beispiel im Bereich umweltschonende und effiziente Informationstechnologie. Die Rechenleistung des Supercomputers ist enorm. In einer milliardstel Sekunde schafft er gut 300 000 Rechenoperationen. Die RWTH will den Computer vor allem für Simulationen nutzen, z. B. um Klimaphänomene besser zu verstehen oder neue Materialien zu entwickeln. Der Hochleistungsrechner wird im Mai seinen regulären Betrieb aufnehmen.

Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Aachener Bank, Herbert Prömper, vollendet sein 80. Lebensjahr. In Aachen genießt er einen hohen Bekanntheitsgrad. Das liegt nicht zuletzt an seinen Ehrenämtern. Der Öffentlichkeit ist der Mann der Wirtschaft bekannt als Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees Aachen-Ningbo und des Wirtschaftsrates der CDU. Seit 15 Jahren ist er Ehrenbürger der chinesischen Millionenstadt

Ningbo. 1999 wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

-- Nach dem Brand in der Citykirche St. Nikolaus an der Großkölstraße zum Jahresende setzt die Versicherung für die Ergreifung des Täters eine Belohnung von 2 000 Euro aus. Zeugen hatten von Jugendlichen berichtet, die in der Nähe der Kirche an Silvester Raketen gezündet hatten. Die Gruppe konnte aber bislang nicht ermittelt werden. Bei dem Brand sind wertvolle Kunstwerke, Figuren und der Altar im Wert von mehreren Millionen Euro zerstört worden.

-- Die Zukunft der Alt-Aachener Kaffeestuben ist gesichert. Das belgische Bäckerei-Unternehmen Kockartz aus Hauset übernimmt das historische Café van den Daele am Büchel. Unmittelbar hinter der Grenze genießt die Bäckerei Kockartz mit mittlerweile zehn Filialen einen ausgesprochen guten Ruf. Belgische Pralinen sowie nach dem Originalrezept von Leo van den Daele hergestellte Printen werden ebenso angeboten wie echte belgische Reisfläden. Vor Ostern soll das runderneuerte Café eröffnet werden.

15. 02. Aachens Schullandschaft verändert sich nachhaltig: Denn bislang war die vierte Gesamtschule ein politischer Beschluss auf Papier, zwar von Amts wegen genehmigt, aber eben auch mit der Vorgabe, 112 Anmeldungen vorzuweisen, um realisiert zu werden. Der Leiter der David-Hanseman-Realschule, Hanno Bennemann, nimmt die 112. Anmeldung entgegen. Damit steht der vierten Gesamtschule an der Sandkaulstraße nichts mehr im Wege. Sie soll im Sommer ihren Betrieb aufnehmen. Mit der Gründung der Gesamtschule wird die David-Hanseman-Schule ab Sommer auslaufend geschlossen.

-- Mit 258 Millionen Euro hat die RWTH Aachen im vergangenen Jahr ein neues Rekordniveau an Drittmitteln erreicht. Gegenüber 2009 konnten die Einnahmen um 13,6 Prozent gesteigert werden. Der größte Geldgeber ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit 79 Millionen Euro für die Grundlagenforschung. Für anwendungsbezogene Entwicklungen gab es 69 Millionen aus der Wirtschaft. Das Bundesforschungsministerium steuerte 20 Millionen bei. Zu Drittmitteln gehören auch die Förderungen aus der Exzellenzinitiative, die sich über sechs Jahre auf 180 Millionen Euro summieren.

-- Mit insgesamt 245 Projekten bewerben sich in diesem Jahr europäische Jugendliche und Jugendgruppen um den Karlspreis für die Jugend. Damit werden die Vorjahresergebnisse von 196 Bewerbungen im Jahr 2009 und 216 Bewerbungen in 2010 deutlich überschritten. Der vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung inzwischen zum vierten Mal ausgeschriebene Europäische Jugendkarlspreis richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die sich für Verständigung und Miteinander im gemeinsamen Europa engagieren. Die drei Erstplatzierten werden mit insgesamt 10 000 Euro prämiert. Die Bekanntgabe des neuen Jugendkarlspreisträgers sowie des Zweit- und Drittplatzierten erfolgt bei der

Preisverleihung am 31. Mai in Aachen. Die Ehrung nimmt unter anderem der Präsident des Europäischen Parlaments, Prof. Dr. Jerzy Buzek, vor.

- Der Germanistik-Professor Dr. Theo Buck wird in der Aula des Anne-Frank-Gymnasium in Laurensberg mit der Euriade-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Prof. Buck, der unter anderem einige Jahre eine Professur an der Aachener Universität inne hatte, war selbst einige Jahre Mitglied des Vorstands des Euriade-Vereins und arbeitete vor allem dafür, nicht nur in interkulturellen, sondern auch in einfachen zwischenmenschlichen Beziehungen die Hürde hin zum Unbekannten zu überwinden. Mit der Auszeichnung reiht er sich ein in die Liste früherer Preisträger der Euriade-Ehrennadel wie Außenminister a. D. Hans-Dietrich Genscher und Sabine Christiansen.
- Rund zwei Monate nach einer Schießerei in einem Kaufhaus an der Komphausbadstraße erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage gegen einen Mann wegen versuchten Totschlags. Der 41-Jährige soll einem anderen Mann mit durchgeladener Pistole in das Kaufhaus nachgelaufen sein und auf ihn geschossen haben. Er stellte sich später der Polizei. Sowohl Täter als auch Opfer zeigten danach wenig Interesse daran, die Ermittlungen voranzubringen. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Ausgang des Geschehens ein gescheitertes Drogengeschäft war.
- Die Bezeichnung "am Dom" wird nach insgesamt sechs Jahrzehnten erst richtig wahr: Pünktlich zu ihrem 60-jährigen Bestehen zieht die Buchhandlung "Schmetz am Dom" um und verlagert ihre beiden Ladenlokale von der Kleinmarschierstraße in einem frei gewordenen Geschäftsraum am Münsterplatz.
- 16. 02.

Der für den Bundesligisten Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi Philipp Petzschner gewinnt in der 1. Runde des mit 576 000 Euro dotierten internationalen ATP-Turniers in Marseille gegen den Letten Gulbis in zwei Sätzen.
- Der Leichtathletikkreis Aachen vergibt zum zweiten Mal den Titel "Leichtathlet des Jahres". Sieger der Online-Umfrage und damit Nachfolger des Dürwißer Dreispringers Thomas Vogel wird Ultramarathonläufer André Collet. Der Langstreckler der Aachener TG wird damit für ein beeindruckendes Wettkampfsjahr 2010 geehrt, das mit Mannschaftsgold bei den Deutschen Marathonmeisterschaften begann und mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den 100-Kilometer-Europameisterschaften endete.
- 17. 02.

Die Evangelische Stadtakademie Aachen (ESA) feiert ihr fünfjähriges Bestehen. Mehr als 10 000 Teilnehmer zählte sie bereits in dieser kurzen Zeit. Eine lebendige Landschaft von Kooperationen mit vielen Aachener Einrichtungen ermöglicht der ESA ein vielseitiges Angebot. Anlässlich des Jubiläums findet ein öffentlicher Festabend mit verschiedenen Ansprachen statt. Festredner ist der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, Martin Schulz.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen verpasst beim internationalen ATP-Turnier in Marseille den Einzug ins Viertelfinale. Der Kurhauspieler unterliegt in der 2. Runde dem Kroaten Maric Cilic in zwei Sätzen.

18.02.

Der Aachener CDU-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Armin Laschet vollendet sein 50. Lebensjahr. Der gelernte Journalist und Jurist begann seine politische Karriere auf Bundesebene unter anderem als Berater der ehemaligen Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth. 1989 zog er mit nur 28 Jahren in den Stadtrat ein und engagierte sich dort 15 Jahre lang. 1994 wurde Laschet Bundestagsabgeordneter, 1999 wechselte er ins Europäische Parlament. Von 2005 bis 2010 wurde er nicht zuletzt als NRW-Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration bundesweit bekannt.

Karlheinz Schmitz, der langjährige Verleger der "Aachener Zeitung", Geschäftsführer und Beiratsvorsitzende des Zeitungsverlages Aachen und der Aachener Verlagsgesellschaft, stirbt im Alter von 82 Jahren. Der erfolgreiche Aufbau der "Aachener Volkszeitung" (AVZ) unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg war ebenso von seiner Handschrift geprägt wie die spätere Entwicklung der AVZ zur heutigen "Aachener Zeitung". Die Geschichte des Zeitungsverlages Aachen ist ohne ihn nicht denkbar. Er war auch ein Garant für die wirtschaftliche Stabilität des Medienhauses.

--

Das Verfahren gegen einen Busfahrer, dem vorgeworfen wurde, Anfang Januar einen 43-jährigen Aachener mehrere Meter mitgeschleift zu haben, wird eingestellt. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft haben sich die Vorwürfe gegen den 64-jährigen Busfahrer als haltlos erwiesen. Der Aachener hatte behauptet, beim Schließen der Türen sei sein Arm eingeklemmt worden, der Busfahrer aber trotzdem losgefahren. Glaubhafte Zeugen bestätigen der Staatsanwaltschaft, dass die Anschuldigungen falsch sind. Für den Busfahrer hatten die Vorwürfe gravierende Folgen. Ihm wurde der Führerschein entzogen. Jetzt wird gegen das mutmaßliche Opfer ermittelt.

--

Für die am 13. März beginnende Jubiläumsausstellung "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970" anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Ludwig Forums wird das Innere des Hauses an der Jülicher Straße völlig umgebaut.

19.02.

Bundesverteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg wird vom Aachener Karnevalsverein (AKV) mit dem Orden "Wider den tierischen Ernst" ausgezeichnet. Er lässt sich jedoch von seinem Bruder, Philipp Freiherr zu Guttenberg, vertreten. Der 36-jährige Forstwirt und Ökologe ist Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände. Der Bundesverteidigungsminister hatte bereits im Januar seine Teilnahme an der Festsitzung abgesagt und darauf verwiesen, dass die jetzt absehbare Lage in Afghanistan es ihm unmöglich machen würde, die so ehrenvolle Auszeichnung persönlich entgegenzunehmen. Zudem steht der Minister wegen Plagiatsvorwürfen hinsichtlich seiner Doktorarbeit zunehmend unter Druck. Er soll bei anderen Autoren abgeschrieben haben, ohne das zu kennzeichnen.

Einen Tag vor der Ordensverleihung sterben in Afghanistan bei einem Angriff drei deutsche Soldaten. Ritter aus vier Jahrzehnten nehmen an der Ordensverleihung teil - unter ihnen Gloria Fürstin von Thurn und Taxis und der ehemalige nordrhein-westfälische Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers, der als Vorjahresritter die Laudatio hält. Der Kabarettist Jürgen Beckers und der zweite Vizepräsident des AKV, Rolf Gerrards, führen durch das Programm. Während Beckers mit unverkennbarem regionalen Akzent in der Sprache die überregionalen Programmpunkte präsentiert, sagt sein Co-Moderator Gerrards hochdeutsch parlierend die lokale Karnevalsprominenz an. Damit wird die Sitzung erstmals in der 60-jährigen Geschichte der Ordensverleihung nicht vom aktuellen Präsidenten des Aachener Karnevalsvereins moderiert. AKV-Präsident Dr. Werner Pfeil begrüßt das närrische Publikum, überreicht den mit 3 333 Euro dotierten Zentis-Kinderkarnevalspreis an die Jugendabteilung des Karnevalskorps "Närrische Garde" und den Orden "Wider den tierischen Ernst" an den Bruder des Bundesverteidigungsministers. In seiner Begründung würdigt der AKV den 61. Ordensritter als "Überflieger mit Bodenhaftung": Der Minister habe Mut zum Widerspruch und zum "akrobatischen Querdenken". Am Rande der Veranstaltung protestieren vor dem Eurogress rund 200 Friedensaktivisten gegen die Haltung des Bundesverteidigungsministers zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr.

Mit Schlagstöcken und Pfefferspray geht in Paderborn eine Polizeihundertschaft gegen die Fans der Alemannia im Gästeblock vor. Anlass für das massive Einschreiten: zwei Fahnen, die aus Polizeisicht an einer nicht zulässigen Stelle aufgehängt waren. Vier Alemannia-Anhänger müssen sich im Krankenhaus behandeln lassen. Insgesamt gibt es 13 Verletzte. Die Verletzten stellen nach Angaben der Fan-Interessengemeinschaft Strafanzeige gegen die Polizeibeamten. Die zuständige Behörde weist alle Vorwürfe zurück.

19. 02. -
20. 02.

Der Umbau des Aachener Kreuzes tritt in die entscheidende Phase: Acht 35-Tonnen-Bagger sind 24 Stunden lang im Dauereinsatz, um die Hälfte der zentralen Brücke im Autobahnkreuz abzubrechen. Die damit verbundene Vollsperrung der A 4 führt nur zu kleineren Verkehrsstörungen an den Anschlussstellen Brand, Eschweiler und Broichweiden. Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn ist gering.

Philo Richter und Simon Beckers starten bei den NRW-Meisterschaften der C- und D-Jugend im Synchronspringen in Aachen. Das ist insofern bemerkenswert, da der eine Springer des Wasserspringclubs (WSC) Städteregion Aachen ist, der andere dem SV Neptun Aachen angehört. Zum ersten Mal seit der Neugründung des WSC Städteregion Aachen, der sich im vergangenen Jahr aufgrund interner Querelen vom SV Neptun Aachen abspaltete, stellen die beiden Aachener Mannschaften ein Sprungteam. Sportlich können beide Aachener Teams Erfolge feiern: Erfolgreichste Springerin der weiblichen D-Jugend ist Elena Wassen (WSC), die alle Einzelentscheidungen mit deutlichem Vorsprung für sich entscheiden kann. Auch der SV Neptun Aachen ist als Ausrichter der NRW-Meisterschaften mit dem Ergebnis zufrieden: Tim Skupin (D-Jugend) zeigt gute Leistungen,

ebenso wie Jessica Schreiber.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (A- und B-Jugend) in Halle holt sich WSC-Springer Timo Barthel gleich zweimal den Titel. Nur vom Turm landet er mit denkbar knappem Rückstand auf Platz 2.

20. 02.

In der voll besetzten Pfarrkirche St. Gregorius feiert Pfarrer Dr. Toni Jansen sein Goldenes Priesterjubiläum. 1961 wurde der Jubilar im Aachener Dom zum Priester geweiht. Seitdem ist viel passiert. Unter anderem hat er sich für den Umbau der Pfarrkirche St. Josef zur Grabeskirche eingesetzt. Auch war er lange Jahre Pfarrer der Gemeinde St. Peter. Und 2003 hat er zudem die Toni-Jansen-Stiftung des Sozialwerks Aachener Christen gegründet. Hier werden Menschen beraten, qualifiziert und bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt.

In einem ungewöhnlichen Schritt veröffentlicht das Bistum Aachen den Namen eines Priesters, der beschuldigt wird, in den 60er Jahren einen Jugendlichen sexuell missbraucht zu haben. Der Pfarrer war in der Nachkriegszeit zunächst in Nideggen-Schmidt eingesetzt und begründete dort den Ruf der Pfarre "St. Mokka". Er wurde Ende 1959 zum Ehrenbürger von Schmidt ernannt. Diesen Titel trägt er noch heute. Später war er in Eilendorf tätig. 1984 starb der betroffene Geistliche. Eine genaue Untersuchung ist deshalb lt. Bistum nicht mehr möglich. Ein Opfer hat das Bistum zu der Veröffentlichung gedrängt. In einem Brief an die Gemeinde St. Severin spricht Generalvikar Manfred von Holtum von "beschämenden und bedrückenden Vorfällen".

21. 02.

Die vierte Gesamtschule in Aachen kann im Sommer an den Start gehen. Insgesamt werden für die neue Schule, die in den Gebäuden zwischen Sandkaulstraße und Bergstraße einziehen wird, 180 Kinder angemeldet, 112 Anmeldungen wären nötig gewesen, damit die Gründung zustande kommt. 116 Mädchen und Jungen können in der vierzügigen Schule aufgenommen werden, 64 Kinder erhalten eine Absage. An den nunmehr vier Gesamtschulen stehen in Aachen insgesamt 638 Plätze zur Verfügung. Die Nachfrage nach Gesamtschulplätzen übertrifft damit in diesem Jahr immer noch das Angebot. 138 Kinder bekommen keinen Platz.

Zwei junge Neonazis werden zu zwei Jahren Haft verurteilt. Die beiden 20 und 25 Jahre alten Männer hätten mit einer selbstgebastelten Bombe einen Anschlag auf Polizisten und linke Demonstranten geplant, stellt die Aachener Jugendkammer in der Urteilsbegründung fest. Die Angeklagten hatten im vergangenen Jahr Silvesterknaller mit Glasscherben präpariert, um damit auf einer Maidemonstration von Rechtsextremen in Berlin Polizisten und Gegendemonstranten zu verletzen. Zu einer Zündung der Sprengkörper kam es jedoch nicht, da das Vorhaben bei einer Vorkontrolle auffiel. Das Gericht setzt die Strafe für den 25-Jährigen direkt zur Bewährung aus. Bei seinem Freund soll in einem halben Jahr darüber entschieden werden. Er muss in den nächsten Monaten beweisen, dass er sich von der rechtsextremen Szene gelöst hat. Die Angeklagten hatten auch gestanden, für Nazi-Schmierereien in Aachen, unter anderem am Jüdischen Friedhof, verantwortlich sein.

Großalarm in der Aachener Innenstadt: Kurz vor 16:00 Uhr betritt ein offenbar psychisch kranker Mann eine Bank an der Ecke Blondelstraße / Peterstraße und bringt drei Männer und eine Frau in seine Gewalt. Er ist mit einem Kugelschreiber bewaffnet, den er den Opfern an den Hals hält. Wegen der Geiselnahme zieht die Polizei starke Kräfte zusammen. Ein Spezialeinsatzkommando beendet nach etwa einer Stunde die Geiselnahme. Der Mann wird festgenommen und einen Tag später in eine Psychiatrie eingewiesen. Ein geplatztes Kreditgeschäft soll zu der Tat geführt haben. Aufgrund des Polizeieinsatzes kommt es rund um den Aachener Bushof zu starken Verkehrsbehinderungen.

Erfolg für den Aachener Karnevalsverein: 4,63 Millionen Zuschauer (im Vorjahr 4,21) sehen die Aufzeichnung der Festsitzung zur Verleihung des "Ordens wider den tierischen Ernst". Auch der Marktanteil von 13,6 Prozent (12,1) ist eine gute Quote. Der Aachener Karnevalsverein führt die gute Einschaltquote unter anderem auf die ungewöhnliche Situation zurück, dass Ordensritter Karl-Theodor zu Guttenberg durch seinen Bruder Philipp vertreten wurde.

center.tv Aachen verzichtet in der Zeit von 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr auf die Ausstrahlung des eigenen Programms. Statt dessen werden die Zuschauer des Aachener Heimatsenders via Bildtafel aufgefordert zur ARD zu schalten, und die Verleihung des "Ordens wider den tierischen Ernst" und somit den AKV und den Aachener Karneval zu unterstützen. Ein solcher Aufruf ist in der Geschichte des Lokalfernseh-Senders einmalig.

22. 02.

Der Abschlussbericht zur Bürgerbefragung zum Haushalt 2011 liegt vor. Dieser Bericht enthält in Ergänzung zur ersten Auswertung auch alle von den Bürgerinnen und Bürgern gemachten Sparvorschläge. So fordern sie unter anderem höhere Bußgelder und eine stärkere Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. Viele Teilnehmer wünschen sich außerdem, dass die Stadtverwaltung effizienter und damit kostengünstiger arbeitet. In Frage gestellt werden auch teure Bauvorhaben, wie etwa die geplante Tivoli-Brücke. Angesichts eines Haushaltsdefizits von über 60 Millionen Euro waren die Aachener in diesem Jahr erstmals vor der Verabschiedung des Haushaltsplans nach ihrer Meinung zu einzelnen Konsolidierungsvorschlägen befragt worden.

Ein mit mehr als 30 000 Litern Heizöl beladener Lastzug kommt von der Autobahn 44 bei Aachen-Brand von der Strecke ab, stürzt eine Böschung hinunter und prallt gegen einen Baum. Während der 37-jährige Fahrer schwer verletzt wird, kämpft die Feuerwehr bis in die Nacht hinein gegen eine drohende Umweltkatastrophe. Die Unfallstelle liegt nahe der Aachener Trinkwasserschutzzone. Die Feuerwehr pumpt zunächst das Öl ab und füllt die Flüssigkeit in Ersatzfahrzeuge um. Anschließend wird noch an einigen Stellen Erdreich ausgebaggert, da etwa 100 Liter Heizöl versickert sind. Die A 44 ist wegen der Bergungsarbeiten rund zehn Stunden gesperrt. Im Kreuz Aachen kommt es zu Rückstaus.

In Aachen demonstrieren angestellte Lehrer aus der Region dagegen, dass sie schlechter bezahlt werden als ihre verbeamteten Kollegen. Mehrere hundert folgen dem Warnstreik-Aufruf der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) NRW und versammeln sich rund um den Kugelbrunnen.

-- Das zurückliegende Jahr ist aus touristischer Sicht für Aachen ein Erfolg gewesen. So stieg die Zahl der Übernachtungsgäste im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent. In absoluten Zahlen wurden laut amtlicher Beherbergungsstatistik des Landes NRW in Aachen im Jahr 2010 insgesamt 405 217 Ankünfte in gewerblichen Unterkünften gezählt, die zu insgesamt 845 661 Übernachtungen geführt haben. Ausschließlich auf die Hotellerie bezogen, stieg die Zahl der Gäste sogar um fünf Prozent, die Zahl der Übernachtungen um acht Prozent. Damit erreichte die Aachener Hotellerie nach 2008 einen neuen Rekordwert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Hotellerie lag bei 1,743 Nächten im Vergleich zu 1,695 Nächten im Jahr 2009. Es wurde auch ein deutlicher Anstieg bei den ausländischen Gästen verzeichnet: Insbesondere die Übernachtungen von Besuchern aus China (plus 27,2 Prozent) und Japan (plus 18,4 Prozent), aber auch aus der Schweiz, aus Spanien, Schweden und den USA haben zugenommen.

-- Drei Spieler vom Tennis-Bundesligisten Kurhaus Aachen werden in die Deutsche Mannschaft für das Erstrundenspiel im Davis-Cup berufen. Neben Philipp Kohlschreiber und Florian Mayer ist auch wieder Philipp Petzschner dabei. Deutschland spielt Anfang März in Zagreb gegen Kroatien.

23. 02. Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, tragen dem Präsidenten der Europäischen Zentralbank, Jean-Claude Trichet, in Frankfurt offiziell den Karlspreis an. Bei dem Treffen geht es auch um protokollarische Fragen, wie die Auswahl möglicher Laudatoren. Nach eigenen Worten freut sich der diesjährige Preisträger Trichet auf die Zeremonie in Aachen. Die Auszeichnung sei eine große persönliche Ehre.

Das Bundesverkehrsministerium will den Bau eines dritten Bahngleises zwischen Aachen und Düren genauer prüfen. Das wird einer Delegation aus der Städteregion und dem Kreis Düren zugesagt. Sie übergibt in Berlin eine entsprechende Resolution. Darin fordern Vertreter der Kommunen den Bau des zusätzlichen Gleises, um den zunehmenden Bahnverkehr in der Region zu entspannen.

Der Mann, der auf ein Lotto-Geschäft an der Hüttenstraße einen Raubüberfall verübt, wird schon seit Monaten per Haftbefehl gesucht. Der 37-Jährige hat schon etliche bewaffnete Überfälle verübt und dafür lange hinter Gittern gesessen. Eigentlich sollte er laut Polizei anschließend in Sicherungsverwahrung, sei jedoch auf Bewährung davon verschont worden. Eine Therapie, die ihm zur Auflage gemacht wurde, habe er Mitte 2010 abgebrochen. Seitdem wurde er gesucht.

Beim internationalen ATP-Turnier in Dubai, das mit 1,62 Millionen Dollar

dotiert ist, treffen zwei Tennisspieler von Kurhaus Aachen aufeinander: Philipp Kohlschreiber und Philipp Petzschner. Im Achtelfinalspiel gewinnt Petzschner in drei Sätzen über seinen Vereinskameraden Kohlschreiber. Der dritte Aachener Spieler des Turniers, Florian Mayer gewinnt in zwei Sätzen gegen den Kasachen Golubjew.

-- Am RWTH-Klinikum sollen Tumore künftig präziser entfernt werden. Dabei soll ein Operationsroboter zum Einsatz kommen, der auch das Risiko für Patienten verringern soll. Das spezielle Verfahren wird derzeit bei Prostata-, Nieren- und Harnblasenoperationen eingesetzt. Bei dem laut Klinikum in der Region einzigartigen Verfahren sitzt der Operateur an einem speziellen Computerarbeitsplatz. Von dort aus steuert er die Instrumente. Am Bildschirm sieht der Arzt das Operationsfeld in zehnfacher Vergrößerung und dreidimensional. Dadurch kann nach Ansicht der Ärzte viel genauer operiert werden. Alle Handgriffe bei der Operation werden ausschließlich vom Arzt durchgeführt und laufen nicht über vorgegebene Computerprogramme.

-- Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen modernisiert seine medizinische Abteilung und kooperiert in Zukunft mit dem Luisenhospital. Dort bekommen die Spieler eine Rundumversorgung, von der Diagnose bis hin zu Operationen. Außerdem wird die Mannschaft bei Auswärtsspielen von einem Oberarzt des Krankenhauses medizinisch betreut. Die Alemannia reagiert darüber hinaus mit einer verbesserten Physiotherapie auf die überdurchschnittlich hohe Zahl an schweren Knieverletzungen. Da man in Zukunft stärker auf präventive Maßnahmen im Kraft- und Fitnessbereich setzt, wird im neuen Tivoli ein moderner Trainingsraum gebaut.

24. 02. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen beschließt, vom Wintersemester 2011/2012 an die Studiengebühren abzuschaffen, d. h. die Gebühren von bis zu 500 Euro pro Semester werden nicht mehr erhoben. Die Aachener Hochschulen erwarten durch diese Entscheidung finanzielle Einbußen. Allein die RWTH Aachen hat im vergangenen Jahr rund 22 Millionen Euro aus Studiengebühren erhalten. Sie flossen nach Angaben der Hochschule vor allem in neues Personal und die bessere Betreuung von Studenten. Nach den Plänen des Landes soll die RWTH rund 19 Millionen Euro als Ausgleich bekommen.

Sie haben sich schon als Kinder kennen gelernt und sind immer noch ein Paar: Die Eheleute Josef und Josefine Hardt feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer überbringt dem Paar, das nun seit 60 Jahren verheiratet ist, die Glückwünsche der Stadt, der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert im Namen der Städteregion.

Beim ATP-Turnier in Dubai scheiden die beiden verbliebenen Aachener Spieler aus. Florian Mayer verliert im Viertelfinale gegen den serbischen Titelverteidiger Djokovic in zwei Sätzen. Philipp Petzschner hat - ebenfalls in zwei Sätzen - gegen den Tschechen Berdych das Nachsehen.

- Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste mit Sitz in Österreich ernennt Professor Dr. med. Dr. med. dent Dr. phil Dominik Groß zum ordentlichen Mitglied. Der Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin am Universitätsklinikum Aachen wird damit für seine herausragenden Leistungen im Bereich der medizinischen Wissenschaften geehrt. Die 1990 gegründete Akademie zählt heute über 1 400 Mitglieder aus nahezu allen Teilen der Welt. Die prominentesten unter ihnen sind Papst Benedikt XVI. und Michail Gorbatschow.
- Die RWTH Aachen führt im Frühjahr eine multifunktionale Chipkarte für Studenten ein. Sie ersetzt den bisherigen Studentenausweis. Zugleich ist die neue "Blue Card" Ausweis für die Hochschulbibliothek und kann zum bargeldlosen Bezahlen in den Mensen genutzt werden. Dadurch sollen Warteschlangen an den Kassen verkürzt werden. Die elektronische Geldbörse auf der Karte kann an speziellen Automaten aufgeladen werden.
- Die Fachhochschule Aachen erhält 714 000 Euro von der EU. Diese unterstützt damit Arbeiten am Institut für Nano- und Biotechnologie, wo ein so genannter Bio-Sensorchip entwickelt wird. Von dessen Einsatz erhoffen sich die Wissenschaftler eine bessere Wundversorgung von Patienten, zum Beispiel durch die gezielte Freisetzung von Medikamenten. An dem Projekt sind acht Forschungsgruppen der Unis in Aachen, Lüttich, Hasselt und Maastricht beteiligt.
- Der Termin Ostern (24./ 25. April) ist nicht zu halten. Bis dahin sollte eigentlich die von der katholischen und evangelischen Kirche gemeinsam genutzte City-Kirche an der Großkölnstraße wieder in Betrieb genommen werden. Sie war durch einen Großbrand in der Neujahrsnacht, entstanden durch einen Silvesterknaller, schwer beschädigt worden. Nun sollen die Arbeiten mindestens bis Juni dauern. Untersuchungen haben ergeben, dass die Decke im Mittelschiff so stark verrußt ist, dass sie komplett gesäubert und neu gestrichen werden muss. Bei dem Feuer waren Kunstwerke von unschätzbarem Wert zerstört worden. Darunter barocke Gemälde aus der Rubensschule und mehr als 300 Jahre alte Apostelfiguren.
- Über 40 Jahre lang bestand der gemeinnützige Verein "Nachbarschaftliche Selbsthilfe" und unterstützte dabei vor allem Kinder aus dem sozialen Brennpunkt. Zusätzlich war er viele Jahre lang Träger der beiden Kindertagesstätten "Spürnasen" und "Schatzinsel". Wegen des hohen Alters der Vorstandsmitglieder kommt es zur Auflösung des Vereins und zur Abgabe der Trägerschaft. Gegründet wurde die "Nachbarschaftliche Selbsthilfe" im Jahr 1969. In ihrer Anfangsphase konzentrierte sie sich hauptsächlich auf die Obdachlosenarbeit. 1975 wurde dann die heutige Kita "Spürnasen" in Trägerschaft übernommen, die "Schatzinsel" kam 1987 hinzu.

25. 02. Mit einer Axt in der Hand betritt ein 50-jähriger Mann den Eingangsbereich des Aachener Finanzamtszentrums an der Krefelder Straße und schlägt dort einen 61-jährigen Pförtner mit dem stumpfen Ende der Axt auf den Kopf. Das Opfer erleidet eine Platzwunde, kann aber die Klinik nach kurzer Zeit verlassen. Der Täter, der wegen ungerechtfertigter Steuernachzahlungen auf den Bediensteten des Finanzamtes einschlägt, macht bei der Vernehmung einen verwirrten Eindruck. Deshalb wird er in eine geschlossene psychiatrische Abteilung eingewiesen. Nach dem Vorfall informiert sich NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans vor Ort über die Geschehnisse.
- Sie feiern in diesem Jahr Silberjubiläum: Vor 25 Jahren gründeten Ehefrauen, Schwestern, Cousinen von aktiven Penn-Soldaten die "Fraulü van de Mannslü". Das ist ein lockerer Verband, der das Duo Marktweiber und Stadtgarde Oecher Penn zum Trio komplettierte. Ihr Jubiläum feiern die "Fraulü" (Frauleute) im "Goldenen Schwan" am Markt. Vor allem wurde die Gruppe - jetzt sind es mehr als 40 Frauen und Mädchen - gegründet, um aus Spaß an der Freud' am Rosenmontagszug teilnehmen zu können. Um nicht mit den Marktweibern verwechselt zu werden, nehmen die "Fraulü" als eigenständige Gruppe am Zug teil.
26. 02. Im vergangenen Jahr erhielten 517 Menschen aus 62 Nationalitäten in Aachen die deutsche Staatsbürgerschaft. Aus den afrikanischen Ländern bilden die Marokkaner die größte Gruppe der neuen Deutschen, aus Asien und dem Nahen Osten sind es die Iraner und Iraker, aus dem europäischen Raum liegen die Türken vorn. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses findet die diesjährige "Einbürgerungsfeier" statt. Grußworte sprechen Oberbürgermeister Marcel Philipp und Paola Blume, Vorsitzende des Integrationsrates. Für den musikalischen Rahmen sorgt die russische Künstlergruppe "Prima E' Voce". Die Rathausgarde "Öcher Duemjroefe 1953 e. V." begrüßt die Gäste.
- Der Aachener Karnevalsverein läutet mit einer Open-Air-Sitzung am Holzgraben den Straßenkarneval ein.
- Leo und Regina Wagner sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern infolgedessen das Fest ihrer Diamanthochzeit. Bis zum Kriegsausbruch hatten die beiden Russlanddeutschen im Kaukasus gelebt, dann wurden sie in die Nähe des sibirischen Nowosibirsk ausgesiedelt. Dort heiratete das Paar vor 60 Jahren. 1992 folgte es ihrer Tochter nach Aachen. Für die Stadt gratuliert Bürgermeister Björn Jansen, die Glückwünsche der Städtereion überbringt der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.
27. 02. Prälat Dr. August Peters feiert sein goldenes Priesterjubiläum. Neben seinen Aufgaben als Domkapitulator, vor allem bei den Heiligtumsfahrten und als Offizial des Bistums, hat er seit 1965 Kontakte mit der Kirche in Kolumbien gepflegt - von 1994 bis 2007 offiziell im Amt des Bischöflichen Beauftragten für die Partnerschaft des Bistums mit der kolumbianischen Kirche. Aus diesem Grund nimmt an den Feierlichkeiten auch eine Delegation der kolumbianischen Bischofskonferenz teil - an der Spitze der Vorsitzende der Bischofskonferenz und Erzbischof von Bogotá, Rubén Salazar Gómez.

Hauptzelebrant des feierlichen Pontifikalamtes im Aachener Dom ist der Erzbischof von Pamplona, Luis Madrid Merlano. Der Aachener Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff hält die Predigt.

Der erste Teil des deutsch-niederländischen Schrittmacher-Festivals 2011 geht mit einem Besucherrekord in Aachen zu Ende: fast 5 000 Zuschauer sahen die 13 Tanzaufführungen in der Halle der ehemaligen Fabrik "Stahlbau Strang" in der Philipsstraße im Stadtteil Rothe-Erde. Insgesamt kam in die Aachener Veranstaltungen fast ein Viertel mehr Besucher als im Vorjahr. Der zweite Teil des Schrittmacher-Festivals mit Aufführungen im niederländischen Heerlen beginnt am 2. März und geht noch bis 7. April.

--

Uschi Freitag und Sascha Klein sind die erfolgreichsten Wasserspringer bei den Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Berlin. Die Springerin vom Wasserspringclub Städteregion Aachen (WSC) verteidigt ihren Titel vom Ein-Meter-Brett und holt sich anschließend Gold vom Drei-Meter-Brett. Sascha Klein, der inzwischen für den SC Riesa startet, ist das Nonplusultra der Deutschen Meisterschaften. Er holt insgesamt vier Titel. Silber vom Ein-Meter-Brett und an der Seite von Oliver Homuth (Berlin) Bronze im Brett-Synchronspringen steuert Benedikt Donay vom SV Neptun Aachen hinzu.

28. 02. -
02. 03.

Internationale Wissenschaftler wollen in Aachen die Grundlagen für Elektromobilität weiter voran bringen. Bei einer Fachtagung beschäftigen sie sich vor allem mit der Frage, wie Batterien für Elektrofahrzeuge leistungsfähiger gemacht werden können. Der Tagungsort ist nicht zufällig gewählt. An der RWTH Aachen, dem Forschungszentrum Jülich und in zahlreichen Unternehmen in der Region wird intensiv an modernen Batterietechniken gearbeitet.

März 2011

01. 03. Das Aachener Modehaus Wehmeyer verlagert seine Zentrale nach Düsseldorf. Der Umzug ist ein Teil der umfassenden Maßnahmen zur "Restrukturierung des Hauses". Die in Aachen beschäftigten 50 Mitarbeiter werden am neuen Firmensitz übernommen. Das aus einer Insolvenz gerettete Unternehmen schließt auch seine Filialen in Leverkusen, Lüdenscheid und Köln-Chorweiler. Die Filiale in Aachen bleibt erhalten. Insgesamt beschäftigt Wehmeyer rund 450 Mitarbeiter, davon knapp 100 in seinen Filialen in Aachen, Alsdorf, Düren, Hückelhoven und Jülich.

In Aachen ist im Februar eine private Hochschule gegründet worden. An der "FOM Hochschule für Ökonomie und Management" werden Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. Die Studienplätze sind besonders für Berufstätige geeignet. Die Vorlesungen sind abends. Neben Business Administration wird ab Herbst auch Steuer- und Wirtschaftsrecht sowie Wirtschaftsinformatik als Studiengang angeboten.

Bei einem Brand in einem Wohnhaus an der Hansmannstraße in Aachen-Eilendorf erleidet ein 52-jähriger Mieter schwere Rauchvergiftungen und muss ins Krankenhaus eingeliefert werden. Durch ausströmendes Gas schweben die eingesetzten Feuerwehrleute in Lebensgefahr. Das Haus ist nach dem Feuer unbewohnbar.

01. 03. -
05. 03.

An der diesjährigen weltweit größten Computermesse CeBIT in Hannover beteiligen sich rund 30 Firmen aus der Aachener Region. Präsentiert werden Lösungen zur Kommunikation per Computer und Internet, zum Beispiel Video-Konferenzen über professionelle E-Mail-Programme. An der Messe nimmt auch die Fachhochschule Aachen teil.

--

Forscher der RWTH Aachen erhalten vom Auswärtigen Amt 1,5 Millionen Euro für Restaurierungsarbeiten in Afghanistan. Die Wissenschaftler wollen die historische Stadtmauer von Ghazni wiederherstellen. Die Stadt war vor rund 1 000 Jahren eines der kulturellen Zentren Afghanistans. Unter Leitung der RWTH-Forscher werden in den nächsten drei Jahren rund 100 afghanische Arbeiter an diesem Restaurierungsprojekt mitwirken.

--

Damit auch die ganz Kleinen schon den sprichwörtlichen "grünen Daumen" bekommen, besitzt die Gemeindeschule Lichtenbusch seit Frühjahr 2010 einen Schulgarten. Und sie gewinnt damit jetzt bei der "Ideen Initiative Zukunft" der deutschen Unesco-Kommission sogar einen Preis von 1 000

Euro. Die Kommission vergibt ihre Preise für "nachhaltige und zukunftsfähige" Ideen.

02. 03.

Die RWTH Aachen hat gute Chancen auch weiterhin als Elite-Universität zu gelten. Der Wissenschaftsrat beschließt, dass drei weitere Projekte der Hochschule gefördert werden, insgesamt hatte die RWTH vier Vorschläge eingereicht. Der Wissenschaftsrat legt fest, welche deutschen Universitäten den Titel Elite-Uni tragen dürfen. Insgesamt hatten sich 65 Universitäten beworben. Die RWTH Aachen ist bislang die einzige Elite-Uni in Nordrhein-Westfalen.

Der Rat der Stadt Aachen entscheidet über den weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Aus Kostengründen beschließt die schwarz-grüne Ratsmehrheit nur 100 neue U 3-Plätze. Die Opposition und Vertreter freier Träger fordern dagegen 150 zusätzliche Plätze. Sie befürchten künftige Engpässe, denn ab Mitte 2013 haben Kinder unter drei Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Ab April des kommenden Jahres gibt es in der Aachener Stadtverwaltung ein neues Dezernat. Gleichzeitig wird das Co-Dezernat im Dezernat des Oberbürgermeisters abgeschafft. Das beschließt der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung. Das neue Dezernat erhält die Bezeichnung Dezernat VI und heißt Dezernat für Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen.

Nach dem Planungsausschuss stimmt auch der Rat der Stadt Aachen dem neuen Namen "Kulturlandschaft Soers" zu. Für das Aachener Naherholungsgebiet gibt es neue Schutzbestimmungen. Nach einem Beschluss des Rates dürfen dort künftig Grün- und brachliegende Flächen nicht in Ackerland umgewandelt werden. Landwirten ist es untersagt, zu düngen oder Schädlingsbekämpfungsmittel einzusetzen. Vorhandene Obstwiesen müssen erhalten bleiben und gepflegt werden. Die Bäume dienen den gefährdeten Steinkäuzen als Lebensraum.

Seit einem halben Jahrhundert setzen sich die Freiwilligen Sozialen Dienste im Bistum Aachen e. V. (FSD) für alte und kranke Menschen ein. Das ist Anlass für eine Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen. Im Jahr 1961 wurden die FSD unter dem Namen "Arbeitsgemeinschaft Jahr für den Nächsten der Frauenjugend im Bistum Aachen" gegründet. Zunächst konnten nur junge Frauen ein Jahr für den Nächsten absolvieren, das seit 1975 "Freiwilliges Soziales Jahr" (FSJ) heißt. Die Ehrenamtler - zunehmend Männer, schließlich ist seit August 2002 das FSJ auch als Wehersatzdienst anerkannt - packen in der Regel ein Jahr lang in Altenheimen, Krankenhäusern, Behinderten- oder Kindereinrichtungen mit an.

Der bereits in Aachen verurteilte Zentis-Erpresser wird in Österreich erneut zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Er muss für fünf Jahre und zehn Monate hinter Gitter. Laut Gericht wollte der Mann von dem Feinkost-Produzenten Wojnar und dem Süßwarenhersteller Manner insgesamt 175 000 Euro erpressen. Dafür deponierte er in Tiroler Geschäften verunreinigte Produkte, doch die

Polizei kam ihm schnell auf die Schliche. Die Tat beging er kurz vor seinem Haftantritt in Deutschland. Im Juli vergangenen Jahres war der junge Mann bereits vom Landgericht Aachen zu einer identischen Gefängnisstrafe verurteilt worden. Er hatte die Firma Zentis mit vergifteter Marmelade gedroht und wollte so 500 000 Euro erpressen. Er kam aber zunächst auf Kautionsfrei und schlug in Tirol wieder zu.

-- Für die Forschung zur Nutzung von Erdwärme bekommen Wissenschaftler der RWTH Aachen rund eine Million Euro vom Bund. Die Forscher entwickeln eine Software, mit der die Erdwärmegewinnung aus bis zu 6 000 Meter Tiefe simuliert wird. Die Computermodelle der Aachener Forscher sind die Voraussetzung für eine kostengünstige und effiziente Anwendung der neuen Erdwärme-Technologie in der Praxis.

03. 03. Pünktlich um 11:11 Uhr läuten die Jecken in Aachen mit der Weiberfastnacht die heiße Phase des Straßenkarnevals ein. Tausende feiern bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Auf dem Aachener Markt wird der Straßenkarneval mit einer närrischen Sitzung eröffnet. Damit das Fettdonnerstagstreiben auf dem Aachener Markt auch in diesem Jahr wieder in geordneten Bahnen verläuft, greift die Stadt auf das Konzept zurück, das sich in den Vorjahren bewährt hat. Rund um Dom und Rathaus gibt es ein Glasverbot, das Unfälle und Verletzungen verringern soll. Gleichzeitig soll es verhindern, dass hochprozentiger Alkohol mitgebracht wird. An den sieben Zugangsschleusen zum Marktplatz wird strengstens kontrolliert. Gefeiert wird unter dem Motto "Kein Schnaps, kein Glas, dafür viel Spaß". Besonders viel Wert wird auch in diesem Jahr auf den Jugendschutz gelegt. Mittags startet im Aachener Jakobshof eine alkoholfreie Karnevalsparty für die Unter-18-Jährigen. Dort können bis zu 500 Jugendliche feiern. Die Hilfs- und Ordnungskräfte sprechen am Abend übereinstimmend von einem überwiegend ruhig begonnenen Auftakt der heißen Karnevalsphase.

-- In der neuen vierten Gesamtschule in Aachen soll es integrativen Unterricht geben. Das fordern die Ratsfraktionen von CDU, Grünen und SPD. Die Schule soll deshalb behindertengerecht ausgebaut werden. Außerdem soll das Gebäude über eine große Mensa und moderne Naturwissenschafts- und Technikräume verfügen. Die vierte Gesamtschule geht nach den Sommerferien in Betrieb.

-- Die Stadt Aachen plant ein neues Park- & Ride-System. Es soll schrittweise umgesetzt werden und den Autoverkehr in der Stadt verringern. Das alte Park- & Ride-Modell aus den 90er Jahren hatte nicht die gewünschte Verkehrsentslastung gebracht.

-- Das Aachener Uniklinikum bekommt 1,3 Millionen Euro Fördergelder. Das Geld ist für eine so genannte Biomaterialbank vorgesehen. Darin lagern Körpergewebe, Blutproben und Knochenmark. Aus den Proben soll erforscht werden, wie zum Beispiel Tumore entstehen oder wie Herzkrankheiten geheilt werden können. Das Bundesforschungsministerium will langfristig ein

deutschlandweites Netz von Biomaterialbanken aufbauen.

- Neue Hoffnung für Patienten mit extrem hohem Blutdruck bietet eine spezielle Behandlungsmethode am Aachener Uniklinikum. Sie wird bei Kranken eingesetzt, denen bislang mit Medikamenten nicht geholfen werden konnte. Bei dem neuen Verfahren werden Nervenfasern im Bereich der Niere stillgelegt, die für den Bluthochdruck mitverantwortlich sind. Nach Angaben des RWTH-Klinikums ist das Verfahren für den Patienten schmerzfrei. Komplikationen sind äußerst selten. Spätestens nach drei Tagen kann der Patient das Krankenhaus verlassen.

- Das legendäre Karnevalstrio "Josef, Jupp und Jüppchen" feiert sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Die drei aus dem Ostviertel sind zwar seit 26 Jahren zusammen, jedoch mussten sie ein Jahr aussetzen, weil sich Ägid Lennartz (Jupp) an Heiligabend 2009 ein Bein gebrochen hatte. Seit 1985 sind die Aufgaben verteilt: Albert Gehlen (Josef) spielt die Rolle des bedächtigen Menschen, Ägid Lennartz (Jupp) die des besserwissenden und stets belehrenden Jünglings und Hubert Crott (Jüppchen) ist derjenige, der ständig alles durcheinander wirft.

- 05. 03.

Die Eheleute Wlodzimierz und Krystyna Lukaszuk sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Seit 20 Jahren nennen sie Aachen ihr Zuhause. Ein "multikulturelles Aachen", wie sie betonen und weshalb sie sich hier sehr wohl fühlen. Gearbeitet haben beide viele Jahre in Ostpreußen. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeister Björn Jansen und für die Städteregion gratuliert der erste Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

- 06. 03.

Beste Stimmung bei herrlichem Sonnenschein: Mehrere zehntausend Jecken säumen beim Kinderkostümzug in Aachen die Straßen. Mit knapp 4 000 Teilnehmern ist der Aachener "Kengerzoch" seit 60 Jahren ein fester Bestandteil des Fastelovvends. Auch diesmal stellen Schulen und Vereine wieder ihre Kreativität unter Beweis. 107 Fuß- und Reitergruppen, Musikkapellen, buntgeschmückte Wagen und natürlich Märchenprinz Philipp I. mit seinem Hofstaat formieren sich zu einem prächtigen Farbenmeer.

Die "Aachener Zeitung" feiert 65-jähriges Bestehen. Am 1. März 1946 erhielt die "Aachener Volkszeitung" (AVZ) die Lizenz-Nr. 8 der britischen Militärregierung. Am 6. März des gleichen Jahres erschien die erste offizielle Ausgabe der "Aachener Volkszeitung". Seit dem 6. März 1996 existiert sie als "Aachener Zeitung" (AZ).

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen sichert Deutschland den Einzug in die nächste Davis Cup-Runde. Beim Stande von 2 : 2 gewinnt Petzschner das letzte entscheidende Einzel gegen den Kroaten Karlovic in drei Sätzen. Petzschner steuert bereits im Doppel einen Punkt zum 3 : 2-Sieg der deutschen Mannschaft bei. In der nächsten Runde trifft Deutschland im Davis Cup auf Frankreich.

07. 03. Über elf Stunden Sonnenschein - den spendiert Hoch "Janina" den Narren am Rosenmontag. Strahlend blauer Himmel ohne ein einziges Wölkchen - so präsentiert sich das Karnevalswetter. Von 11:11 Uhr bis 17:00 Uhr befindet sich die Stadt fest in der Hand von Prinzen, Hexen, Piraten, Struwwelpetern, Wikingern, Clowns und vielen anderen Jecken. 121 Fußgruppen, prachtvoll geschmückte Wagen und Musikkapellen sind beim Aachener Rosenmontagszug mit dabei. Rund 250 000 Zuschauer verfolgen das märchenhaft-närrische Treiben vom Straßenrand aus und jubeln seiner Tollität Alwin I. zu. Erstmals nimmt auch der Kulturbetrieb der Stadt Aachen mit einem Wagen teil, der für kulturelle Angebote werben soll. Das Gefährt ist von Weitem schon erkennbar: Die Front ziert eine Nachbildung von Jonathan Borofskys "Ballerina Clown" aus dem Hof des Ludwig Forums.
08. 03. Bei Ausgrabungsarbeiten neben der Stawag-Baustelle an der Prinzenhofstraße wird eine Phosphorbombe des Typs "INC 30" aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und wenig später von Mitarbeitern des Kampfmittelräumdienstes abtransportiert und unschädlich gemacht. Drei archäologische Mitarbeiter der Stadt finden die Bombe zufällig auf dem Parkplatz und löschen sie mit Sand, nachdem die gefährliche Weltkriegswaffe sich dort selbst entzündet hat. Die Mitarbeiter kommen mit den hochgiftigen Phosphor-Dämpfen in Kontakt und werden zur ärztlichen Beobachtung ins Krankenhaus gebracht. Das Gebiet rund um Münsterplatz und Jesuitenstraße wird weitgehend abgesperrt, darunter auch das Parkhaus.
- Ein in der Poststelle des RWTH-Hauptgebäudes am Templergraben gefundener verdächtiger Brief stellt sich als harmlos heraus. Den Verdacht, dass es sich um eine Briefbombe handelt, verursachen Kabel und Röhrchen. Experten des Landeskriminalamtes finden eine technische Apparatur, bei der es sich um ein Gerät der Vermessungstechnik handelt, für das wohl Ersatzteile nachbestellt worden sind. Das Hauptgebäude der Hochschule wird vorsorglich evakuiert.
- Ein Omnibus der Aseag fährt an einer Haltestelle in der Peterstraße in Fahrtrichtung Hansemannplatz auf einen anderen Aseag-Bus auf. Während ein Bus an der Haltestelle wartet, will ein zweiter Busfahrer hinter diesem halten. Aus ungeklärter Ursache fährt er jedoch auf den stehenden Bus auf. Durch den Aufprall werden 13 Fahrgäste leicht verletzt.
- Wissenschaftler der RWTH Aachen entwickeln ein neues Verfahren zur Untersuchung von Stammzellen, bei dem weitgehend auf Tierversuche mit Labormäusen verzichtet werden kann. Tierversuche sind bei herkömmlichen Analysen heute noch weitgehend üblich. Das neue Verfahren stellen die Forscher jetzt über eine Internetseite Kollegen aus aller Welt zur Untersuchung von Stammzellen zur Verfügung.
- Als letzte von bundesweit sechs Einrichtungen der Aachener Franziska Schervier Altenhilfe erhalten auch die Seniorenzentren Lourdesheim (Burtscheid) und das Franziskuskloster am Lindenplatz das erste Pflegezeugnis des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen. In allen

geprüften Bereichen sowie in der Bewohnerbefragung erhalten die von den Franziskanerinnen betriebenen Einrichtungen jeweils die Note "sehr gut". Am Lindenplatz gibt es sogar fünfmal eine 1,0.

-- In Aachen soll das so genannte Carsharing ausgebaut werden. Bei diesem System teilen sich mehrere Menschen ein Fahrzeug. Derzeit stehen an 18 Stationen in der Aachener Innenstadt fast 80 Fahrzeuge zur Verfügung, die von etwa 3 500 Menschen rund um die Uhr, stunden-, tage- und wochenweise genutzt werden. In dem Modellversuch sollen nun auch Standorte in den Außenbezirken eingerichtet werden - etwa in Aachen-Brand. Nach Angaben der Stadt ist der Ausbau ein wichtiger Beitrag, um die Luftqualität in Aachen zu verbessern.

09. 03. Mit einem Brandbrief des Geschäftsführers des Aachener Verkehrsverbundes, Hans Joachim Sistenich, in dem er unter anderem zu Protestnoten an Bahnchef Rüdiger Grube aufruft, befürchtet er, dass die Bahn den neuen ICE zwischen Frankfurt und London nicht in Aachen halten lassen will und somit sämtliche ICE-Verbindungen entfallen. NRW-Verkehrsminister Harry Voigtsberger wird auf Bitten von Oberbürgermeister Marcel Philipp und des Geschäftsführers der Aachener Industrie- und Handelskammer, Fritz Rötting, die Region unterstützen und umgehend ein Gespräch mit Bahnchef Grube suchen.

Der Aachener Bildhauer Klaus Iserlohe stirbt in Mönchengladbach im Alter von 82 Jahren. Zahlreiche Kirchen in ganz Deutschland sind von seinem dynamischen und enorm bilderreichen Stil geprägt. Seine Werke sind sowohl im Aachener Dom als auch in bedeutenden Gotteshäusern der Stadt wie Heilig Kreuz, St. Jakob und St. Foillan zu bewundern. Auch durch die Schaffung von zwei Statuen für die Rathausfassade - sie stellen Benedikt von Aniane, den Gründer der Abtei in Kornelimünster, und Abt Wibald von Stablo dar - bleibt sein Name aufs Engste mit der reichen Kultur- und Kirchenhistorie Aachens verbunden.

10. 03. Die Lokführergewerkschaft GDL bestreikt ab 4:00 Uhr bundesweit den Personen- und Güterverkehr. Der Arbeitskampf geht bis 10:00 Uhr. Besonders betroffen vom Streik der Lokführer ist auch der Nahverkehr im Raum Aachen. In dieser Zeit geht für Nutzer der Euregiobahn nichts mehr. Die Verbindung Richtung Dortmund und die Strecke Aachen - Köln sind gestört. Die GDL will einheitliche Tarifbedingungen für die etwa 20 000 Lokführer bei der Deutschen Bahn (DB) und weitere rund 6 000 Lokführer bei der DB-Konkurrenz durchsetzen.

-- Die Region Aachen kämpft um den Erhalt des ICE-Haltepunkts in Aachen. Neben Protestnoten vieler Bundestagsabgeordneten von CDU, SPD und Grünen fordert ein Bündnis, bestehend aus RWTH und Fachhochschule, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, der Bundeswehrstandort Aachen und verschiedenen Aachener Unternehmen in einem offenen Brief an Bahnchef Rüdiger Grube, dass die Hochgeschwindigkeitsverbindung erhalten bleibt. Diese sei für Aachen als Oberzentrum einer Region mit 3,7 Millionen

Einwohnern unentbehrlich. Im übrigen pflegten mehr als 400 Unternehmen im Kammerbezirk Aachen geschäftliche Kontakte nach Großbritannien mit dem Mittelpunkt London.

--

Das Aachener Universitätsklinikum führt neue Techniken bei Operationen nach Unfällen ein. Dabei geht es vor allem um Brüche der Wirbelsäule. Mit Hilfe eines neuen 3-D-Bildverfahrens während der Operation kann das Einsetzen von Stahlstiften an den Wirbeln beobachtet und gegebenenfalls korrigiert werden. Nach Angaben des Universitätsklinikums verringert das die Risiken für die Patienten. Wirbelbrüche treten vor allem bei Sportlern nach Stürzen aus der Höhe und bei hoher Geschwindigkeit wie bei Motorradunfällen auf.

11. 03.

Die Gebühren für das Parken im Bereich von Parkscheinautomaten werden erstmals nach fast fünf Jahren erhöht. Das beschließt der städtische Mobilitätsausschuss mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP. Die Befürworter wollen damit erreichen, dass Langzeitparker auf Parkhäuser ausweichen und die Stellplätze am Straßenrand den Kurzparkern vorbehalten bleiben. Zwei Stunden kosten künftig 3,20 Euro statt wie bisher 2 Euro. Die Preise beim Kurzparken bis zu einer Stunde bleiben dagegen fast gleich. In seiner Sitzung am 6. April wird der Rat der Stadt Aachen abschließend über die Maßnahme entscheiden. Entweder im Mai oder spätestens am 1. Juni soll die Erhöhung in Kraft treten. In Zukunft wird auch in Aachen eine Bezahlung der Parkgebühren über das Mobilfunkgerät möglich sein.

Die Deutsche Bahn will einen Umbau des Aachener Hauptbahnhofs für einen Stopp des geplanten ICE nach London prüfen. Wenn der ICE nach London in Aachen halten soll, muss im Hauptbahnhof eine Sicherheitsschleuse für Passagiere und Gepäck eingerichtet werden.

Die Dürener Fundus-Gruppe um den Investor Anno August Jagdfeld setzt ihr neues Finanzierungskonzept für das Grand Hotel Heiligendamm an der Ostsee durch. Dort fand im Jahr 2007 der G 8-Gipfel statt. Auf der Gesellschafterversammlung im Aachener Hotel "Pullman Aachen Quellenhof" stimmen 74 Prozent der rund 1 900 Anleger dem Sanierungsprogramm für die angeschlagene Gesellschaft des Luxushotels zu. Demnach wird das Kapital der Alt-Anleger auf ein Zehntel des ursprünglichen Wertes zurückgesetzt. Jetzt soll frisches Geld in den Fonds fließen, unter anderem, um Kredite abzulösen.

Willy Hünerbein vollendet sein 75. Lebensjahr. Seit 63 Jahren ist der ehemalige Ratsherr der Stadt Aachen Mitglied in der SPD. Nach wie vor ist er sozial engagiert als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Aachen-Burtscheid. Nicht umsonst wurden ihm viele Ehrungen zuteil. Den Ehrenring der Stadt erhielt er im Jahr 2000. Aber bereits 1982 bekam Willy Hünerbein das Bundesverdienstkreuz überreicht. 1996 folgte das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Ebenfalls sein 75. Lebensjahr vollendet Professor Winfried Böttcher. Der emeritierte, jedoch heute noch im russischen Kaliningrad (ehemals

ostpreußisches Königsberg) tätige Hochschullehrer ist seit 1969 in der Kommunalpolitik aktiv und war auch für die SPD Mitglied im Rat der Stadt Aachen. Ab 1967 war er Assistent des damals weltbekannten Ostexperten Prof. Klaus Mehnert am Politiklehrstuhl der RWTH Aachen tätig. Prof. Winfried Böttcher gründete im Jahr 2005 an der TU Kaliningrad das "Europa-Institut Klaus Mehnert".

-- Die RWTH Aachen setzt derzeit ein Bauprogramm bislang nicht gekanntem Ausmaßes um. Unabhängig vom Großprojekt Campus Melaten/West werden in diesem Jahr rund 300 Millionen Euro in Neubauten und in die Sanierung alter Gebäude investiert. Viele Gebäude wurden kurz nach dem 2. Weltkrieg gebaut und müssen jetzt dringend erneuert werden. So muss das Reiff-Museum an der Schinkelstraße grundsaniert werden. In diesem Jahr wird vor allem die Fassade des Gebäudes erneuert. Im Bergbaugebäude an der Wüllnerstraße wird derzeit der Brandschutz verbessert. Viele Arbeiten laufen in den kommenden Jahren weiter. Der Neubau eines Kindergartens auf dem Königshügel soll jedoch noch in diesem Jahr fertig werden.

12. 03. Mit einer Veranstaltung im Krönungssaal des Aachener Rathauses beginnt in der Städteregion die Arbeitsphase zum "BürgerForum 2011". Knapp 300 Bürgerinnen und Bürger aus Aachen und der Städteregion beteiligen sich. Unter dem Motto "Zukunft braucht Zusammenhalt. Vielfalt schafft Chancen" diskutieren sie auf der ganztägigen Veranstaltung in sechs verschiedenen Themenfeldern. An dem größten je durchgeführten Bürgerbeteiligungsprojekt in Deutschland nehmen 10 000 Bürgerinnen und Bürger in 25 deutschen Städten und Landkreisen teil. Ausgewählte Bürger sollen im Rahmen des Bürgerforums Ideen und Lösungsvorschläge für die Politik entwickeln. Pro Stadt und Landkreis erarbeiten je 400 Teilnehmer Bürgerprogramme, die den Politikern Anstöße und Ideen für ihre Arbeit geben sollen. Nach der Eröffnungsveranstaltung folgt eine mehrwöchige Diskussion in einem Online-Forum. Das so entwickelte Programm wird am 14. Mai in Alsdorf vorgestellt und fließt in das bundesweite Bürgerprogramm ein, das Bundespräsident Christian Wulff am 28. Mai, dem "Tag der Demokratie", in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn überreicht werden soll.

Doppelten Grund zur Freude und zum Feiern: Vor 60 Jahren gaben sich Joseph und Josephine Clout das Ja-Wort, und bis heute hat es gehalten. Überdies vollendet der Jubilar sein 90. Lebensjahr. Glückwünsche zu diesem außergewöhnlichen Ereignis überbringt der Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte Achim Ferrari für die Stadt Aachen.

Beim Finalturnier der Lateinformationen-Bundesliga in der Arena Kreis Düren sichert sich die Formationsgemeinschaft Tanzsportzentrum Aachen/TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß die Qualifikation für die Europameisterschaften am 7. Mai im russischen Tyumen. Das Team von Trainer Oliver Seefeldt belegt hinter Grün-Gold Bremen A den 2. Platz. Einziger Wermutstropfen: Der Aachener TSC Blau-Silber wird erneut nur Letzter und verabschiedet sich aus der Liga.

13. 03. Im Aachener Südviertel rund um den Hangeweiher und die Maria-Theresia-Allee beschmieren Vandalen mit pinker Farbe rund 60 Autos und Häuser mit anarchistischen und antifaschistischen Zeichen und Parolen. Auch das Schaufenster einer Metzgerei in der Großkölstraße wird offenbar von den gleichen Tätern mit üblen Schmierereien versehen. Die unbekanntenen Sprayer verursachen einen Schaden von rund 100 000 Euro. Weil es sich möglicherweise um politisch motivierte Taten handelt, nimmt der Staatsschutz die Ermittlungen auf.

Bei den Europa-Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Turin gewinnt der seit Dezember 2010 für den SC Riesa startende Ex-Aachener Sascha Klein im Einzel die Konkurrenz vom Zehn-Meter-Turm. Zweiter wird der Berliner Patrick Hausding. Mit ihm gewinnt Klein auch das Synchronspringen vom Zehn-Meter-Turm. Uschi Freitag aus Aachen gewinnt an der Seite von Katja Dieckow (Halle/Saale) Bronze im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett.

13. 03. - 19. 06.
und

17. 03. - 26. 06. Aachen steht in den nächsten Wochen ganz im Zeichen von "Parallelwelten": Damit sind die beiden Ausstellungen "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970" im Ludwig Forum und "Joos van Cleve" im Suermondt-Ludwig-Museum gemeint.

13. 03. -
19. 06.

Das größte und ambitionierteste Projekt in der Geschichte des Aachener Ludwig Forums für Internationale Kunst: Zum 20-jährigen Bestehen des Museums in der ehemaligen Schirmfabrik Emil Brauer an der Jülicher Straße präsentiert das Haus die Jubiläumsausstellung "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970", die im Jahr 2011 als einziges Projekt in Deutschland erstmals durch eine Kooperation der Kulturstiftung des Bundes und der Kulturstiftung der Länder gefördert wird. Die Ausstellung, die als Kooperationsprojekt mit dem Museum für Moderne Kunst Wien und dem Ludwig Museum Budapest entstand, vereint die Highlights des amerikanischen Fotorealismus mit einer kritischen gesellschaftlichen Betrachtung - vor allem der 1970er Jahre in Amerika. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf dem American Way of Life, der sich in zahlreichen Motiven wieder findet. Die Werke kommen aus aller Welt nach Aachen, 250 an der Zahl, von 100 Künstlern. Die Liste der Namen ist überwältigend: Georg Baselitz, Chuck Close, Christo, Ralph Goings, Duane Hanson, Keith Haring, Jeff Koons, Roy Lichtenstein, Gerhard Richter, Andy Warhol usw.. Malerei und Skulpturen sind zu sehen, Fotografien und Konzeptkunst ebenso. Heute ist die Fotorealismus-Sammlung global verteilt auf die Ludwig Museen in Köln, Koblenz, Wien, Budapest, Sankt Petersburg und Peking. Von dort aus kommen die zum Teil gewaltigen Werke, deren Formate nur noch in Quadratmetergröße angegeben werden können ins Ludwig Forum. Erstmals arbeiten dabei die Ludwig-Institute in dieser Weise so umfassend für ein Ausstellungsprojekt zusammen. Zur Vernissage am 13. März kommen 4 000 Kunstfreunde ins Ludwig Forum. Seit Bestehen des Hauses ein Rekord - noch nie seit seiner Eröffnung 1991 verzeichnete das Museum an einem einzigen Tag derart viele Besucher.

14. 03.

Der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp will die Städteregion verändern. Zum Beispiel sollen die zehn Bürgermeister künftig mehr Gewicht und ein Veto-Recht bekommen. Philipp fordert dies im Vorfeld eines neuen, zweiten Rechtsgutachtens zur Städteregion, das am 15. März vorgestellt wird und von der Städteregion in Auftrag gegeben wurde.

Vor dem neuen Tivoli an der Krefelder Straße beginnen die Bauarbeiten für die Fußgängerbrücke ("CHIO-Brücke"). Die Kosten für die neue Überführung betragen insgesamt 1,95 Millionen Euro. 150 000 Euro trägt der Aachen-Laurensberger Rennverein, 650 000 Euro fließen als Zuschuss vom Land NRW und 1,15 Millionen stemmt die Stadt aus eigenen Mitteln. Geplant ist eine geschwungene Brücke, die mit Stahlseilen an einem 65 Meter hohen Pfeiler aufgehängt ist. Über sie sollen Fußballfans bei Heimspielen der Alemannia sicher über die Krefelder Straße gelangen. Zugleich soll die Designer-Brücke einen städtebaulichen Akzent setzen. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich im Frühjahr 2012 abgeschlossen.

Nach dem Ausfall mehrerer Atomreaktoren in Japan findet in Aachen am Eisenbrunnen eine Demonstration gegen Atomkraft statt, an der rund 500 Menschen teilnehmen. Mit Liedern und Transparenten bringen die Veranstalter ihren Protest zum Ausdruck. Die Demonstration ist Teil einer bundesweiten Initiative. Die Initiatoren fordern einen sofortigen Ausstieg der Bundesregierung aus der Kerntechnologie.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen erreicht beim mit 3,645 Millionen Dollar dotierten WTA-Turnier in Indian Wells das Achtelfinale. In seinem dritten Spiel besiegt der 27-Jährige die Nummer 4 der Weltrangliste, Robin Söderling aus Schweden, in zwei Sätzen. Zuvor scheidet der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Philipp Petzschner, der gegen den Argentinier Chela in drei Sätzen verliert. Kohlschreiber ist damit der einzige deutsche Spieler in Indian Wells. Er trifft nun auf den Argentinier del Potro.

--

Nachdem in mehreren japanischen Kernkraftwerken Kühlsysteme ausgefallen sind, fordert der BUND die sofortige Stilllegung des Atomreaktors im belgischen Tihange bei Lüttich. Der veraltete Reaktor stelle eine Gefahr auch für die Region Aachen dar. In dem von Aachen rund 60 Kilometer entfernten Kraftwerk hatte es in der Vergangenheit immer wieder Zwischenfälle gegeben, so zuletzt im Jahr 2002 als es in Block 2 zu einem massiven Druckabfall kam, weil ein Ventil fälschlicherweise geöffnet wurde. Offiziell soll der Reaktor noch bis 2025 am Netz bleiben. Er wäre dann 50 Jahre alt. Die belgische Regierung startet eine Aufklärungskampagne, wie sich Bürger bei einem Reaktorunfall verhalten sollen. Der Betreiber des Atomkraftwerks Tihange hält eine Nuklearkatastrophe wie in Japan für eher unwahrscheinlich. Im Gegensatz zu Japan komme in Tihange das Kühlwasser nicht mit den Reaktoren in Berührung, so dass eine Überhitzung des Kühlwassers verhindert würde.

--

Wegen des verheerenden Erdbebens und der Atomkatastrophe in Japan kehren mehrere Austauschstudenten der RWTH Aachen aus Japan zurück. Die Universität unterhält unter anderem Kontakte zu Universitäten in Tokio,

Sendai und Osaka. Auch Unternehmen aus der Region machen sich Sorgen um ihre Beschäftigten in Japan. So verlassen derzeit auch Mitarbeiter des Aachener Pharmaunternehmens Takeda das Land.

15. 03. Das von der Städteregion beauftragte Rechtsgutachten des Münsteraner Professors Janbernd Oebbecke stellt fest, dass die Stadt Aachen die politischen Beschlüsse des Städteregionstages mittragen muss und bei den freiwilligen Aufgaben keine Sonderrechte hat. Mehr Rechte für die Bürgermeister, wie vom Aachener Oberbürgermeister gefordert, kann es nach seiner Ansicht aus juristischen Gründen nicht geben. Unterdessen bezeichnet Städteregionsrat Helmut Etschenberg die Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Marcel Philipp als "erheblich gestört".

Das Theater Aachen erhöht zum zweiten Mal innerhalb von zwei Jahren die Eintrittspreise. Die Besucher von Schauspiel-, Opern- und Musikaufführungen müssen mit Beginn der neuen Spielzeit rund 15 Prozent mehr bezahlen. Das beschließt der Betriebsausschuss Theater und VHS einstimmig in seiner Sitzung.

16. 03. 4 018 Unterschriften für den Erhalt des Theaters, die dokumentieren sollen, dass Aachener Bürger ihr Theater auch in Zeiten des Rotstifts unangetastet wissen wollen. Oberbürgermeister Marcel Philipp nimmt die Unterschriftensammlung der Aachener Theaterfreunde in seinem Amtszimmer entgegen und diskutiert mit den Überbringern dieses Votums über die Zukunft des Theaters Aachen.

Hanno Bennemann, Schulleiter der David-Hanseman-Realschule, wird von der Bezirksregierung Köln zum kommissarischen Schulleiter der vierten Gesamtschule an der Sandkaulstraße ernannt. Die neue Gesamtschule geht im Sommer mit vier Eingangsklassen an den Start.

- In einer deutschlandweit beispiellosen Aktion bedankt sich das Bistum Aachen bei den Gläubigen für die Kirchensteuereinnahmen. Ein entsprechender Brief von Bischof Heinrich Mussinghoff wird an 640 000 katholische Haushalte im Bistum verschickt. Die Diözese hatte im vergangenen Jahr 181 Millionen Euro Kirchensteuer eingenommen - davon erhalten knapp 83 Millionen Euro die Kirchengemeinden. Das Dankschreiben informiert auch darüber, wie viel Geld Schulen, Beratungsstellen und die Caritas bekommen.

- Der Schokoladenhersteller Lindt in Aachen hat 2010 seinen Umsatz um sechs Prozent steigern können. Nach der aktuellen Jahresbilanz wurden insgesamt knapp 328 Millionen Euro eingenommen. Als Gründe werden die sich erholende Konjunkturlage und die verbesserte Konsumstimmung genannt. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Schokoladenhersteller ein weiteres Umsatzwachstum. Bei Lindt in Aachen sind rund 1 750 Mitarbeiter beschäftigt

17. 03. -
26. 06. Das Suermondt-Ludwig-Museum präsentiert die Ausstellung "Leonardo des Nordens - Joos van Cleve" und zeigt über 60 Werke des Antwerpener Malers. Joos van Cleve wurde zwischen 1485 und 1490 in der Gegend von Kleve als

Joos van Beke geboren und unterhielt im 16. Jahrhundert die führende Atelierwerkstatt Antwerpens. Von dort aus wanderten seine Werke in prominente Kaufmanns-, Königs- und Kirchenhäuser. Der Künstler hat ausschließlich auf Holz gemalt. Zu sehen sind Altarstücke, Porträts und Andachtsbilder des überragenden Künstlers. In Aachen wird Joos van Cleve erstmals überhaupt eine große monographische Ausstellung gewidmet. Die Leihgaben stammen aus über 30 international renommierten Museen sowie über einem Dutzend Privatsammlungen. Bislang hängen seine Bilder verstreut etwa im Musée du Louvre in Paris, der National Gallery in London, im Museo del Prado in Madrid oder im Metropolitan Museum of Art in New York. Die Franzosen leihen eigens für die Aachener Ausstellung fünf ihrer kostbaren Schätze aus, unter ihnen einen Altar, der bislang den Louvre noch nie verlassen hat.

-- Der Regionale Industrieclub Informatik Aachen (Regina) feiert sein 20-jähriges Bestehen. Im Regina e. V. haben sich seit 1991 mehr als 100 Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region Aachen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.

18. 03. Nach dem Brand am 1. März in einem Mietshaus an der Hansmannstraße in Aachen-Eilendorf wird der Eigentümer wegen des Verdachts des versuchten Mordes in 13 Fällen verhaftet. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft wollte er das Haus in die Luft jagen. Er habe die Gasleitung angebohrt, eine Zündvorrichtung installiert und auch noch auf der zweiten Etage Feuer gelegt. Der Beschuldigte bestreitet die Tat.

Vor exakt 65 Jahren, am 18. März 1946, nahm die Volkshochschule Aachen, eine der ältesten nach dem Krieg, ihren Betrieb auf und ist zu einer facettenreichen Weiterbildungsinstitution herangewachsen. Kein Wunder, dass an ihrem Geburtstag die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Ministerin für Schule und Bildung, Sylvia Löhrmann, Glückwünsche überbringt. Zurzeit bietet die VHS die Möglichkeit, 26 verschiedene Sprachen zu lernen.

18. 03. -
27. 03. Seit einem Vierteljahrhundert gibt es einmal jährlich die Euregio Wirtschaftsschau in Aachen. Mittlerweile ist sie eine der größten Verbrauchermessen Deutschlands. 450 Aussteller aus sieben Ländern präsentieren in 20 Hallen ihre Produkte und Dienstleistungen. Hauptthemen sind auch in diesem Jahr wieder Bauen und Wohnen, Mode, Freizeit und Wellness. Auf 23 000 Quadratmetern wird den Besuchern ein breites Spektrum regionaler und internationaler Produkte geboten. Eine Ausstellungshalle steht ganz im Zeichen Afrikas. Der schwarze Kontinent kann hautnah erlebt werden. Nach zehn Tagen bilanziert die Messeleitung insgesamt 160 000 Besucher aus Aachen, Umgebung und den Niederlanden.

19. 03. Die Kompetenzstreitigkeiten zwischen Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städteregionsrat Helmut Etschenberg über Zuständigkeiten von

Stadt und Städteregion Aachen können bei einem Treffen mit den neun Bürgermeistern der Altkreis-Kommunen in Baesweiler nicht ausgeräumt werden. Im Mai sollen die Beratungen fortgesetzt werden.

Unter dem Eindruck der Reaktorkatastrophe in Japan findet in Aachen eine Anti-Atom-Demonstration mit rund 1 500 Teilnehmern statt. Unter dem Motto "Abschalten statt Aus sitzen" fordern sie die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und die Verschärfung der Sicherheitsauflagen - nicht nur in Deutschland, sondern in Europa.

20. 03. Mit einem feierlichen Gottesdienst wird Pfarrerin Sylvia Engels als Hirtin der evangelischen Annakirche eingeführt. Ihren Dienst hat die 52-jährige Remscheiderin bereits am 1. März angetreten, seitdem versorgt sie auch den der Annakirche zugeordneten Pfarrbezirk Hangeweiher und Preuswald.

Bis vor 175 Jahren gab es keine Feuerwehr in Aachen. Brände wurden mit der Nachbarschafts- und Bürgerhilfe bekämpft. Eine neue Feuerordnung musste her. So beschlossen die Aachener am 12. März 1836 die "Feuerlösch-Ordnung für den Stadtkreis Aachen" mit der Maßgabe, dass es ein Brandcorps in Form der freiwilligen Feuerwehr geben sollte. Acht Tage später, am 20. März 1836, setzten sie den Erlass in die Tat um - die Geburtsstunde der Aachener Feuerwehr. Dieses 175-jährige Jubiläum feiern die 857 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr, die in Aachen zur "Feuerwehr Aachen" zusammengefasst sind, mit diversen Veranstaltungen das ganze Jahr.

20. 03. -
17. 04. Die Jüdischen Kulturtage stehen unter dem Motto "einblicke - jüdisches (er) leben". Die Jüdischen Kulturtage bieten mit 23 Veranstaltungen eine breite Facette zeitgenössischer jüdisch-israelischer Kunst und Kultur: Neun Lesungen, acht Konzerte, vier Filmvorführungen, eine Ausstellung und ein Vortrag gehören zum Programm, das unter anderem von der Jüdischen Gemeinde in Aachen, der Volkshochschule und dem städtischen Kulturbetrieb zusammengestellt wurde.

-- Bei den Rheinischen Jahrgangsmeisterschaften im Trampolinturnen in Brauweiler sichert sich der 12-jährige Niklas Oellig vom Burtscheider TV die Goldmedaille und erreicht die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften in Cottbus.

21. 03. Im Streit zwischen Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp findet ein klärendes Gespräch mit den beiden CDU-Chefs und Landtagsabgeordneten Armin Laschet (Aachen-Stadt) und Axel Wirtz (Aachen-Land) statt. Die CDU will es sich "nicht gefallen lassen", dass "persönliche Eitelkeiten" die sachliche Auseinandersetzung über Probleme bei der Zusammenarbeit in der Städteregion überlagern. Nach dem Treffen wird von einem "guten Gespräch" mit Philipp und Etschenberg berichtet.

Aus Anlass des "Internationalen Tag des Waldes" pflanzen Aachener Pfadfinder in einem Waldstück rund 1 000 neue Eschen. Für jeden Baum werden zwei Euro gespendet. Mit der Aktion soll das Frühstück von Grundschulern aus bedürftigen Familien bezahlt werden. Die Zahl wird alleine in der Städteregion Aachen auf knapp 800 geschätzt.

Vor 110 Jahren, am 21. März 1901, öffnete die Bahnhofsmision in Aachen erstmals ihre Pforten, in erster Linie für Hilfe suchende junge Frauen. Es sind nicht nur Randgruppen der Gesellschaft, denen die Einrichtung zur Seite steht. Allein reisende Kinder, ältere oder behinderte Menschen, die eine Reisebegleitung oder Umsteigeilfe benötigen, Einsame, die eine Kurzberatung oder Seelsorge wollen, Hilflöse, die bestohlen wurden - die Bahnhofsmision hilft weiter.

Die deutsche U21-Fußball-Nationalmannschaft bereitet sich in Aachen auf das Länderspiel am 25. März in Sittard gegen die Niederlande vor. Das Team von Bundestrainer Rainer Adrion absolviert insgesamt sechs öffentliche Trainingseinheiten auf dem neuen Tivoli. Mit im Aufgebot der Nachwuchskicker des DFB ist zum ersten Mal auch Alemannia Aachens Mittelfeldspieler Shervin Radjabali-Fardi. Sein Debüt verläuft allerdings unglücklich. Bei der Partie wird er bereits nach rund 20 Minuten wegen einer Zerrung ausgewechselt. Die U21-Fußball-Nationalelf hatte vor anderthalb Jahren schon ein Qualifikationsspiel für die Europameisterschaft auf dem neuen Tivoli ausgetragen. Auch die A-Nationalmannschaft war im vergangenen Mai bereits zu Gast in Aachen.

22. 03.

An der RWTH Aachen wird im Hochschulerweiterungsgebiet Melaten Richtfest gefeiert, da der Rohbau des neuen Zentrums für mobile Antriebe an der Forckenbeckstraße fertig ist. In dem Forschungszentrum werden insgesamt 250 Ingenieure und Naturwissenschaftler aus 16 Instituten der RWTH die Motoren der Zukunft entwickeln und testen. Dazu gehören vor allem Hybrid-Antriebe, bei denen ein Verbrennungs- mit einem Elektromotor kombiniert wird. Finanziert wird das Bauprojekt aus Mitteln des Bundes, des Landes und des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW. Rund 41 Millionen Euro kostet das Forschungszentrum. Weitere 10 Millionen sind für Versuchs- und Laboreinrichtungen vorgesehen. Das Zentrum für mobile Antriebe soll Ende des Jahres fertig sein.

Der drittteuerste Spielerverkauf in der Klubgeschichte von Alemannia Aachen ist perfekt: Der 22-jährige Leistungsträger Zoltan Stieber wechselt am Ende der Saison zum Erstligisten FSV Mainz 05. Der ungarische Offensivmann soll eine Ablössumme von mindestens 1,3 Millionen Euro kosten; mehr Geld nach Aachen brachten bislang nur Lewis Holtby (für drei Millionen zu Schalke 04) und Ugur Inceman (für 1,4 Millionen zum FC St. Pauli). Stieber, der erst im vergangenen Jahr ablösefrei aus Koblenz nach Aachen gewechselt war, hat beim Mainzer Fußball-Bundesligisten einen Vertrag über vier Jahre unterschrieben. In dieser Saison erzielte er für die Alemannia sechs Tore und gab 14 Vorlagen.

Maria Klußmann vollendet im Seniorenheim Haus Marien-Linde in der Eifelstraße ihr 102. Lebensjahr. Die Glückwünsche überbringt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte, Heiner März, während der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck im Namen der Städteregion gratuliert.

-- Die Parzival-Schule an der Aachener-und-Münchener-Allee wird vom Deutschen Fußball-Bund im Rahmen der Kampagne "Kinderträume 2011" ausgezeichnet. Das Projekt "Kinderträume 2011" richtet sich an Institutionen, die etwas Besonderes für Kinder leisten. Die Waldorf-Förderschule erhält diese Auszeichnung für ihre Arbeit zum Wohle von Kindern und Jugendlichen. Neben einem Geldbetrag in Höhe von 3 000 Euro kommen eine ganze Reihe von Sachleistungen, wie etwa Fußball-WM-Bälle von 2010 oder ein Satz mit Trikots hinzu.

-- Seit neun Jahren unterstützt die AOK Sportvereine aus dem gesamten Rheinland. Die Kasse wendet sich an solche, die für ihre gute Jugendarbeit bekannt sind. Dementsprechend wird der Burtscheider Turnverein für zwei Jahre unterstützt. Mit 1 200 Mitgliedern und 16 Fußballmannschaften allein im Jugendbereich ist der Verein eine gute Wahl. Die AOK stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, bietet Trainingseinheiten mit einem ehemaligen Profifußballer an oder auch Fortbildungen für die vereinseigenen Trainer. Im Gegenzug verpflichtet sich der Burtscheider TV, in engere Kooperation mit Schulen zu treten, um zum Ende der zweijährigen Verpflichtung einen Zugewinn an Vereinsmitgliedern aufzuweisen oder eben keine Abmeldungen im A-Jugend-Bereich zu vermerken.

23. 03. Auf Einladung des Amerika Haus E. V. NRW besucht der amerikanische Botschafter Philip Murphy die Stadt Aachen. Im Rahmen dieses Besuchs empfängt Oberbürgermeister Marcel Philipp den Botschafter im Weißen Saal des Rathauses. Philip Murphy, der von US-Generalkonsulin Janice C. Weiner auf seiner Reise begleitet wird, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Anschließend besucht er den Dom und diskutiert am Nachmittag in der RWTH Aachen mit rund 300 Studenten und Gymnasiasten von St. Ursula sowie des Geschwister-Scholl-Gymnasiums über die Wichtigkeit der deutsch-amerikanischen Beziehungen.

Feierlich unterzeichnen Meike Thüllen, Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Internationalen Zeitungsmuseums (IZM), und Stadtdirektor Wolfgang Rombey einen neuen Kooperationsvertrag zwischen der Initiative, die das IZM seit Jahr und Tag lebendig erhalten hat, und der Stadt Aachen. Was beide Vertragspartner verbindet, ist das Museum an der Pontstraße, das nach dem Umbau des mittelalterlichen Gebäudes, am 8. Juli als eine Station der Route Charlemagne wieder eröffnet wird.

Nordrhein-Westfalen und die Niederlande wollen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim Katastrophenschutz verstärken. Auf einem Fachkongress in Aachen sagt NRW-Innenminister Ralf Jäger, Unglücksfälle

machten vor Grenzen nicht Halt. Außerdem sollen sich beide Länder gegenseitig intensiver über Risiken und Gefahrenquellen informieren. Die gegenseitige Unterstützung von Feuerwehren und Rettungsdiensten in den Grenzgebieten sei jetzt schon die Regel.

Freiberufliche Hebammen streiken in Aachen für eine bessere Bezahlung. Sie sehen ihre Existenz akut gefährdet und fordern von den Krankenkassen eine gerechte Vergütung ihrer Leistungen. Für den 25. März ist eine landesweite Streikaktion der Hebammen in Köln geplant.

23. 03. -
25. 03.

Nach Meinung von Experten ist künftig mit deutlich stärkeren Regenfällen und Überschwemmungen infolge des Klimawandels zu rechnen. Auf einer Tagung für Wasserwirtschaft am Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen diskutieren 900 Wissenschaftler aus dem In- und Ausland über mögliche Lösungen.

--

Der Förderverein zur Unterstützung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher "Kinderseele e. V." gewinnt den Preis der Jugendmedizin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte in Höhe von 5 000 Euro. Oberbürgermeister Marcel Philipp, der neben Professor Dr. Beate Herpertz-Dahlmann, Leiterin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Aachen, und Carlita Grass-Talbot, Honorarkonsulin des Königreichs Belgien, dem Beirat des Fördervereins angehört, präsentiert den Scheck offiziell am 1. April in seinem Dienstzimmer im Aachener Rathaus.

24. 03.

Die Stadt Aachen und die Deutsche Bahn wollen eine Arbeitsgruppe gründen, um einen ICE-Halt in Aachen auf der Strecke nach London zu realisieren. Das wird bei dem Treffen zwischen dem Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp und Vertretern der Deutschen Bahn in Berlin beschlossen. Generell sind beide Seiten interessiert, einen ICE-Halt auf der geplanten Strecke zwischen Frankfurt und London einzurichten. Zweifel hat die Bahn allerdings an der Wirtschaftlichkeit des Haltepunktes. Der Aachener Hauptbahnhof müsste unter anderem aus Sicherheitsgründen aufwändig umgebaut werden. Die Bahn rechnet mit Kosten von etwa einer Million Euro.

Bei der Echo-Gala in Berlin erhält die Aachener Band "Unheilig" mit ihrem aus Würselen stammenden Sänger "Der Graf" drei "Echos". Sie siegt beim Deutschen Musikpreis in den Kategorien "Rock/Alternative", "Bestes Album des Jahres" und "Erfolgreichstes Produzententeam national". Der Aachener Star-Geiger David Garrett wird mit insgesamt zwei "Echos" ausgezeichnet, unter anderem in der Kategorie "Rock/Pop national". Der "Echo" gilt als bedeutendster Deutscher Musikpreis.

Aachens Fußballstadion Tivoli bekommt einen neuen Rasen. Die alte Spielfläche war zuletzt auch durch die zusätzlichen Pokalspiele in Mitleidenschaft gezogen worden. Der neue Rasen stammt von einem anderen Hersteller und soll noch dichter wachsen. Die Arbeiten werden bis zum nächsten Heimspiel am 3. April abgeschlossen.

Die Tennis-Profis Philipp Petzschner und Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreichen bei dem mit 3,645 Millionen Dollar dotierten internationalen ATP-Turnier in Miami die 2. Runde. Petzschner besiegt in seinem Auftaktmatch den Franzosen Serra in zwei Sätzen. Mayer benötigt für seinen Sieg gegen den Kroaten Karlovic ebenfalls zwei Sätze.

--

Die am 28. November 2010 verstorbene Aachener Ehrenbürgerin und Kunstsammlerin Professor Dr. Irene Ludwig hat der Stadt Aachen 47 Kunstwerke vermacht. Es sind überwiegend Kunstgegenstände, die bereits seit Jahrzehnten in den Schausammlungen des Suermondt-Ludwig-Museums und des Couven-Museums stehen. 37 Werke gehen an das Suermondt-Ludwig-Museum und zehn an das Couven-Museum. Die testamentarische Verfügung beinhaltet wertvolle Glas- und Tafelgemälde des späten Mittelalters ebenso wie präziöse antike Keramikobjekte, einzigartige mittelalterliche Holz- und Steinskulpturen, ausgezeichnete Werke des Kunstgewerbes, Möbel des 18. und 19. Jahrhunderts sowie diverse Einrichtungsgegenstände der gehobenen Wohnkultur des Barock und Rokoko. Die Schenkung hat einen Wert von 15 bis 20 Millionen Euro. Sie soll in einer angemessenen, eigenen Ausstellung präsentiert werden. Die Peter und Irene Ludwig Stiftung erbt Tausende Kunstwerke und das private Anwesen des Kunstsammler-Ehepaars. Die Ludwig Stiftung ist Alleinerbin von Irene Ludwig und muss die im Testament verfügbaren Schenkungen umsetzen. Die Stiftung hat die Aufgabe, die internationale Kunstförderung im Sinne von Peter und Irene Ludwig fortzusetzen.

25. 03.

Mehr als 500 Unternehmen aus der Region fordern einen ICE-Halt in Aachen auf der Strecke nach London. Die Industrie- und Handelskammer hatte die Unternehmen dazu aufgerufen, im Internet ihre Stimme für den geplanten Haltepunkt des Hochgeschwindigkeitszuges abzugeben. Viele Unternehmen betonten, wie wichtig die Anbindung an europäische Metropolen für die Wirtschaft in der Region ist.

Die Schwangerschaftsberatung "donum vitae" feiert offiziell ihr zehnjähriges Bestehen. Zum Fest kommt sogar die Bundesvorsitzende Rita Waschbüsch nach Aachen. Am 2. Januar 2001 hatten die ersten Beraterinnen in den Räumen an der Franzstraße ihre Arbeit aufgenommen. Heute kann das Team, vier Beraterinnen und zwei Verwaltungsfachfrauen, auf eine durchaus beeindruckende Bilanz verweisen. In den zehn Jahren fanden mehr als 5 000 Frauen - und Männer - Beratung und Hilfe. "Donum Vitae" (Geschenk des Lebens) wurde nach dem Ausstieg der katholischen Bischöfe aus dem gesetzlichen Beratungssystem für Schwangere ins Leben gerufen. Die Aachener Beratungsstelle war eine der ersten, die aufgebaut wurde.

Auf stolze 100 Jahre Geschichte blickt der Lyceum-Club Aachen bereits zurück: Dieses Jubiläum feiern die Mitglieder in geschlossener Runde. Der Verein wurde im Jahr 1911 als Frauen-Club Aachen gegründet. Von jeher trat er für die Gleichstellung ein. Die Mitglieder wollen sich in kulturellen Themen fortbilden, fördern zudem Wissenschaft und Kunst, unterstützen soziale Projekte und pflegen Freundschaften.

Auf ein komplettes Jahrhundert kann Erich-Hermann Löwe inzwischen zurückschauen, denn der rüstige Senior vollendet sein 100. Lebensjahr. Zu seinem Ehrentag erhält der Jubilar sogar Glückwunschscheiben der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und von Bundespräsident Christian Wulff. Zudem überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer die Glückwünsche der Stadt und der erste Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert im Namen der Städtereion.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen kann sich beim internationalen ATP-Turnier in Miami in zwei Sätzen gegen den Österreicher Melzer durchsetzen. Dagegen scheidet sein Mannschaftskollege Philipp Kohlschreiber aus. Der 27-Jährige verliert in der 2. Runde gegen den Argentinier del Potro in drei Sätzen.

26. 03.

Das neue Kunden-Center der Aseag an der Peterstraße wird offiziell eingeweiht. Ticketverkauf, Abo-Service und Fundbüro: In den modern gestalteten Räumen des barrierefreien Kunden-Centers schräg gegenüber vom Bushof gibt es sämtliche Angebote und Dienste rund um die rote Flotte.

Um 20:30 Uhr ist "Earth Hour". Tausende Städte auf der ganzen Welt schalten wieder für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten aus. Zum 5. Mal organisiert der WWF diese Aktion, mit der ein weltweites Zeichen für den Klimaschutz gesetzt werden soll. Auch die Stadt Aachen beteiligt sich wie viele andere deutsche Städte an dieser Aktion. Neben Dom und Rathaus, dem Theater Aachen, dem Marschierort, dem alten Kurhaus und der Burtscheider Brücke werden auch in vielen anderen städtischen oder öffentlichen sowie in zahlreichen privaten Gebäuden in Aachen das Licht für eine Stunde ausgeschaltet.

27. 03.

Anlässlich des 125. Geburtstages des international gefeierten Aachener Architekten und Designers Ludwig Mies van der Rohe findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses ein Festakt statt. Eine ganze Reihe von Initiativen stellen gemeinsam mit der Stadt Aachen ein Programm auf die Beine, das den Visionär und sein Werk würdigt. Ein Höhepunkt unter vielen ist die Sonderausstellung in der Sparkasse Aachen "Ein Mies-Haus für Nolde", in dessen Mittelpunkt der bislang nur wenig bekannte Entwurf für ein Privathaus in Berlin-Dahlem steht. Der Maler Emil Nolde hatte Mies van der Rohe 1929 dazu den Auftrag gegeben.

Rund 1 000 Kinder der Städtereion Aachen im Alter von vier und fünf Jahren kommen nicht zu den Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U 9. Deswegen gibt der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp gemeinsam mit Städtereionsrat Helmut Etschenberg den Startschuss für die Kampagne "Check your kid". Mit dieser Aktion sollen Anstöße gegeben werden, dass mehr Eltern motiviert werden, mit ihren Kindern zu diesen wichtigen Untersuchungen zu kommen. Dazu informieren mehrsprachige Falblätter, ein Infomobil und Werbung auf Brötchentüten.

28. 03.

Die Aachener Synagoge wird mit einem großen Hakenkreuz und weiteren

verfassungsfeindlichen Symbolen beschmiert. Es ist die erste Neonazi-Attacke auf das jüdische Gotteshaus, das 1995 neu erbaut worden war. Allerdings ist im vergangenen Sommer auch eine Außenmauer des Jüdischen Friedhofs an der Lütticher Straße mit rechtsradikalen Parolen großflächig verunstaltet worden. Für die Polizei ist der jüngste Fall vorläufiger Höhepunkt einer Serie von Neonazi-Schmierereien. Der Staatsschutz der Aachener Polizei nimmt die Ermittlungen auf.

In Aachen brennt es erneut in Kellern von Mehrfamilienhäusern. In den frühen Morgenstunden bricht ein Feuer in einem Haus in der Ottostraße aus, drei Menschen müssen ins Krankenhaus gebracht werden. Wenig später wird ein Kellerbrand in der Nachbarschaft aus der Steinkaulstraße gemeldet. Was die Feuer ausgelöst hat, ist unklar. Nach Angaben der Polizei gibt es seit Mitte März mindestens sechs Kellerbrände. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Das "Netzwerk Aachener Führungsfrauen" wurde im November 2000 gegründet. Inzwischen hat dieses Netzwerk 70 weibliche Mitglieder, die sich drei- bis viermal im Jahr zu verschiedenen Themen und Besichtigungen treffen. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Netzwerkes empfängt Oberbürgermeister Marcel Philipp die Vertreterinnen des Netzwerkes im Weißen Saal des Rathauses.

Beim Tanzen haben sie sich vor mehr als 60 Jahren kennen- und liebgelernt und vor 60 Jahren haben sie standesamtlich im Hochhaus am Hauptbahnhof und kirchlich in Heilig Geist geheiratet. Theodor und Elisabeth Nysten feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer gratuliert für die Stadt, die Glückwünsche der Städteregion überbringt der erste Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Turnier in Miami die 4. Runde. Er besiegt den Spanier Almagro in drei Sätzen. Dagegen scheidet der Aachener Kurhaus-Spieler Philipp Petzschner aus. Er scheidet an dem Serben Tipsarevic in zwei Sätzen.

--
Einen aus der Autoindustrie bekannten "Altersanzug" setzen Aachener Architekten jetzt bei ihren Planungen für Seniorenwohnungen ein. Damit wollen sie seniorengerechte Wohnungen und Pflegeeinrichtungen besser auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohner ausrichten. Durch den speziellen Anzug können sich die meist jungen Planer in den Zustand von älteren und in der Mobilität eingeschränkten Menschen hineinversetzen.

--
Sechs Brände in Mehrfamilienhäusern binnen zehn Tagen, dazu Hinweise, dass es zumindest bei einigen dieser Fälle einen Zusammenhang gibt - Polizei und Feuerwehr gehen davon aus, dass ein "Feuerteufel" am Werk ist.

29. 03.
Das Marienhospital in Aachen ist das erste Krankenhaus in der Städteregion mit einem "Gütesiegel" in der Schmerzbehandlung. Seit Januar ist das qualitative Schmerzmanagement in Form einer erfolgreichen Zertifizierung nach den Kriterien der Certkom dokumentiert. Die Patienten werden aktiv in

das Gesamtbehandlungskonzept eingebunden.

Der extreme Schneefall in diesem Winter hat den Aachener Stadtbetrieb rund 870 000 Euro gekostet. Das sind fast 150 000 Euro mehr als im Winter davor.

Die Veranstalter des CHIO in Aachen wollen 2015 erstmals fünf Europameisterschaften an einem Ort austragen. Der Aachen-Laurensberger Rennverein will dem Reitweltverband im Sommer ein Konzept mit der Bewerbung in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren und Vierspanner-Fahren vorlegen. Damit will der Aachen-Laurensberger Rennverein an das Großereignis der Weltreiterspiele 2006 anknüpfen. Eine Entscheidung über die Vergabe fällt im Frühjahr 2012.

Das neue Gebäude des Allgemeinen Verfügungszentrums (AVZ) der RWTH an der Kopernikusstraße wird offiziell eingeweiht. Fertiggestellt wurde das neue AVZ bereits im November vergangenen Jahres. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb investierte 13 Millionen Euro in den Neubau auf der Hörn, der insgesamt 6 000 Quadratmeter umfasst. Das alte Verfügungszentrum war wegen PCB-Belastung nicht mehr nutzbar.

In Aachen wird der Verein Euregio-Classic-Club gegründet. Zweck des neuen Motorsportclubs ist die "Brauchtumpflege zur Förderung des historischen Motorsports und der Erhalt und die Pflege des Automobils als historisches Kulturgut". Dieses Jahr geht die Oldtimermeisterschaft "Euregio-Classic-Cup" in die vierte Runde und erstmals unter dem Dach des neuen Vereins. Insgesamt arbeiten sieben Motorsportclubs aus der Region zusammen, um den "moderaten Oldtimersport für historische Fahrzeuge" auszuüben.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen scheidet beim internationalen ATP-Turnier in Miami im Achtelfinale aus. Er unterliegt der Nummer 7 der Weltrangliste, dem Tschechen Tomas Berdych, in drei Sätzen.

--
Erfolgreichste Aachenerin bei den Hallen-Europameisterschaften der Senioren in der Leichtathletik in Gent ist Karin Stump. In der W 65 holt sie je zweimal Gold und Silber. Den Titel sichert sie sich über 200 Meter und mit der deutschen 4 x 200-Meter-Staffel. Vizemeisterin wird die Alemannia-Seniorin über 60 Meter und im Weitsprung.

30. 03. Das Ergebnis der Kommunalwahl 2009 in der Stadt Aachen ist gültig. Das entscheidet das Oberverwaltungsgericht Münster in letzter Instanz. Demnach wird die Europäische Liste Aachen (ELA) keinen Sitz im Rat der Stadt Aachen erhalten. Die Gruppierung hatte gegen die Berechnung der Sitze geklagt. Das Aachener Verwaltungsgericht gab ihr in erster Instanz recht. Dieses Urteil hebt das Oberverwaltungsgericht nun auf.

--
Nach Angaben des Gutachterausschusses der Städteregion sind auch im vergangenen Jahr die Grundstückspreise für Spitzenlagen in der Aachener

Innenstadt gestiegen. Am teuersten sind Geschäftslagen im Bereich der Adalbertstraße zwischen Kugelbrunnen und Peterstraße, dort kostet der Quadratmeter bis zu 10 000 Euro. Erstmals wurden Grundstücke und Gebäude nach Zonen bewertet. Das sind Bereiche mit gleicher Nutzung, also Einzelhandel, Büros oder Wohnungen. Dies hat in einigen Stadtteilen zu niedrigeren Grundstückswerten geführt. So fiel der Quadratmeterpreis an der Wilhelmstraße von 700 auf 625 Euro. In der Städteregion gibt es ein großes Gefälle bei den Grundstückspreisen. Am teuersten sind Aachen, Stolberg-Breinig und Würselen.

-- Das Aachner Uniklinikum rüstet seine neuen Pflegestationen nach. An jedem Krankenbett soll es künftig einen fest installierten Sauerstoff-Anschluss geben. Nach Angaben der Klinikleitung geschieht dies nicht aus medizinischen Gründen, sondern wegen der einfacheren Handhabung durch das Pflegepersonal. Die Patientensicherheit sei auch jetzt immer gewährleistet.

31. 03. Im Eurogress findet die Jahreshauptversammlung von Alemannia Aachen statt. Neben den Nachwahlen zu Aufsichts-, Verwaltungs- und Ältestenrat stehen Anträge auf Änderung der Vereinssatzung auf der Tagesordnung. Über 100 Fans haben einen Antrag auf Satzungsänderung unterschrieben, um beispielsweise die Wahl des Präsidenten stärker beeinflussen zu können. Kernpunkt der von einer rund 15-köpfigen Satzungsgruppe erarbeiteten Änderungsvorschläge ist der Wunsch nach mehr Kontinuität, Stabilität und Qualität im Verein. Der Antrag wird mit etwa 60 Prozent abgelehnt, für den neuen Entwurf wäre eine Zweidrittel-Zustimmung nötig gewesen.

60 Jahre verheiratet sind die Eheleute Günter und Elfriede Unger. Das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit feiern die beiden im Luisenhospital, wo die 85-jährige Elfriede nach einem Unfall behandelt wird. Zum Ehejubiläum gratulieren für die Stadt der Bezirksbürgermeister Aachen-Kornelimünster/Walheim, Eberhard Büchel, und im Namen der Städteregion der erste Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

April 2011

01. 04.

Die Stadt Aachen startet die Pilotphase "Positiv Aufwachen in Aachen (PiA)" in Haaren, Verlautenheide und Aachen-Nord. Das Projekt sieht in erster Linie einen Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen in den drei Stadtteilen vor - verbunden mit einem Begrüßungsgeschenk. Die Fachhochschule Mönchengladbach begleitet das Projekt, bei dem durch das Angebot von Beratung und konkrete Hilfe die Elternkompetenz gestärkt werden soll. Bei "PiA" geht es um Prävention, darum, jungen Eltern frühzeitig das soziale Netz vorzustellen, das sie in Notlagen auffangen kann. Welche Angebote es in der Stadt vom Jugendamt, aber auch von freien Trägern gibt, ist in Ordnern und Broschüren in einer schicken Tasche mitsamt Glückwunschscheiben des Oberbürgermeisters aufgeführt. Weiterhin erhält das Begrüßungspaket Gutscheine für Elternangebote, aber auch für Geschäfte und kleine Präsente.

In Anwesenheit der Konsulin des Königreichs Belgien Carlita Grass-Talbot und Oberbürgermeister Marcel Philipp wird der "Förderverein Kinderseele" mit dem Preis des Ausschusses der Jugendmedizin des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte ausgezeichnet. Der Verein, der im Jahr 2009 gegründet wurde, verfolgt das Ziel, psychisch kranke Kinder und Jugendliche aus Aachen und der Umgebung zu unterstützen. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis der Firma Johnson & Johnson soll dazu beitragen, die Fördermöglichkeiten des Vereins zu unterstützen und das Angebot zu erweitern.

Die Aachener Wetterwarte zieht vom Wingertsberg in ein Kornfeld südlich der Orsbacher Straße zwischen Laurensberg und Orsbach. Auf dem 4 000 Quadratmeter großen Grundstück und in dem Neubau, der rund eine Million Euro gekostet hat, finden Meteorologen optimale Bedingungen vor, fern jeder anderen Bebauung. Mitte Mai wird die Wetterstation, die sogar eine eigene Adresse, "Im Schiefdell 11", hat, per Festakt eröffnet. Sie ist eine Referenzstation, eine von elf in der gesamten Bundesrepublik.

Die Serie von Kellerbränden in Aachen geht weiter. Am frühen Morgen muss die Feuerwehr erneut ausrücken. In einem Wohnhaus an der Eifelstraße bricht Feuer aus, das aber schnell unter Kontrolle gebracht und so größerer Schaden verhindert wird. Zwei Personen werden leicht verletzt und notärztlich behandelt. Der Aachener Polizeipräsident Klaus Oelze setzt daraufhin eine Ermittlungskommission ein. Die Beamten der "SoKo" sollen einen Brandstifter stellen, der in den vergangenen zwei Wochen sieben Kellerbrände gelegt hat. Der Täter geht stets nach dem selben Muster vor. Er dringt durch unzureichend verschlossene Haustüren in Mehrfamilienhäuser ein und setzt in Keller abgestellte Möbel und Unrat in Brand. Eine heiße Spur gibt es bislang noch nicht.

- Über 900 Unternehmen der Region haben sich bislang an der Unterschriftenaktion der Industrie- und Handelskammer Aachen für den Erhalt eines ICE-Halts in Aachen auf der geplanten Verbindung zwischen Frankfurt und London beteiligt. Neben der Zahl ist bemerkenswert, dass London als Ziel bei den Unternehmen sogar noch stärker nachgefragt wird als Paris.
- Im April 1836 erklang zum ersten Mal eine Orgel in der Kirche St. Martinus in Richterich. Der Kölner Orgelbauer Gerhart Maaß fertigte das Instrument, das durch freiwillige Spenden der Gemeindemitglieder aus Richterich finanziert wurde. Auch heute dominiert die Orgel mit ihrem rötlich-braunen Holzkorpus optisch und akustisch das Gotteshaus an der Horbacher Straße. Die 175 Jahre alte Orgel ist mit Abstand das älteste Tasten-Kircheninstrument in der Stadt Aachen. Bis zum Jahresende bietet die Richtericher Pfarrgemeinde besondere Programmpunkte zum 175. Geburtstag der Maaß-Orgel, so z. B. eine Orgelradtour und einen "Ohren-Schmaus" als Fest für die Sinne.
- 02. 04.** Oberbürgermeister Marcel Philipp führt in diesem Jahr gemeinsam mit der Aachener Bürgerschaft die Aktion "Frühjahrsputz" durch und etabliert sie als feste Institution in Aachen. Kindergärten und Schulen wurden bereits ab 28. März einbezogen. Die Idee: Trotz regelmäßiger Straßenreinigung durch den Stadtbetrieb gibt es diverse Bereiche in der Stadt, die schmutzig sind und das Stadtbild negativ beeinträchtigen. Um Abhilfe zu schaffen, sind alle aufgefordert, mit anzupacken. Die Putzaktion wird zu einem großen Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein ziehen 5 000 Aachener los, um ihre Stadt zu säubern. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken befreien sie Parkanlagen, Spielplätze, Weiher, Straßen und Wege von Müll.
- Die Profi-Boxerin Jessica Balogun verteidigt in der Sporthalle von Jugendsport Wenau in Langerwehe erfolgreich ihren Weltmeistertitel. Gegen die Brasilianerin Leticia Candal siegt die 22-jährige in Nigeria geborene Aachenerin souverän nach Punkten und feiert damit ihre 13. Titelverteidigung im Weltergewicht.
- 03. 04. -
06. 04.** Der "Zug der Erinnerungen", der im November 2007 zum ersten Mal startete, macht Station im Aachener Hauptbahnhof. Der Zug will deportierten Kindern und Jugendlichen ein Gesicht geben. Er beherbergt eine Gedenkausstellung mit Bildern und Dokumenten von Deportationen von Kindern und Jugendlichen aus Deutschland und Europa im Dritten Reich und die Täter aus den Reihen von Polizei, SS und Reichsbahn. Dabei handelt es sich nicht nur um eine feste Ausstellung, sondern die Schülerinnen und Schüler in Aachen haben die Möglichkeit, auch eigene Forschungsergebnisse über deportierte Jugendliche ihrer Stadt auszustellen. Das Bistum Aachen zeigt sich zum Ende der Tour mit dem Besucherzuspruch sehr zufrieden.
- 04. 04.** Rund 670 Studenten beginnen ihr Studium an der RWTH und Fachhochschule in Aachen. Die meisten haben sich für Maschinenbau eingeschrieben, beliebt sind auch Naturwissenschaften und Lehramt. Die meisten Studiengänge beginnen allerdings im Herbst, daher gibt es jetzt im Frühjahr relativ wenig

Einschreibungen. Zum Herbstsemester werden voraussichtlich rund 8 000 Erstsemester nach Aachen kommen.

Profi-Reitsportler sprechen sich beim Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) für Aachen als Austragungsort der EM 2015 aus. Dazu gehören unter anderem die Dressurreiterin Isabell Werth und Bundesspringtrainer Otto Becker. Der ALRV will erstmalig die Europameisterschaft in fünf Disziplinen gleichzeitig austragen.

04. 04. -
08. 04.

Auf der Hannover Messe präsentieren sich 54 Firmen aus der Region. Bei der Präsentation werden die Aussteller durch das Forschungszentrum Jülich sowie die RWTH und die Fachhochschule Aachen unterstützt. Die Firmen hoffen, auf der weltweit größten Technologiemesse neue Absatzmärkte zu erschließen.

--

In Aachen dreht sich das gastronomische Karussell: Zahlreiche Traditionslokale wie der Drehturm Belvedere auf dem Lousberg, die Gaststätte "Printen" an der Eupener Straße, das Restaurant "Alt Linzenzhäuschen" an der Eupener Straße, das Restaurant "Drimborner Wäldchen" in unmittelbarer Nachbarschaft des Tierparks und das "Café Extrablatt" am Aachener Markt stehen vor einem Besitzerwechsel. Dagegen entstehen im Frankenberger Viertel neue Gastronomiebetriebe bzw. bestehende werden erweitert. Das "Haus am See" am Stauweiher Diepenbenden setzt seine Tradition als "Restaurant Aquarium" fort.

--

Nach Angaben des Unternehmens ECE liegt die Vermietungsquote des geplanten Einkaufszentrums "Kaiserplatz-Galerie" in Aachen aktuell bei 60 Prozent. ECE ist verantwortlich für die Vermietung der fast 30 000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche und übernimmt später das Center-Management. Das Einkaufszentrum, ein 240-Millionen-Projekt, mit seinen rund 130 Shops soll im Herbst 2013 eröffnen.

06. 04.

Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet in seiner Sitzung mit den Stimmen von CDU und Grünen den Haushalt 2011. In diesem Haushalt stehen Einnahmen in Höhe von ca. 686 Millionen Euro Ausgaben in Höhe von 746 Millionen Euro gegenüber. Das bedeutet ein Defizit von 60 Millionen Euro. Der Haushalt sieht eine Erhöhung der Grundsteuer um etwa fünf Prozent vor. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert. Kämmerin Annekathrin Grehling rechnet 2011 mit Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 145,6 Millionen Euro. Dies würde eine Steigerung um 5,5 Prozent gegenüber 2010 bedeuten. Erstmals plant die Stadt Aachen auch Erträge aus einer so genannten Übernachtungsabgabe, allerdings erst mit Beginn des Jahres 2012. Das letzte Wort hat nun die Bezirksregierung in Köln, denn der Etat des Jahres 2011 ist erstmals seit vielen Jahren wieder genehmigungspflichtig.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt mit großer Mehrheit, dass sich die Stadt Aachen um den Titel "Fairtrade-Stadt" bewerben soll. Die Organisation "Transfair" vergibt seit 2009 den Titel "Fairtrade-Stadt" an Städte und

Gemeinden. Weltweit sind bereits 750 Städte ausgezeichnet, 20 davon in Deutschland. Um den Titel zu erhalten, müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein. Aachen erfüllt bereits einige davon seit vielen Jahren. Die Kampagne soll bei den Bürgern mehr Bewusstsein für den Gebrauch fair gehandelter Produkte schaffen. In einem Ratsantrag von CDU und Grünen heißt es, dass mit dem Label "Fairtrade-Town" die Stadt Aachen ein aktives Zeichen gegen Armut und Ausbeutung und für einen gerechten Welthandel setzt.

Eines der größten Forschungsnetzwerke der Region wird vorgestellt. Dabei haben sich 50 Institute mit rund 1 000 Mitarbeitern der Universitäten Aachen, Bonn, Düsseldorf und dem Forschungszentrum Jülich zu einem europaweit einzigartigen Netzwerk zusammengetan. Die Forscher arbeiten gemeinsam an einem Wirtschaftskonzept, mit dem weltweite Probleme der Nahrungsmittelversorgung gelöst werden sollen - aber auch die Frage künftiger Energieversorgung. Dabei setzen die Wissenschaftler ausschließlich auf Pflanzen. So planen Aachener Ingenieure ein neues Verfahren zur Verarbeitung von pflanzlicher Biomasse.

Rund 200 Jungen und Mädchen starten auf dem Sportplatz in Laurensberg mit Banner und Staffelholz auf den Weg zum Aachener Markt. Sie beteiligen sich an der seit sechs Jahren stattfindenden IntegraTour des Landschaftsverbandes Rheinland, um für eine bessere Integration behinderter Menschen zu werben. Der Staffellauf von Menschen mit und ohne Behinderung endet am 28. Mai mit dem traditionellen "Tag der Begegnung" in Xanten. Schüler von mehr als 40 teilnehmenden Schulen sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, in Rollstühlen oder auf Inline-Skates unterwegs. Die IntegraTour wurde 2005 zur Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft ins Leben gerufen.

Rund 7 000 Menschen sind bei der 28. Shuttle-Party mit dabei. In den 15 teilnehmenden Locations feiern sie mit ganz viel Live-Musik und erleben besondere Aktionen.

- Die Stadt tauscht insgesamt 92 Hinweisschilder aus, um weitere 63 kümmert sich der Landesbetrieb Straßen NRW. Die neuen Wegweiser sollen auch im Dunkeln gut zu erkennen sein. Darüber hinaus werden bei dieser Tauschaktion auch andere städtische Ziele ausgeschildert.
- Beim "Förderpreis 2010" der Stiftung Deutscher Architekten ist die RWTH Aachen die große Gewinnerin unter den Architektur-Hochschulen: Alle drei Preisträger kommen von der RWTH, und auch vier der fünf Anerkennungen gehen nach Aachen. Gefragt waren Studien- und Diplom-Arbeiten, die die Jury unter anderem durch Innovation, Präzision und eine gelungene Präsentation überzeugen. Im Wettbewerb um einen der mit je 4 000 Euro dotierten Förderpreise waren 46 Arbeiten aus zehn Hochschulstädten eingereicht worden. Der Förderpreis wird seit 1986 alle zwei Jahre an besonders begabte Studenten und Absolventen verliehen.
- An der RWTH Aachen verzeichnet ein neuer Studiengang zu Kerntechnik

steigendes Interesse. Nach Angaben des Instituts haben sich Anfragen und Info-Anmeldungen seit der Reaktorkatastrophe in Japan verdreifacht. Das landesweit einzigartige Studium zu Sicherheit und Umgang mit Kernenergie gibt es seit Herbst des vergangenen Jahres. Neben dem Betrieb von Kernkraftwerken gehören der Rückbau solcher Anlagen und die Entsorgung radioaktiver Abfälle zum Unterricht.

07. 04.

Anton Meyer, ehemaliger Vorsitzender des Katholikenrates Aachen-Stadt, stirbt im Alter von 78 Jahren. Jahrzehnte seines Lebens setzte sich der frühere Polizeibeamte für benachteiligte Menschen in der Stadt ein. Flüchtlinge und Migranten gehörten ebenso dazu wie Arbeitslose, Mieter mit geringem Einkommen und andere Leute, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Für diesen Einsatz erhielt Anton Meyer 2006 das Bundesverdienstkreuz.

Hubert und Inge Geulen erhalten in der "Kappertz-Hölle" den 26. Müllefluppet-Preis. Der Preisträger prägte jahrzehntelang mit dem Saaltheater Geulen in Eilendorf an der von-Coels-Straße das Kulturleben der Stadt mit. Unzählige Stars von Roy Black über Harry Belafonte bis hin zu Peter Alexander und Udo Jürgens hat das Ehepaar Geulen auf die Bühne geholt - fast 55 Jahre in ihrem legendären Saaltheater in Eilendorf sowie in Veranstaltungsstätten in Aachen, der Region, in Deutschland und Limburg/Niederlande. Die Geulens haben Weltflair nach Aachen gebracht. In der Laudatio heißt es "Liebe zur Heimatstadt, Hilfsbereitschaft, Schlagfertigkeit, Witz, Spontanität, Humor und Schlitzohrigkeit", das alles habe Geulen bei seinem jahrzehntelangen Schaffen als "Zampano des internationalen Showgeschäfts" begleitet. Den Rücken gestärkt hat ihm über all die Jahre seine Frau Inge, und deshalb ist sie die Co-Preisträgerin.

Die Eheleute Kurt und Theresia Behra feiern Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeister Björn Jansen, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Kennen gelernt haben sie sich am Arbeitsplatz: Nun feiern Josef und Elfriede Mrosek ihre Diamanthochzeit. Zum Ehejubiläum überbringt Bürgermeister Björn Jansen die Glückwünsche der Stadt, im Namen der Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

--

Schon wieder schließen zwei Traditionsgaststätten - diesmal in Burtscheid: Die Gaststätte "Zur Abtei" und das Tanz-Café "Im Altdorf", im Volksmund die "Bandscheibe" genannt, stellen ihren Gastronomiebetrieb ein.

--

In einer weltweit einmaligen Studie weisen Forscher der Uniklinik Aachen nach, dass allein schon die Vorstellung, zum Zahnarzt zu müssen, bei vielen Menschen wirkliche Schmerzen auslöst. Das Forschungsprojekt soll Patienten helfen, ihnen die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen. Dabei werden Gehirnströme gemessen, Angstzentren erforscht und "Gegenmittel", unter anderem spezielle Formen von Hypnose, entwickelt.

- Ein Forschungsprojekt aus Aachen wird in Düsseldorf mit einem neuen Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Bei der Arbeit an der RWTH Aachen geht es um den Güterverkehr in Europa. Der erstmals von der Landesregierung NRW vergebene, mit 30 000 Euro dotierte, Preis soll Forscher ermutigen, sich an europäischen Projekten zu beteiligen.
08. 04. In der Prinzenhofstraße werden bei archäologischen Ausgrabungen Reste eines römischen Militärgrabens entdeckt, der offenbar ein Soldatenlager abgesichert hat. Gefunden wird außerdem ein kleines Pferd aus weißem Pfeifenton, das entweder als Kinderspielzeug verwendet wurde oder als kultisches Motiv gedient hat. Die Funde stammen offenbar aus der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Jahrhundert nach Christi.
09. 04. Die Zahl der psychosomatischen Probleme bei Kindern und Jugendlichen hat sich in den vergangenen 20 Jahren verdoppelt. Grund ist unter anderem steigender Leistungsdruck durch Schule und Sport. Rund 100 Kinderärzte und -psychotherapeuten beraten in Aachen über Therapiemöglichkeiten.
- Neuer Baustein für das seit 1999 laufende Aachener "Lichtprojekt": Die Annakirche, Aachens ältester evangelischer Sakralbau, strahlt jetzt in neuem Licht. Neun Metaldampf-Halogen-Leuchten illuminieren das Gebäude in der Annastraße. Damit reiht sich die Annakirche in eine Liste von markanten Gebäuden ein, zu der beispielsweise das Marschiertor, die Burtscheider Brücke oder St. Fronleichnam zählen.
- Ihr Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Albert und Erna Greif. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der Bezirksbürgermeister Aachen-Laurensberg Christian Krenkel und für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.
10. 04. Bei der 20. Auflage des Schießens der St. Apollonia-Schützenbruderschaft um den Euro-Pokal in Eilendorf wird eine Rekordbeteiligung festgestellt: 28 Vereine mit 169 Teilnehmern in 95 Mannschaften treten zum Wettbewerb an. In 425 Einzelschüssen werden insgesamt 5 860 Schüsse abgegeben, um einen der 186 Pokale, Sach- oder Ehrenpreise zu erlangen. Das Turnier dauert insgesamt sieben Tage, und es wird fast 40 Stunden lang geschossen und ausgewertet. Gewinner des Euro-Pokals wird die Sebastianus-Schützenbruderschaft aus Eilendorf, die auch den St. Apollonia-Wanderpokal mit nach Hause nehmen darf.
11. 04. Das Gesicht der RWTH ändert sich auch in der Innenstadt zunehmend. So wird die symbolische Grundsteinlegung des 44 Millionen Euro-Baus "Technikum" an der Eilfschornsteinstraße - einem Gebäude der Spitzenforschung - gefeiert. Der Neubau, der im Zuge der Kernsanierung des Sammelbaus Maschinenwesen mitten in der Stadt entsteht, dient zur Unterbringung von Versuchsanlagen, Laboren, Besprechungs- und Seminarräumen sowie Büroräumen. Das Haus soll bis Juli 2012 fertig sein.

Elf über 60 Jahre alte Pappeln im Bereich des Spielplatzes am Lemierser Berg werden gefällt. Die Bäume stellen aufgrund ihres Alters und wegen des Standorts zunehmend eine Gefährdung dar. So kam es in jüngster Zeit häufiger zu Beschwerden über Astabbrüche. Im Herbst werden auf dem Spielplatz neue Bäume, Hainbuchen und Spitzahorn, gepflanzt.

12. 04.

Gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen beginnt Oberbürgermeister Marcel Philipp die Reihe der so genannten "Stadtspaziergänge". Dabei wollen sie in möglichst ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen und mehr über Probleme im Viertel erfahren und möglichst auch Abhilfe schaffen. Der erste Spaziergang dieser Art ist in Aachen-Brand angesetzt, gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Herbert Henn und dessen Stellvertretern. Der "Stadtspaziergang", durch den mehr Bürgernähe praktiziert werden soll, wird als feste Größe im politischen Terminplan verankert. Innerhalb eines Jahres sollen somit alle Bereiche auf diese Weise erkundet werden. Damit soll ein Austausch ohne Hemmschwellen für alle Stadtteile etabliert werden.

Die Jugendsportlerehrung feiert Geburtstag, denn die Sportjugend im Stadtsportbund ehrt zum fünften Mal die besten Sportler Aachens unter 21 Jahren. Der Festakt findet im Beisein von Oberbürgermeister Marcel Philipp in der Gesamtschule Brand statt. 102 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler werden für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2010 ausgezeichnet. Die vertretenen Sportarten können dabei nicht unterschiedlicher sein. Von Football und Billard über Hap Ki Do und Kegeln bis zum Streetbasketball ist alles vertreten. Neben den Jugendsportlern werden auch wieder zwei Übungsleiter geehrt, die sich im Jugendbereich besonders engagiert haben. In diesem Jahr geht diese Auszeichnung an Julien Budorovits vom TSC Grün Weiß Aquisgrana und an Michaela Alt von der DJK Rasensport Brand.

Roger Federer erteilt dem für Kurhaus Aachen spielenden Philipp Kohlschreiber beim mit 2,75 Millionen Euro dotierten Masters in Monte Carlo eine Lehrstunde. Kohlschreiber steht gegen den Schweizer auf verlorenem Posten und unterliegt nach gerade einmal 50 Minuten sang- und klanglos mit 2 : 6 und 1 : 6. Damit wird Kohlschreiber seinen Status als deutsche Nr. 1 einbüßen und an den ebenfalls für Kurhaus Aachen spielenden Florian Mayer abgeben müssen, der in der nächsten Runde auf den Portugiesen Frederico Gil trifft.

--

Der Kinderschutzbund Aachen will sich stärker für Mütter im Teenageralter engagieren. Im Rahmen eines neuen Projektes wird jetzt Unterstützung und Beratung angeboten. In einer speziellen Gruppe können sich Mütter im Teenageralter jetzt austauschen und Kontakte knüpfen. Begleitet werden sie dabei von Familienhebammen und einer Sozialpädagogin. Sie informieren auch über Themen wie Erziehung, Gesundheit und Ernährung der Babys. Ermöglicht wird das neue Projekt des Kinderschutzbundes durch Spenden.

- Das Aachener Spielcasino an der Monheimsallee verbucht einen Umsatzverlust in Millionenhöhe. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt nur noch 7,4 Millionen Euro erwirtschaftet, das waren 1,3 Millionen Euro weniger als im Jahr zuvor. Als Gründe nennt der Casinobetreiber Westspiel die Wirtschaftskrise und das Rauchverbot. Auch die Besucherzahlen sinken weiter. 111 086 Gäste kamen 2010 - rund 10 000 weniger als im Vorjahr. Das schlechte Ergebnis hat auch zu einem Abbau von fünf Arbeitsplätzen geführt.
- Wissenschaftler der RWTH Aachen entdecken bei Forschungen in Chile Wildkartoffeln, die gegen Kraut- und Knollenfäule resistent sind. Diese Krankheiten sind jährlich weltweit für Ernteauffälle im Wert von fünf Milliarden Dollar verantwortlich. Die Forscher wollen nun herausfinden, welche Gene bei den Wildkartoffeln für deren Resistenz verantwortlich sind. Durch Züchtung sollen dann auch die heimischen Kartoffelarten gegen die Krankheiten unempfindlich gemacht werden.
13. 04. Konsul Klaus Pavel ist neuer Ehrenpräsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins. Das beschließen die Mitglieder bei der Generalversammlung. Der 74-Jährige war 17 Jahre Präsident des Vereins. Pavel hatte im vergangenen Jahr zum Ende des CHIO seinen Rücktritt erklärt und das Amt an Carl Meulenbergh übergeben.
- Eine 72-jährige Frau wird tot in ihrem Haus an der Kreuzstraße in Aachen-Haaren gefunden. Die Obduktion ergibt, dass sie einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen ist. Die verwitwete Frau lebte allein in dem großzügigen Reihenendhaus in einer ruhigen Wohngegend.
- Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen verpasst überraschend deutlich den Einzug ins Achtelfinale des Masters-Turniers in Monte Carlo. Der Davis-Cup-Spieler unterliegt als letzter deutscher Teilnehmer dem Portugiesen Frederico Gil mit 5 : 7 und 1 : 6.
14. 04. Der Planungsausschuss der Stadt Aachen beschließt, dass der Katschhof in der historischen Altstadt zwischen Dom und Rathaus noch mehr zum Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen ausgebaut werden soll. Kernstück ist der Bau einer Freitreppe an der Rückseite des Rathauses. Bis Weihnachten soll die Umgestaltung des Platzes fertig sein. Dafür wird etwas mehr als eine Million Euro bereitgestellt.
- Aachen war von Anfang an mit dabei: Das Projekt 115 zur Einführung einer einheitlichen Behördenrufnummer. Der zweijährige Pilotbetrieb hat gezeigt, das Konzept war erfolgreich und hat sich als neuer Bürgerservice bewährt. Die einheitliche Behördenrufnummer 115, die ab heute in den Regelbetrieb geht, hilft mit, die Bürgernähe der Verwaltung zu verbessern.

Auch in Aachen tauschen junge Leute am so genannten "Boys' und Girls' Day", die "klassischen" Rollen mit Erfolg und viel Spaß. So wird versucht, Mädchen in den Werkstätten des Bildungszentrums der Handwerkskammer Aachen für typische Männerberufe zu begeistern. Die Jungen erleben Frauenberufe in der Praxis, zum Beispiel im pflegerischen Dienst.

15. 04. In Aachen nimmt die erste Beratungsstelle für Prostituierte offiziell ihre Arbeit auf. Vier Mitarbeiter hat der international tätige Verein "Solwodi". Sie sind als Ansprechpartner vor Ort unterwegs, vor allem in der Aachener Bordellmeile Antoniusstraße. Der Verein hilft überwiegend Frauen, die als Opfer von Menschenhändlern und Zuhältern zur Prostitution gezwungen werden. Die Sozialarbeiter begleiten die Frauen zum Arzt, vermitteln geschützte Wohnungen und helfen bei der Rückkehr in ihr Heimatland. Finanziert wird "Solwodi" in Aachen für die nächsten drei Jahre von der "Aktion Mensch".

16. 04. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Aachen-Walheim-Montebourg findet im Krönungssaal des Aachener Rathauses ein Festakt statt, bei dem Oberbürgermeister Marcel Philipp und Bürgermeister Jean-Pierre Mauquest offiziell den Partnerschaftsvertrag erneuern. Die Städtepartnerschaft, die seit dem Jahr 1960 besteht, geht auf das persönliche Engagement von Bürgern beider Kommunen zurück, die sich 1959 als Kriegsveteranen in Frankreich trafen. Geprägt vom Kriegserlebnis und getragen von der Idee zur Versöhnung der Völker, wurden Kontakte aufgenommen. Im selben Jahr traf eine erste Delegation aus dem normannischen Städtchen Montebourg in Walheim ein. Ein Jahr später erfolgte der Gegenbesuch. Vor allem der Kinder- und Jugendaustausch standen von Anfang an im Mittelpunkt der Städtefreundschaft, die erst 1966 durch den Austausch von Urkunden besiegelt wurde. Die erste Feier des Goldjubiläums fand bereits im Oktober des vergangenen Jahres in Montebourg statt. Jetzt folgt das entsprechende Fest in Aachen.

Yvonne Moritz wird durch Beschluss des Rates vom 6. April zur neuen Leiterin des Bezirksamtes Aachen-Richterich bestellt. Sie löst Ilse Sachs ab, die aus Altersgründen ausgeschieden ist.

Aachen trauert um "Mister Öcher Platt". Hans Alt stirbt im Alter von 89 Jahren. Das langjährige Gründungsmitglied des Müllefluppet-Kuratoriums, gelernter Schreiner, später städtischer Angestellter, schenkte 30 Jahre lang dem "Öcher Schängche" seine unverwechselbare Stimme. In rund 3 000 Vorstellungen der Stadtpuppenbühne riss er geschätzte 400 000 alte wie junge Besucher zu Beifallsstürmen hin. Öcher Platt war für ihn mehr als ein Dialekt, es war sein Lebensgefühl. Ausgezeichnet wurde dies mit dem Thouet-Preis, dem Rheinlandtaler und dem Krüzzbrür-Orden. Viele Jahre fungierte Hans Alt auch als Geschäftsführer des Öcher Platt-Vereins. Ungezählte Male verzauberte er sein mit Lachtränen kämpfendes Publikum mit dem legendären Sketch "De Keäz".

- Die RWTH Aachen und das Jülicher Forschungszentrum wollen gemeinsam mit vier weiteren Hochschulen Klima- und Energieexperten ausbilden. 225 Doktoranden sollen sich in den nächsten sechs Jahren mit der Energieversorgung und den Auswirkungen auf den Klimawandel beschäftigen. Die neue Schule wird in Jülich eingerichtet.
 - Unter Personalchefs der größten deutschen Unternehmen hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen den besten Ruf. Auf Platz zwei folgt das Karlsruher Institut für Technologie vor der TU Darmstadt. Für das Uni-Ranking des Magazins "Wirtschaftswoche" haben rund 500 Personalchefs über die deutschen Top-Universitäten ihre Bewertung abgegeben. Die RWTH Aachen landet demnach als einzige Hochschule in vier Kategorien auf dem ersten Platz: Elektrotechnik, Naturwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau. Vor allem der Maschinenbau hat einen sehr guten Ruf: Rund 70 Prozent der Personalchefs sind der Meinung, dass aus Aachen die besten Nachwuchskräfte in dieser Disziplin kommen.
 - Absolventen der Fachhochschule (FH) Aachen sind bei Personalchefs der größten deutschen Unternehmen ebenfalls ziemlich beliebt. Nach dem jährlichen Hochschulranking des Magazins "Wirtschaftswoche" landet die FH im Fach Maschinenbau auf Platz 2. Bei Elektrotechnik belegt sie den dritten Platz, einen besser als im vergangenen Jahr. Für das Ranking wurden rund 500 Personalchefs in ganz Deutschland befragt.
 - Wegen fehlender Sicherheitsstandards muss die RWTH Aachen in den nächsten Wochen 30 000 neue Studierendenausweise, so genannte Blue Cards, zurückrufen bzw. austauschen. Die multifunktionale Chipkarte soll den bisherigen Ausweis ersetzen und auch zum bargeldlosen Bezahlen in Mensen genutzt werden. Darüber hinaus dient sie als Bibliotheksausweis wie auch als Eintrittskarte zum Hochschulsport. Ein Student hatte die massive Sicherheitslücke entdeckt. Der niederländische Kartenhersteller hat die vereinbarte Verschlüsselung vergessen. Er erklärt sich sofort bereit, die Karten austauschen. Die RWTH beauftragt zudem noch eine externe Firma mit der Kartenprüfung.
 - Björn Jansen bleibt an der Spitze des Stadtsportbundes. Wie seine Stellvertreterinnen Elke Eschweiler und Walburga Decker wird der 33-Jährige einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch in den kommenden zwei Jahren wird der SPD-Ratsherr und Bürgermeister die Interessen von mehr als 230 Vereinen mit ihren annähernd 63 000 Mitgliedern vertreten.
- 19. 04.** Die Stadt Aachen ruft zusammen mit namhaften Unternehmen und Institutionen der Region das multinationale Unternehmensnetzwerk "Business Network Aachen" ins Leben. Dieses Netzwerk soll dazu dienen, die Potenziale der beteiligten Unternehmerinnen und Unternehmer zu bündeln und die Position Aachens als internationalen Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. Das Netzwerk besteht bereits jetzt aus 40 Akteuren, die mit 37 Ländern in 35 Branchen zusammenarbeiten. Neben namhaften Unternehmen sind auch

zahlreiche Organisationen vertreten wie die Industrie- und Handelskammer, RWTH und Fachhochschule Aachen, die Stadt Aachen, der Kreis Düren und der Vereinigte Unternehmerverband. Die offizielle Gründungsveranstaltung findet in Anwesenheit von Oberbürgermeister Marcel Philipp im Schloss Rahe statt.

20. 04. Auf dem früheren belgischen Militärgelände Camp Pirotte beginnen die Abbrucharbeiten. Das rund 140 000 Quadratmeter große Areal wird saniert und etwa 45 marode Gebäude werden in den nächsten Wochen abgerissen. Auf dem Areal in Aachen-Brand soll ein neues Gewerbegebiet für Handwerksbetriebe und mittelgroße Unternehmen entstehen. 9,5 Millionen Euro werden investiert, um das Gewerbegebiet an der Brander Nordstraße zu schaffen. Bis zum Sommer 2012 soll das Erschließungsprojekt beendet sein.
21. 04. Die Eheleute Aloys und Katharina Koch sind 60 Jahre verheiratet und feiern Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Marianne Conradt, Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, während der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck im Namen der Städteregion gratuliert.
- Auch beim diesjährigen Regionalwettbewerb von "Jugend forscht" feiern Schüler des Kaiser-Karls-Gymnasiums wieder Erfolge. In den Sparten "Biologie" und "Arbeitswelt" gibt es jeweils 2. und 3. Preise.
- Nach mehr als vier Jahren Bauzeit ist die Trierer Straße nun wieder vollständig für den Verkehr frei gegeben. Die Stadtwerke haben die Kanalisation auf mehr als zwei Kilometern in der vierspurigen Straße erneuert. Anschließend ließ die Stadt die Fahrbahn wieder herstellen. Insgesamt wurden 8,5 Millionen Euro investiert. Über die Trierer Straße rollen täglich mehr als 30 000 Autos.
23. 04. -
30. 04. Der Post-Telekom Sportverein (PTSV) Aachen veranstaltet die "1. Aachener Tennis- Stadtmeisterschaften". Am Eulersweg stellen die Tennisbegeisterten ihr Talent unter Beweis. Das Turnier richtet sich sowohl an ambitionierte Turnier- und Mannschaftsspieler als auch an freizeitorientierte Tennisspieler. 132 Teilnehmer spielen rund 165 Matches. Die 16 Sieger erhalten vom Schirmherrn, Oberbürgermeister Marcel Philipp, nach dem Wettbewerb ihre Pokale und Sachpreise.
23. 04. -
09. 05. Der Bend lockt wieder mit zahlreichen Attraktionen. Die Kirmes ist abwechslungsreich wie nie zuvor. Rund 125 Schausteller bieten auf den 40 000 Quadratmetern des Bendplatzes wieder für jeden Geschmack etwas. Vom Riesenrad über diverse andere Fahrgeschäfte, vom Schießstand bis zu vielfältiger Gastronomie. Premiere auf dem Öcher Frühjahrsbend: Die größte mobile Wildwasserbahn Deutschlands garantiert für ein feucht-fröhliches Vergnügen.
24. 04. Der langjährige Chef der Aachener Mercedes-Benz-Niederlassung - von 1992 bis 2003 - Udo W. Danzer vollendet sein 70. Lebensjahr. 100 Tage Geiselhaf

unter dem irakischen Diktator Saddam Hussein im Herbst 1990 ließen ihn vielfach dem Tod entgegenblicken, bevor er und 193 weitere Gefangene von Willy Brandt und dem damaligen Aachener Europaabgeordneten Dieter Schinzel befreit wurde. Heute setzt sich Udo W. Danzer als Vorsitzender des Aachener Fördervereins traumatisierter Menschen für Trauma-Opfer ein.

-- Marius Mainzer ist neuer Geschäftsführer im Johanniter-Regionalvorstand. In der Region Aachen-Heinsberg zählt die Organisation mehr als 400 Mitarbeiter und nun auch einen neuen Geschäftsführer im zweiköpfigen Regionalvorstand. Nach sechsmonatiger Einarbeitungszeit wird Marius Mainzer in feierlichem Rahmen in sein Amt eingeführt. Basis des vielseitigen Engagements der Johanniter-Unfallhilfe ist das christliche Menschenbild. In der Region arbeiten bis zu 700 haupt- und nebenamtliche Johanniter in 20 Dienststellen, hinter denen 29 000 Fördermitglieder stehen. Der Rettungsdienst ist 24 Stunden einsatzbereit und fährt jährlich rund 26 000 Einsätze, in den fünf Kindertagesstätten werden 375 Kinder betreut.

-- Wissenschaftler der RWTH Aachen wollen antike Wandmalereien vor dem Verfall retten. Dafür durchleuchten sie kunsthistorisch wertvolle Fresken mit einem mobilen Kernspintomographen. So kann man herausfinden, wo sich Schäden befinden, die dringend restauriert werden müssen. Zur Zeit arbeiten die Experten an Wandmalereien in der antiken Römerstadt Herculaneum bei Neapel. Durch Feuchtigkeit drohen die Fresken dort zu verfallen. Dieser Prozess ist häufig für das menschliche Auge nicht sichtbar. Mit dem Kernspintomographen können die Wissenschaftler nun tiefer unter die Oberfläche der Fresken sehen als mit allen anderen herkömmlichen Methoden. Das Gerät zeigt die Schäden, so dass sie rechtzeitig restauriert werden können. Bisher haben die Forscher mehrere Fresken untersucht. In dieser Woche wird die neue Technologie erstmals Kunstrestauratoren aus ganz Europa vorgestellt.

-- Beim Nachwuchswettbewerb "New(s)comers Best 2010", ausgeschrieben von der ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft zum Thema "Mach was! Aus dir!", wird Dennis Galle mit dem ZeitungKreativ-Award in Gold ausgezeichnet. Er studiert am Fachbereich Gestaltung der FH Aachen im sechsten Semester Kommunikationsdesign. Mit seinem Anzeigenentwurf "Gefällt mir" kann er die Jury überzeugen und sich gegen die Arbeiten von rund 230 Mitbewerbern durchsetzen.

26. 04. Der gewaltsame Tod einer 72-jährigen Frau in Haaren ist aufgeklärt. Die Frau, die am 13. April tot in ihrem Haus entdeckt wurde, ist im Streit um Mietschulden von einem ihrer Mieter getötet worden. Gegen den 44-Jährigen wird Haftbefehl wegen Mordes erlassen.

Am Ende des vergangenen Jahres hatte das traditionsreiche Kaffeehaus Van den Daele am Büchel die Ladentür geschlossen, der neue Betreiber eröffnet die renovierten Räume wieder. Mit der Patisserie des Heimatlandes hat das Traditionscafé nach Einschätzung des belgischen Bäckerei-Unternehmens Kockartz nun eine noch belgischere Note als zu Zeiten der alten Inhaber.

Erfolgreicher Auftakt für Tennis-Profis von Kurhaus Aachen bei den mit 450 000 Euro dotierten Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern in München: Florian Mayer besiegt in seiner Erstrundenpartie seinen Clubkameraden Steve Darcis in zwei Sätzen. Philipp Kohlschreiber gewinnt ebenfalls sein Auftaktspiel in zwei Sätzen gegen den Kolumbianer Farah. Schließlich erreicht auch Philipp Petzschner mit einem Zwei-Satz-Sieg gegen den Kroaten Dodig die zweite Runde.

27. 04.

Forscher der Uniklinik Aachen wollen mit High-Tech mehr über das Zähneknirschen im Schlaf herausfinden. In einem deutschlandweit einmaligen Projekt setzen sie einen Sensor in den Mund der Patienten ein. Mit diesem Sensor kann exakt aufgezeichnet werden, wie lange und intensiv die Betroffenen in der Nacht mit den Zähnen knirschen. Auf diese Weise kann der Zahnarzt die Beißschiene viel genauer auf die Bedürfnisse des Patienten einstellen. Ein großer Vorteil für die Betroffenen: denn auch das Zähneknirschen selbst kann dadurch langfristig zurückgehen. Mitte des Jahres soll der neue Sensor erstmals bei 30 Patienten eingesetzt werden.

Seit 60 Jahren verheiratet sind die Eheleute Ernest und Agnes Meens. Im Seniorenzentrum am Haarbach feiern sie das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Aachen-Haaren, Herbert Ludwigs, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen erreicht bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern in München als erster deutscher Spieler das Viertelfinale. Der 27-Jährige besiegt den Titelverteidiger Michail Juschni aus Russland in drei Sätzen. In der nächsten Runde trifft Petzschner auf den Italiener Potito Starace.

28. 04.

Das erste Ausbildungsverhältnis im Rahmen von "Switch" wird unterzeichnet. In dem bundesweit einzigartigen Modellprojekt können Studienabbrecher in nur 18 Monaten eine duale Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung absolvieren. "Switch" geht auf eine Initiative des Fachbereichs Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten der Stadt Aachen zurück und wird in diesem Jahr erstmalig in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Aachen, dem Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, den Aachener Hochschulen und anderen lokalen Partnern umgesetzt. Das Angebot richtet sich an Studierende der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Mit "Switch" soll der Fachkräftemangel im MINT-Bereich behoben werden. 22 Unternehmen aus der Region bieten die verkürzte Ausbildung an.

Weltraumforscher der Fachhochschule Aachen feiern den dritten Jahrestag ihres Satelliten im Weltall. Bis heute sendet der künstliche Erdtrabant Signale und Daten zur Erde. Ein weltweites Netz von Funkamateuren hilft den Forschern, ständig Kontakt zu dem Satelliten zu halten. Derzeit wird an einem zweiten Satelliten gebaut, der wesentlich mehr Forschungsausrüstung an Bord haben soll. Nach Plänen der Forscher wird auch dieser in einigen Jahren ins

Weltall starten.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern in München als zweiter deutscher Spieler das Viertelfinale. Der 27-Jährige besiegt den Russen Gabaschwili in zwei Sätzen. Auch Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber erreicht das Viertelfinale. Der 27-Jährige besiegt Denis Gremelmayr in zwei Sätzen. Mit Philipp Petzschner und Florian Mayer erreichen damit drei Kurhaus-Spieler die Runde der letzten Acht. Kohlschreiber, der das Turnier in München 2007 gewonnen hatte, trifft jetzt auf den Tschechen Radek Stepanek. .

-- Der Rohbau der neuen Bildungsakademie am Luisenhospital ist fertig - Grund genug, das Richtfest zu feiern. Das alte Schul- und Wohnheimgebäude wird derzeit kernsaniert und um einen Neubau mit Eingangsbereich sowie großen Kursräumen erweitert. Im Oktober soll das Akademiegebäude fertiggestellt sein.

-- Der Aachener Bildhauer Hubert Löneke stirbt im Alter von 84 Jahren. Er schuf die bronzene "Klenkes"-Gruppe am Holzgraben, die seit 1970 so etwas wie ein symbolisches Wahrzeichen der Stadt und zugleich die erste bildnerische Darstellung des Aachener Grußes ist. Hubert Löneke entwarf des weiteren das bronzene Printenmädchen, das an der Ecke Büchel / Körbergasse seinen Platz gefunden hat, und den "Türelüre-Liße-Brunnen" an der Klappergasse mit tanzenden Kindern. Das Spektrum seiner bildhauerischen Arbeit war weit gespannt. Es reichte von Büsten des Aachener Baumeisters Ludwig Mies van der Rohe und des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy, die 1966 im Kennedypark enthüllt wurde, bis hin zu abstrakten Skulpturen.

29. 04. Zum 20. Bühnenjubiläum inszeniert die RWTH-Theatergruppe "Poetischer Anfall" das Drama "Hexenjagd" von Arthur Miller mit besonderen Highlights. "Poetischer Anfall" gibt es seit inzwischen 20 Jahren, und Arthur Miller stand 1994 schon einmal auf dem Programm. Die Gründer der Theatergruppe, die damals selbst die "Hexenjagd" gespielt haben, kommen zur Aufführung. Ein großer Unterschied zu damals ist die Livemusik, die das sozialkritische Drama begleitet.

Die Gaststätte Schumacher in Lichtenbusch wird 125 Jahre alt. Im Jahr 1886 eröffnete der Urgroßvater der heutigen Wirtin, Marianne Schumacher, Simon Schumacher das Lokal an der Raerener Straße. Die Gaststätte, die nur 1,60 Meter hinter der deutsch-belgischen Grenze liegt, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer Institution.

Tennis-Profi Philipp Petzschner zieht bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern als erster Spieler ins Halbfinale ein. Der Davis-Cup-Akteur gewinnt gegen den Italiener Potito Starace in zwei Sätzen. Nach einer Stunde und 46 Minuten verwandelt der Weltranglisten-76. seinen zweiten Matchball. In der Vorschlusrunde des ATP-Turniers in München trifft er auf seinen ebenfalls für Kurhaus Aachen spielenden Klubkameraden Florian Mayer, der den 19 Jahre alten Bulgaren Grigor Dimitrow in drei Sätzen

schlägt.

29. 04. -
01. 05.

Burtscheid steht ganz im Zeichen des Mai-Weinfestes. Traditionell halten Winzer aus der Pfalz und von der Mosel rund um das Abteitor ihre erlesenen Weine bereit, für die entsprechenden Gaumenfreuden ist daneben wie immer auch gesorgt. Obendrein laden das vierte Late-Night-Shopping und die bis 22 Uhr geöffneten Geschäfte zum Bummeln ein. Abschließendes Highlight ist der Kinderflohmarkt am 1. Mai. Zahlreiche Stände ziehen Groß und Klein an.

30. 04.

Beim ATP-Turnier in München kann sich Florian Mayer im Halbfinal-Duell gegen seinen Klubkameraden von Kurhaus Aachen Philipp Petzschnr durchsetzen. Der an Nummer 5 gesetzte Mayer zieht durch den überraschend deutlichen Zwei-Satz-Erfolg ins Finale ein.

Mai 2011

01. 05.

Das städtische Freibad Hangeweier öffnet für die diesjährige Freiwassersaison. Generalgereinigt und mit beheizten Schwimmbecken ist es für die kommende Saison gerüstet.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 6. April, wird die ehemalige Leiterin des städtischen Ausgleichsamtes Petra Prömpler mit Wirkung vom 1. Mai zur neuen Leiterin des Fachbereichs Sport bestellt. Sie tritt die Nachfolge von Hans Georg Suchotzki an, der mit Ablauf des 30. September 2010 in den Vorruhestand getreten ist.

Davis-Cup-Spieler Florian Mayer kann die zwei Jahre lange Durststrecke der deutschen Tennis-Herren nicht beenden und muss weiter auf seinen ersten Turniersieg warten. Der 27-jährige für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi verliert bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Bayern in München zum vierten Mal ein ATP-Finale. Mayer muss sich dem Russen Nikolai Dawydenko nach drei Sätzen geschlagen geben. In der neuen Weltrangliste verbessert Mayer sich nach der Finalteilnahme um fünf Plätze auf Rang 30.

01. 05. -
25. 09.

Vor ihrem 100. Geburtstag im Herbst 2011 wird die historische Elisabethhalle noch einmal heraus geputzt. Längst steht die Jugendstil-Schwimmhalle - eine der wenigen noch in Betrieb befindlichen in ganz Deutschland - unter Denkmalschutz. Bei laufendem Badebetrieb wurden bereits die weitläufigen Dächer energetisch saniert. Ab Mai kommt es nun zu Arbeiten, die im

laufenden Betrieb nicht zu machen sind: Die Duschen werden teilweise wieder mehr dem alten, historischen Vorbild angepasst. Auch an den Beckenkacheln, den Brunnenfiguren oder den Umkleidekabinen wird restauriert. 1,1 Millionen Euro fließen in knapp fünf Monaten in die Sanierung des Bades. Für die Dauer der Arbeiten bleibt die Elisabethhalle für den normalen Badebetrieb geschlossen.

- Die Männer 30 des Tennisklubs Blau-Weiß Aachen schaffen den Aufstieg in die Regionalliga.
- 02. 05. Die Eheleute Peter und Anna-Barbara Löhner feiern ihre Diamanthochzeit. Vor 61 Jahren lernten sich die beiden bei einem Sommernachtsball im Forsthaus Siegel kennen. Ein Jahr später wurde geheiratet. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Oberbürgermeister Marcel Philipp und für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.
- 02. 05. -
09. 06. Mit seinem legendären Wettaufruf am 16. Mai 1981 in der ZDF-Sendung "Wetten, dass?" legte der ehemalige Schauspieler Karlheinz Böhm den Grundstein für seine Hilfsorganisation "Menschen für Menschen". Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Stiftung wird eine Städtewette durchgeführt, an die sich 30 Kommunen in Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligen. Sie soll an die außergewöhnliche Gründung der Hilfsorganisation erinnern und Spenden für den Bau neuer Schulen in Äthiopien einbringen. Auch Aachen beteiligt sich an dieser Städtewette. Oberbürgermeister Marcel Philipp wettet gegen Karlheinz Böhm, dass es ihm in der Zeit vom 2. Mai bis zum 9. Juni mit Aktionen und Spendenaufrufen gelingt, jeden dritten Einwohner Aachens zur Spende von einem Euro für die Äthiopienhilfe zu bewegen, das entspricht einer Summe von mindestens 81 333 Euro. Wettpaten sind Markus R. Bosch, Generalmusikdirektor, Michael Schmitz-Aufferbeck, Generalintendant des Theaters Aachen, sowie Prof. Marcus Baumann, Rektor der FH Aachen, die den Oberbürgermeister bei dieser Wette durch eigene Aktionen unterstützen. Gewinnt Aachen die Städtewette, haben Karlheinz Böhm und seine Frau Almaz ein äthiopisches Kulturfestival angekündigt. Sollte Aachen verlieren, muss Oberbürgermeister Marcel Philipp seinen Wetteinsatz erfüllen - und auf dem Markt vor dem Rathaus Printen backen.
- In Aachen sieht man sie noch an einigen Gebäudefassaden: die Graffiti des - inzwischen verstorbenen - Künstlers und Physikers Klaus Paier. Diese Arbeiten sollen nun unter Denkmalschutz gestellt werden. Der Landschaftsverband Rheinland sieht in ihnen eine besonders hohe künstlerische Qualität. Der Aachener Wandmaler Klaus Paier sei ein wichtiger dokumentatorischer Zeitzeuge. Seine politik- und sozialkritischen Graffiti zeugten von einer einzigartigen Ausdruckskraft. In den 80er Jahren befasste er sich hauptsächlich mit den Themen Aufrüstung, Nationalsozialismus und Menschenrechte. Er sprühte in Aachen seine Bilder sowohl an öffentliche Bauten als auch an Privathäuser. Von den ursprünglich mehr als 80 Werken sind noch rund 20 - inzwischen zum Teil verblasste - erhalten. Der Rest wurde

übermalt oder entfernt. Von ihnen existieren nur noch Fotos.

-- Im See an Schloss Schönau in Richterich verenden Hunderte Fische. Grund ist ein Sauerstoffmangel. Er ist in dem See entstanden, weil durch die Trockenheit der vergangenen Wochen nicht genug Frischwasser nach geflossen ist. Die Feuerwehr pumpt neues Wasser zu, um den Sauerstoffgehalt wieder etwas zu verbessern.

03. 05. Die Elektromobilität steht im Krönungssaal des Aachener Rathauses und auf dem angrenzenden Katschhof im Blickfeld der Öffentlichkeit. Forscher der RWTH wollen dem Elektroauto auf dem Massenmarkt zum Durchbruch verhelfen. Sie stellen ein von Wissenschaftlern der RWTH und Partnern aus der Industrie entwickeltes Elektroauto vor. Der "Streetscooter", wie das Fahrzeug heißt, wird später einmal auf dem Markt nur 5 000 Euro kosten. Geplant ist, den ersten Prototyp des neuen Elektroautos bis September fertigzustellen - rechtzeitig zur Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt, wo er Kraftfahrzeugexperten aus aller Welt vorgestellt werden soll. Auf dem Katschhof wird auch ein elektrisch angetriebener Rennwagen präsentiert. Zudem gibt es Informationen über Carsharingprojekte und Ladestationen, Elektroautos stehen zum Ausprobieren bereit.

Der städtische Betriebsausschuss "Gebäudemanagement" beschließt in seiner Sitzung, dass die Stadt Aachen mit einem Reparaturprogramm ihre Gebäude systematisch Instand setzen will. Dazu gehören beispielsweise Kindertagesstätten, Museen oder Sportstätten. Dafür gibt es 2,7 Millionen Euro in diesem Jahr. An rund 40 Gebäuden sollen in diesem Jahr zum Beispiel Heizungsanlagen, Dächer, Fenster oder Fassaden repariert oder erneuert werden.

Das neue Kinder- und Jugendzentrum Richterich an der Grüenthaler Straße öffnet seine Pforten. Der "Kids-Club" ist für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, "14plus" der Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren. Der Verein "Jugend in Aachen Nord-West" übernimmt die Trägerschaft der städtischen Einrichtung. Der Verein wurde 2003 gegründet und fördert seither die Kinder- und Jugendarbeit in Laurensberg, Richterich und Horbach.

03. 05. -
09. 05. Auf der Welle 99,1 feiert das Hochschulradio, organisiert als eingetragener Verein, seinen fünften Geburtstag. Beim studentischen Publikum kommt die alternative Ausrichtung gut an. Unter dem Titel "Radorausch - 7 Tage Mikrofon-Marathon" gibt es zum Jubiläum einen Sendemarathon rund um die Uhr.

03. 05. -
31. 05. Im Auftrag des WDR wird in Aachen und Umgebung der Fernsehfilm "Der Mann auf dem Baum" produziert. Hauptdarsteller ist der TV-Star Jan Josef Liefers. Vier Wochen lang dreht ein annähernd 50-köpfiges Team auf dem Korneliusmarkt in Kornelimünster und an verschiedenen Stellen in der Aachener Innenstadt.

04. 05. Mit der Wahl eines neuen Vorstandes scheint der Integrationsrat in Aachen

alle Streitigkeiten beigelegt zu haben und die eigentliche Arbeit kann beginnen. Unter Vorsitz von Sadio Barry von der Afrika-Liste will das einzige politische Gremium, das die Interessen der rund 33 000 Ausländer in Aachen vertritt, zu neuen Ufern aufbrechen. Dem 43-jährigen, aus Guinea stammenden, Sadio Barry stehen die drei Stellvertreter Paola Blume ("MIT"-Liste), Carmelo Licitra (ELA) und Bülent Iscan (Kurdische Liste) zur Seite.

Im Aachener Grenzland gibt es seit heute gemeinsame deutsch-belgische Polizeistreifen. Einen Nutzen versprechen sich die Behörden davon gerade für Deutsche in Belgien. Wenn die auf einen deutschen Beamten treffen, ist das einfacher für sie. Zunächst sind die Polizisten alle drei Wochen zusammen unterwegs. Bindend ist dabei jeweils das Recht des Einsatzgebietes. Eine ähnliche Kooperation besteht bereits zwischen deutscher und niederländischer Polizei. Seit 2006 gehen Aachener Polizisten regelmäßig mit ihren niederländischen Kollegen in Vaals und Kerkrade Streife - und zwar zweimal die Woche.

Ein neues Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Sicherungsverwahrung betrifft auch einen Insassen der Justizvollzugsanstalt Aachen. Er hatte mit drei anderen Strafgefangenen in Karlsruhe geklagt. Das Landgericht Aachen muss seinen Fall jetzt neu aufrollen. Der Mann war unter anderem wegen Entführung, Körperverletzung und mehrfacher Vergewaltigung verurteilt worden. Bis Ende des Jahres werden Gutachter nun prüfen, ob der Mann hochgradig gefährlich ist und eine psychische Störung vorliegt. Sollten die Gutachter beides nachweisen, dann wäre eine Unterbringung in einem so genannten Therapiezentrum möglich. Ein solches wird derzeit in Oberhausen errichtet. Dort sollen künftig bis zu 20 Sicherungsverwahrte behandelt werden.

Aachen bekommt Konkurrenz bei der Bewerbung um die Reit-Europameisterschaften 2015. Die Veranstalter des Deutschen Reitderbys in Hamburg wollen sich auch bewerben. In Aachen soll der Wettbewerb auf dem CHIO-Gelände starten. Erstmals würden dann die Europameisterschaften in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren und Vierspanner-Fahren gemeinsam ausgetragen. In Hamburg würde es dagegen allein Wettkämpfe im Springreiten geben.

Der Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen scheidet beim mit 3,706 Millionen Euro dotierten Masters-Turnier in Madrid in der zweiten Runde aus. Gegen den Brasilianer Thomaz Bellucci muss er im dritten Satz beim Stande von 0 : 3 aufgeben. Damit ist kein deutscher Spieler mehr beim Madrider Turnier vertreten.

--

Der Wiederaufbau der Aachener Nikolauskirche an der Großkölnstraße verzögert sich. Die Citykirche war in der Silvesternacht zum Teil ausgebrannt und sollte ursprünglich Mitte Juni wiedereröffnet werden. Untersuchungen ergaben, dass die Elektrik und Hunderte Glasscheiben ausgetauscht werden müssen. Bei dem Feuer waren wertvolle Kunstwerke vernichtet worden.

05. 05. Die AachenMünchener Versicherung hat 2010 so viel Umsatz gemacht wie noch nie zuvor. Das geht aus der veröffentlichten Jahresbilanz hervor. Mit Lebens- und Sachversicherungen hat der Konzern rund 5,5 Milliarden Euro umgesetzt. Das war deutlich mehr als im Vorjahr. Es wurde ein Gewinn von über 140 Millionen Euro erzielt. Am Hauptsitz der Versicherung in Aachen arbeiten 700 Menschen.
- Der Angelsportverein Richterich wird 40 Jahre alt, er wurde im Mai 1971 gegründet. Zum Jubiläum gibt es am 19. Juni ein großes Sommerfest in Kaletzbenden, wo der Verein "sein" Gewässer hat.
- An der RWTH Aachen können künftig mehr Mediziner ausgebildet werden. Das Wissenschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt 125 zusätzliche Studienplätze. Sie sollen in den kommenden Jahren an der Aachener Hochschule angeboten werden. Landesweit werden mehr als 900 neue Studienplätze für Mediziner geschaffen und dafür 50 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.
06. 05. Rund 100 Feuerwehrmänner kämpfen gegen ein Großfeuer im Aachener Gewerbegebiet "Auf der Hüls". Die Werkhalle der Initiative "Spectrum", eines Qualifizierungsprojekts des Rheinischen Vereins für katholische Arbeiterkolonien für Menschen in schwierigen Lebenslagen in Haaren, wird durch den Brand völlig zerstört. Die Rauchsäule zieht sich kilometerweit über die ganze Stadt. Verletzt wird niemand. Das Feuer ist nach zweieinhalb Stunden gelöscht. Es entsteht ein Schaden in Millionenhöhe. Nach Angaben der Polizei hat ein technischer Defekt den Brand in der Holz-Produktionshalle ausgelöst
- Die vierjährige Lucia Mey übernimmt die Hauptrolle auf der Roskirmes, die vom 16. bis 18. Juli rund um das Roskapellchen stattfindet. "Streuengelche van de Rues" 2011, so darf sie sich jetzt nennen. Da ihre Konkurrentin am Abend zuvor absagen musste, ist Lucia die einzige Anwärterin auf den so beliebten Posten.
06. 05. -
15. 05. Die Stadtpuppenbühne Öcher Schängche feiert ihr 90. Jubiläum. Seit dem Jahr 1921 erfreut sie ihr großes und kleines Publikum mit Theaterstücken aus dem heimatlichen Sagenschatz oder aus Märchen. Seit 1982 hat das Theater in der Barockfabrik seinen festen Sitz. "Der Teufel von Aachen" war 1921 das erste Marionettenstück der Stadtpuppenbühne. Und seitdem hat sich Einiges getan. Seit 1953 zählt es sogar zur "Städtischen Kultureinrichtung". Um den 90. Geburtstag rankt sich ein Festprogramm. Im Mittelpunkt steht dabei ein Figurentheater-Festival mit verschiedenen Puppentheatern, so das Stockpuppenkabarett, das Rosenfisch Figurenspiel, das Ambrella Theater aus Hamburg, das Figurentheater Heinrich Heimlich, das Hohenloher Figurentheater und natürlich die Stadtpuppenbühne Öcher Schängche.
07. 05. Zur Eröffnung des "Melatentages" findet die Einweihungsfeier des Melatenfriedhofs in der Apsis der ehemaligen Quirinuskapelle am Schneeberg

statt. Die Melaten-Gesellschaft Aachen will mit der Einweihung des neuen und doch uralten Melatenfriedhofs auf dem Gelände des gleichnamigen Gutes daran erinnern, dass sich um 1200 am Rande der Via Regia, dem damaligen Hauptverbindungsweg von Aachen nach Maastricht ein kleines Hospital für Leprakranke nebst Kapelle befand. Im Laufe der Zeit geriet der historische Ort in Vergessenheit. 1972 wurden dort die ersten Skelette auf dem Friedhof entdeckt, bis heute fand man rund 150 Überreste von Menschen. Genau an dieser Stelle erinnert ab sofort ein Gedenkkreuz an das ehemalige Leprosorium.

Im Krönungssaal des Aachener Rathauses wird der Polonicus-Preis 2011 während einer Gala an Persönlichkeiten verliehen, die zum deutsch-polnischen Dialog beigetragen haben und die polnische Kultur in Deutschland pflegen und aktiv gestalten. In diesem Jahr erhält der englische Historiker Professor Norman Davies den Ehren-Polonicus. Weitere Preisträger sind die Staatsministerin im Auswärtigen Amt Cornelia Pieper, der Schriftsteller und Übersetzer Karl Dedecius und Wladyslaw Pisarek, Vorsitzender des "Bundes der Polen in Deutschland". Der Polonicus-Preis geht auf eine Initiative des Polnischen Kongresses in Deutschland zurück und wurde im Jahr 2009 zum ersten Mal verliehen. Die Gala mit Preisverleihung steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen.

Der alte Tivoli erlebt vor 2 000 Zuschauern mit der Partie der Alemannia-Amateure gegen Schwarz-Weiß Essen das letzte Meisterschaftsspiel. Nach dem Spiel kommt es zu Ausschreitungen. So genannte Fans randalieren und hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Sitzschalen werden herausgerissen, teilweise der Rasen abgefackelt und Glasscherben hinterlassen. Der Verein sagt deshalb die für den 15. Mai geplante Abschlussparty auf dem alten Tivoli ab. Er wird Ende des Monats abgerissen. Dort sollen Wohnungen und Geschäftsräume entstehen. 1928 bestritt Alemannia Aachen das erste Spiel auf dem Tivoli gegen Preußen Krefeld und siegte mit 4 : 3. 83 Jahre später ist die ehemalige Kultstätte endgültig Geschichte.

Bei den Europameisterschaften im Lateinamerikanischen Formations-Tanz im sibirischen Tyumen gewinnt die Formationsgemeinschaft Aachen-Düsseldorf die Bronzemedaille. Sieger wird Gastgeber Russland.

07. 05. -
21. 05.

Im Haus der evangelischen Kirche findet die Ausstellung "Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948" statt. Über die Wanderausstellung, die vom Verein "Flüchtlingskinder im Libanon" konzipiert worden ist, wird im Vorfeld heiß diskutiert. Die Jüdische Gemeinde Aachen und die Deutsch-Israelische Gesellschaft werfen den Organisatoren Geschichtsverzerrung und Antisemitismus vor. Die Ausstellung setzt sich mit dem Entstehen des Zionismus, der Einwanderung der Juden nach Palästina und der damit einhergehenden Flucht und Vertreibung der Palästinenser aus ihrer Heimat auseinander. Entsprechend ihrem Titel - "Nakba" bedeutet im Arabischen so viel wie Katastrophe - wird dabei eine palästinensische Sicht auf die Konflikte in Nahost eingenommen. Zum Abschluss der umstrittenen Ausstellung verzeichnet das Evangelische Erwachsenenbildungswerk 1 187 Besucher,

unter ihnen auch fünf Schulklassen.

08. 05.

Mit einem Fest der Begegnung feiert die türkisch-islamische Gemeinde in Aachen gemeinsam mit 1 000 Gästen die Grundsteinlegung für ihre neue Yunus-Emre-Moschee im Aachener Ostviertel an der Stolberger Straße. Einzigartig dabei ist, dass nicht nur der Gemeindevorsitzende Abdurrahman Kol mit den Imanen Yakup Kochan und Ebubekir Gölpinar das Postament legen, auch Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche sowie der jüdischen Gemeinde nehmen daran teil. Drei Weltreligionen vereint bei der Grundsteinlegung - das ist nicht nur ein symbolisches Zeichen. Vielmehr soll dadurch die künftige Ausrichtung der neuen Moschee demonstriert werden. Sie soll ein offenes Haus für Begegnung, Leben und Alltag in dem Stadtviertel sein. Oberbürgermeister Marcel Philipp bezeichnet den Bau als Botschaft für Toleranz und Vielfalt in der Stadt. Der erste Spatenstich zum Bau der neuen Moschee erfolgte im August 2010. Ende 2012 soll die Yunus-Emre-Moschee fertig sein. Sie wird von der türkisch-islamischen Gemeinde aus Spendengeldern finanziert. Im Gegensatz etwa zu Köln gab es in Aachen keine großen Proteste gegen den Neubau der Moschee.

Die Schauspieler Ingeborg Meyer und Karsten Meyer sind die achten Träger des mit je 4 000 Euro dotierten Kurt-Sieder-Preises, den die beiden Publikumsliebhaber im Aachener Grenzlandtheater erhalten. Ingeborg Meyer ist seit über 20 Jahren immer wieder am Grenzlandtheater zu sehen, zuletzt in den "Buddenbrooks" nach Thomas Mann. Karsten Meyer ist seit 2002 fest am Theater Aachen engagiert; in der laufenden Saison war/ist er u. a. in "Berlin Alexanderplatz" und "Viel Lärm um nichts" präsent. Wie Ingeborg Meyer besticht auch er durch seine Vielseitigkeit. Mit dem Kurt-Sieder-Preis ehrt die gleichnamige, 2003 gegründete Stiftung in jedem Jahr "herausragende schauspielerische Leistungen" am Theater Aachen und am Grenzlandtheater. Kurt Sieder war 1945 erster Nachkriegsintendant am Stadttheater Aachen und gründete im Jahr 1950 das "Theater im Zimmer", aus dem schließlich das Grenzlandtheater erwuchs.

Der langjährige Rektor des "Campo Santo Teutonico", Professor Erwin Gatz, stirbt im Alter von 78 Jahren. Mit dem ehemaligen Leiter des deutschen Priesterkollegs in Rom verliert das Bistum Aachen einen herausragenden wissenschaftlichen Theologen. Der in Aachen Geborene empfing am 12. März 1960 im Aachener Dom die Priesterweihe. Nach Stationen in Tönisvorst-Vorst, Grefrath, Düren und Bonn berief ihn die Deutsche Bischofskonferenz im Februar 1975 zum Rektor am "Campo Santo Teutonico" in Rom. Über 35 Jahre hatte Prof. Erwin Gatz das Amt inne, bis er im Dezember 2010 emeritiert wurde und wieder in seine Heimatstadt Aachen zurückkehrte.

In der zweiten Fußball-Bundesliga verliert die Alemannia in Düsseldorf gegen Fortuna mit 1 : 3. Damit beendet Aachen die Saison auf dem 10. Tabellenplatz. Selbst mit einem Sieg im letzten Heimspiel gegen Arminia Bielefeld kann Aachen den anvisierten einstelligen Tabellenplatz nicht mehr erreichen. Die erhofften Mehreinnahmen bei den Fernsehgeldern von rund 250 000 Euro bleiben damit aus.

Beim mit 2,75 Millionen Euro dotierten ATP-Turnier in Rom kommen die beiden für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis eine Runde weiter. Florian Mayer gewinnt sein Auftaktspiel gegen Golubjew aus Kasachstan in zwei Sätzen. Er trifft nun auf die Nummer 8 der Weltrangliste, den Österreicher Jürgen Melzer. Ebenfalls in zwei Sätzen gewinnt Philipp Kohlschreiber gegen den Russen Juschni. Kohlschreibers nächster Gegner ist der Spanier Lopez.

09. 05. 490 "Erhebungsbeauftragte" schwärmen in der gesamten Städteregion aus, um knapp 40 000 Bürgerinnen und Bürger zu befragen. 46 Fragen enthält der Fragebogen. Bis auf eine einzige zum religiösen oder weltanschaulichen Bekenntnis müssen alle beantwortet werden. Denn wer zu den knapp zehn Prozent der Bevölkerung gehört, die per Zufall für den "Zensus 2011" ausgewählt worden sind, ist zur Mitwirkung gesetzlich verpflichtet.
- Am Aachener Landgericht laufen derzeit die Prüfungen zur Sicherungsverwahrung von gefährlichen Straf- und Sexualtätern. Es geht um zehn Gefangene der Justizvollzugsanstalt Aachen, die bereits vor 1998 verurteilt wurden. Das Bundesverfassungsgericht hatte am 4. Mai entschieden, dass nur die Gefangenen länger in Haft bleiben dürfen, die sowohl gefährlich, als auch psychisch gestört sind. Sollte ein Gutachten zu Gunsten eines Strafgefangenen ausfallen, wird dieser sofort entlassen.
- Der stellvertretende Städteregionsrat Dr. Thomas Griese (Grüne) gibt Ende Juni den Posten auf, da er Staatssekretär im Umweltministerium von Rheinland-Pfalz wird.
10. 05. Ein Chemie-Unfall in einem Lager des Versandhandels-Unternehmens "Pro-Idee" im Gewerbegebiet "Auf der Hüls" hält die Feuerwehr in Atem. Dort geht ein Behälter mit diversen Substanzen zur Pflege von Schwimmbädern aus ungeklärter Ursache zu Bruch. Bei dem Chlorgas-Unfall werden sechs Mitarbeiter und fünf Feuerwehrleute verletzt; sie klagen teilweise über Atembeschwerden und Hautreizungen. Sie werden vorsorglich in drei Aachener Krankenhäuser eingeliefert, können aber am Abend die Krankenhäuser wieder verlassen.
- Beim Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" sind auch drei Schulen aus Aachen erfolgreich. Zweite und dritte Plätze belegen Schüler der Domsingschule, des Kaiser-Karls-Gymnasiums und der Viktoriaschule. Sie untersuchten das Sprungverhalten von Fußbällen, entwickelten ein Computerprogramm zum besseren Spielen von "Schiffe versenken" und die mathematische Teilbarkeit von Zahlen.
- Der Verein "Frauen helfen Frauen" in Aachen wird für Ratsuchende eine offenbar immer wichtigere Anlaufstelle. Im vergangenen Jahr haben rund 570 Frauen dort Unterstützung und Hilfe gesucht. Das waren elf Prozent mehr als im Vorjahr. Trennung und Scheidung sowie häusliche Gewalt sind bei den Beratungsgesprächen im vergangenen Jahr die vorherrschenden Themen gewesen. Deutlich zugenommen haben auch Beratungsgespräche rund um

das Thema Zwangsheirat.

11. 05.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt in seiner Sitzung einstimmig die seit längerem diskutierte Erhöhung der Parkgebühren in Aachen. So kosten künftig zwei Stunden in der Innenstadt drei Euro statt wie bislang rund zwei Euro. Die Stadt erhofft sich davon Mehreinnahmen von rund 400 000 Euro.

Mit großem Dank nimmt der Rat der Stadt Aachen formal die Schenkung von 47 Exponaten aus der Sammlung Ludwig an die Städtischen Museen entgegen. In ihrem Testament hatte Professor Dr. h. c. mult. Irene Ludwig unter anderem festgelegt, dass 37 Werke an das Suermondt-Ludwig-Museum und 10 Positionen an das Couven-Museum gehen. Die testamentarische Verfügung beinhaltet wertvolle Glas- und Tafelgemälde des späten Mittelalters ebenso wie präziöse antike Keramikobjekte, einzigartige mittelalterliche Holz- und Steinskulpturen, ausgezeichnete Werke des Kunstgewerbes, Möbel des 18. und 19. Jahrhunderts sowie diverse Einrichtungsgegenstände der gehobenen Wohnkultur des Barock und Rokoko. Die Werke haben einen Gesamtwert zwischen 15 und 20 Millionen Euro. Alle Kunstgegenstände aus dem Vermächtnis stehen seit Jahrzehnten in den Schausammlungen des Suermondt-Ludwig-Museums beziehungsweise des Couven-Museums - an der Seite der schon 1977 vom Ehepaar Peter und Irene Ludwig gestifteten 193 Kunstwerke sowie weiteren Leihgaben aus deren Privat- und Stiftungsbesitz.

Der in Aachen als Professor tätige Amerikaner David DiVincenzo wird mit der Alexander-von-Humboldt-Professur ausgezeichnet. Mit dem höchstdotierten Wissenschaftspreis in Deutschland wird seine künftige Arbeit für die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich unterstützt. Prof. DiVincenzo übernimmt an der RWTH die Leitung des neu gegründeten Instituts für Quanteninformation und wird Direktor des Instituts für Nanoelektronik am Forschungszentrum. Die Alexander-von-Humboldt-Professur ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3,5 Millionen Euro dotiert und soll internationale Spitzenforscher ins Land holen. Sie wird jährlich an acht Professoren weltweit vergeben.

Die Kontakt- und Beratungsstelle Trierer Straße für psychisch Erkrankte und Behinderte hat gleich drei Gründe zur Freude: Erstens begeht das eine von zwei Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) der Aachener Laienhelfer seinen 10. Geburtstag. Zweitens lädt das SPZ dazu in neue Räume in der Trierer Straße 4 ein, und drittens wird dabei die neue SPZ-Koordinatorin Birgit Stemmer erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Seit Oktober des vergangenen Jahres kümmert sie sich um die Belange der SPZ. Zu den Aufgaben der SPZ gehören, psychisch kranke oder behinderte Menschen sowie deren Angehörige durch Beratung, Betreuung und Begleitung zu unterstützen, Betroffene in Krisen zu stabilisieren sowie die soziale und berufliche Integration der Betroffenen zu fördern.

Clara-Fey-Schwester Johanna Magna vollendet im Provinz-Mutterhaus des Klosters der Schwestern vom Armen Kinde Jesu an der Michaelsbergstraße ihr 100. Lebensjahr. Im Jahre 1911 kam sie als Sophie Sonst in

Recklinghausen auf die Welt. 1936 trat sie in Maastricht dem Orden der "Schwestern vom Armen Kinde Jesu" bei, dessen Mutterhaus in Simpelveld ist. Jahrzehntlang kümmerte sich die Ordensschwester in der Provinz Südlimburg um Kinder. Die Glückwünsche der Stadt überbringt der stellvertretende Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte, Heiner März, der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert im Namen der Städteregion.

Die Eheleute Jakob und Johanna Allelein feiern ebenfalls das Fest der Diamanthochzeit. Vor mehr als 60 Jahren haben sich die beiden beim Tanzen kennen gelernt. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer, die zweite stellvertretende Städteregionsrätin Christiane Karl gratuliert im Namen der Städteregion

Ihre Diamanthochzeit feiern Gerhard und Maria Gorski. Gerhard Gorski war 32 Jahre als technischer Angestellter beim städtischen Vermessungsamt tätig. Aus diesem Grund lässt es sich auch Oberbürgermeister Marcel Philipp nicht nehmen, die Glückwünsche der Stadt persönlich zu überbringen. Der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert für die Städteregion.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim ATP-Masters Turnier in Rom das Achtelfinale. Sein Gegner, der Österreicher Jürgen Melzer, gibt im zweiten Satz wegen einer Rückenverletzung auf. Dagegen scheidet Kurhaus-Spieler Philipp Kolhschreiber aus. Er verliert gegen den Spanier Lopez in drei Sätzen.

-- Der Bau des 130 Kilometer langen Radweges von Aachen nach Luxemburg verzögert sich. Gründe sind Unstimmigkeiten bei der Auftragsvergabe und die Suche nach einer bezahlbaren Überquerung der so genannten "Himmelsleiter". Im Sommer 2012 sollte die Rad-Route fertig sein.

-- Studenten der Fachhochschule Aachen werden bei einem bundesweiten Designerwettbewerb ausgezeichnet. Die Studenten des Fachbereichs Gestaltung erhalten Silber und Bronze für ihre Arbeiten vom Art Directors Club, einer bundesweiten Vereinigung von Kreativen aus der Werbe- und Designszene. Er prämiert alljährlich die besten Arbeiten des Vorjahres. Ausgezeichnet wird zum Beispiel die Gestaltung einer Ausgabe eines Studentenmagazins und ein Kurzfilm.

-- Der Aachener Rockband "Krypteria" stürmt mit ihrer offiziellen Meisterhymne für den Bundesliga-Spitzenreiter Borussia Dortmund an die Spitze der Musikcharts. "Unser Stolz Borussia" heißt die emotional-theatralische Ballade. Die Aachener Formation wird ihren Song am 14. Mai beim Bundesliga-Finale vor 80 000 Fans in der Halbzeitpause im Signal-Iduna-Park spielen. Bei der Meisterfeier des BVB vor den Westfalenhallen steht die Aachener Band einen Tag später auch neben Spielern, Trainer Jürgen Klopp und Meisterschale auf der riesigen Showbühne.

-- Das war knapp. Um 0,29 Sekunden unterbieten die Langsprinter der StG auxilia Aachen bei den Westdeutschen Langstaffel-Meisterschaften in Kaarst die Norm über 4 x 400 Meter für die Deutschen Meisterschaften. Zugleich knacken sie einen Uraltrekord auf Kreisebene. 26 Jahre hatte die Marke der DJK Armada Würselen in der männlichen B-Jugend Bestand. 1985 absolvierte ein Sprint-Quartett des Vereins die 4 x 400 Meter in 3:38,6 Minuten.

12. 05. Am 1. April ist die Aachener Wetterwarte vom Wingertsberg in ein Kornfeld südlich der Orsbacher Straße zwischen Laurensberg und Orsbach gezogen, am neuen Standort auf den Orsbacher Höhen sind die Bedingungen optimal. Die neue Messstation des Deutschen Wetterdienstes wird offiziell in Betrieb genommen. Die Klimareferenzstation, eine von elf in der gesamten Bundesrepublik, wird 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr Wetterinformationen im Aachener Raum sammeln und auch den Klimawandel genau beobachten. In Aachen wurde die Temperatur erstmals 1820 gemessen. Mit einer lückenlosen Aufzeichnung wurde aber erst im Jahr 1872 begonnen, und zwar so intensiv und präzise, dass dieses Jahr als die Geburtsstunde der Aachener Beobachtungsreihe angesehen werden kann. 1900 wurde die Messstation auch Observatorium und zog um auf den Wingertsberg.

Ein Jahr nach der ersten Lebertransplantation am Uniklinikum Aachen gehört die schwierige Operation inzwischen zum Standardprogramm. Die Klinik ist nach eigenen Angaben auf gutem Weg zu einem ernstzunehmenden Lebertransplantationszentrum. Bisher wurden am RWTH-Klinikum 23 Patienten eine neue Leber transplantiert. In Kürze steht die erste Lebendspende an. Das bedeutet, einem nahen Angehörigen wird ein Teil der gesunden Leber entnommen, um sie dann dem kranken Verwandten einzupflanzen. 44 Patienten sind derzeit beim Uniklinikum registriert, die dringend eine neue Leber benötigen. Die Wartezeit beträgt bis zu einem Jahr. Die Klinik plant in Zukunft bis zu 80 Lebertransplantationen.

Ein 50-jähriger Mann aus Stolberg wird vom Aachener Landgericht dauerhaft in die Psychiatrie eingewiesen. Er war am 25. Februar ins Aachener Finanzamtszentrum an der Krefelder Straße gefahren und hatte wegen - nach seiner Meinung - ungerechtfertigter Steuernachzahlungen einem Pförtner mit einer Axt auf den Schädel geschlagen.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim Tennisturnier in Rom das Viertelfinale. Er besiegt den Argentinier Chela in zwei Sätzen.

-- In den Aachener Hotels haben im vergangenen Jahr so viele Gäste übernachtet wie nie zuvor. Rund 357 000 Touristen haben über 600 000 Übernachtungen gebucht. Auch das ist ein nie da gewesener Rekord. Die Auslastung der Hotels erreichte ebenfalls einen Spitzenwert.

13. 05. Die Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken genehmigt den Haushalt der Stadt Aachen für das laufende Jahr ohne Auflagen. Die Genehmigung war notwendig geworden, weil die Stadt Aachen in diesem Jahr deutlich mehr

Schulden machen muss, als Rücklagen vorhanden sind. Insgesamt umfasst der Etat etwa 750 Millionen Euro, das Defizit beträgt 61 Millionen Euro. Positiv erwähnt die Regierungspräsidentin, dass die Stadt auf die defizitäre Haushaltsslage reagiert habe, etwa mit der Erarbeitung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes, der Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer sowie der Einführung einer Übernachtungsabgabe ab 2012. Zur Vermeidung einer Überschuldung in späteren Jahren seien aber zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

16 Jahre nach Abzug der belgischen Truppen fällt in Camp Pirotte der Startschuss für die Bagger. Nach einer kleinen Feier vor Ort wird als erstes von 45 Gebäuden die ehemalige "Beckerhalle" auf dem 14 Hektar großen künftigen Gewerbegebiet in Brand abgerissen. Mit dem Abschluss der Sanierung dieses Geländes im Herbst 2013 wird die Stadt ihre Kapazitäten zur Ansiedlung von Gewerbe auf dem neu hergerichteten Areal nahezu verdoppeln.

Missbrauchsfälle durch Geistliche sind der Grund für zunehmende Kirchenaustritte im Bistum Aachen. Im letzten Jahr traten 5 961 Katholiken aus der Kirche aus. Das waren 34 Prozent mehr als 2009. Innerhalb der vergangenen fünf Jahre stieg die Austrittsquote sogar um 70 Prozent. Weiter zurück gegangen ist auch die Zahl der Kirchenbesucher.

Die Aachener Staatsanwaltschaft klagt einen Hausbesitzer wegen versuchten Mordes in 13 Fällen an. Der 43-jährige Mann soll am 1. März versucht haben, sein Mehrfamilienhaus in der Eilendorfer Hansmannstraße in die Luft zu jagen. Dazu habe er eine Gasleitung im Keller angebohrt und eine Zündvorrichtung installiert. Auf der zweiten Etage soll er ein Feuer gelegt haben. Zu dem Zeitpunkt seien 13 Menschen im Haus gewesen. Einer wurde schwer verletzt, zwei leicht. Zu einer Explosion kam es dann aber nicht. Der Mann bestreitet die Tat.

Der Siegeszug von Kurhaus-Spieler Florian Mayer beim ATP-Masters-Turnier in Rom wird gestoppt. Er unterliegt im Viertelfinale dem Briten Andy Murray in drei Sätzen. Dennoch wird Mayer in der neuen Weltrangliste erstmals in den Top 25 rangieren.

13. 05. -
14. 05.

Nostalgie pur bietet sich den Blicken auf dem Aachener Markt, wo der Aachener Karnevalsverein seine 3. AKV-Benefiz-Oldtimer-Rallye "The Race" veranstaltet. 98 Oldies starten zu einer 156 Kilometer langen Rallye, die sie durch die Eifel und Belgien führt. Der Erlös ist erstmals für die stadtgeschichtliche Sammlung Crous bestimmt.

13. 05. -
15. 05.

Auf dem CHIO-Gelände präsentieren bei der 6. Aachener Baumesse insgesamt 153 Aussteller in Sachen Bauen, Wohnen und Renovieren ein hochwertiges Informations- und Kontaktforum für Bauherren und Dienstleister. Die Baumesse wartet mit einer Premiere auf, erstmalig wird der Baggerpokal

ausgespielt. Durch diesen Wettbewerb wird Aachens bester Baggerführer gefunden. 10 berufsmäßige Baggerführer, 9 Männer und eine Frau, gehen an den Start. Gewinner des Baggerpokals wird Werner Brepols.

-- Dr. Robert Neugröschel wird erneut zum Vorstandsvorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Aachen gewählt. Sein Stellvertreter wird Dr. Salva Boterasvili.

14. 05. Im Rahmen der Kampagne "FahrRad in Aachen" findet rund um Elisenbrunnen und Hartmannstraße zum dritten Mal der "Aachener Fahrradtag" statt. Polizei, Verkehrswacht, WaBe, die Stadt Aachen, Radsportvereine, Fahrradhändler, Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz, der Allgemeine Fahrrad-Club und der Verkehrsclub Deutschland präsentieren Wissenswertes, Interessantes und Innovatives rund um das Thema Fahrrad. Neben einer Innovation wie dem Elektrorad (Pedelec) wird Interessierten eine Vielfalt an Modellen vom "Elterntaxi" (Tandem) über Mountainbike bis hin zum Hochrad präsentiert.

Ania Fucz aus Aachen verteidigt bei der Champions Night erneut ihren K 1 - Weltmeistergürtel gegen die amtierende niederländische Thai-Box-Weltmeisterin Chaema Bellakhal

15. 05. Knapp 200 Organisationen zeigen am Aachener Tag der Integration im Eurogress, wie das Zusammenleben von Menschen aus 156 Nationen in Aachen funktioniert. Erstmals präsentieren sich unter den zahlreichen Ausstellern auch 26 Aachener Familienzentren - schließlich steht der 15. Mai nicht nur im Zeichen der Integration, sondern ist gleichzeitig auch der "Internationale Tag der Familie". Unter dem Motto "Kultur im Einklang" veranstalten die Stadt und das Bistum Aachen ein Fest der Nationen. Menschen unterschiedlicher Kulturen näher bringen, ein Zeichen für ein friedliches Miteinander setzen - das sind die wichtigsten Ziele des 5. Integrationstages. Aachen präsentiert sich als tolerante, weltoffene Stadt. Allein in der Stadt leben rund 7 800 Menschen mit Migrationshintergrund. Vier Bühnen sind im Eurogress aufgestellt. Unter anderem singen 15 Chöre aus aller Welt ein gemeinsames Lied. Die Schirmherrschaft haben Oberbürgermeister Marcel Philipp sowie Zülfiye Kaykin, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW, übernommen.

Beim Familientag der Städteregion Aachen erwartet die Gäste in fünf Städten ein abwechslungsreiches Programm. Neben Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen und Stolberg beteiligt sich auch Aachen an der Veranstaltung. Hier ist der Familientag zu Gast beim "Tag der Integration" im Eurogress. Neben einem speziellen Programm für Kinder kann die ganze Familie Kulturelles und Kulinarisches aus allen fünf Kontinenten dieser Welt entdecken.

Beim World Team Cup in Düsseldorf gewinnt Deutschland gegen Serbien 1 : 0. Kurhaus-Spieler Philipp Kohlschreiber gewinnt sein Auftaktspiel gegen Janko Tipsarevic in zwei Sätzen.

- Bei einem Fußballturnier der Förderschulen in der Städteregion Aachen setzt sich die Schule am Kennedypark durch. In einem spannenden Finale gewinnen die jungen Aachener Kicker gegen die Mannschaft der Gutenberg-Schule Stolberg. Insgesamt 24 tolle, spannende, faire und zum Teil hochklassige Fußballspiele finden bei dem Turnier der Förderschulen in der Sporthalle des Schulzentrums Aachen-Laurensberg statt.
16. 05. Gibt es Antimaterie im Universum? Die RWTH Aachen ist am letzten Flug der US-Raumfähre "Endeavour", die um 14:56 Uhr deutscher Zeit vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral (Florida) zu ihrem letzten Flug ins All zur internationalen Raumstation ISS startet, beteiligt. Dabei geht es um die Erforschung so genannter Antimaterie mit dem Alpha Magnetic Spectrometer AMS-02, an dessen Entwicklung Aachener Wissenschaftler sieben Jahre gearbeitet haben. Der 1,5 Milliarden Euro teure Teilchendetektor, der vier Meter hoch ist und 6,8 Tonnen wiegt, soll fundamentale Fragen der Aachener Forscher beantworten, zur Antimaterie und zur dunklen Materie im Universum. Es könnte laut NASA den Traum wahr machen, mehr über den Urknall zu erfahren. In vier Tagen wird das Gerät mit Hilfe eines Greifarms an der ISS montiert. Der Start hätte ursprünglich am 29. April erfolgen sollen, war aber wegen technischer Probleme verschoben worden. Nach der Rückkehr von ihrem 25. Flug am 1. Juni um 8:35 Uhr MESZ in Florida, wird die "Endeavour" als Museumsstück im California Science Center in Los Angeles ausgestellt.
- Stadt und Stadtsporthund zeichnen im Krönungssaal erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften und verdiente Ehrenamtler aus. Bevor die aktiven Sportler geehrt werden, stehen 13 ehrenamtliche Mitarbeiter im Mittelpunkt, die für ihr besonderes Engagement im Sport mit einem Buchpreis ausgezeichnet werden. Das Karlssiegel der Stadt wird für besondere Leistungen im Seniorensport verliehen. Weitere Ehrungen gelten den Sportlern mit herausragenden Leistungen im Jugend- oder Juniorenbereich, die den Silberbecher der Stadt erhalten. Mit einer Sonderehrung wird Hans Nägler, Ehrenmitglied im Verein "Jugend im Kampf gegen Gewalt", für sein vorbildliches Engagement für die Jugend ausgezeichnet.
- Der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi Florian Mayer setzt seinen Aufschwung beim World Team Cup in Düsseldorf fort und macht den deutschen Auftaktsieg gegen Daviscup-Sieger Serbien perfekt. Die deutsche Nummer 1 bezwingt Viktor Troicki klar nach zwei Sätzen und holt damit den entscheidenden zweiten Punkt nach Philipp Kohlschreibers Auftaktsieg am 15. Mai gegen Janko Tipsarevic.
- Vor 30 Jahren wurde die CF-Selbsthilfe Aachen von 18 betroffenen Eltern gegründet. Mukoviszidose - auch cystische Fibrose (CF) genannt - ist eine nicht heilbare Erbkrankheit, bei der besonders die Lungen zunehmend verschleimen. Bereits 1976 trafen sich Eltern unter der Leitung der Kinderärztin Dr. Hiltrud Döhmen-Benning. Daraus entstand fünf Jahre später der Selbsthilfverein, der auch am Aufbau des Bundesverbandes kräftig mitgewirkt hat.

17. 05. Andreas und Martin Brust aus Simmerath gewinnen den ersten Preis im regionalen Gründungswettbewerb AC². Sie werden im Krönungssaal des Aachener Rathauses für ihr Gründungsprojekt GB - Unicore ausgezeichnet. Die Brüder wollen elektrische Filter zur Anwendung in der Antriebstechnik entwickeln, produzieren und vertreiben, die effizienter und preisgünstiger als herkömmliche sind. Der erste Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Der mit 5 000 Euro dotierte erste Preis in der Wachstumsinitiative von AC² geht an das Jülicher Unternehmen Meteo-Viva GmbH von Stefan Hardt und Markus Werner. Sie beschäftigen sich mit Raumklima und Energieeffizienz in Immobilien und wollen eine Wettervorhersage-Steuerung als Standard im Gebäudebestand etablieren. Die Firma will so zehn weitere Mitarbeiter beschäftigen.
- Die RWTH Aachen erhält von der Deutschen Forschungsgemeinschaft 2,5 Millionen Euro für ein neues Graduiertenkolleg. Damit wird die Forschung von besonders qualifizierten Doktoranden auf dem Gebiet der Teilchenphysik gefördert. Die Nachwuchswissenschaftler werden in den kommenden Jahren unter anderem nach so genannter dunkler Materie suchen. Sie gilt unter Physikern als Baustoff des Universums, konnte aber noch nie nachgewiesen werden.
- Das Ronald McDonald Haus an der Vaalser Straße besteht seit nunmehr 20 Jahren. Über 5 000 Familien nutzten in den vergangenen zwei Jahrzehnten das Angebot des Hauses und übernachteten im Schnitt neun Tage lang im "Lila-Blumen-Haus", während ihre Sorgenkinder im RWTH-Klinikum behandelt wurden. Im Juni gibt es ein großes Sommerfest, im Herbst ist eine Jubiläumsgala geplant.
- Das Gemeindeforstamt Aachen ist nach den Kriterien des "Forest Stewardship Council" zertifiziert. Diese Zertifikat steht für eine nachhaltige, umweltgerechte und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung.
18. 05. Die Firma Philips investiert am Standort Aachen-Rothe Erde 40 Millionen Euro. In den nächsten Jahren soll hier ein Lichtkompetenzzentrum entstehen. Bis Ende 2012 ist eine Fertigungsstraße für Leuchtmittel mit einer neuen Technologie geplant. Durch die Produktion für den weltweiten Markt werden auch neue Arbeitsplätze entstehen. Die Zahl ist aber noch nicht bekannt. Derzeit sind bei Philips in Aachen rund 1 300 Mitarbeiter beschäftigt.
- Auf dem Johannes-Ernst-Platz gegenüber der Kirche St. Hubertus ("Backenzahn") startet ein Wochenmarkt. Jeden Mittwoch bieten verschiedene Marktbesucher von 7 bis 13 Uhr ihre Waren an. Nach der Schließung des einzigen Supermarktes wird die neue Einkaufsmöglichkeit von den Bewohnern des Kronenbergs einhellig begrüßt.
- In einer Seniorenresidenz in der Steinkaulstraße kommt es zu einem schweren Zwischenfall. Ein 81 Jahre alter Mann attackiert einen 67-jährigen Rollstuhlfahrer mit einem Messer. Dabei erleidet das Opfer so schwere Schnittverletzungen im Gesicht, dass es in ein Krankenhaus gebracht werden

muss. Der mutmaßliche Täter, der psychisch krank sein soll, muss von mehreren Pflegekräften überwältigt werden.

Aus Protest gegen das Aachener Pharma-Unternehmen "Grünenthal" ketten sich Contergan-Aktivisten an das 4711-Gebäude in Köln an. Damit wollen die Vertreter von Interessenverbänden für höhere Entschädigungen kämpfen und darauf hinweisen, dass das Parfüm zum Grünenthal-Konzern gehört. Die Opfer des Arzneimittelskandals durch das Schlaf- und Beruhigungsmittel Contergan haben für dieses Jahr noch weitere Protestaktionen angekündigt.

Die Final-Hoffnungen der deutschen Tennis-Auswahl erhalten beim World Team Cup in Düsseldorf mit dem 1 : 2 gegen Spaniens zweite Garde einen herben Dämpfer. Erst verliert der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber in drei Sätzen gegen Daniel Gimeno-Traver, danach patzt das Doppel Philipp Petzschner / Christopher Kas in drei Sätzen gegen Marcel Granollers / Marc Lopez. Der Auftaktsieg des ebenfalls für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis Florian Mayer am 17. Mai gegen Marcel Granollers ist daher wertlos.

19. 05.

Der städtische Schulausschuss beschließt, dass das Inda-Gymnasium in Kornelimünster eine weitere fünfte Klasse einrichten darf. Nachdem 170 Anmeldungen gezählt wurden, kam der Antrag der Schule, in diesem Jahr eine Ausnahme zu machen und eine sechste Eingangsklasse zu genehmigen.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcel Philipp wird Michael Nobis, Chef der gleichnamigen Aachener Bäckerei, im Krönungssaal des Aachener Rathauses als fünfter Preisträger mit dem Preis "Aachen Sozial" ausgezeichnet. "Die Familienunternehmer - ASU", ein Verband, in dem bundesweit 6 000 Unternehmer organisiert sind, vergeben diese mit 5 000 Euro dotierte Auszeichnung seit 2007 an Aachener Unternehmer, "die sich durch soziales Engagement für Mitmenschen verdient gemacht haben". Schon seit Jahrzehnten hat "Nobis Printen" immer wieder Projekte ins Leben gerufen, die Not leidenden Menschen helfen. So beliefert die Firma seit 60 Jahren das Franziskus-Kloster an der Kleinmarschierstraße mit Brot für Obdachlose. Das Unternehmen versorgt nicht nur zahlreiche Kindertagesstätten oder den Verein für Suchtkranke mit Backwaren, sondern stattete zum 150-jährigen Firmenjubiläum auch Grundschulen mit Koch- und Backgeräten, Geschirr und Besteck aus.

Der Aachener Karnevalsverein stellt offiziell Rainer I. Cohnen als designierte Tollität vor. Der 43-jährige geschäftsführende Gesellschafter der Cohnen Bauelemente GmbH war bereits 2007 als Mundschenk im Hofstaat von Prinz Roger I. Lothmann. Am 7. Januar 2012 wird er im Eurogress als Rainer I. proklamiert. Da Rainer Cohnen zwei Jahre Marinesoldat war und zur See gefahren ist, wird er die kommende Session mit maritimen Motiven schmücken. Sein Motto lautet: "Von der Maas bis zum Rhein, mit dem Narrenschiff muss sein. Surfen auf der Öcher Welle, von Bad Aachen bis nach Kölle".

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst an der Jülicher Straße lockt mit einem neuen Angebot: Im Hof und in der Loggia wird die "Lufo-Bar" eröffnet. In einer jungen, innovativen Bar-Architektur, die zusammen mit Studenten der Fachhochschule Aachen entwickelt und gebaut worden ist, wird den Besuchern immer donnerstags ein außergewöhnliches Kulturprogramm bei Getränken und Live-Musik präsentiert.

Durch die Teilnahme am landesweiten Roboterwettbewerb sollen auch Schüler aus der Region für die Technik begeistert werden. Allein in Aachen nehmen 15 Schüler-Teams an dem Wettkampf teil, der in ganz Nordrhein-Westfalen startet. Der Wettbewerb wird im Rechenzentrum der RWTH Aachen ausgetragen. Die Schüler basteln sich ihre Roboter aus Lego-Steinen selbst und programmieren sie dann am Computer. Ihre kleinen Roboterfahrzeuge müssen auf einem farbig markierten Tisch in zweieinhalb Minuten einen schwierigen Hindernisparcours absolvieren. Thema des landesweiten Wettbewerbs ist die Biomedizin. Deshalb gehört es auch zu den Aufgaben, Nachbildungen von Krebszellen zu entfernen oder weiße und rote Blutkörperchen voneinander zu trennen.

Beim World Team Cup in Düsseldorf gewinnt Deutschland gegen Russland durch einen Sieg in zwei Sätzen des für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis Philipp Petzschner gegen Andrejew.

19. 05. -
20. 05.

Die Deutsche Bahn erlebt die größte Störung, die es nach ihren Angaben geben kann: Der komplette Ausfall der Signal- und Leittechnik zwischen Aachen und Düren bzw. Geilenkirchen. Zehn Stunden kann kein Zug fahren. Zwölf Züge fallen komplett aus, 76 teilweise und 35 werden umgeleitet. Die Verspätungsminuten summieren sich auf 3 671, umgerechnet sind das zweieinhalb Tage. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Ursache des Chaos' sind Kabeldiebe, die nahe des Dürener Bahnhofs ein Signalkabel durchtrennt und ein für sie wertloses Stück eines Kabels voller Glasfaserstränge mitgenommen haben.

20. 05.

Das Eon-Energieforschungszentrum der RWTH Aachen verfügt über den leistungsfähigsten Echtzeitsimulator Europas. Damit lassen sich - unter der Leitung von Prof. Antonello Monti - elektrische Netze simulieren und ohne jedes Risiko die Effekte schwankender Einspeisungen testen, die beispielsweise bei erneuerbaren Energien wie der Windkraft entstehen. Um diese Schwankungen aufzufangen, bedarf es so genannter Smart Grids - intelligenter Netze, die innerhalb von Sekundenbruchteilen automatisch auf veränderte Einspeisebedingungen reagieren können. Die Anschaffungskosten des 1,4 Millionen Euro teuren Rechners teilen sich die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Eon AG.

Wieder ein Großbrand in Aachen: In einer großen Halle der Entsorgungsfirma Horsch an der Weißwassersraße, in der Gewerbeabfälle gelagert werden, bricht ein Feuer aus. Die Berufsfeuerwehr rückt mit einem Großaufgebot nach Rothe Erde aus. Flammen und Rauch sein kilometerweit zu sehen. Der

Feuerwehr gelingt es, den Brand relativ schnell zu löschen. Der Sachschaden wird auf 250 000 Euro geschätzt; verletzt wird niemand.

Temperamentvoll, unkompliziert, couragiert, kontaktfreudig und das Herz immer auf der Zunge: Caroline Reinartz ist eines der letzten Öcher Originale. Heute vollendet die bekannte Immobiliemaklerin ihr 75. Lebensjahr. Die bundesweit erfolgreich operierende Geschäftsfrau startete nach 17 Jahren Tätigkeit bei der Sparkasse Aachen 1971 als Immobilienmaklerin. Und da ihr Unternehmen seit 40 Jahren existiert, hat sie nun zwei Gründe zum Feiern.

Ebenfalls sein 75. Lebensjahr vollendet der Ehrenpräsident des Aachener Karnevalsvereins und langjährige FDP-Ratscherr Georg Helg.

Beim World Team Cup in Düsseldorf gewinnt der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber gegen den Russen Juschni in drei Sätzen. Im anschließenden Doppel unterliegen die beiden ebenfalls für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis Florian Mayer und Philipp Petzschner den Russen Andrejew und Tursunow in drei Sätzen. Damit steht Deutschland zum achten Mal im Finale der Mannschafts-WM. Gegner des deutschen Teams ist Titelverteidiger Argentinien.

20. 05. -
22. 05.

Seit 30 Jahren wird in Aachen Aikido trainiert. Aikido ist eine moderne Kampfkunst aus Japan, eine Bewegungs- und Haltungsschule, die als zeitgemäße Form der Selbstverteidigung genutzt werden kann. Zum 30-jährigen Bestehen veranstaltet der "Aikikai Aachen" in der Budohalle des Post-Telekom-Sportvereins am Eulersweg einen Aikido-Lehrgang mit Großmeister Asai. Zum Abschluss findet am 22. Mai eine öffentliche Aikidovorführung statt.

-- In Aachen gibt es nach einer neuen Bestandsaufnahme des Generalvikariats nur noch 27 Priester im aktiven Dienst. Vor Jahren war die Zahl noch um ein Vielfaches höher. Die 27 Priester sind aufgeteilt in 15 Pfarrer, sechs Pfarrvikare und sechs Subsidiare. Außerdem stehen noch 12 so genannte Ruhestandssubsidiare zur Verfügung.

-- Die AOK Rheinland zeichnet drei Einrichtungen aus, die sich besonders um Kindergesundheit bemühen: die Kindertagesstätte Hahn, die städtische Tageseinrichtung für Kinder im Farwickpark und die Offene Ganztagschule in Hanbruch.

-- Die Aachener Polizei überwacht eine weiterführende Schule in Aachen, an der eine Lehrerin beschäftigt ist, die sich von einem entlassenen Häftling bedroht fühlt. Der gebürtige Aachen hatte im Oktober 2007 seine Frau und seine beiden Kinder in Hombourg/Ostbelgien erschlagen. Da seine Untersuchungshaft länger dauerte, als dies im belgischen Gesetz vorgesehen ist, musste er aus dem Gefängnis entlassen werden. Die Lehrerin hat Anzeige gegen den Mann erstattet; sie wirft ihm den Tatbestand des so genannten Nachstellens vor. Er soll ihr aus der Haft heraus Postkarten und Briefe

geschrieben haben, in denen er sie bedroht habe.

21. 05.

20 Jahre Kindertagesstätte, ein Jahr Kooperation mit der Jugendmusikschule und dem engagierten Förderverein: Das sind gleich zwei Jubiläen, die die städtische Kindertageseinrichtung Steppenbergallee feiert.

Die deutschen Tennis-Herren steigen zum Rekordsieger des World Team Cups auf. Nach 1989, 1994, 1998 und 2005 gewinnen sie zum fünften Mal die Mannschafts-WM in Düsseldorf. Die für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis Philipp Kohlschreiber und Philipp Petzschner sorgen im Finale gegen Titelverteidiger Argentinien mit ihrem Erfolg im Doppel für den Gesamtsieg. Das Duo setzt sich gegen Juan Ignacio Chela / Maximo Gonzalez in drei Sätzen durch. Kohlschreiber unterliegt im Einzel zuvor Chela, nachdem der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Florian Mayer den Gastgeber im Spiel gegen Juan Monaco in Führung bringt.

--

Die beiden Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes in der Städteregion Aachen schließen sich zusammen. Die Delegierten des Aachener Altkreises und der Stadt stimmen in getrennten Versammlungen jeweils einstimmig der Fusion zu. Jetzt gibt es nur noch einen Kreisverband Städteregion mit insgesamt elf Ortsvereinen als Untergliederung.

--

Mit einem 3 : 0 - Sieg über SV Rott gelingt dem in der A-Junioren-Mittelrheinliga spielenden Team von Alemannia Aachen der vorzeitige und sofortige Wiederaufstieg in die Bundesliga.

--

Die zweite Männer-Mannschaft des BTB Aachen macht den direkten Wiedereinstieg in die Handball-Landesliga perfekt. Mit 37 : 3 Punkten werden die Burtscheider Meister in der Handball-Kreisliga.

--

Landesligist Hertha Walheim sichert sich mit einem 3 : 0 - Sieg gegen Burgward Bergstein den Weg in die Mittelrheinliga.

23. 05.

Wie sieht Aachen im Jahr 2030 aus? Wo wird sich das Wohnen, an welchen Stellen das Gewerbe weiter entwickeln? Wo werden zukünftig weitere Verkehrsverbindungen benötigt? In acht Stadtteilwerkstätten wird in den kommenden Wochen über den Masterplan "Aachen 2030" beraten, eine Grundlage für einen neuen Flächennutzungsplan, der das Gesicht der Stadt über das Jahr 2030 hinaus ordnen soll. Der "aktuelle" stammt aus dem Jahr 1980. Die acht Stadtteilwerkstätten bieten den Aachener Bürgern Gelegenheit zur Information und Diskussion. Dazu haben die Bürger aus Haaren und Verlautenheide, Brand, Eilendorf, Kornelimünster/Walheim, Mitte-Ost, Laurensberg-Süd, Aachen-Mitte-Innenstadt und Laurensberg-Richterich in nächster Zeit Gelegenheit für zehn "Handlungsfelder" Vorschläge zu erarbeiten. Dabei werden auch bereits vorhandene Planungen berücksichtigt, ebenfalls schon laufende Projekte werden einbezogen, um in einem Masterplan aufzugehen.

Für den Neubau der Feuerwache der Berufsfeuerwehr Aachen und der

städteregionalen Leitstelle findet auf dem Gelände der Hauptfeuerwache an der Stolberger Straße die Grundsteinlegung statt. Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städteregionsrat Helmut Etschenberg versenken im Rahmen der Zeremonie in Anwesenheit verschiedener Repräsentanten der Stadt Aachen und der Städteregion eine "Plombe" mit Zeitzeugnissen und bettet die Grundsteinplatte ein. Der Erweiterungsbau wurde notwendig durch die Zusammenlegung der Leitstellen des ehemaligen Kreises Aachen und der Stadt Aachen. Im Februar 2012 soll der sechs Millionen Euro teure Neubau fertig sein, die Technik dann in der zweiten Jahreshälfte in Betrieb gehen.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen erreicht bei den mit 16,8 Millionen Euro dotierten French Open in Paris die zweite Runde. Zum Auftakt besiegt er Mischa Zverev aus Hamburg in drei Sätzen. Am 24. Mai kommen die Kurhausspieler Florian Mayer und Philipp Kohlschreiber bei den Internationalen Meisterschaften von Frankreich zu ihrem ersten Einsatz.

24. 05. Der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi Florian Mayer setzt seinen Höhenflug fort. Bei den French Open in Paris kommt er durch einen Viersatz-Sieg gegen den Russen Igor Kunizyn eine Runde weiter und bestätigt seinen Status als derzeit bester deutscher Spieler. Bereits in der ersten Runde scheidet dagegen sein Mannschaftskollege Philipp Kohlschreiber aus, der sich nach vier Sätzen dem US-Amerikaner Sam Querrey geschlagen geben muss.

25. 05. Im letzten Moment kann die Polizei verhindern, dass eine Gruppe verummter Demonstranten die Mayersche Buchhandlung an der Buchkramerstraße stürmt. Während im Forum M der Buchhandlung der Ex-Bundesbanker Thilo Sarrazin aus seinem umstrittenen Buch "Deutschland schafft sich ab" liest, findet draußen eine Kundgebung mit etwa 200 Teilnehmern - vor allem aus dem linken Spektrum - statt. Besucher der Lesung werden bedrängt und beleidigt, immer wieder kommt es zu kleineren Rangeleien mit der Hundertschaft der Polizei. Demonstranten werden handgreiflich, die Polizei setzt Pfefferspray ein. Schließlich verhindert die Polizei nach dem ersten Ansturm, dass die Situation eskaliert.

Im Haus St. Raphael am Strüverweg vollendet Regina Fischer ihr 102. Lebensjahr. Seitens der Stadt gratuliert Bürgermeisterin Hilde Scheidt und für die Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck die Glückwünsche.

Für Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen kommt bei den French Open in Paris in der zweiten Runde das Aus. Er verliert gegen den Belgier Steve Darcis, der ebenfalls für Kurhaus Aachen in der Bundesliga spielt, die große Chance aufs Weiterkommen und verliert gegen den 135. der Welt nach drei Sätzen.

-- Die Aachener Trianel wird im Juli endgültig über den Bau eines Kohlekraftwerkes in Krefeld-Uerdingen entscheiden. Das Milliardenprojekt steht auf der Kippe, nachdem der Energieversorger Enwör aus Herzogenrath

sich nicht an dem Bau des Kohlekraftwerks beteiligt. Nach der Aachener Stadtwerke AG ist Enwor der zweite kommunale Energieversorger in der Region, der aussteigt. Umweltschutzverbände begrüßen den Ausstieg von Enwor und Stawag. Für sie sind Kohlekraftwerke die größten Kohlendioxidverursacher. Als Alternative wird jetzt über den Bau eines Gaskraftwerkes nachgedacht.

-- Die Schach-Mannschaft der SV Sportfreunde (SF) Aachen-Hörn ist Meister in der SVM-Verbandsliga-West und schafft damit den Aufstieg in die Regionalliga. Bereits einen Spieltag vor Ende der Saison kann der Aufstieg mit dem zehnten Sieg im zehnten Spiel gesichert werden, so dass die Niederlage im letzten Spiel gegen den Vize-Meister aus Herzogenrath nebensächlich ist.

26. 05. Die in Essen geborene Verlegerin Dr. Inge Schönthal-Feltrinelli erhält die 11. Karlsmedaille für europäische Medien, die "Médaille Charlemagne pour les Médias Européens". Sie wird ausgezeichnet für die wertvolle Arbeit, die sie als unabhängige Verlegerin in Italien leistet. Seit vielen Jahren gibt sie italienischen und ausländischen, bekannten und weniger bekannten Buchautoren die Möglichkeit, ihre Werke in Italien zu veröffentlichen. Die Leserinnen und Leser lernen und erfahren aus den Büchern über ihr eigenes Land und über fremde Kulturen. Hierbei nutzt Dr. Inge Feltrinelli ihre vielfältigen nationalen und internationalen Beziehungen, um ihre Autoren in Italien, wie auch im Ausland, bekannt zu machen und fördert damit in erheblichem Maße den Austausch der italienischen mit der gesamten europäischen Kultur. Durch ihre langjährige, kontinuierliche und vor allem auch politisch engagierte Arbeit hat Inge Feltrinelli ihren Verlag zu einer meinungsbildenden Instanz in Italien entwickelt. Unterstützt wird dies durch die mittlerweile über hundert Buchhandlungen, die der Verlag unter der Leitung von Inge Feltrinelli in ganz Italien aufgebaut hat und über die er heute seine Bücher vertreibt. Eine sehr persönliche Laudatio auf die Preisträgerin hält der ehemalige "Spiegel"-Chefredakteur Stefan Aust. Mit der "Médaille Charlemagne pour les Médias Européens" wird seit dem Jahr 2000 im Vorfeld der Karlspreis-Feierlichkeiten eine europäische Persönlichkeit oder Institution ausgezeichnet, die sich auf dem Gebiet der Medien in besonderer Weise um den Prozess der europäischen Einigung und um die Herausbildung einer europäischen Identität verdient gemacht hat.

Das Ziel ist erreicht: Oberbürgermeister Marcel Philipp gewinnt die Städtewette zugunsten der Äthiopienhilfe "Menschen für Menschen" von Karlheinz Böhm. Lag Aachen am 25. Mai noch mit einem Spendenstand von 52 308 Euro und einem Zielerreichungsgrad von 64,3 Prozent auf Rang zehn unter 26 teilnehmenden Städten, so ändert sich das Bild grundlegend. Inzwischen sind aus Aachen 86 116 Euro eingegangen, fast 5 000 Euro mehr als zum Gewinn der Wette nötig war (81 333 Euro), die der Oberbürgermeister mit Karlheinz Böhm abgeschlossen hatte. Zu diesem Sprung hat eine eingegangene Großspende entscheidend beigetragen. Oberbürgermeister Philipp hatte gewettet, dass jeder dritte Einwohner einen Euro spendet. Er will bis zum 9. Juni weiter sammeln, um eine Schule in Äthiopien bauen zu lassen, die den Namen der Stadt tragen könnte.

Der Deutsche Journalistenverband sowie die Gewerkschaft Ver.di rufen zu Protesten vor dem Zeitungsverlag Aachen auf. Beide Verbände üben scharfe Kritik an den geplanten Lohnkürzungen für Drucker und Redakteure.

Die Eheleute Herbert und Klara Kampsmann sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. 1964 gründete Herbert Kampsmann die Luftfahrerschule Westflug. Bis vor eineinhalb Jahren ist der 82-Jährige noch selbst geflogen. Heute wird die Schule von seinem Sohn Walter geleitet. Standesgemäß feiert das Jubelpaar im "Knüppelrührer", einer Halle auf dem Flugplatz Merzbrück vor der Kulisse einer Cessna 150. Die Glückwünsche der Stadt überbringt Bürgermeister Björn Jansen, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen verpasst bei den French Open in Paris die dritte Runde. Nach einer enttäuschenden Vorstellung unterliegt die deutsche Nummer eins dem Kolumbianer Alejandro Falla in vier Sätzen. Mayer gewinnt den ersten Satz. Nachdem er anschließend zwei Satzbälle verschießt, gehen die nächsten Sätze klar an den Kolumbianer. Kurhaus-Spieler Steve Darcis aus Belgien trifft in der dritten Runde auf den Franzosen Monfils.

26. 05. -
27. 05.

In Aachen treffen sich rund 1 400 Ingenieure und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland zum Aachener Werkzeug- und Maschinenkolloquium. Dabei geht es nicht nur um Dreh- und Schweißapparate, sondern auch um eine Maschine, die vollautomatisch menschliche Haut herstellen kann. Ein Fraunhofer Institut in Aachen hat mehrere Jahre an der Erfindung gearbeitet. Als Grundstoff werden kleine Hautreste von Patienten verwendet, die beispielsweise bei Schönheitsoperationen übrig geblieben sind. Die Maschine zerlegt diese Überreste in winzige Zellen, vervielfältigt sie in einem biologisch-technischen Verfahren und stellt dann daraus neue menschliche Haut her. An dieser künstlich geschaffenen Menschenhaut testen Forscher die Wirkung von Kosmetika und neuen medizinischen Salben und Cremes. Dadurch werden viele Tierversuche überflüssig.

Der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi, der Belgier Steve Darcis, scheidet bei den French Open in Paris aus. Er unterliegt in der dritten Runde dem Franzosen Monfils in drei Sätzen. Damit scheidet bei den Internationalen Meisterschaften von Frankreich der letzte Einzel-Spieler vom Aachener Tennis-Bundesligisten Kurhaus Aachen aus.

-- Die Notaufnahme des Aachener Universitätsklinikums hat immer mehr Patienten zu versorgen. In den vergangenen fünf Jahren stieg die Zahl der erkrankten und verletzten Personen um 18 Prozent. Insgesamt wurden 2010 knapp 47 000 Patienten behandelt. Zugleich hat auch die Schwere der Erkrankungen und Verletzungen zugenommen. Das Universitätsklinikum erhält als erste Großklinik in Deutschland ein Gütesiegel für seine Notaufnahme.

-- Die aus Aachen stammende Alisa Engelke erhält den "Meike-Schneider-

Literaturpreis" der Evangelischen Studierendengemeinden (ESG). Sie überzeugt mit ihrem Gedicht "Am Straßenrand". Das Ausschreibungsthema 2010 lautete "Über Grenzen". Immerhin 151 kreative Arbeiten von Studierenden mit diesem Thema waren bei der ESG eingegangen. Der Literaturpreis, der von der ESG zum zweiten Mal verliehen wird, ist benannt nach einer jungen Theologie-Studentin, die im Alter von 22 Jahren starb.

27. 05. -
29. 05.

Im historischen und denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Hauptpost zwischen Kapuzinergraben und Borngasse feiert das Kapuziner Karree sein 10-jähriges Bestehen. Ein großes Weinfest sowie über mehrere Stationen angebotene kulinarische Köstlichkeiten aus den Ländern Frankreich, Italien und Spanien bieten allen Besuchern die Atmosphäre eines Schlemmermarktes mit großem Kulturprogramm aus Open Air-Film, viel Livemusik und Kinderkino.

27. 05. -
19. 06.

Der Circus Roncalli gastiert mit seinem Jubiläumsprogramm "35 Jahre Circus Roncalli" erstmals auf dem Bendplatz. Grund für den Umzug vom Blücher zum Bendplatz: 17 Araberhengste und Friesen, die naturgemäß mehr Platz brauchen, als der angestammte Blücherplatz bieten kann. Der Circus präsentiert ein Geburtstagsprogramm voll Poesie, Clownerie, Artistik und nostalgischem Charme.

--

Beim Ausbau des Boxgrabens werden am Marschierort Fundamente eines Vortors gefunden, denn das Marschierort war ursprünglich größer als der jetzt erhaltene Rest - ähnlich wie das fast vollständig erhaltene (beziehungsweise restaurierte) Ponttor. Seine Existenz war bekannt, die Relikte präsentieren sich sehr gut erhalten.

28. 05.

Das Inda-Gymnasium in Kornelimünster ist eine von 79 deutschen Schulen, die im Wettbewerb "Jugend forscht" mit dem Schulpreis 2011 ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung findet in Wolfsburg statt. Jede der ausgezeichneten Schulen erhält ein Preisgeld in Höhe von 1 000 Euro. Mit der Auszeichnung würdigt die Stiftung "Jugend forscht" das Engagement von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Der Aachener Domchor ist mit seiner 1 200-jährigen Geschichte der älteste Knabenchor Deutschlands. Bevor die Jungen Chormitglied werden, haben sie zuvor vier Jahre lang die Domsingschule besucht. Im Schuljahr 2008/2009 wurde die Schule um eine Mädchenklasse erweitert. So lag es nahe, auch einen Mädchenchor zu gründen. 200 klangvolle, helle Stimmen von fünf Mädchenchören und Mädchenkantoreien an den Domkirchen zu Köln, Mainz, Münster, Paderborn und nun auch Aachen gestalten mit dem Gesang sakraler Kirchenmusik den Gründungsgottesdienst des ersten Mädchenchores am Aachener Dom. 20 Schülerinnen der Klasse 3 der Aachener Domsingschule geben dabei unter Leitung von Domkapellmeister Berthold Botzet ihr Debüt mit dem Marianischen Antiphon "Regina coeli laetare" von Valentin Rathgeber.

29. 05.

Ein 25-jähriger Student aus Aachen erleidet am Aachener Westbahnhof tödliche Verletzungen. Der Mann war auf einen Kesselwagen geklettert und

geriet zu nah an eine Oberleitung. Es bildete sich ein tödlicher Lichtbogen und der Mann erleidet einen Stromschlag. Zur Bergung des Toten wird die Stromzufuhr des betroffenen Gleises von Duisburg aus rund anderthalb Stunden unterbrochen.

Beim zweiten Tivoli-Lauf der Leichtathletikabteilung von Alemannia Aachen starten im Sportpark Soers rund 1 500 Läufer, 400 mehr als noch im Vorjahr. Beim Halbmarathon wird ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Der deutsche Mannschaftsmeister im Marathon, Philipp Nawrocki, läuft die 21,1 Kilometer in einer Stunde, elf Minuten und 26 Sekunden. Der Aachener ist damit rund sechs Minuten schneller als bei der Premiere vor einem Jahr. Steffi Jansen heißt die Siegerin bei den Frauen. In der Zeit von 1:24:17 Stunden liegt sie nach der Distanz von 21,1 Kilometern am Ende deutlich vor ihren Verfolgerinnen. Aufgrund des großen Zuspruchs auch bei den Bambini-, Schüler- und Jedermann-Läufen soll es im kommenden Jahr eine dritte Auflage des Tivoli-Laufs geben.

- Das Uniklinikum Aachen geht in der Krebsbehandlung künftig neue Wege. Als landesweit erstes Krankenhaus setzt es dabei auf einen ganzheitlichen medizinischen Ansatz: Neben den körperlichen werden auch die seelischen Auswirkungen einer Tumorerkrankung behandelt. Seelisch stabile Patienten sind bekanntlich empfänglicher für die eigentliche Krebsbehandlung. Im Krebszentrum der Uniklinik übernimmt das ab Juni die Fachrichtung Psycho-Onkologie. Sie arbeitet gleichberechtigt mit anderen Tumor-Fachrichtungen zusammen und wird auch Kontakt aufnehmen zu den sieben niedergelassenen Psycho-Onkologen in der Region.

- Die Feierlichkeiten beim Landesligisten Hertha Walheim reißen nicht ab. Am vergangenen Wochenende machte der Verein den Aufstieg in die Mittelrheinliga perfekt. Jetzt krönt er seine überragende Saison mit einem Torfestival in Bedburg mit dem Landesliga-Meistertitel.

- 30. 05. Mit 28,9 Grad wird in Aachen der vorerst heißeste Tag des Jahres gemessen. Die neue Wetterstation in Orsbach meldet zugleich den sonnigsten Frühling und den zweittrockensten Mai seit 1891.

- Der Aachener TSC Blau-Silber belegt beim Aufstiegsturnier zur Regionalliga West Latein nur Rang vier. Für das Team von Cheftrainer Oliver Seefeldt zerplatzt damit der Traum vom Aufstieg.

- 31. 05. "Europe & Me" ("Europa & Ich"), ein britisches Online-Lifestyle-Magazin für junge Europäer, gewinnt den ersten Preis beim Wettbewerb um den Europäischen Jugendkarlspreis 2011. Die Idee dahinter: Einen grenzüberschreitenden Lebensstil einfangen, damit Europa nicht nur mit Politik und Bürokratie verbunden wird. Der zweite Preis geht an "Balkans Beyond Borders" ("Balkan jenseits der Grenzen"), ein Kurzfilmprojekt aus Griechenland. Der dritte Preis wird dem spanischen "Escena Erasmus-Projekt", einem kulturellen Austauschprogramm für Erasmus-Studenten, zuerkannt. Der erste Preis (dotiert mit 5 000 Euro) wird von Prof. Dr. Jerzy

Buzek, Präsident des Europäischen Parlaments, der zweite (3 000 Euro) vom Vorsitzenden der S&D Fraktion des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, und der dritte (2 000 Euro) von Oberbürgermeister Marcel Philipp, überreicht. Die Veranstaltung findet in der Aula im Hauptgebäude der RWTH statt. Der Jugendkarlspreis wird jährlich für Projekte vergeben, die ein gemeinsames Bewusstsein europäischer Identität und Integration unter jungen Menschen fördern.

Wissenschaftler der RWTH Aachen entwickeln derzeit gemeinsam mit Forschern der Uniklinik ein neues künstliches Herz. Es soll rund fünf Jahre im Körper eines Patienten schlagen können - länger als herkömmliche Modelle. Das soll den Betroffenen wertvolle Zeit verschaffen, während nach einem passenden Spenderherz gesucht wird. Das neue Kunstherz wird zusammen mit anderen medizintechnischen Großprojekten an der Uniklinik Aachen vorgestellt.

Der Initiator der Kaiserplatz-Galerie, der bekannte Aachener Architekt und Projektentwickler Professor Hans Kahlen, wird zu vier Jahren Haft verurteilt. Die 4. Große Wirtschaftsstrafkammer des Duisburger Landgerichts sieht es als erwiesen an, dass der Investor Steuern in Millionenhöhe hinterzogen und vorsätzlich Bankrott betrieben hat. Noch ist das Urteil nicht rechtskräftig, Kahlen befindet sich noch auf freiem Fuß. Die Stadt Aachen geht davon aus, dass das Urteil auf die Fortführung der Bauarbeiten der "Kaiserplatz-Galerie", der derzeit mit Abstand größten Investition in Aachen, keine Auswirkung haben wird. Der Prozess in Duisburg hatte mit dem Aachener Bauprojekt nichts zu tun; im Zentrum stand ein Bürokomplex an der Düsseldorfer Hansaallee.

Juni 2011

-
- Das katholische Hilfswerk Misereor erzielt das beste Spendenergebnis seit seiner Gründung. Im vergangenen Jahr lagen die Gesamteinnahmen bei rund 194 Millionen Euro. Durch das Erdbeben in Haiti und die Flutkatastrophe in Pakistan stieg die Spendenbereitschaft stark an. Sorgen hingegen bereitet Misereor die Fastenkollekte. Durch weniger Gottesdienstbesucher gingen die Einnahmen um 1,5 Millionen Euro zurück.
01. 06.
- Aus der Aachener Ausstellung "Leonardo des Nordens - Joos van Cleve", die derzeit im Suermondt-Ludwig-Museum stattfindet, verschwinden die beiden Gemälde "Maria mit Kind" und ein Triptychon mit der Anbetung der Könige. Die Bilder werden im Auftrag der Regierung der Tschechischen Republik aus Aachen abgeholt. Hintergrund ist ein Rechtsstreit zwischen Prag und einem tschechischen Unternehmer. Er fordert von der Regierung 200 Millionen Euro und droht mit der Pfändung von Bildern. Die tschechische Regierung ist bemüht, alle etwa 50 innerhalb Europas verliehenen Gemälde aus Staatsbesitz zurück in die Tschechische Republik zu holen. Davon sind auch die beiden Bilder betroffen, die von der tschechischen Nationalgalerie nach Aachen verliehen waren.
- Wegen eines Gaseinsatzes, der vermutlich durch Metalldiebe ausgelöst wird, ist die Aachener Innenstadt im Bereich des Kaiserplatzes komplett gesperrt. Angrenzende Wohngebäude sowie zwei Schulen werden vorsorglich evakuiert. Es besteht Explosionsgefahr, verletzt wird niemand. Die Feuerwehr durchlüftet das Haus. Bei der Suche nach der Ursache des Gasaustritts stoßen Feuerwehr und Polizei auf eine beschädigte bzw. durchtrennte Gasleitung. Es besteht der Verdacht, dass Metalldiebe die Gas führende Leitung in dem Haus an der Beeckstraße durchtrennt und teilweise gestohlen haben.
02. 06.
- Der Franzose Jean-Claude Trichet, Präsident der Europäischen Zentralbank, erhält im Krönungssaal des Aachener Rathauses vor 850 geladenen Gästen den 52. Internationalen Karlspreis zu Aachen. Der Banker wird für seine Verdienste um den Zusammenhalt der Währungsunion und die Stabilität des Euro geehrt. Der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, hält die Laudatio. Er nennt Trichet einen "entschiedenen Verteidiger der Unabhängigkeit der EZB". In deutlichen Worten fordert der Karlspreisträger härtere Konsequenzen für Länder, die trotz Finanzhilfe ihre Wirtschaftspolitik nicht im Sinne der Gemeinschaft ändern. Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp ruft dazu auf, nationalistischen Tendenzen in Europa entgegenzuwirken. Unter den Gästen sind die ehemaligen

Preisträger Jean-Claude Juncker (2006), Felipe Gonzales Márques (1993), Leo Tindemans (1976), Simone Veil (1981) und Franz Vranitzky (1995). Ferner nehmen Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, der Präsident der Deutschen Bundesbank Jens Weidmann, der frühere Bundespräsident Horst Köhler, Außenminister a. D. Hans-Dietrich Genscher und der ehemalige NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers an der Zeremonie teil. Mit mehr als 40 Veranstaltungen, Konzerten, Diskussionen und Filmen knüpft das umfangreiche Rahmenprogramm im Vorfeld der Verleihung nicht nur an den Preisträger selbst und seine französische Heimat an, sondern greift auch wichtige Fragen der europäischen Politik auf - die Wirtschafts- und Währungsunion wie auch die internationale Verantwortung der Europäischen Union. Mit Jean-Claude Trichet nimmt zum zweiten Mal ein EZB-Chef die Auszeichnung in Aachen entgegen. 2002 hatte sein Amtsvorgänger, der Niederländer Wim Duisenberg, den Preis stellvertretend für den Euro erhalten.

Pfarrer Rolf-Peter Cremer wird von Bischof Heinrich Mussinghoff zum Residierenden Domkapitular am Hohen Dom zu Aachen ernannt. Der Leiter der Hauptabteilung Pastoral, Schule und Bildung im Generalvikariat ist nun Mitglied des Domkapitels. Die Domkapitulare leiten die Seelsorge am Münster und haben das Vorschlagsrecht gegenüber dem Papst für einen neuen Diözesanbischof, wenn der Vorgänger aus Alters- oder Krankheitsgründen aus seinem Amt ausscheidet oder aber stirbt. Dompropst Helmut Poqué führt Cremer am 23. Juli in einem feierlichen Gottesdienst im Aachener Dom in sein Amt ein.

02. 06. -
04. 06.

Im Eurogress diskutieren rund 600 homöopathische Ärzte auf einem Kongress über Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie. Dabei geht es auch um Kooperationen mit der klassischen Schulmedizin. Eine solche Zusammenarbeit gibt es beispielsweise an der Münchener Uniklinik. Dort können Kinder, die etwa an Epilepsie oder Krebs leiden, begleitend homöopathisch behandelt werden. Diese Form integrativer Medizin bei Diagnose und Therapie ist eines der Themen, das auf dem Kongress des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte vorgestellt und diskutiert wird. Diesem Verein gehören rund 4 000 Mediziner mit einer Zusatzausbildung in Homöopathie an. Inzwischen gibt es rund 100 gesetzliche Krankenkassen, die eine homöopathische Behandlung durch einen so spezialisierten Arzt bezahlen.

--

Mit einem großen Frühlingsfest wird das 25-jährige Bestehen des Abenteuerspielplatzes Zum Kirschbäumchen des Aachener Kinderschutzbundes gefeiert.

--

Mit dem Titel im Kunstspringen vom Ein-Meter-Brett kehrt die Aachenerin Uschi Freitag von der Deutschen Meisterschaft im Wasserspringen in Halle/Saale zurück. Sie setzt sich mit 277,90 Punkten durch. Der Ex-Aachener Pavlo Rozenberg gewinnt mit 429,35 Punkten ebenfalls das Kunstspringen vom Ein-Meter-Brett. Der frühere Aachener Sascha Klein (Riesa) setzt sich im Synchronspringen vom 10-Meter-Turm mit Patrick Hausding (Berlin) durch.

03. 06. Im Haus Hörn am Johannes-von-den-Driesch-Weg, vollendet Maria Keller ihr 100. Lebensjahr. Für die Stadt Aachen gratuliert Bürgermeister Björn Jansen. Der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt nicht nur die Glückwünsche der Städtereion, sondern auch die von Bundespräsident Christian Wulff und NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.
- Die U 20 der SG Aachen schafft den Durchmarsch in der Basketball-Regionalliga. Souverän wird die Mannschaft mit 20 Siegen in 20 Spielen Meister.
05. 06. Der vom Bürgerverein Brand e. V. initiierte und von der Bezirksvertretung Aachen-Brand maßgeblich unterstützte Wanderweg "Inde-Route" von Brand nach Kornelimünster steht kurz vor der Fertigstellung. Der Brander Bezirksbürgermeister Herbert Henn eröffnet im Beisein seines Amtskollegen, Bezirksbürgermeister Eberhard Büchel aus Kornelimünster-Walheim, offiziell den Partnerweg zum Eifelsteig und enthüllt am Brander Marktplatz eine Infotafel.
- Heftige Gewitter mit Starkregen bescheren der Feuerwehr in Aachen einen arbeitsreichen Sonntag. Im Stadtzentrum und in den südlichen Stadtteilen laufen zahlreiche Keller und Tiefgaragen voll, viele Straßen stehen unter Wasser. Mehrere Löschzüge der freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr rücken zu 58 unwetterbedingten Einsätzen aus, um verstopfte Gullydeckel freizulegen und in überfluteten Straßen Wasser abzupumpen. Mehrere Blitzeinschläge werden gemeldet, sie verlaufen zum Glück glimpflich.
- In Aachen entwickeln Wissenschaftler einen Autositz, der den Herzschlag des Fahrers überwacht. Federführend ist dabei das Ford-Forschungszentrum gemeinsam mit medizinischen Informatikern der RWTH. Sensoren in der Rückenlehne des Sitzes messen kontinuierlich den Herzschlag und analysieren ihn. Im Notfall alarmieren sie ein Krankenhaus. Wann der Herzschlag-Sitz serienreif ist, steht noch nicht fest. Später soll der Wagen bei medizinischen Problemen des Fahrers auch automatisch anhalten.
- Die Aachener THW-Bergungstaucher feiern ihr 40-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums findet für die Mitglieder der Tauchgruppe ein Empfang im Weißen Saal des Aachener Rathauses statt. In seiner Rede unterstreicht Oberbürgermeister Marcel Philipp die Bedeutung der THW-Bergungstaucher für die Region und auch überregional.
06. 06. Im Kreise geladener Gäste und Vertreter von Bund, Land und Stadt wird das neue Dominformationszentrum für Touristen offiziell eröffnet. Aus der ehemaligen Poststelle des Generalvikariats in dem Gebäude Ecke Rennbahn und Johannes-Paul-II.-Straße entstand die Dominformation, die erste Anlaufstelle sein soll für Besucher, die das Weltkulturerbe besichtigen wollen. Sie können sich dort über dessen Geschichte, Architektur und den Domschatz informieren. Fast eineinhalb Jahre haben die Umbaumaßnahmen gedauert und rund 1,3 Millionen Euro gekostet, gefördert wurden sie unter anderem aus

dem Programm für nationale Unesco-Welterbestätten der Bundesregierung.

Der Prozess um die Schießerei in einem Kaufhaus an der Komphausbadstraße geht vor dem Landgericht mit einem milden Urteil zu Ende. Der 41 Jahre alte Angeklagte hatte am 2. Dezember 2010 nach einem Streit auf seinen Kontrahenten geschossen. Verletzt wurde niemand. Er wird zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten verurteilt. Damit bleibt das Gericht deutlich unter dem geforderten Strafmaß der Staatsanwaltschaft, die wegen versuchten Totschlags fünf Jahre gefordert hat. Das Gericht verurteilt den Mann wegen Nötigung in mehreren Fällen und wegen unerlaubten Waffenbesitzes. Mildernd auf das Urteil wirkt sich auch aus, dass der Angeklagte während des Prozesses die Tat gestanden hatte.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen erreicht bei dem mit 750 000 Euro dotierten internationalen ATP-Rasenturnier im westfälischen Halle die zweite Runde. Er besiegt zum Auftakt Cedrik-Marcel Stebe in drei Sätzen.

07. 06.

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Frauen absolviert ein Testspiel gegen die Niederlande auf dem Aachener Tivoli. Es ist der vorletzte Test vor der Weltmeisterschaft. Die Alemannia erhält damit vom Deutschen Fußball-Bund bereits zum dritten Mal den Zuschlag für ein Länderspiel im neuen Stadion. Vor 11 136 Zuschauern begeistert das Team von Silvia Neid mit sehenswerten Toren und gewinnt das Spiel mit 5 : 0. Mit dieser Leistung untermauern Deutschlands Fußball-Frauen ihre Favoritenrolle bei der Weltmeisterschaft, die am 26. Juni beginnt.

1 000 Aktive probieren im Hochschulsportzentrum am Königshügel mehr als 40 Sportarten aus. RWTH und Fachhochschule laden zum "RWTH FH Sports Day" ein. Schnupperkurse werden zum Beispiel in den klassischen Sportarten Handball und Eishockey, aber auch in exotischen Kampfkünsten oder Unterwasserrugby angeboten. Außerdem gibt es viele Turniere, darunter in Tischtennis, Badminton und Beachvolleyball. Bei einer Institutsolympiade treten Professoren und Studenten verschiedener Institute gegeneinander an. Der "RWTH FH Sports Day" endet mit einer Open-Air-Party.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP- Rasenturnier in Halle/Westfalen das Achtelfinale. Er setzt sich gegen den Deutsch-Jamaikaner Dustin Brown, der im letzten Jahr das ATP-Turnier in Aachen gewann, in drei Sätzen durch. Der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Philipp Petzschner zieht als vierter deutscher Spieler ins Achtelfinale ein. Er schaltet seinen Aachener Clubkameraden Dominik Meffert in zwei Sätzen aus.

--

Das "Centre Charlemagne" am Aachener Katschhof wird rund 1,4 Millionen Euro teurer als geplant. Über zwölf Millionen Euro wird es nun voraussichtlich kosten. Als Gründe nennt die Stadt Aachen unter anderem konjunkturell bedingte Baupreissteigerungen und Verzögerungen bei den Abbrucharbeiten. Das "Centre Charlemagne" soll zentrale Anlaufstelle des touristischen Rundgangs "Route Charlemagne" werden. Über die Mehrkosten wird der Rat

der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 8. Juni entscheiden.

08. 06.

Der Rat der Stadt Aachen akzeptiert die rund 1,4 Millionen Euro Mehrkosten für das "Centre Charlemagne" am Katschhof. Ausschlaggebend ist, dass rund eine Million Euro beim Umbau des Verwaltungstrakts eingespart werden kann. Dieses Geld soll nun in das "Centre Charlemagne" gesteckt werden, das in dem selben Gebäudekomplex entsteht. Dessen Umbau und Sanierung kostet insgesamt rund 17,2 Millionen Euro. Als Gründe für die Mehrkosten nennt die Verwaltung Preissteigerungen in der Baubranche sowie unerwartete Schwierigkeiten, etwa bei der Statik und den Bodenverhältnissen.

Die Abbrucharbeiten des ehemaligen Zollgebäudes an der Grenze von Aachen ins niederländische Vaals beginnen. Das Gebäude, das die Stadt inzwischen vom Bund gekauft hat, war zuletzt ein Schandfleck. Ende des Monats wird an gleicher Stelle vorübergehend eine Schotterfläche auf die Neuplanung warten. Das 2 500 Quadratmeter große Gelände wird komplett neu geplant. Es steht noch nicht fest, was an der Stelle des heruntergekommenen Gebäudes entstehen wird.

Der Initiator der "Kaiserplatz-Galerie", der bekannte Aachener Architekt und Projektentwickler Professor Hans Kahlen, muss vorläufig nicht ins Gefängnis. Er legt gegen das Urteil der 4. Großen Wirtschaftsstrafkammer des Duisburger Landgerichts Revision ein. Damit wird das Urteil nicht rechtskräftig. Am 31. Mai verurteilte das Gericht den Investor wegen Steuerhinterziehung und vorsätzlichem Bankrott zu vier Jahren Freiheitsentzug. Jetzt muss der Bundesgerichtshof sich mit dem Fall beschäftigen. Das Aachener Einkaufszentrum "Kaiserplatz-Galerie" soll für rund 250 Millionen Euro gebaut werden.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen erreicht beim internationalen ATP-Rasenturnier im westfälischen Halle als erster deutscher Spieler das Viertelfinale. Er besiegt seinen spanischen Gegner Daniel Gimeno-Traver in zwei Sätzen. Petzschner trifft nun in der Runde der letzten acht auf den Kanadier Milos Raonic.

Fußball-Bundesligist Schalke 04 verpflichtet Marco Höger von Alemannia Aachen. Der 21-Jährige Mittelfeldspieler unterschreibt einen Drei-Jahresvertrag. Die Transfersumme pendelt sich zwischen 1,5 und 2 Millionen Euro ein, auch abhängig von der Zahl der Bundesligaspiele Högers.

08. 06. -

09. 06.

Kulturtourismus in Städten steht im Mittelpunkt einer Tagung in Aachen. Dazu eingeladen hat der Deutsche Tourismusverband. 120 Reisefachleute beschäftigen sich mit Ausstellungen und Besucherströmen. Wie viele Besucher verträgt der Aachener Dom? Denkmalschutz und Tourismus - wie passt das zusammen? Diese Fragen stellen der Aachener Dombaumeister und der Fremdenverkehrsverein zur Diskussion. Dass bei Führungen auch neue Wege beschritten werden können, zeigt die RWTH mit dem von ihr mit entwickelten "AIXplorer". Der kombinierte Audio- und Video-Führer leitet

Besucher zum Beispiel durch das historische Aachener Rathaus. Weitere Themen sind Stadtführungen und Gebärdensprache, Busreisen und Ausstellungskonzepte. Aachen ist zum ersten Mal Tagungsort des Deutschen Tourismusverbandes.

08. 06. -
10. 06.

Im Eurogress findet die Messe ZAB Aachen, die größte Berufs- und Studienmesse der Berufkollegs der Städteregion Aachen statt. Zahlreiche regionale Unternehmen, Schulen und Hochschulen präsentieren sich auf der Messe und informieren rund um die Themen Ausbildung und Berufswahl. Besucher haben somit die Möglichkeit, mit potenziellen Arbeitgebern in direkten Kontakt zu treten und sich über die Möglichkeiten zu informieren. Auch die Stadt Aachen präsentiert - wie in jedem Jahr - ihre Ausbildungsangebote an einem gemeinsamen Stand mit der Städteregion Aachen. Verschiedene Bewerbungstipps, eine Ausbildungsplatzbörse, sowie Workshops und Vorträge rund um Ausbildung und Berufswahl runden das Angebotsspektrum der Aachener ZAB Messe ab.

--

Wilhelm Schillings ist neuer Vorsitzender des Märkte- und Aktionskreises City (MAC). Bei der Jahreshauptversammlung des MAC wird der Aachener Einzelhändler, der auch Sprecher der IG Marktviertel Aachen ist, zum neuen Vorsitzenden gewählt und löst somit Johannes Schumacher ab, der acht Jahre lang dieses Amt innehatte und aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Der neue Vorsitzende ist seit Langem im Vorstand tätig, wodurch er auf reichlich Erfahrung zurückgreifen kann.

09. 06.

Der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp gewinnt die Städtewette gegen Karl-Heinz Böhm zugunsten der Äthiopienhilfe "Menschen für Menschen" mit großem Abstand. Die Bürger der Stadt haben insgesamt 194 135 Euro gespendet. Damit wird die ursprünglich angepeilte Summe von 81 333 Euro bei Weitem übertroffen. Mit diesem Spendenstand landet die Stadt Aachen auf Platz 4 unter 26 beteiligten Städten. Oberbürgermeister Philipp hatte gewettet, dass jeder dritte Aachener im Zeitraum zwischen dem 2. Mai und dem 9. Juni einen Euro spenden wird, das hätte für Aachen einen Spendenbeitrag in Höhe von 81 333 Euro bedeutet. Diesen Betrag erreichten die Aachener bereits am 26. Mai. Danach gab der Oberbürgermeister als neues Ziel einen Spendenbetrag in Höhe von 120 000 Euro an, ein Betrag, der es ermöglicht, in Äthiopien eine neue Schule zu bauen. Trotz dieses Erfolges verspricht OB Philipp, seinen ursprünglichen Wetteinsatz einzulösen und zum Start des September-Specials auf dem Aachener Markt Printen zu backen.

Tödliche Familientragödie in Aachen: Ein 64-jähriger Mann erschießt zunächst seine 43-jährige Ehefrau, die Geschäftsführerin eines großen Aachener Metallhandelsunternehmens, und einige Zeit später auch sich selbst. Das Ehepaar, das eine Villa im Aachener Südviertel unweit des Hangeweihers bewohnte, hinterlässt zwei Kinder im Alter von knapp zwei und 13 Jahren. Nachdem die Hausangestellte die Leiche der Frau entdeckt hat, bringt sie sich mit dem Kleinkind in Sicherheit. Anschließend alarmiert sie die Polizei, die Beamte aus dem gesamten Land zusammenzieht, unter anderem

Spezialkräfte, um den Fall aufzuklären. Das ältere Kind befindet sich zum Tatzeitpunkt nicht in dem Haus. Der Mann hinterlässt einen Abschiedsbrief. Über den Inhalt und mögliche Motive für die Bluttat macht die Staatsanwaltschaft keine Angaben.

Zwei Strafgefangene aus der Aachener Justizvollzugsanstalt scheitern vor dem Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Beide hatten gegen ihre unbefristete Sicherungsverwahrung geklagt. Das Gericht sieht jedoch keinen Verstoß gegen bestehende Menschenrechtskonventionen. Die laut Gutachter immer noch gefährlichen Straftäter sind wegen Sexualdelikte und Drogengeschäfte verurteilt worden.

Zum ersten Mal seit etwa zwanzig Jahren fährt wieder ein Güterzug von Aachen über Maastricht nach Lanaken. Damit wird die Eisenbahnverbindung aus dem Jahr 1849 zwischen Aachen - Maastricht und Hasselt wieder in Betrieb genommen. Die Eisenbahnlinie wurde für 14 Millionen Euro restauriert. Der Güterzug mit 22 Waggons wird mit 1 200 Tonnen Sand beladen und fährt am 10. Juni nach Rumänien.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen darf weiter auf seine zweite Final-Teilnahme beim ATP-Turnier in Halle/Westfalen hoffen. Der Finalist von 2008 zieht durch einen Sieg in zwei Sätzen gegen den an Nummer sieben gesetzten Ukrainer Alexander Dolgoplov ins Viertelfinale ein. Auch Deutschlands Topspieler Florian Mayer erreicht das Viertelfinale. Er gewinnt gegen Lu aus Taiwan in drei Sätzen und ist damit neben Philipp Petzschner und Philipp Kohlschreiber der dritte Spieler vom Bundesligisten Kurhaus Aachen, der in der Runde der letzten Acht ist.

-- Mit einem Jubiläums- und Sommerfest feiert das Seniorenzentrum in Haaren am Haarbach in Anwesenheit von Oberbürgermeister Marcel Philipp sein zehnjähriges Bestehen.

10. 06. Als eine der ersten Städte Deutschlands richtet Aachen ein Verleihsystem für Pedelecs, Fahrräder mit einem Elektroantrieb, ein. Versuchsweise können 20 elektrounterstützte Fahrräder zunächst für ein halbes Jahr lang an vier Stationen (Hauptbahnhof, Elisenbrunnen, Campus Melaten und Super C) für Stadtfahrten oder Ausflüge ins Umland ausgeliehen und wieder abgegeben werden. Gedacht ist das Pilotprojekt auch als Beitrag zum Luftreinhalteplan der Stadt. Das Aachener Projekt wird als "Call a Bike"-System ausgelegt, das in Städten wie Köln, Berlin, Frankfurt am Main, Karlsruhe und München betrieben wird und von Aachener Kunden dort ebenfalls nutzbar ist.

Der "Skywalk" des Wilhelminaturms, die neue Attraktion auf dem Dreiländerpunkt in Vaals, wird eröffnet. Der neue Wilhelminaturm misst 353,5 Meter über Normalnull. Bis zu seiner Spitze sind 181 Stufen zu erklimmen, natürlich kann man auch den Aufzug benutzen. Der Neubau ersetzt den hölzernen, zehn Meter niedrigeren und etwa 50 Jahre alten Vorgängerturm, der baufällig war und abgerissen werden musste. Am Eröffnungstag treten mehr als 1 000 Neugierige den Weg in 35 Meter Höhe an.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen schafft beim ATP-Rasenturnier im westfälischen Halle zum zweiten Mal den Sprung ins Halbfinale. Der 27-jährige Wimbledon-Sieger im Doppel setzt sich auf seinem Lieblingsbelag nach beeindruckender Leistung in drei Sätzen gegen den kanadischen Aufschlagsriesen Milos Raonic durch. Im Anschluss erreicht auch Philipp Kohlschreiber das Halbfinale. Dem auch für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profi gelingt ein Zwei-Satz-Erfolg gegen den favorisierten Australier Lleyton Hewitt. Dagegen unterliegt Florian Mayer - ebenfalls von Kurhaus Aachen - dem Franzosen Gael Monfils in zwei Sätzen.

11. 06.

Jeder Schlag ihres Herzens gehört seit Jahrzehnten den Menschen des Rosviertels. Hier hat Lipette Jungbecker, die ihr 95. Lebensjahr vollendet, Stadtgeschichte mitgeschrieben. Die Trägerin des Goldenen Karlssiegels (1996) und des Bundesverdienstkreuzes (1997) wirkte 40 Jahre als Präsidentin und großzügige Sponsorin des Streuengelchen-Vereins. 1999 zur Ehrenpräsidentin ernannt, wird sie bis heute als "Mutter der Streuengelchen" verehrt.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen steht zum zweiten Mal in seiner Tennis-Karriere im Endspiel des Rasenturniers von Halle/Westfalen. Der Weltranglisten-49. gewinnt sein Halbfinale gegen den Franzosen Gael Monfils in zwei Sätzen. Mit einem Sieg in drei Sätzen über den Favoriten Tomas Berdych aus Tschechien zieht auch Philipp Petzschner ins Finale ein. Dort trifft der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Profi am 12. Juni auf seinen Clubkameraden Philipp Kohlschreiber. Damit wird zum fünften Mal ein deutscher Tennis-Profi das Turnier in Halle gewinnen.

Die Auslosung zum DFB-Pokal ergibt, dass Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen in der 1. Runde beim Ligarivalen Karlsruher SC antreten muss.

12. 06.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen gewinnt das deutsche Finale beim ATP-Rasenturnier im westfälischen Halle. Der 27-Jährige profitiert beim Stand von 7 : 6, 2 : 0 von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Club- und Davis-Cup-Kollegen Philipp Petzschner.

13. 06.

Das traditionelle Bruckner-Konzert des Sinfonieorchesters Aachen findet erstmals in der Michaelskirche statt. Mit der 1. Symphonie in c-Moll schließt Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch seinen Zyklus der neun "offiziellen" Symphonien Anton Bruckners ab. Seit 2003 wurde jedes Jahr ein Werk des österreichischen Komponisten in der Citykirche St. Nikolaus an der Großkölnstraße aufgeführt, eingespielt und unter großem internationalen Beifall als Live-CD veröffentlicht. Die Kirche war jedoch in der Silvesternacht durch ein Feuer schwer beschädigt worden. Die orthodoxe Kirche St. Michael an der Jesuitenstraße rückt an die Stelle der Citykirche.

Anfang 1991 hatte der Aachener Kabarettist Wendelin Haverkamp die Idee, an seinem Wahl-Heimatort Aachen unter dem Veranstaltungstitel "IAu Banan" drei- bis viermal im Jahr befreundete Künstler einzuladen, die - wie er selbst -

in Deutschland auf Bühnen und in Medien unterwegs sind. Das Konzept war schlicht und einfach: "Künstler unterhalten sich"; es sollten Abende sein, an denen die Künstler selbst ihre Freude hatten. Im Aachener Stadttheater wird das 20-jährige Bestehen von Wendelin Haverkamps "Au Banan" gefeiert. Aus diesem Anlass treten Jürgen von der Lippe, Volker Pispers, Manfred Maurenbrecher, Freddy Matulla und Thomas C. Breuer gemeinsam auf der Bühne auf. 20 Jahre "Au Banan" - eine Erfolgsgeschichte! Hanns Dieter Hüsch war im Juni 1991 der erste Gast. Es folgten im Laufe der Zeit Lydie Auvray, Konrad Beikircher, Manfred Maurenbrecher, Pe Werner, Helmut F. Albrecht, Helmut Ruge, Horst Schroth, Dr. Stratmann, Matthias Beltz, Götz Alsmann, Wilfried Schmickler, Olaf Schubert u. a..

14. 06.

Die Fachhochschule Aachen und das Domkapitel wollen künftig den Dom gemeinsam vermarkten. Dazu schließen sie eine Kooperationsvereinbarung. Bei der Zusammenarbeit geht es vor allem um Erhaltung, Bau und Werbemaßnahmen rund um den Dom. Dabei sind verschiedene Projekte mit Baufachleuten, Marketingexperten, Informationstechnikern und Gestaltern geplant. Wissenschaftler der FH haben bereits mit an dem neuen Dominformationszentrum Ecke Rennbahn und Johannes-Paul-II.-Straße, das am 6. Juni offiziell eröffnet wurde, gearbeitet.

Bei einer Routinekontrolle gelingt der Aachener Zollfahndung ein schwerer Schlag gegen die Aachener Drogenszene. Die Ermittler sprechen vom größten Amphetaminfund seit zehn Jahren in Aachen. Den Beamten geht ein 30-Jähriger ins Netz, der im Kofferraum 20 Kilogramm Amphetamine und 2,5 Kilogramm Streckmittel versteckt hat. Bei den weiteren Ermittlungen stellt sich heraus, dass der Mann mehrere Wohnungen und Garagen angemietet hat, in denen die Fahnder weitere 69 Kilogramm Amphetamine und 2 400 Ecstasytabletten finden. Die sichergestellten Betäubungsmittel haben einen Wert von knapp 240 000 Euro. Gegen den Schmuggler wird Haftbefehl erlassen.

Großeinsatz im Ostviertel: Rund 100 Feuerwehrleute bekämpfen ein Feuer in der Scheibenstraße. In einer Wohnanlage zerstört das Feuer den Dachstuhl auf einer Länge von 50 Metern völlig. Die Explosion zweier Gasflaschen kann die Feuerwehr verhindern. Ernsthaft verletzt wird niemand. Ausgelöst wird der Brand vermutlich bei Dachdeckerarbeiten.

Auf ein ganzes Jahrhundert kann Hedwig van Wesel schon zurückblicken, denn sie vollendet im Seniorenzentrum Itertal im Aachener Süden ihr 100. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt der Bezirksbürgermeister von Kornelimünster/Walheim, Eberhard Büchel, und der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert im Namen der Städtereion.

--

Das Land NRW stellt der Stadt Aachen rund 6,3 Millionen Euro aus dem Städteförderungsprogramm 2011 zur Verfügung. Die Einplanungsanträge, die die Stadt Aachen für die Soziale Stadt Aachen Nord, den Umbau der Burg Frankenberg, das "Centre Charlemagne" und die archäologische Vitrine im

Elisengarten gestellt hat, waren erfolgreich. Auch der geplante Umbau des Templergrabens, des so genannten Brot-Schneiders-Platzes an der Prinzenhofstraße und des Grashauses am Fischmarkt sind Teil der Förderung.

- Der Kunststadt Aachen eröffnen sich ganz neue Perspektiven: Neben dem neuen Aachener Kunstverein etabliert sich ein weiteres ambitioniertes Forum - das Kulturwerk Aachen e. V.. Gegründet vom Ortsverband des Bundesverbandes Bildender Künstler sowie Förderern, Liebhabern und Sammlern zeitgenössischer Kunst, schreibt sich dieser Kunstverein vor allem die Pflege der regionalen und euregionalen Positionen auf die Fahnen. Gleichsam als programmatisches Signal widmet sich das Kulturwerk in seiner ersten Ausstellung in der gerade frisch bezogenen Galerie an der Ottostraße den Anfängen der hiesigen Szene: den "Aachener Klassikern".
- Das Energieunternehmen Trianel will sich südlich des neuen Tivoli-Stadions an der Krefelder Straße ansiedeln. Nach mehrwöchigen Gesprächen will die Stadt Aachen dazu ein rund 6 000 Quadratmeter großes Grundstück bis zum Jahresende reservieren. Die Trianel GmbH, seit 2006 an der Lombardenstraße ansässig, beschafft und handelt für Stadtwerke Strom und Gas. In den nächsten Jahren will das Unternehmen die Zahl der Mitarbeiter von 200 auf 400 verdoppeln. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums des Unternehmens wird die bisherige Trianel Zentrale spätestens 2013 zu klein. Trianel ist mit einem Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro das umsatzstärkste Unternehmen in der Städtereion.
- Der doppelte Abitur-Jahrgang 2013 und die Aussetzung der Wehrpflicht stellen den Hochschul-Standort Aachen vor große Herausforderungen. RWTH und Fachhochschule Aachen erwarten zwischen 2011 und 2015 rund 7 000 zusätzliche Studenten.
- 16. 06.** 60 Jahre verheiratet sind Wilhelm und Luzia Poznic. Das Ehepaar ist sehr naturverbunden, so bearbeiten beide seit fast 50 Jahren einen Schrebergarten in der Gartenkolonie Hanbruch. Zum Fest der Diamanthochzeit gratuliert der Bezirksbürgermeister von Aachen-Mitte, Achim Ferrari. Für die Städtereion überbringt der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck die Glückwünsche.
- Als erste deutsche Großstadt steigt die Stadt Aachen bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs ausschließlich auf "iPhones" um. Bis Ende des Monats werden alle 97 Politessen der Stadt sowie die 23 Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes im städtischen Ordnungsamt mit den Smartphones ausgestattet. Die Verwaltung erwartet hierdurch bei der technischen Abwicklung künftig Einsparungen von bis zu 80 000 Euro im Jahr. Eine spezielle Software ermöglicht ständig den direkten Kontakt der Politessen mit den Sachbearbeitern im Ordnungsamt.
- Die Tennis-Profis Florian Mayer, Philipp Kohlschreiber und Philipp Petzschner vom Bundesligisten Kurhaus Aachen werden für das Turnier in Wimbledon gesetzt. Für das bedeutendste Rasenturnier werden nur die besten Spieler der

Weltrangliste nominiert.

17. 06.

Im Kennedypark wird die - im Vorfeld des Baus wegen der hohen Kosten heftig umstrittene - Veranstaltungsbühne offiziell eröffnet. 147 000 Euro kostete die so genannte wandelbare Bühne mit ihrer hochkomplexen Stahlfaltdachkonstruktion. Diese kann man wie eine Ziehharmonika auf- und zufahren. Rund 400 Gäste nehmen an der Eröffnungsfeier, die von Kindern und Jugendlichen aus Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen des Ostviertels gestaltet wird, teil.

Viele Prominente aus Sport, Politik, und Kultur, wie z. B. der Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp, Bürgermeisterin Hilde Scheidt, Armin Laschet, Ulla Schmidt, sowie die Volleyballspielerinnen von Alemannia Aachen, Vertreter der "Fleddermäuse" und weitere Aachener Persönlichkeiten schlüpfen am "1. Aachener-Rose-Day" in die Rolle der Rosenverkäufer. In ausgewählten Cafés und Kneipen zwischen Ponttor und Markt sind sie bemüht, so viele Rosen wie möglich zu verkaufen. Der Erlös fließt in das Bildungsmentorenprojekt "JutE" (Jugend trifft Erfahrung), das Grundschulkindern, die Probleme mit dem Lerntempo haben, individuelle und bedarfsgerechte Förderung durch geschulte Ehrenamtler ermöglicht. Schirmherr des "1. Aachener Red-Rose-Day" ist OB Marcel Philipp.

Im Vorfeld verbietet die Stadt Aachen am 15. Juni eine für den 17. Juni geplante so genannte Facebook-Party im Elisengarten. Seit dem 13. Juni hatten sich auf der Internet-Seite des sozialen Netzwerks Facebook fast 3 000 Besucher für eine "dicke Party" im Herzen der Stadt angemeldet. Die Stadt verbietet das Zusammentreffen aus Sicherheitsgründen mit dem Hinweis, der Elisengarten sei für eine solche Veranstaltung nicht geeignet. Tatsächlich kommen rund 500 Jugendliche zum gemeinsamen Feiern in die Innenstadt. Unter den Augen zahlreicher Ordnungshüter geht das mehr oder minder spontane "Happening" bei Dauerregen ohne Zwischenfälle über die Bühne.

17. 06. -
19. 06.

Die Aachener Innenstadt verwandelt sich in einen Konzertsaal. Chöre und Orchester präsentieren an vier verschiedenen Orten ihre Musik. Los geht es mit einem Open-Air-Konzert von Schülern des Couven-Gymnasiums und Ensembles der Aachener Musikschule in der Nähe des Doms im Hof. Abends gibt es Jazz am Elisenbrunnen. Am zweiten Tag findet ein Konzert in St. Michael an der Jesuitenstraße statt. Den Abschluss bildet ein Matinee-Konzert im Alten Kurhaus. Vom Deutschen Musikrat und mehreren deutschen Musikern wurde die Aktion vor drei Jahren bundesweit als "Tag der Musik" ins Leben gerufen.

--

Zum zweiten Mal wird der Starter Award in der Euregio Maas-Rhein verliehen. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung, die Unternehmensgründungen

und grenzüberschreitende Kooperationen in der Euregio fördern soll. Sie wird verliehen im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms Interreg IV-A "Europäische Territoriale Zusammenarbeit". Dahinter wiederum verbirgt sich ein Fonds der Europäischen Union für regionale Entwicklung. Am meisten überzeugt die Jury das Geschäftskonzept der Aachener Firma Phenospex GmbH. Sie hat ein System zur Überwachung des Pflanzenwachstums entwickelt, bei welchem durch die automatische Messung und Verknüpfung von Pflanzen- und Umweltparametern der Ressourceneinsatz optimiert und die Produktqualität erhöht werden kann. Für die Phenospex GmbH ist die Preisvergabe keine neue Erfahrung: Beim Gründerwettbewerb AC² hatte das Unternehmen in diesem Jahr bereits den zweiten Platz errungen.

18. 06.

Am 18. Juni 1836 schlug die Geburtsstunde des Freibades Hangeweier. An jenem Donnerstag vor 175 Jahren wurde den Aachenern durch ein Schreiben der Polizeidirektion die Erlaubnis erteilt, eine öffentliche Badeanstalt "Hangeweyer vor dem Jacobsthore" zu eröffnen. Damit war der Kahnweiher gemeint. 84 Jahre lang diente er als Freibad ausschließlich den Männern, Frauen waren nicht zugelassen. 1920 wurde der Aachener Bevölkerung ein neu errichtetes Freibad übergeben. 14 Jahre später kam das heutige 50-Meter-Becken hinzu. Von da an durften Männer und Frauen gemeinsam baden gehen. Auch wenn das Becken in seinem Kern schon über 70 Jahre alt ist, so ist es in dieser Form immer noch das einzige 50-Meter-Becken in Aachen. In den 60er-Jahren kam das Nichtschwimmer- und Planschbecken hinzu. 1970 konnte das Wasser erstmals beheizt werden, heute hat es eine angenehme Mittelmeer-Temperatur von 24 Grad. Wegen des regnerischen Wetters finden nur 294 Gäste den Weg in den Hangeweier - und das, obwohl heute aus Anlass des 175-jährigen Bestehens des Freibades der Eintritt für alle Besucher frei ist. Am 23. Juli, dem ersten Samstag in den Sommerferien, bekommen die Badegäste eine zweite Chance.

wird

Im Rahmen eines Konzertes in St. Michael anlässlich des "Tages der Musik" Thomas Beaujean feierlich verabschiedet. 16 Jahre lang leitete er die Geschicke der Aachener Musikschule durch mehr oder weniger schwere Zeiten. Am

31. Juli geht er in den Ruhestand. Allerdings nur in seiner Eigenschaft als Musikschulleiter. Thomas Beaujean ist so eng mit dem Aachener Musikleben verbunden, dass er als Leiter der Cappella Aquensis, des Euregio-Kammerorchesters, des Orchesters der Musikschule und kompetenter Fachjournalist weiter tätig bleibt.

Nach einem Jahr Pause geht die "Lange Nacht der Museen" in die elfte Runde. Nachdem die Nacht zuletzt an 14 Veranstaltungsorten stattgefunden hatte, konzentrieren sich die Macher nun auf nur sieben Einrichtungen (Ludwig Forum für Internationale Kunst, Suermondt-Ludwig-Museum, Couven-Museum, Domschatzkammer, der Neue Aachener Kunstverein an der Passstraße, das Zollmuseum Friedrichs und die ehemalige Reichsabtei mit Kunst aus NRW). Den mehr als 3 500 Besuchern wird ein überschaubares Programm mit starken Akzenten geboten. Und die bestehen - neben der Bildenden Kunst - aus Lyrik, Performance und Tanz. Ebenso gibt es

Sonderaktionen, Führungen, Filme und die traditionelle Abschlussparty im Ludwig-Forum.

Mit einem großen Platzkonzert am Seniorenheim in Haaren in der Haarbachtalstraße feiert das Trompetencorps Schwarz-Rot Aachen-Haaren 1986 e. V. sein 25-jähriges Jubiläum.

-- Die Kindertagesstätte (Kita) der Arbeiterwohlfahrt "Mittendrin" feiert 15-jähriges Bestehen. Zur Feier des Tages organisiert die Kita an der Goerdelerstraße gemeinsam mit der "Mile" ein großes Straßenfest, an dem 300 Besucher teilnehmen, die von der Kita-Leiterin in elf Sprachen begrüßt werden. "Mile" steht für "Miteinander Leben", einem Quartierprojekt an der Goerdelerstraße.

-- Das Ökologie-Zentrum Aachen im Welthaus an der Schanz feiert sein 30-jähriges Bestehen. "Geburtsort" des Zentrums war 1981 ein besetztes Haus in der Promenadenstraße. Das Interesse an umsetzbarer ökologischer Arbeit und Umweltschutz war seinerzeit enorm groß. Wichtige Themen waren anfangs die Auswirkungen des Braunkohletagebaus und der Umgang mit dem Wasser, etwa den Aachener Bächen. Und die Erforschung der Bäche blieb bis heute ein Dauerbrenner in der Arbeit des Aachener Ökologie-Zentrums.

19. 06. Die aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Ludwig Forums für Internationale Kunst am 13. März eröffnete und heute zu Ende gehende Jubiläumsausstellung "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970" ist die bestbesuchte Ausstellung der vergangenen zehn Jahre. Sie wird von rund 30 000 Gästen besucht.

19. 06. -
24. 06. In Edinburgh fällt der Startschuss für die "ASV Offshore Challenge 2011". Der Akademische Seglerverein Aachen, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, ist Veranstalter der längsten deutschen Hochseeregatta des Jahres. Noch nie hat der Verein eine Regatta in dieser Größenordnung organisiert. Die vereinseigene Yacht "Aquis Granus IV" misst sich mit zehn weiteren Yachten. Die Boote erreichen am 24. Juni das Ziel am Kieler Leuchtturm. Dazwischen liegen 700 NM (Nautische Meilen), rund 133 Kilometer, die vom Start im Firth of Forth vor Edinburgh über die große Fischerbank ins Skagerrak, durch das Kattegat zwischen Norwegen und Dänemark und den großen Belt an der schwedischen Grenze entlang in die Kieler Bucht führen.

19. 06. -
03. 07. 80 Chöre, mehr als 2 000 Sängerinnen und Sänger, 15 hochrangige Konzerte und eine "Lange Chornacht": "Very british!" lautet das Motto der 2. Internationalen Chorbiennale. Die Stadt wird zum singenden Klangkörper - vorwiegend mit englischer Chormusik. Die Konzerte finden nicht nur wie gewohnt in Aachener Kirchen, den Museen, dem Eurogress und dem Krönungssaal statt: Neue Veranstaltungsorte wie der alte Kinosaal des Elysee Tanzplastes und das Ludwig Forum für Internationale Kunst zeigen die Absicht für außergewöhnliche Konzerterlebnisse auf.

19. 06. -
30. 10.

Skulpturen und Installationen im Wald, auf Wiesen und Feldern: Die "Grenzkunstroute 011" bietet am deutsch-belgischen Grenzübergang "Köpfchen" im Aachener Süden ein besonderes Erlebnis zwischen Kultur und Natur. 20 internationale Künstler, eingeladen vom Kunstverein Kukuk, präsentieren auf einer knapp zwei Kilometer langen Route extra für diese Open-Air-Schau angefertigte Werke. 2008 lockte die letzte Grenzroute 19 000 Besucher an. Das Rahmenprogramm umfasst diesmal 70 Veranstaltungen.

20. 06.

Nach einer Sicherheitspanne werden an der RWTH Aachen die Studentenausweise umgetauscht. Insgesamt werden rund 30 000 so genannte Blue Cards ausgegeben. Im April hatte sich herausgestellt, dass die Daten auf den Plastik-Chipkarten wegen unzureichender Verschlüsselung nicht sicher waren. Unbefugte hätten leicht an die Informationen kommen können. Mit den alten und den neuen Ausweisen können Studierende auch in der Mensa bezahlen.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen scheidet bei dem mit 16,7 Millionen Euro dotierten Rasenturnier in Wimbledon gleich zum Auftakt aus. Der 27-jährige Turniersieger von Halle/Westfalen unterliegt seinem Gegner, dem usbekischen Außenseiter Denis Istomin, in vier Sätzen.

20. 06. -
25. 06.

ASTA-Vertreter der RWTH, Fachhochschule und Katholischen Fachhochschule organisieren das "festival contre le racisme". Mit diesem Festival, das zum achten Mal deutschlandweit an vielen Hochschulen angeboten wird, soll ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus gesetzt werden. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, finden jedoch überwiegend auf Hochschulgelände statt. Die Abschlussveranstaltung, bei der fünf Bands und der Aachener Rapstammtisch auftreten und internationale Speisen und Getränke angeboten werden, findet auf dem Katschhof statt.

21. 06.

Das Projekt "Aachener Schulen ans Netz" besteht seit 10 Jahren und ist ein voller Erfolg: An den 66 Schulen der Stadt Aachen sind Computer zum festen Bestandteil des Unterrichts geworden. Rund 40 Millionen Euro sind in dem Auf- und Ausbau der Vernetzung, die Ausstattung und Anschaffung von Geräten und Lernsoftware an Einrichtungen aller Schulformen geflossen. Das Ergebnis: Ob Förder-, Grund- oder Gesamtschule - überall stehen Schülern im Unterricht leistungsstarke Rechner zur Verfügung. Rund 3 000 der Schul-PC's sind auch untereinander vernetzt. Auch beim Lernen selbst werden Rechner eingesetzt. So haben Grundschulen spezielle Lese- und Rechtschreib-Programme, an weiterführenden Schulen wurden Informatikräume eingerichtet. Rund drei Millionen Euro gibt die Stadt jährlich für den Austausch veralteter Hard- und Software aus. Im Einhard-Gymnasium an der Robert-Schuman-Straße treffen sich Vertreter der Stadt Aachen, der Bezirksregierung Köln und der regio iT Aachen, um das Zehnjährige des Projekts gemeinsam mit den Schülern zu feiern.

Nach dem gewaltsamen Tod einer 72-jährigen Frau in Haaren am 12. April

erhebt die Staatsanwaltschaft Aachen Anklage gegen einen 45-Jährigen aus Aachen, der im Streit um Mietschulden seine Vermieterin umgebracht haben soll. Ihm werden Mord, versuchte räuberische Erpressung und versuchte gefährliche Körperverletzung zur Last gelegt.

Sein 103. Lebensjahr vollendet Edwin Seifert. Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer gratuliert dem ältesten Aachener im Namen der Stadt Aachen. Für die Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck die Glückwünsche.

Wie schon sein Clubkamerad Philipp Kohlschreiber verliert auch Halle-Finalist Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen trotz guter Leistung beim Rasenturnier in Wimbledon sein Auftaktspiel gegen den an Nummer fünf gesetzten Schweden Robin Söderling in vier Sätzen. Dagegen kommt der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Florian Mayer eine Runde weiter. Mit viel Mühe bezwingt Deutschlands bester Spieler den unbeschwert aufspielenden Wild-Card-Inhaber Daniel Evans aus Großbritannien in vier Sätzen.

--

Der emeritierte Aachener Professor Winfried Böttcher, der bis 2005 den Lehrstuhl für internationale Politik an der RWTH Aachen leitete, erhält in Kaliningrad die Ehrendoktorwürde der Kaliningrader Staatlichen Technischen Universität. Die Laudatio hält Martin Schulz, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament. Mit der Ehrung wird Winfried Böttcher für seine Verdienste um die Gründung und erfolgreiche Leitung des Europainstituts Klaus Mehnert gewürdigt. Das Institut wurde anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Königsberg / Kaliningrad 2005 auf Anregung von Prof. Böttcher ins Leben gerufen und bietet den derzeit einzigen deutschsprachigen Europastudiengang in Russland an.

22. 06.

Zwei Großeinsätze halten die Feuerwehr in Atem:

- Wegen eines Gaslecks wird im Aachener Stadtteil Burtscheid eine Kreuzung am Branderhofer Weg weiträumig gesperrt. Die Anwohner von sechs Häusern müssen evakuiert werden. Vorsorglich wird auch eine Tankstelle geschlossen. In unmittelbarer Nähe des Gasaustritts herrscht Explosionsgefahr. Ein Spezialistentrupp der Stadtwerke kann das Leck, das bei Straßenbauarbeiten an einer Erdgasleitung entstanden ist, schließen.
- Zwei Löschzüge der Feuerwehr rücken aus, als ein Alarm aus der Printen- und Schokoladenfabrik Lambertz an der Borchersstraße eingeht. Ein 30 Meter langer Spekulatius-Fließband-Ofen gerät durch einen Stromausfall ins Stocken, das darauf befindliche Backwerk verbrennt unter großer Rauchentwicklung. 160 Mitarbeiter müssen kurzfristig die Produktionshalle verlassen. Die Feuerwehr lüftet die Halle, das stehengebliebene Band wird aus eigener Kraft wieder in Gang gesetzt. Der entstehende Sachschaden ist gering.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) unterstützt die Aachener EM-Bewerbung für 2015 und spricht sich damit gegen Hamburg aus. Die Aachener Organisatoren und der Verband wollen die offizielle Bewerbung fristgerecht bis Ende Juli beim Weltverband FEI abgeben. Die Organisatoren des CHIO in Aachen wollen in vier Jahren erstmals in der Geschichte des Pferdesports fünf Europameisterschaften gleichzeitig austragen. Geplant sind die Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren und Vierspannerfahren. Hamburg hat sich bei der FN mit der Austragung der Springreiter-EM beworben. Die Aachener haben viel Erfahrung mit Großveranstaltungen und organisierten 2006 die Weltmeisterschaften in sieben Disziplinen.

22. 06. -
26. 06.

Das geschichtsträchtige Kornelimünster verwandelt sich wieder in ein Freilichtmuseum der ganz besonderen Art: Vor der malerischen Kulisse rund um St. Kornelius und der ehemaligen Reichsabtei findet der 36. Historische Jahrmarkt statt. Bernhard Paul, Direktor des Circus Roncalli, bestückt seit 2002 den Historischen Jahrmarkt mit seinen nostalgischen und antiken Fahrgeschäften. Uralte liebevoll erhaltene Schaubuden und Artisten sind dort zu finden. 200 Kunsthandwerker und Jahrmarkthändler geben Roncallis Historischem Jahrmarkt zusätzliches Flair. Der 23. Juni ist mit bis zu 30 000 Besuchern der Rekordtag seit Jahren.

Ein seltenes Altersjubiläum feiert Schwester M. Gottburga im Franziskuskloster am Lindenplatz. Die älteste Schwester des Franziska-Schervier-Konvents in Aachen vollendet ihr 103. Lebensjahr. Im Alter von 20 Jahren trat sie in den Orden ein, vor 80 Jahren legte sie die ersten Gelübde ab. 42 Jahre war sie Küchenschwester in der einstigen Kölner Provinz, 20 Jahre sorgte sie im Refektorium für das leibliche Wohl ihrer Mitschwestern. 1993 wurde Schwester M. Gottburga nach Aachen versetzt. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer, für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

23. 06.

Die deutschen Tennis-Herren schneiden beim Rasenturnier in Wimbledon so schlecht ab wie seit 24 Jahren nicht mehr. Als letzter der 13 gestarteten DTB-Profis scheidet Florian Mayer von Kurhaus Aachen in der zweiten Runde aus. Er unterliegt dem Belgier Xavier Malisse in vier Sätzen. Zuletzt war 1987 für alle deutschen Herren schon nach der zweiten Runde in Wimbledon Schluss gewesen.

24. 06.

Im Januar 2011 fiel der Startschuss für das Programm "activ fürs Klima". Mit Unterstützung durch das Bundesumweltministerium hat die Stadt Aachen seitdem zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um insbesondere die Nutzer städtischer Gebäude wie Kindertagesstätten und Schulen über energiesparende und damit klimafreundliche Verhaltensweisen zu informieren und zu motivieren. Der Verein "BildungsCent e. V." stellt den Schulen so genannte Klimakisten zur Verfügung, auf die im Rahmen des Programms "activ fürs Klima" hingewiesen wird. Die Parlamentarische Staatssekretärin im

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Ursula Heinen-Esser, überreicht dem Aachener Couven-Gymnasium eine derartige Klimakiste. Mit darin befindlichen Strommessgeräten sollen Energiefresser ausfindig gemacht werden. Ziel der bundesweiten Aktion ist es, künftig in Klassenräumen und Lehrerzimmern möglichst viel Energie einzusparen. Die Stadt Aachen will ihre Gebäude klimafreundlicher machen.

Eine mögliche Geiselnahme löst einen Großalarm aus und hält das Aachener Universitätsklinikum mehr als fünf Stunden lang in Atem. Bis in den Abend sucht ein Großaufgebot von Spezialeinsatzkräften vergeblich nach einem etwa 40 bis 45-jährigen unbekanntem Mann, der kurz vor 15:00 Uhr ein Erpresserschreiben bei der Finanzverwaltung abgibt. Er behauptet unter anderem, ein Kind in seiner Gewalt zu haben und droht mit Gewalt und Sprengsätzen. Erst gegen 21:25 Uhr wird gemeldet, dass keine Gefahr mehr für das Klinikum besteht. Der mutmaßliche Gewalttäter verschwindet spurlos.

Das in Aachen gegründete Modehaus Wehmeyer stellt beim Düsseldorfer Landgericht Antrag auf Insolvenz. Als Begründung wird angegeben, dass eine angespannte Liquiditätssituation im Herbst 2010 in den Folgemonaten zu einer Unterversorgung mit Waren geführt und das operative Geschäft stark beeinträchtigt habe. Derzeit beschäftigt Wehmeyer rund 400 Mitarbeiter in 18 Filialen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. In der Region unterhält die Firma Filialen in Aachen, Düren, Jülich und Alsdorf. Erst im März hatte das Unternehmen seinen Hauptsitz von Aachen nach Düsseldorf verlegt.

25. 06. -
26. 06.

Mit einer Jubiläumsparty und einem Musikfest der Städtereion feiert der Musikverein Oberforstbach sein 100-jähriges Bestehen. Lange vor der Gründung machte ein Trommler- und Pfeiferkorps in Oberforstbach Musik. So auf Kirmes- und Schützenfesten. Die Oberforstbacher Musikanten hatten das Trommel- und Flötenspiel beim Militär gelernt. 1911 waren dann einige mutige Musikanten fest entschlossen, in Oberforstbach ein Trommler- und Pfeiferkorps zu gründen. Dem Verein gehören derzeit 25 Aktive - darunter sieben Frauen - an. Das Repertoire (400 bis 500 Stücke) reicht vom Schneewalzer, konzertanter Blasmusik bis hin zum Italo-Pop. Seit elf Jahren begleitet der Musikverein Oberforstbach die Öcher Duemjroefe im Karneval.

26. 06.

Auch zwei Tage nach der offenbar erfundenen Geiselnahme und dem Großeinsatz am Aachener Universitätsklinikum sucht die Polizei weiter nach dem mutmaßlichen Täter. Noch gibt es keine konkreten Hinweise auf den Mann, der vermutlich Bargeld erpressen wollte.

Nach "Hyper Real - Kunst und Amerika um 1970" im Ludwig Forum für Internationale Kunst am 19. Juni geht nun auch die zweite Ausstellung des "Parallelwelten"-Projekts zu Ende: "Joos van Cleve - Leonardo des Nordens" im Suermondt-Ludwig-Museum. Ein voller Erfolg: Die erwartete Besucherzahl von 25 000 wird seit Beginn der Ausstellung am 17. März exakt erreicht.

Der Ehrenpräsident des Aachen Laurensberger Rennvereins (ALRV), Konsul Klaus Pavel, vollendet sein 75. Lebensjahr. 17 Jahre dauerte seine Ära als Präsident des ALRV. Zwischen 1993 und 2010 entwickelte sich das Weltfest des Pferdesports rasant wie seit 1898 nicht. Neben vielen Innovationen war die Ausrichtung der Weltreiterspiele 2006 der Höhepunkt in Pavels CHIO-Karriere. Er übergab die Führung an Carl Meulenbergh, dem ehemaligen Landrat des Kreises Aachen.

27. 06. Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen gewinnt beim Rasenturnier in Wimbledon mit seinem Partner das Auftaktspiel im Doppel: Mit Jürgen Melzer aus Österreich besiegt der 27-Jährige die beiden Amerikaner Ryan Harrison und Travis Rettenmaier in drei Sätzen.

-- Studierende der Fachhochschule Aachen können an der Tennessee Tech University (TTU) ihren Bachelor im Fach International Business Studies von der FH Aachen verdoppeln, umgekehrt besteht die Möglichkeit auch. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichnen in der FH die Repräsentanten beider Hochschulen. Für die Zukunft planen die Hochschulen, die vergleichbare Größe haben (11 500 Studierende an der TTU, 9 500 an der FH) und in Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft ähnliche Programme, auch einen Doppel-Master und weitere Kooperationen.

28. 06. Die Stadt Aachen will zum 1. Januar 2012 eine so genannte Übernachtungsabgabe, auch unter dem Begriff "Bettensteuer" bekannt, einführen. Der städtische Finanzausschuss vertagt jedoch seine Entscheidung über die Einführung der umstrittenen Abgabe bis nach der Sommerpause. Unter anderem wegen eines noch ausstehenden Urteils des Verwaltungsgerichts Köln und der damit verbundenen Rechtsunsicherheit. Im September wird im Rahmen der Beratungen zum Haushalt für das Jahr 2012 erneut beraten. Die endgültige Entscheidung liegt beim Rat der Stadt Aachen, der turnusmäßig nach den Sommerferien wieder am 14. September tagt.

31,9 Grad Celsius misst die Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes in Orsbach. Damit ist dieser Tag der bisher heißeste des Jahres.

Durch einen durch eine defekte Klimaanlage ausgelösten Ausfall des Stellwerkes in Aachen, steht der Bahnverkehr in der Region Aachen am Morgen für rund fünf Stunden still. 24 Züge fallen aus, 43 haben Verspätung und bei 44 gibt es Teilausfälle.

-- Der Aachener Experimentalphysiker Hendrik Bluhm wird mit dem Alfred-Krupp-Förderpreis 2011 ausgezeichnet. Der mit einer Millionen Euro dotierte Preis gilt als eine der begehrtesten Auszeichnungen für

Nachwuchswissenschaftler in Deutschland. Das Kuratorium der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung entscheidet sich unter 53 nominierten Bewerbern einstimmig für den jungen Professor. Der 31-jährige Forscher beschäftigt sich mit der Entwicklung von neuartigen Bauteilen, die eine deutliche Leistungssteigerung von Computern für bestimmte Anwendungen ermöglichen sollen. Außerdem arbeitet er an Verfahren, die durch Messung kleiner magnetischer Felder Einblicke in die Eigenschaften von winzigen Nanoobjekten gewähren sollen. Blum ist der 32. Träger der Auszeichnung, die seit 1986 jährlich an Nachwuchswissenschaftler vergeben wird. Im März 2011 hat er eine Professur für Experimentalphysik an der RWTH Aachen angenommen und leitet seitdem das II. Physikalische Institut. Er erhält den Förderpreis am 14. Oktober in der Essener Villa Hügel.

-- Ein Urgestein geht: Oberstabsfeldwebel Nikolaus Neuville erreicht mit 53 Jahren die Altersgrenze und verlässt die Lützowkaserne. Er bekleidete als Adjutant der Brigadegeneräle Bernd und Brüggemann einen herausgehobenen Posten. Als Standortfeldwebel war Neuville der ranghöchste Feldwebel im Aachener Kasernenbereich, der aus der Lützowkaserne, der Galwitzkaserne, der Körnerkaserne und der auf Eschweiler und Stolberger Gebiet liegenden Donnerbergkaserne besteht. Mit einem militärischen Festakt wird er auf dem Appellplatz der Lützowkaserne verabschiedet.

29. 06. In Wimbledon erreicht Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen im Doppel mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer das Viertelfinale. Nach dem Viersatz-Erfolg über Scott Lipsky und Rajeev Ram aus den USA, bezwingen Petzschner/Melzer wenige Stunden später auch das südafrikanisch-belgische Duo Wesley Moodie und Dick Norman in vier Sätzen. In der Runde der besten Acht geht es nun gegen die an Position eins gesetzten Zwillinge Bob und Mike Bryan aus den USA. Philipp Petzschner und sein Partner Jürgen Melzer hatten im Vorjahr das Doppel-Finale in Wimbledon gewonnen.

30. 06. Nach monatelangen Verhandlungen wird der dringend benötigte neue Investor für das 240-Millionen-Projekt Kaiserplatz-Galerie gefunden. Es handelt sich um ein niederländisches Unternehmen, das in Belgien, Frankreich, Italien und den Niederlanden bereits mehr als ein Dutzend spektakuläre Einkaufszentren entwickelt hat. Auf der seit längerer Zeit brachliegenden Großbaustelle mitten in der Aachener City sollen die Arbeiten im Juli fortgesetzt werden.

Zwei Unternehmen aus Aachen gehören zur Riege der 100 innovativsten Mittelständler in Deutschland. In der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock-Warnemünde zeichnet Mentor Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg, die Trianel GmbH und 3win Maschinenbau GmbH mit dem Gütesiegel "Top 100" aus. 3win, Hersteller von Sondermaschinen unter anderem für die Halbleiterindustrie oder die Medizintechnik, ist bereits zum zweiten Mal, Trianel, die führende Stadtwerke-Kooperation in Europa, sogar schon zum dritten Mal bei den "Top 100" mit dabei. Für das Gütesiegel hat die Wirtschaftsuniversität Wien das Innovationsverhalten von insgesamt 272 mittelständischen Unternehmen in

Deutschland geprüft. Die 100 besten, darunter auch die beiden aus Aachen, tragen das Siegel nun für ein Jahr.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen scheidet beim Turnier in Wimbledon im Doppel mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer im Viertelfinale aus. Sie unterliegen gegen die beiden an Nummer eins gesetzten Zwillinge Bob und Mike Bryan aus den USA in drei Sätzen.

30. 06. -

28. 07.

Das Literaturbüro Euregio Maas-Rhein feiert sein 30-jähriges Bestehen und veranstaltet nunmehr zum 16. Mal die "Leselust". Literaten und Lyriker präsentieren ihre Werke jeweils montags und donnerstags. Dabei reicht das Spektrum an den neun Abenden im Quadrum der Domsingschule einmal mehr von der Autorenlesung bis zu Rezitation. Lyrik und Prosa in all ihren Facetten.

August 2011

01. 08.

Die Aachener Parkhaus GmbH (Apag) hat eine neue Geschäftsführung: Herbert Sliwinski, bisher als Prokurist verantwortlich für die technische Betriebsführung, ist für die technischen Geschäfte verantwortlich. Zur neuen Doppelspitze gehört auch Joachim Adler, der für den kaufmännischen Bereich zuständig ist. Er, seit 2009 kaufmännischer Leiter und Prokurist der Aseag, war bereits verantwortlich für die kaufmännische Betriebsführung. Herbert Sliwinski und Joachim Adler treten die Nachfolge von Michael Carmincke an, der als Vorstand der Aseag die Gesellschafterinteressen vertreten wird.

Prof. Dr. Dr. Frank Hölzle ist neuer Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Aachen. Er ist Nachfolger von Prof. Dr. Dr. Dieter Riediger, der in den Ruhestand ging. Der 43-jährige Hölzle war zuletzt Leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität in München.

Der neue Hubschrauberlandeplatz am Aachener Klinikum wird für den Krankentransport freigegeben. Die baulichen Restarbeiten sind abgeschlossen. Der Landeplatz - im Volksmund die "rettende Hand" genannt - ist über einen schrägen Schacht mit der Uniklinik verbunden. Mit einem Aufzug können Patienten direkt in die Notaufnahme gefahren werden und müssen nicht - wie vorher - in einen Krankenwagen umgelagert werden. Das spart etwa fünf Minuten, die unter Umständen lebenswichtig sind. Der neue Landeplatz gehört zu den modernsten in Europa. Der Bau hat sieben Millionen Euro gekostet. Die luftrechtliche Freigabe wurde bereits vor einigen Wochen erteilt. Täglich fliegt durchschnittlich ein Rettungshubschrauber das Uniklinikum an.

Domvikar Pfarrer Gregor Huben übernimmt das Amt des Offizials im Bistum Aachen. Er folgt in diesem Amt Domkapitular Prälat Dr. August Peters nach. Huben ist seit 2008 Pfarrer an St. Severin in Eilendorf und bleibt dies auch weiterhin. Der Schwerpunkt der Arbeit der Offizialate liegt bei der Abwicklung von Ehenichtigkeitsprozessen.

--

Im Tagespflegehaus des gemeinnützigen Vereins "Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe Aachen " (Fauna e. V.) wird gebührend gefeiert: Bereits 25 Jahre besteht die Einrichtung zur Tagespflege, welche mittlerweile an der Stolberger Straße beheimatet ist. Der Verein selber, der sich der Pflege demenzkranker und psychisch veränderter Senioren angenommen hat, existiert seit etwa 30 Jahren. Anfangs wurde lediglich ambulante Pflege angeboten. Die vor 25 Jahren von der Fauna e. V. ins Leben gerufene Tagespflege war die erste dieser Art in Aachen. Heute hat der Verein 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, es sind fast ausschließlich ausgebildete

Krankenschwestern und Pfleger.

- Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II in Minden gewinnt Karin Stump von Alemannia Aachen gleich zwei Medaillen. In der W 65 ist sie in 16,24 Sekunden über 100 Meter nicht zu schlagen und sprintet zu DM-Gold. Für 3,51 Meter im Weitsprung gibt es zudem Bronze. Ihre Vereinskollegin Anne Rummler kommt in der W 55 im Weitsprung auf 3,94 Meter und wird Vizemeisterin.
- 02. 08.** Bei der 26. Aachener Fußball-Stadtmeisterschaft findet auf der Anlage der Westwacht-Jugend an der Vaalser Straße das erste Halbfinale statt. Dabei stehen sich die Mannschaften von Rhenania Richterich und Borussia Brand gegenüber. Die Spieler von Rhenania Richterich können sich erst nach Elfmeterschießen mit einem 6 : 5 - Sieg durchsetzen und stehen damit im Finale.
- Den Energie- und Wasserverbrauch in Gebäuden der Stadt Aachen kann jeder Bürger im Internet überprüfen. Die Stadt hat in rund 170 Gebäuden Zähler installiert, die den Verbrauch messen und online stellen. Das soll Anreize schaffen, Energie einzusparen. Zum Beispiel in Schulen, Kindertagesstätten oder Verwaltungsgebäuden. Außerdem kann die Stadt über das elektronische System sehr schnell feststellen, ob es irgendwo einen Störfall gibt und den Schaden direkt beheben. Mit dem System soll die Umwelt und zugleich die Stadtkasse geschont werden.
- In vielen öffentlichen Gebäuden in Aachen hat das Leitungswasser eine schlechte Qualität. Das ergibt ein Test des TÜV Rheinland und der ARD-Sendung "Plusminus". Getestet wurde unter anderem das Wasser in einem Krankenhaus, im Rathaus und in öffentlichen Toiletten am Hauptbahnhof. Vier der fünf Proben waren stärker verkeimt als erlaubt. Das liegt laut TÜV Rheinland an defekten Leitungen und mangelnder Hygiene. Das Gesundheitsamt in Aachen gibt allerdings Entwarnung. Die Testergebnisse des TÜV kämen wohl vor allem durch verunreinigte Wasserhähne zustande, nicht aber durch das Wasser in den Leitungen. Das Gesundheitsamt nimmt regelmäßig eigene Messungen vor, die amtliche Messmethode unterscheidet sich von der des TÜV.
- Ein Gefangener der Justizvollzugsanstalt Aachen steht im Verdacht, am 16. Juli einen 42 Jahre alten Mann in Aachen totgetreten zu haben. Der mehrfach vorbestrafte 28-Jährige soll während eines Hafturlaubes, der einer Wiedereingliederung des Häftlings dienen sollte, zusammen mit zwei Komplizen das Gewaltverbrechen begangen haben. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.
- 03. 08.** An der RWTH und der FH Aachen arbeiten und studieren im Vergleich zu anderen deutschen Hochschulen überdurchschnittlich viele Frauen. Das ergibt eine Untersuchung des Leibniz-Instituts in Berlin. Beiden Hochschulen fehlen nur wenige Punkte für einen deutschen Spitzenplatz. Derzeit liegt der Frauenanteil der RWTH bei 30, der der FH bei 20 Prozent. In die

Berechnungen wurden alle Studierenden, Angestellten und Lehrkräfte einbezogen.

Auch im zweiten Halbfinale der 26. Aachener Fußball-Stadtmeisterschaft muss das Elfmeterschießen entscheiden. Mit 9 : 8 schlägt der SV Eilendorf den Lokalrivalen Arminia.

-- Mit einem Millionenaufwand lässt die Stadt Aachen derzeit 20 Schulen sanieren. Unter anderem werden Sanitäranlagen, Bodenbeläge, Treppenhäuser und Beleuchtungskörper wieder in Stand gesetzt und teilweise neue Mensen gebaut. Bis zum Ende der Schulferien am 6. September sollen die Arbeiten zum größten Teil abgeschlossen sein. In einigen Fällen, wie der Erweiterung für St. Leonhard oder dem Neubau der Mensa am Couven-Gymnasium werden die Arbeiten erst im nächsten Jahr fertig. Die Gesamtkosten der Sanierungen belaufen sich auf 12,16 Millionen Euro.

-- Der Neubau der Yunus-Emre-Moschee im Aachener Ostviertel an der Stolberger Straße startet mit Verzögerung. Ein bereits auf dem Gelände aufgestellter Baukran musste in einer Notaktion wieder abgebaut werden, weil der Untergrund nachgegeben hatte. Dieses Missgeschick passierte bereits wenige Tage nach der feierlichen Grundsteinlegung am 8. Mai. Inzwischen ist eine Lösung für das Problem gefunden worden. Die Verzögerung kommt der türkisch-islamischen Gemeinde sehr ungelegen, denn eigentlich sollte der Rohbau noch vor dem Winter fertig sein und mit dem Ausbau begonnen werden. Die Gemeinde finanziert den Bau mit Spenden. Bis zu sechs Millionen Euro wird er voraussichtlich kosten.

04. 08. Die Aachener Adalbertstraße zählt zu den fünf am besten frequentierten Einkaufsmeilen in der Kategorie der Städte von 250 000 bis 500 000 Einwohnern. Das ergibt eine Passantenbefragung des Frankfurter Meinungsforschungsunternehmens "Jones Lang LaSalle". Mit gezählten 6 645 Passanten pro Stunde liegt sie damit auch in den "Top 30" aller bundesdeutschen Einkaufsstraßen. Die meistbesuchte Einkaufsmeile Deutschlands ist wie bereits im Vorjahr die Kölner Schildergasse mit 14 265 Besucher pro Stunde.

05. 08. Auf dem Campus Melaten nimmt das Zentrum für Bio-Medizintechnik (ZBMT) an der Pauwelsstraße seinen Betrieb auf. Insgesamt zehn Unternehmen mit rund 120 Beschäftigten nehmen in diesen Tagen dort ihren Betrieb auf. Dazu gehören unter anderem die Firma Philips und das Universitätsklinikum Aachen. In dem neuen Gebäude werden Medizinprodukte entwickelt, unter anderem neue Materialien für Implantate, klinische Studien erstellt und Forschung betrieben, zum Beispiel in der laserunterstützten Zahnheilkunde. Der Campus der RWTH soll in den kommenden Jahren eine der größten Forschungsflächen Europas werden. Hier werden internationale Unternehmen direkt mit Hochschulen zusammenarbeiten, entwickeln und forschen.

Die RWTH Aachen führt als erste deutsche Hochschule einen Online-Eignungstest für Studienanfänger als Pflicht ein. Mit der Orientierungshilfe will

die RWTH nach eigenen Angaben die hohe Zahl der Studienabbrecher verringern. An der dreistufigen Eignungsbewertung könne der Interessent sehen, ob das anvisierte Fach für ihn ratsam sei. Die Entscheidung müsse er aber selbst treffen. Vom Wintersemester muss jeder Studienanfänger nachweisen, dass er den Test gemacht hat. Bei dem anonymen Test werden Grundkenntnisse zu dem jeweiligen Fach abgefragt. Der Test dauert bis zu 120 Minuten. Je nach Einstufung bekommt der Interessent auch Empfehlungen, wie er sich verbessern kann. Das Ergebnis ist vertraulich.

Der erste Aachener Nachtlauf findet statt. Das besondere an dem Sportevent ist das Dämmer-Ambiente. Erstmals beteiligt die Stadt sich an der größten Serie dieser Art in Deutschland, veranstaltet von SportScheck und BMW. Rund 900 Laufbegeisterte gehen an den Start. Der 2,5 Kilometer lange Rundkurs führt die Läufer vorbei am Aachener Rathaus und dem Elisenbrunnen sowie über den Münsterplatz zum Aachener Dom. Start- und Ziellinie liegen auf dem Markt. Prominentester Teilnehmer des Lauf-Events ist der deutsche 800-Meter-Olympiasieger von Sydney, Nils Schumann. Nachdem er selbst beim Fünf-Kilometer-Lauf den achten Platz belegt, gibt er anschließend den Startschuss zum Hauptlauf über die Zehn-Kilometer-Distanz (4 Runden). Schnellster Läufer ist Robert Frielinghaus aus Aachen (00:36:48 Min.). Den Sieg bei den Frauen sichert sich Silke Bommers (00:40:32 Min.). Bereits vor den Erwachsenen-Läufen kommen die jüngeren Sportler beim 1,5 Kilometer langen Kinderlauf auf ihre Kosten. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und ein orangefarbenes Funktionsshirt. Zudem spendet SportScheck im Rahmen des Projekts "Sport im Hort" für jeden gelaufenen Kilometer fünf Cent an Kinder- und Jugendtagesstätten in Aachen.

05. 08. -
07. 08.

Die Bürgergemeinschaft "Henger Herrjotts Fott" ("Hinter dem Gesäß vom Herrgott") feiert ihr traditionsreiches Bürgerfest, und zwar an dem Ort, auf den sich ihr Name bezieht: auf dem Platz an der Wirichsbongardstraße, an dessen Kopf das bekannte Kreuz steht. Mitglieder der Bürgergemeinschaft, Nachbarn und alle Interessierten treffen sich, um gemeinsam zu feiern und Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Die Bürgergemeinschaft feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Der Jubiläumsfestakt erinnert jedoch erst am 9. Dezember an die Vereinsgründung vor einem Vierteljahrhundert.

05. 08. -
30. 10.

Im Suermondt-Ludwig-Museum wird der einflussreichen französischen Fotografin Sabine Weiss erstmals eine monographische Werkschau in Deutschland gewidmet. Mehr als 110 privat aufgenommener Fotos hängen an den Museumswänden. Sie stammen aus fünf verschiedenen Jahrzehnten, aus vielen verschiedenen Ländern wie Indien, Taiwan und Burma. Die heute 87-Jährige wurde bereits 1955 international bekannt. Gleich drei ihrer Werke wurden von Edward Steichen für die legendäre Ausstellung "The Family of Man" im New Yorker Museum of Modern Art ausgewählt. Angefangen hat die gebürtige Schweizerin als Werbefotografin, später wurde sie dann mit ihren

Weggefährten Willy Ronis, Robert Doisneau, Édouard Boubat, Henri Carter-Bresson und Izis zu prägenden Akteuren der "photographie humaniste". Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters in Deutschland.

-- Für die geplanten Forschungszentren auf dem neuen RWTH Campus Melaten sind mittlerweile 100 Unternehmen angeworben worden. Nach Angaben der Campus GmbH haben sie sich zur langfristigen Kooperation mit Lehrstühlen der Hochschulen verpflichtet. Darunter sind weltweit tätige Konzerne wie Bosch Rexroth als Spezialist für Antriebstechnologien und die PSI AG, die Software für Energieversorger entwickelt.

-- Reifenhersteller Continental investiert bis 2013 rund 40 Millionen Euro in den Standort Aachen. Außerdem werden ab sofort 100 neue Arbeitsplätze eingerichtet. Die Firmenleitung begründet den Ausbau mit dem weltweit boomenden Automarkt. Vor allem in China und Brasilien steigt der Bedarf. Deshalb werde nach Firmenangeben die Produktion in Aachen und der Standort Aachen auf Jahre gesichert.

-- Hexenverbrennungen in Aachen vor 350 Jahren beschäftigen heute noch die Politik. Hobbyforscher aus Aachen und Düsseldorf möchten die seinerzeit getöteten Frauen rehabilitiert wissen. Sie haben entsprechende Anträge an die Stadt gestellt. Im 17. Jahrhundert sind mindestens acht Frauen in Aachen als Hexe verbrannt worden. Die letzte Verurteilte war nur 13 Jahre alt, sie war ein namenloses Waisenkind. Ihr Scheiterhaufen loderte einst auf dem Königshügel, ganz in der Nähe des heutigen Klinikums. Eine Gasse namens Hexenberg erinnert heute noch an die unrühmliche Vergangenheit. Eine Gedenktafel fehle jedoch bisher, monieren die Antragsteller. Auch das Aachener Frauennetzwerk unterstützt den Plan. Das Bürgerforum wird sich in seiner nächsten Sitzung am 13. September mit dem Thema beschäftigen.

06. 08. Für die Zuschauer gibt es kaum ein attraktiveres Radsportevent in der Region: "Rund um Dom und Rathaus" heißt das Rennen, das der RC Zugvogel 09 Aachen jedes Jahr veranstaltet. Es findet auf einem knapp über 900 Meter langen Rundkurs über Kopfsteinpflaster mitten im Herzen Aachens statt. Start und Ziel der 37. Auflage des Radklassikers sind am Markt. Strömender Regen und Nässe stellen Organisatoren und Sportler allerdings in diesem Jahr vor eine große Herausforderung. Die Rennjury verkürzt aus Sicherheitsgründen die Distanz von 80 auf 55 Runden (49,5 Kilometer). Der 27-jährige Aachener Michael Schweizer trotz allen Widrigkeiten und gewinnt das Rennen in 1:21:31 Stunden.

Dank einer starken zweiten Halbzeit darf sich der SV Eilendorf nach 1997 wieder Fußball-Stadtmeister in Aachen nennen. Mit 3 : 1 kann das Team von der Halfenstraße das Bezirksliga-Duell gegen Rhenania Richterich für sich entscheiden. Das Spiel um Platz drei ist eine klare Angelegenheit. Borussia Brand setzt sich mit 4 : 0 gegen Arminia Eilendorf durch.

-- Die Aachener Kommunikations- und Designagentur giftGRÜN wird mit dem

red dot design award ausgezeichnet. Den Preis erhält giftGRÜN gemeinsam mit der von Karlheinz Böhm gegründeten Spendenorganisation "Menschen für Menschen", deren Onlineportal die Agentur neu gestaltet hat. Über das Portal wurde auch die Städtewette-Aktion 2011 abgewickelt, bei der bundesweit fast drei Millionen Euro in sechs Wochen an Spenden für die Äthiopienhilfe gesammelt werden konnten. Ein weiterer "roter Punkt" geht an die Aachener Werbeagentur wincommunication für das Kommunikationsdesign des Balea-Produkts "Trend it up". Der red dot design award ist der weltweit größte Designwettbewerb. Jährlich werden mehr als 6 000 Arbeiten eingereicht, um eine der begehrten Auszeichnungen zu erhalten.

08. 08.

Nach Matthias Fischer tritt nun auch die Aachener Bürgermeisterin Hilde Scheidt von ihren Ämtern des Aachener Friedenspreises zurück. Äußerer Anlass für diesen Schritt sind die Auseinandersetzungen um den Friedenspreisträger des Jahres 1998, Walter Herrmann, Initiator der "Kölner Klagemauer". Ihm werden antisemitische und antiisraelische Ausfälle vorgeworfen, von den sich der derzeitige Vorstand des Friedenspreises aus Sicht von Fischer und Scheidt nicht öffentlich distanziert hat.

Der "Adolph-Sutro-Weg" erinnert an einen erfolgreichen Sohn Aachens. Das Verbindungsstück zwischen Hirschgraben und Bergdriesch wird am 113. Todestag von Adolph Sutro (8. August 1898) offiziell von Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer umbenannt. Er war Entdecker, erfolgreicher Großindustrieller und außerdem zwei Jahre lang Oberbürgermeister in San Francisco. Doch eines war Adolph Sutro auch: ein Sohn der Stadt Aachen, geboren im Jahr 1830 in der Kaiserstadt. 1849 verließ er mit zehn Geschwistern und seiner verwitweten Mutter das Haus am Bergdriesch 37 und folgte der Spur des Goldrausches nach Kalifornien. In den USA wurde er zu einem der reichsten Einwanderer.

Knapp eine Stunde dauert es, dann ist die Pferdegruppe auf dem Bahnhofsvorplatz in Aachen abmontiert. Der Grund: Der Aachener Künstler und Schöpfer der Skulpturen, Bonifatius Stirnberg, hatte nach der Versetzung seiner Pferdegruppe im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes gegen die Stadt Aachen geklagt. Stirnberg fühlte sich in seinem Urheberrecht verletzt. Das Oberlandesgericht Köln urteilte im Jahr 2009, dass Stirnberg kein Bestimmungsrecht hinsichtlich der Platzierung hat. Zugleich wurde die Stadt Aachen verpflichtet, die bronzene Pferdegruppe in sich detailgetreuer zu rekonstruieren, als dies 2007 nach der Wiederaufstellung erfolgt war. Dabei geht es Stirnberg um wenige Zentimeter, die die Pferde zu weit voneinander entfernt standen. Maximal 20 000 Euro soll die Neuordnung kosten, den fälligen Betrag zahlt die Haftpflichtversicherung der Stadt. Am 22. August werden die Pferde wieder aufgestellt.

--

Prof. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen, wird einstimmig für eine weitere Amtszeit bis 2013 als Präsident der TU9 bestätigt. Zur Allianz der führenden Technischen Universitäten Deutschlands gehören neben Aachen unter anderem die Universitäten von München, Berlin und Karlsruhe. Schmachtenberg hatte zum Amtsantritt im Januar 2010 vor allem die

Wiedereinführung des akademischen Grads "Diplom-Ingenieur" propagiert.

- An der RWTH Aachen werden mehr als 300 neue Arbeitsplätze geschaffen. So soll der Studentenansturm durch die doppelten Abiturjahrgänge aufgefangen werden. Bis 2015 rechnet die Hochschule mit rund 4 000 zusätzlichen Studenten. Für ihre Betreuung werden nicht nur neue wissenschaftliche Mitarbeiter eingestellt, sondern auch 20 zusätzliche Professoren. Sie werden vor allem in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern lehren. Für die zahlreichen neuen Studienplätze erhält die RWTH vom Land 180 Millionen Euro - rund die Hälfte davon sind für das zusätzliche Personal vorgesehen.

- Die Fassade des Inda-Gymnasiums in Aachen-Kornelimünster wird mit dem Deutschen Fassadenpreis ausgezeichnet. Die Auszeichnung gehört zu den bedeutendsten Architekturpreisen Deutschlands. Der "Fachverband Baustoffe und Bauteile" würdigt das Projekt als "äußerst positives Beispiel zeitgemäßer Bildungsarchitektur". Hervorgehoben wird dabei auch der geringere Energieverbrauch des Gebäudes nach dem Umbau. Das Inda-Gymnasium wurde von Dezember 2005 bis Oktober 2007 erstellt und kostete rund neun Millionen Euro.

- Das Katholische Kindermissionswerks "Die Sternsinger" mit Sitz in Aachen erzielt das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte. Es verzeichnet für 2010 einen Spendenzuwachs von 9,9 Prozent auf mehr als 73 Millionen Euro. Nach eigenen Angaben wurden in diesem Jahr knapp 42 Millionen Euro gesammelt. Der Rest komme aus Einzelspenden, Aktionen von Pfarrgemeinden und von Sternsingergruppen. Nach den Naturkatastrophen in Haiti und Pakistan hätten viele Menschen mehr gespendet als üblich. Die "Sternsinger"-Kinder ziehen jedes Jahr im Januar als Heilige Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus und bitten um Spenden. Mit den Geldern wurden fast 2 900 Projekte für Not leidende Kinder unter anderem in Afrika und Lateinamerika unterstützt. Der Schwerpunkt liegt auf Bildungsprojekten wie dem Bau von Schulen. In diesem Jahr nahmen bundesweit etwa 500 000 Mädchen und Jungen an der "Sternsinger"-Aktion teil.

- Es ist ein bedeutender Tag für das kommunale Familienzentrum der AWO-Kita "Krümel". Denn die Kita an der Sigmundstraße bekommt einen neuen Namen. Unter Mithilfe der Aachener Bürgerinnen und Bürger bei der Namensfindung wird aus "Krümel" nun "Kunterbunt". Und wie es sich bei einer Taufe gehört, wird dieser Anlass gebührend gefeiert. Insgesamt feiern Kinder aus 18 Nationen zusammen. Bei diesem kunterbunten Treiben ist der neue Namen passend.

- Bei der EM-Bewerbung für 2015 hat Aachen nur in der Vielseitigkeit Konkurrenz. Neben den Organisatoren des CHIO haben sich Blair Castle in Großbritannien, Waregem in Belgien, Strzegom in Polen und Breda in den Niederlanden für die Wettkämpfe in der Vielseitigkeit beworben. Die Aachener wollen erstmals in der Geschichte des Pferdesports fünf Europameisterschaften gleichzeitig austragen: neben Vielseitigkeit, Springen,

Dressur, Voltigieren und Vierspanner-Fahren. Nach Angaben des Weltverbandes FEI, der die EM vergibt, gibt es in den anderen vier Disziplinen nur beim Springen mit Rotterdam in den Niederlanden einen weiteren Bewerber.

10. 08. In Aachen rufen rechtsextremistische Schmierereien die Polizei auf den Plan. Chaoten aus der Neonazi-Szene treiben in Brand und Kornelimünster ihr Unwesen. In der Hochstraße in Brand, auf dem Gelände des Bauhofes, besprühen die noch unbekanntes Täter einen Streifenwagen der Polizei mit Graffiti, Hakenkreuzen und dem Schriftzug der "Kameradschaft Aachener Land". Auch die jüdische Gedenktafel am Marktplatz in Brand wird mit Hakenkreuzen und fremdenfeindlichen Sprüchen geschändet. Auf eine Mauer am Vennbahnweg in Kornelimünster und auf Außenwände des städtischen Verwaltungsgebäudes am Schulberg sprühen vermutlich dieselben Täter sehr großflächige Symbole und Schriftzüge. Die Polizei vermutet, dass die Taten in Zusammenhang mit dem Todestag und der Grabauflösung des Hitler-Stellvertreters Rudolf Hess verübt wurden. Der Staatsschutz der Aachener Polizei nimmt die Ermittlungen auf.
11. 08. Die Eheleute Heinrich und Maria Jung sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zum Ehejubiläum gratulieren für die Stadt Aachen Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer und der Bezirksbürgermeister von Aachen-Brand Herbert Henn. Der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt die Glückwünsche der Städteregion.
11. 08. -
28. 08. Das vierte internationale "across the borders"-Kulturfestival präsentiert entlang der Route Charlemagne in der Aachener Innenstadt eine Reihe ausgefallener Kunstaktionen, Konzerte und Inszenierungen, die zwischen allen Sparten und Grenzen pendeln. Malerei trifft dabei auf Architektur, Musik und Performance, Akustik begegnet Elektronik und ein ehemaliger Schutzwall wird zum Leben erweckt. Auf der "Roten Couch" vor dem Karlsbrunnen auf dem Aachener Markt, die sich durch Gegenwart und Vergangenheit der Kaiserstadt bewegt, nehmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Festivals Namensvettern von Karl dem Großen zum Fotoshooting Platz. Und dazu macht "across the borders" auch erste Schritte in Richtung der Via 2018, der Bewerbung Maastrichts als Kulturhauptstadt Europas 2018.
- Unter den sieben Siegern des landesweiten Förderwettbewerbes sind allein drei von der RWTH Aachen. Das Wissenschaftsministerium stellt für ausgewählte medizinische Projekte insgesamt 11,4 Millionen Euro zur Verfügung. Es geht um Diagnose- und Therapieverfahren für den Kampf gegen Volkskrankheiten wie den Herzinfarkt und Krebs. Die Aachener Projekte befassen sich mit neuen Knie-Implantaten sowie der Behandlung von Herzfehlern.
12. 08. Ein falscher Polizist, der sich als Kriminalbeamter ausgibt, bestiehlt ältere Menschen und erbeutet dabei Geld und Schmuck im Wert von über 30 000 Euro. Erst vor wenigen Tagen hatte im Stadtgebiet vermutlich derselbe Täter

eine Seniorin mit dieser Masche überrumpelt und mehrere tausend Euro gestohlen. Eine Fahndung nach ihm bleibt erfolglos.

12. 08. -
22. 08.

Der Höhepunkt aller Jahrmärkte in der Region, der Öcher Bend, findet statt. Seine Popularität verdankt das traditionsreiche Aachener Volksfest der geschickten Mischung aus Fahrgeschäften und Spielbuden sowie Imbissständen, die eine große kulinarische Vielfalt von deftig bis zuckersüß bieten. Nach der Tragödie bei der Love-Parade in Duisburg am 24. Juli 2010 gelten für Großveranstaltungen strengere Sicherheitsvorschriften. So mußte auch das Sicherheitskonzept für den Bend komplett überarbeitet werden. Bis zu acht Ordner sichern das Gelände, aus einer Lautsprecheranlage sollen im Notfall Anweisungen tönen.

14. 08.

In der zweiten Fußball-Bundesliga legt Alemannia Aachen den schlechtesten Saisonstart seit 1922 hin. Die 0 : 2 - Niederlage gegen Energie Cottbus ist die vierte Niederlage in Folge. Der Verein von Trainer Peter Hyballa rangiert punktlos am Tabellenende.

In der Tennis-Bundesliga sichert sich der TK Kurhaus Aachen erneut die Deutsche Meisterschaft. Am letzten Spieltag der Saison gewinnt die Mannschaft von Trainer Carsten Arriens mit 4 : 2 gegen den TC Blau-Weiß Neuss. Nach 2008 und 2009 ist es bereits der dritte Titelgewinn für das Kurhaus-Team.

15. 08.

Ihr 100. Lebensjahr vollendet Dora Ayzenberg. Für die Stadt Aachen gratuliert Bürgermeister Björn Jansen. Die Glückwünsche der Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

--

Zwei Schriftsteller aus Aachen erhalten vom Land Nordrhein-Westfalen ein Arbeitsstipendium. Christoph Wenzel und Sigrid Zeevaert bekommen ein je mit 4 100 Euro dotiertes Stipendium. Das NRW-Kultusministerium will dadurch Schriftsteller bei der Fertigstellung längerer Werke unterstützen. Die Kinderbuchautorin Sigrid Zeevaert erhält das Stipendium für die Arbeit an dem Jugendbuch "Gehen", Christoph Wenzel arbeitet in Aachen als Autor und Herausgeber einer Literaturzeitschrift.

18. 08.

Ein heftiges Unwetter trifft Aachen mit voller Wucht. Keller laufen voll, Baumäste fallen auf Straßen. Die Feuerwehr löst Großalarm aus. Teilweise spielen sich in der Stadt dramatische Szenen ab. Durch die Wassermassen werden Gullydeckel meterhoch in die Luft geschleudert. Supermärkte und Häuser stehen unter Wasser. Hansemannplatz und Berliner Ring stehen ebenfalls unter Wasser. Auch der Tunnel am Westbahnhof ist unpassierbar. Mehr als

1 000 Notrufe gehen bei der Polizei ein, 260 Feuerwehrleute fahren mehr als 400 Einsätze, im Akkord werden Keller leergepumpt. So viel Regen wie beim Unwetter am Abend und in der folgenden Nacht ist noch nie an einem Tag in Aachen gefallen: 69,1 Liter pro Quadratmeter, gemessen an der ehemaligen Wetterwarte Wingertsberg. Bisher stand der Rekord bei 66 Litern, gemessen

am 26. September 1956. Mehr noch: Innerhalb von nur zehn Minuten prasseln zwischen 20:20 und 20:30 Uhr 17,5 Liter pro Quadratmeter hernieder. Elf Milliarden Liter gehen umgerechnet im gesamten Stadtgebiet nieder.

Die Eheleute Heinz und Katharine Söhngen feiern Diamanthochzeit. Zu diesem Fest kommen Glückwünsche der Stadt Aachen, die Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer und die Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Eilendorf, Elke Eschweiler, überbringen. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Ebenfalls seit 60 Jahren verheiratet sind Josef und Erna Hahnengress. Zur Diamanthochzeit gratuliert seitens der Stadt Aachen die Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Eilendorf Elke Eschweiler. Die Glückwünsche der Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

19. 08. -
21. 08.

In den Fußgängerzonen rund um das Abteitor bieten fahrende Krämer und Gaukler wieder ihre Dienste an. Zum 16. Mal lädt die örtliche Kaufmanns- und Vereinsgilde zu den Burtscheider Bänkeltagen ein. Für allerlei Kurzweil ist ebenso gesorgt wie für ein großes Angebot an Kleinkunst, heiterem Spiel und natürlich Speis' und Trank in üppiger Fülle.

22. 08.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) würdigt gemeinsam mit der Stadt Aachen die Verdienste von Egidius Braun anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der "Mexiko-Hilfe". Der gebürtige Breiniger und spätere DFB-Präsident hatte das Hilfswerk für Not leidende Kinder nach der Fußball-Weltmeisterschaft 1986 in dem mittelamerikanischen Land ins Leben gerufen. Oberbürgermeister Marcel Philipp feiert im Weißen Saal des Rathauses gemeinsam mit Egidius Braun und alten Weggefährten den 25. Geburtstag der Stiftung. So sind neben Ex-Nationalspieler Rudi Völler auch der damalige Teamchef Franz Beckenbauer und der frühere Nationaltorhüter Toni Schumacher anwesend. Auch DFB-Präsident Theo Zwanziger und Mexikos Botschafter Francisco N. Gonzáles kommen zu der kleinen, aber sehr emotionalen Feierstunde nach Aachen.

22. 08. -
02. 09.

30 Aachener Grundschul Kinder nehmen an der ersten Aachener Ferienakademie teil. Das Ziel ist die ganzheitliche Förderung der Kinder. Zwei Wochen lang erleben sie kindgerechtes und kreatives Spielen und Lernen zu den Themen Wasser, Energie und Vielfalt des Lebens.

--

Der Aachener Frauennotruf besteht seit 30 Jahren. Der "Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen" hat im vorigen Jahr weit über 200 Opfer betreut. Fast 400 Personen, darunter auch Männer und Angehörige der Opfer, wurden beraten.

23. 08.

Im deutsch-niederländischen Gewerbegebiet "Avantis" wird - unter anderem von Oberbürgermeister Marcel Philipp - das Projekt "Via Avantis" vorgestellt.

Dabei handelt es sich um die geplante Schaffung der Schienenverkehrsverbindung zwischen der Städteregion Aachen mit dem Oberzentrum Aachen, der Parkstad Limburg (Oberzentrum Heerlen) und dem Oberzentrum Maastricht durch eine direkte grenzüberschreitende Linie über den deutsch-niederländischen European Science and Business Park. "Via Avantis" ist einer der Bausteine aus der trinational unterzeichneten gemeinsamen Absichtserklärung über das "Zusammenarbeiten am Euregionalen Nahverkehr der Zukunft - Samen werken aan Euregionaal Openbaar vervoer". Bereits Ende 2014 könnte es los gehen.

25. 08. Paul und Sybilla Schümmer sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest der Diamantenen Hochzeit. Oberbürgermeister Marcel Philipp lässt es sich nicht nehmen, den Eheleuten im Namen der Stadt Aachen persönlich für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Ist doch der ehemalige Schreinermeister Schümmer der Erfinder und Erbauer der "Blötsch" (Kanone), die die Oecher Penn beim Rosenmontagszug immer dabei hat. Und Marcel Philipp selbst ist Penn-Ehrenkommandant. Der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt die Glückwünsche der Städteregion.

25. 08. -
28. 08. 19 Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz präsentieren auf dem Katschhof den 27. Weinsommer.

-- Den 1. Aachener Gesundheitspreis erhält die Grengrachtschule Baesweiler. Die Grundschule hat spielerische Ideen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen entwickelt. Bei diesem Konzept mit dem Namen "Verkehrszähmer" übernehmen die Kinder die Eigenverantwortung, gewinnen dadurch Selbstvertrauen und Umweltbewusstsein.

26. 08. Der Aachener Immobilienunternehmer Anno August Jagdfeld bleibt an der Spitze des Berliner Adlon Hotels. Einer vom Berliner Rechtsanwalt Thomas Fritsch vertretenen Gruppe von Investoren gelingt es nicht, auf einer außerplanmäßigen Anlegerversammlung, Jagdfeld als Geschäftsführer des Fundus-Fonds 31 abzusetzen, dem das prestigeträchtige Hotel am Brandenburger Tor gehört.

Im Seniorenpark Carpe Diem vollendet Elisabeth Heinrichs ihr 105. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt der Altersjubilantin Bürgermeister Björn Jansen. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

-- Nach über 120 Jahren rückt das Denkmal von David Hansemann auf der Monheimsallee ins Licht. Der Förderverein "Lichtprojekt Aachen" finanziert über Sponsoren die beiden Bodenscheinwerfer, durch die das Denkmal angestrahlt wird.

29. 08. Der erste Bauabschnitt zur Umgestaltung des Katschhofs beginnt. Die geplante Freitreppe an der Rückfront des Rathauses soll bereits zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts benutzbar sein. Die Investitionskosten für das Gesamtpaket der Katschhof-Umgestaltung umfassen 3,5 Millionen Euro. Im zweiten Bauabschnitt soll der niveaugleiche Ausbau der Bereiche zwischen Dom-Information, dem neuen Bürgerservice an der Ecke Klosterplatz / Ritter-Chorus-Straße und die Einrichtung von sechs Behindertenparkplätzen auf dem Klosterplatz realisiert werden.

In Krefeld findet zum 23. Mal der Bayer Triathlon statt. Beim so genannten "Volkstriathlon" werden 500 Meter geschwommen, 20 Kilometer Rad gefahren und 5 Kilometer gelaufen. Bei den Wettkämpfen können sich zwei Aachener Berufsfeuerwehrmänner durch ihre Leistungen besonders auszeichnen: In einem sehr starken Starterfeld von 600 Teilnehmern können Torsten Mero (1:05:58 Std.) und sein Kollege Rolf Klassen (1:08:13 Std.) den 8. bzw. 13. Platz erreichen.

31. 08. Das Aachener Sinfonieorchester probt zum ersten Mal in seinem für 2,4 Millionen Euro umgebauten Probenraum im alten Umspannwerk an der Borngasse. Die goldfarbenen Wandflügel und Deckensegel sorgen für eine optimale Akustik.

Der viel gefragte Bauingenieur Matthias Kempen stirbt im Alter von 87 Jahren. In einem rund 60-jährigen Berufsleben hat er sich als Statiker und Beratender Ingenieur um den Wiederaufbau und Erhalt bedeutender Aachener Bauten verdient gemacht; dazu gehören Dom, Rathaus und Stadttheater ebenso wie Aachen-Fenster, Ludwig-Forum oder das Agit-Gebäude. 1950 war Kempen in das Aachener Ingenieurbüro von Professor Josef Pirlet eingetreten, das er nach dessen Tod 1964 übernahm und über die Jahre dann immer weiter ausbaute. Matthias Kempen setzte vor allem viele sakrale und profane historische Bauten in ganz Deutschland und darüber hinaus instand.

Schon 65 Jahre sind Alfons und Irma Piontek verheiratet. Die Eheleute feiern das Fest der Eisernen Hochzeit im Seniorenzentrum St. Severin, wo die Ehejubilare seit 2009 wohnen. Bürgermeisterin Hilde Scheidt überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

-- Müssen Ärzte Männer anders behandeln als Frauen? Zu diesem Thema forschen Aachener Mediziner und bekommen dafür eine Millionenförderung. Die größte Förderung erhält das Uniklinikum Aachen. 1,3 Millionen Euro gibt es für eine Studie darüber, wie unterschiedlich Männer und Frauen auf Gewalt reagieren. Das ist fast ein Viertel der gesamten Förderung, die das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union für Projekte zum Thema Geschlecht und Gesundheitsversorgung verteilen. Aus über 100 Bewerbungen wurden 25 Anträge ausgewählt, darunter weitere Projekte aus Aachen: So soll die Rheumaklinik mit einer halben Millionen Euro ein Computer-Portal zu

Rheumakrankheiten aufbauen, von denen Frauen häufiger betroffen sind als Männer.

--

Das für Alemannia Aachen startende Duo Ute Frantzen und Bina Rollersbroich gewinnt in Berlin den Titel des Deutschen Meisters im Beachvolleyball in der Altersklasse Ü 37. Damit gelingt den beiden bei ihrer zweiten Teilnahme nach 2009 zum zweiten Mal dieser Coup.

September 2011

01. 09.

Der "Aachener Friedenspreis" geht in diesem Jahr an den Rüstungsgegner Jürgen Grässlin aus Freiburg. Außerdem erhält die Verein "Informationsstelle Militarisierung" in Tübingen. Seit den 80er Jahren setzt sich Jürgen Grässlin für ein Exportverbot von Kriegswaffen ein. Er hält Vorträge, schreibt Bücher und organisiert Aktionen gegen das profitable Rüstungsgeschäft. Die "Informationsstelle Militarisierung" veröffentlicht kritische Studien und Einschätzungen zu friedensrelevanten Themen; zum Beispiel zum Krieg in Afghanistan oder zur Rolle der Bundeswehr und der NATO. Mit der Auszeichnung würdigt der Verein "Aachener Friedenspreis" die jahrelange engagierte Aufklärungs- und Friedensarbeit der beiden Preisträger.

Anja Geurtz ist die neue Theaterpädagogin bei der Kinder- und Jugendsparte des Grenzlandtheaters. Damit wird sie Nachfolgerin von Monika Reichle. Seit 1998 stand die 44-jährige Anja Geurtz als Deutschlehrerin vor den Schülern der Aachener Hauptschule Aretzstraße. Bietet das Grenzlandtheater bereits seit Jahren Produktionen für Jugendliche an, die die Schulen buchen können und die vor Ort gespielt werden, gehen die Städteregion und die "hauseigene" Bühne - wie auch das Aachener Das-Da-Theater - noch einen Schritt weiter. Im neuen Schuljahr gibt es für Kindergärten und Schulen in der Städteregion kostenloses Theater.

Im Aachener Dom hängt der Barbarossa-Leuchter wieder an seinem angestammten Platz. Der etwa 840 Jahre alte Radleuchter war im Zuge der Domsanierung für mehrere Wochen abgehängt worden. Die Restaurierungsarbeiten an den Mosaiken in der Kuppel des karolingischen Oktogons sind inzwischen abgeschlossen.

Die Vereine im deutsch-belgischen Grenzort Lichtenbusch haben auch in Zukunft einen Raum für ihre Veranstaltungen. Der Gemeinderat in Raeren entscheidet sich mit knapper Mehrheit von 10 zu 9 für den Kauf einer entsprechenden Immobilie mit einem großen Saal. Monatelang hatten Karnevalsgruppen und Eltern für den Erhalt des Hauses Kessel gekämpft, das zum Verkauf stand und in der Vergangenheit bereits von den Vereinen genutzt wurde. Die Immobilie soll etwa 320 000 Euro kosten.

Die Industrie- und Handelskammer Aachen verzeichnet nach eigenen Angaben einen neuen Rekord beim Abschluss von Ausbildungsverträgen. Zum

1. September treten rund 4 200 Schulabgänger in der Region ihre Ausbildung an. Das sind 400 mehr als im vergangenen Jahr. Damit wird das beste

Ergebnis seit der deutschen Wiedervereinigung erreicht.

- Der Aachener Stadtwerke-Verbund Trianel beginnt vor der deutschen Nordseeküste mit dem Bau des größten Windparks in der Nordsee. An dem Projekt sind 33 Stadtwerke beteiligt, darunter auch die Stawag in Aachen. Die Baukosten betragen rund 800 Millionen Euro. Vor Borkum werden zunächst rund 40 Windräder errichtet. Der Windpark soll Ende kommenden Jahres ans Netz gehen.

- 02. 09. Café Zuflucht, das Beratungs- und Begegnungszentrum für Flüchtlinge, an der Zollernstraße, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Seit 1991 unterstützt Café Zuflucht Flüchtlinge bei der Bewältigung und der Gestaltung ihres Alltags. Oberbürgermeister Marcel Philipp spricht ein kurzes Grußwort.

Dr. Rudolf Neumann, der langjährige Leiter der Städtischen Musikschule, stirbt im Alter von 81 Jahren. In seine Ägide fiel der Umzug der Musikschule von dem Übergangsdomicil an der Saarstraße in die neu eingerichteten Räume des Gebäudes der ehemaligen Baugewerkschule am Blücherplatz im Jahr 1983. Neumann gab der Institution stabile Strukturen, wozu auch die Mitgliedschaft im Verband deutscher Musikschulen mit der daraus erwachsenden Verpflichtung zur Einhaltung der Lehrpläne des Verbandes gehörte. Er knüpfte Anfang der neunziger Jahre Kontakte in die Baltischen Staaten und nach Russland.

- 02. 09. -
04. 09. Viermal schon hat das Sinfonieorchester Aachen seine Konzertbühne in den Aachener Kurpark verlegt und klassische Musik auf die grüne Wiese gebracht. Mit Erfolg: Die Kurpark Classix sind inzwischen aus dem Aachener Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr bieten das Orchester und alle anderen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges, facettenreiches Programm. Die diesjährige "Night of the Opera" steht unter dem Motto "Liebesfieber". Erstmals hat Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch die musikalische Leitung des Crossover-Konzerts. Roger Cicero ist Stargast der 5. Kurpark Classix. Der Sohn des Jazzpianisten Eugen Cicero gilt als der Protagonist des neuen deutschen Swing. Der Musiker tritt gemeinsam mit dem Aachener Sinfonieorchester auf - eine Premiere für Cicero. Das Konzert ist 2011 der einzige Auftritt des Musikers in Nordrhein-Westfalen. Mehr als 11 300 Besucher strömen in diesem Jahr zu den vier Openair-Konzerten am Spielcasino.

- Im Aachener Stadtteil Preuswald wird das Bürgercafé "C'est la Via" des Katholischen Verbandes für Frauen- und Mädchensozialarbeit In Via e. V. geschlossen. Der Betreiberverein kann das Café im Zuge einer Gesetzesänderung nicht mehr weiter finanzieren. Die Schließung ist ein schwerer Rückschlag für die Erneuerung des Stadtteils mit vielen sozial schwachen Bewohnern.

- Wer ist der beliebteste Zoo Deutschlands? So lautete die Frage auf der

Internetplattform "Deutschland stimmt ab". Der Aachener Tierpark belegt bei dieser Abstimmung den hervorragenden sechsten Platz unter 40 zur Auswahl stehenden Zoos. Dabei lässt er Hochkaräter wie den Hamburger Tierpark Hagenbeck, den Allwetterzoo Münster oder die Berliner Zoos hinter sich.

03. 09. Bei einer Schießerei in Aachen wird ein Türsteher einer Diskothek angeschossen und zunächst lebensgefährlich verletzt. Nach wenigen Tagen stabilisiert sich der Zustand des Mannes. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft waren zwei Gäste mit ihm in Streit geraten. Als sie das Haus am Büchel bereits verlassen haben, fallen von der gegenüberliegenden Straßenseite plötzlich zwei Schüsse. Beide treffen den Türsteher. Die Täter sind auf der Flucht.

**03. 09. -
04. 09.** Rund um Dom und Rathaus erleben Tausende Besucher des 35. Europamarktes der Kunsthandwerker handwerkliches Design aus ganz Europa. 300 Aussteller zeigen ihre Produkte und verwandeln Aachens historische Altstadt in eine Trend- und Ideenbörse. Korbflechter haben Stände aufgebaut, es wird Porzellan verkauft, Taschen oder Accessoires. Damit verbunden ist erstmals auch ein Tag des Handwerks. Zum Auftakt findet am Elisenbrunnen eine Talkrunde mit NRW-Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger zur Lage des Handwerks in der Region statt. Danach informieren Betriebe über Ausbildungsmöglichkeiten. Der lokale Einzelhandel begleitet zudem den Europamarkt mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

04. 09. Es hat 25 Jahre gedauert und rund 35 Millionen Euro gekostet: Nun ist der Dom fertig - innen und außen. Die Deckenmosaiken erstrahlen in neuem Glanz und zeigen, wie man sich das himmlische Jerusalem vorstellte. Der Barbarossaleuchter hängt wieder an seinem angestammten Platz. Dompropst Helmut Poqué kann mit den Domkapitularen ein erstes festliches Hochamt feiern, nachdem man zuletzt für mehrere Wochen in die benachbarte Kirche St. Foillan ausweichen musste. Mit dem Dombaumeister und den Mitgliedern des Domkapitels feiern die Handwerker, die sich so ins Zeug gelegt und alles perfekt hergerichtet haben, im Quadrum des Aachener Münsters. Zurzeit präsentiert sich das erste deutsche Weltkulturerbe-Denkmal ohne Gerüst.

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Bogenschützenbruderschaft St. Johannes Burtscheid richtet die Bruderschaft das 61. Bundesprinzen- und Bundeskönigsschießen aus. Diese Veranstaltungen finden auf der Schießanlage Jägersruh am Kornelimünsterweg statt.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen verpasst bei den mit 22,063 Millionen Dollar dotierten US Open in New York das Viertelfinale. Mayer unterliegt im Achtelfinale dem Spanier David Ferrer in drei Sätzen. Mit Mayer scheidet damit bei den Herren der letzte deutsche Spieler bei den US Open aus.

05. 09. Der Schokoladenhersteller Lindt & Sprüngli will seine Produktion in Aachen in den nächsten Jahren verdoppeln und erweitert sein Aachener Werk um ein 15

Millionen Euro teures Logistikzentrum. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Marcel Philipp erfolgt der offizielle Spatenstich für das 7 400 Quadratmeter große Gebäude am Standort Borchersstraße. Derzeit zählt Lindt 1 800 Mitarbeiter in Aachen. Neben dem bekannten Lindt-Goldhasen mit roter Schleife und kleinem Glöckchen um den Hals wird die Produktpalette nun um den Lindt-Teddy erweitert.

Auf einem Fachkongress diskutieren Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, wie Erdwärme aus alten Bergwerkschächten zum Heizen von Gebäuden eingesetzt werden kann. Dafür kämen in der Region vor allem die stillgelegten Steinkohlebergwerke nördlich von Aachen in Frage. An der Tagung nehmen mehr als 200 Wissenschaftler aus 24 Ländern teil.

06. 09.

Der städtische Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss beschließt, das sanierungsbedürftige Gebäude des ehemaligen Gesundheitsamtes an der Hackländerstraße samt Grundstück zu verkaufen. Der "Verein Freunde unabhängiger Kultur", das so genannte Autonome Zentrum, mit seinen Kulturveranstaltungen kann aber im Bunker am ehemaligen Gesundheitsamt bleiben. Der jetzige Mietvertrag mit der Stadt soll vom künftigen Besitzer übernommen werden. Die überregional geplante Ausschreibung steht dabei in einem engen Zusammenhang mit den Verkaufsabsichten der Deutschen Bundesbank, die ihre unmittelbar benachbarte Filiale an der Römerstraße im Herbst 2012 schließen und dann voraussichtlich ebenfalls zum Verkauf anbieten will.

Der Botschafter der Elfenbeinküste, Léon Houadja Kacou Adom, ernennt den Geschäftsführer der Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Lambertz, Hermann Bühlbecker, zum Honorarkonsul der Elfenbeinküste.

In Aachen soll es künftig mehr Strom aus Solaranlagen geben. Dazu hat die Stadt ein Solarkataster erstellt, das im Internet auf www.aachen.de/solarkataster abgerufen werden kann. Es bietet Hauseigentümern die Möglichkeit, festzustellen, ob sich ihr Hausdach für die Installation einer Solaranlage eignet. Der Solardachkataster ist in erster Linie eine große Karte der Stadt Aachen, die auf einem 3D-Modell basiert, das wiederum anhand von Luftaufnahmen aus dem Frühjahr 2010 erarbeitet wurde, die das Land Nordrhein-Westfalen veranlasst hatte. 80 000 Dächer wurden anschließend daraufhin untersucht, ob und wie sie sich für Solaranlagen nutzen lassen. Für jedes Dach können Berechnungen angestellt werden, doch zunächst weist die Farbe darauf hin, ob eine solche Berechnung überhaupt lohnt. Bei roten Dächern in jedem Fall. Bei blauen nicht.

Die Brandanschläge auf Fahrzeuge in Aachen reißen nicht ab. Auf der Großbaustelle in der Forckenbeckstraße im Neubaugebiet Campus Melaten werden ein Lastwagen und ein Bagger angezündet. Beide Fahrzeuge brennen völlig aus. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 250 000 Euro. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen verpflichtet den früheren Nationalspieler

David Odonkor. Nachdem der 27-Jährige diverse medizinische Tests bestanden hat, unterschreibt er einen Vertrag bis zum Saisonende. Mehrere Knieoperationen hatten den schnellen Außenstürmer in den letzten Jahren immer wieder zurückgeworfen, bei der Alemannia will der Publikumsliebbling, der im Gruppenspiel gegen Polen bei der WM 2006 das 1 : 0 - Siegtor von Oliver Neuville vorbereitet hatte, sein Comeback starten.

Die Eheleute Karl und Maria Althoff sind 60 Jahre verheiratet und feiern in der Seniorenresidenz Rosenpark in Laurensberg ihre Diamantene Hochzeit. Im Namen der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer die Glückwünsche. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

-- Zehn Jahre Ökoprofit: Die einfache und einleuchtende Idee des Projekts: Betriebe schonen durch einfache Verbesserungen die Umwelt und senken dadurch ihre Kosten. Die Bilanz fällt positiv aus. Seit 2001 hat Ökoprofit sechs Projekte in der Region Aachen erfolgreich abgeschlossen, derzeit läuft das siebte. Bisher nehmen 66 Betriebe aus der Städteregion teil. Rund 14 000 Tonnen CO₂ konnten pro Jahr eingespart werden. Das entspricht laut Ökoprofit den Abgasen von etwa 8 000 Kleinwagen. Dadurch werden jährlich rund 2,9 Millionen Euro eingespart. Das Projekt wird weiter vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

-- Die Frauen-Mannschaft der Karlsschützengilde gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften in München in der Klasse GK liegend die Goldmedaille.

07. 09. Die seit einer Brandstiftung geschlossenen Turnhallen in Aachen-Brand werden nach den Sommerferien wieder genutzt. Die beiden Hallen wurden in den vergangenen neun Monaten umfassend saniert. Bei den Bränden am 16. und 28. Oktober vorigen Jahres war ein Sachschaden von mehr als zwei Millionen Euro entstanden. Die Schüler der betroffenen Gesamtschule an der Rombachstraße und der Grundschule (Marktschule) mussten monatelang auf andere Turnhallen im Stadtgebiet ausweichen.

Im Erdgeschoss des neu eröffneten Internationalen Zeitungsmuseums an der Pontstraße ist das Café "Oronero" eingerichtet. Das gemütliche und persönliche Café, dessen Name "schwarzes Gold" bedeutet, bietet im modern gestalteten Innenbereich 30 Sitzplätze, aber auch draußen auf der Pontstraße oder im Hinterhof kann geschlemmt werden.

Stabhochspringer aus aller Welt - unter ihnen der US-Amerikaner Jeremy Scott - und die besten aus Deutschland starten wieder beim 7. NetAachen-Domspringen. Dabei feiert Aachen eine ungewöhnliche Premiere: Denn das Springen wird in diesem Jahr nicht zwischen Dom und Rathaus durchgeführt. Statt auf dem Katschhof gehen die Stabhochspringer auf dem Aachener Markt an den Start. Wegen der Umbauarbeiten auf dem Katschhof wird das Meeting

ausgelagert. Dafür ist gegenüber dem Rathaus eine Tribüne errichtet, die Platz für nahezu 5 000 Zuschauer bietet. Sieger des Wettkampfes wird der Franzose Renaud Lavillenie. Der WM-Dritte von Südkorea überspringt vor knapp 5 000 Zuschauern bei widrigen Wetterbedingungen als einziger die Höhe von 5,72 Meter. Auf Platz zwei folgt Björn Otto von Bayer Dormagen, der in Aachen bereits zweimal gewonnen hat. Ihm gelingt der Sprung über 5,62 Meter. Dritter wird Malte Mohr aus München mit 5,52 Meter.

- Als Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Aachen setzt die Stadt auf E-Mobilität und schafft für ihre Bediensteten sechs neue Dienst-Pedelecs an. Damit will die Verwaltung ihre Mitarbeiter bei ihren Dienstreisen aus dem Auto aufs E-Bike bringen. Pedelecs sind Hybridfahrräder, die zwar mit Muskelkraft betrieben werden, die Fahrer aber bis zu einer Geschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde elektrisch unterstützen. Ehrgeiziges Ziel dieser Aktion: Bis 2015 soll jeder 20. Aachener mit einem Elektrorad fahren. Dann sollen rund 10 000 E-Bikes auf Aachener Straßen rollen. Unter rund 220 000 Fahrrädern wären dies knapp fünf Prozent.
- Die Kindertagesstätte "Am Pappelweiher" gewinnt mit dem selbstgedrehten 3D-Animationsfilm "Die Rettung der Prinzessin Horst" den ersten Preis beim Trickfilmfestival NRW. Über einen Monat arbeiteten 25 Vorschulkinder an dem Projekt. Am 21. Juni wurde im Filmmuseum im Movie Park Bottrop der "Oskar" den sichtbar stolzen Kindern überreicht.
- 08. 09. Oberbürgermeister Marcel Philipp legt den Grundstein zum Erweiterungsbau St. Leonhard an der Prinzenhofstraße. Auf der bislang als Parkplatz genutzten Freifläche (Brot-Schneider-Parkplatz) entsteht ein dreigeschossiger Erweiterungsbau für das Gymnasium, das jetzt eine Ganztagschule ist. In dem Gebäude werden eine Mensa zur Mittagsverpflegung, Spiel-, Musik- und Aufenthaltsräume sowie naturwissenschaftliche Räume des Faches Physik eingerichtet.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen steht bei den US Open in New York mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer im Doppel-Halbfinale. Petzschner und Melzer hatten im letzten Jahr das Doppel-Finale in Wimbledon gewonnen.
- Studenten der Fachhochschule Aachen werden mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet. Einen Hauptpreis bekommt der Entwurf eines neuen Markenzeichens für den Botanischen Garten der Universität Düsseldorf. Weitere ausgezeichnete Arbeiten sind die Entwürfe neuer Logos für das Bonner Theater und für eine Biermarke.
- 09. 09. In Aachen findet ein bundesweiter Erfahrungsaustausch der "Gold-Kommunen" des European Energy Award (eea) statt. 18 Teilnehmer aus neun Städten sind bei dem Treffen vertreten. Seit 2009 nimmt Aachen an dem internationalen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem für Kommunen, European Energy Award, teil. Inzwischen beteiligen sich 770 Kommunen in zehn Ländern am eea. In Deutschland nehmen 215 Städte,

Gemeinden und Kreise teil. 75 Kommunen sind zertifiziert, 16 davon mit Gold. Aachen liegt beim Klimaschutz europaweit mit an der Spitze. Besonders punkten kann die Stadt zum Beispiel bei der klimafreundlichen Sanierung von Gebäuden. Die Ziele für die Zukunft sind ehrgeizig. Bis 2020 sollen Strom- und Wärmebedarf in Aachen zu 20 Prozent aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Derzeit sind es nur rund 3,5 Prozent.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Benelux-Projekts "Dreiländerpark" findet eine Baumpflanzaktion statt, bei der neben Regierungspräsidentin Gisela Walsken, Oberbürgermeister Marcel Philipp, Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Dr. Christoph Epping von der Staatskanzlei NRW vier Eschen pflanzen. Der so genannte Dreiländerpark zwischen den Städten Hasselt, Genk, Sittard-Geleen, Heerlen, Aachen, Eupen, Verviers, Lüttich und Maastricht ist eine Gegend voller Naturschönheiten, Bodenschätze und kultureller Reichtümer. "Dreiländerpark" ist darüber hinaus der Name eines Projekts grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Neun Kommunen und mehr als fünfzig Teilnehmer aus Behörden und Interessenverbänden aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden legen nämlich seit 2001 gemeinsam Hand an, um diesen offenen Raum zu erhalten und zu stärken - immer in enger Verbindung zu den umliegenden Städten. Das gemeinsame Ziel: Auch kommende Generationen sollen das grüne Herz der Euregio Maas-Rhein noch genießen können.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen steht bei den US-Open in New York mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer im Doppel-Finale. Die beiden besiegen ihre italienischen Gegner Bolelli/Fognini im Halbfinale in drei Sätzen. Petzschner und Melzer haben im letzten Jahr das Doppel-Finale in Wimbledon gewonnen.

09. 09. +
12. 09.

Ein weiteres Mal in diesem Jahr ist Aachen Kulisse einer Filmproduktion. Neben den einmonatigen Dreharbeiten im Mai dieses Jahres für den Fernsehfilm "Der Mann auf dem Baum" mit Jan Josef Liefers in der Hauptrolle folgen nun zwei Drehtage für den Spielfilm "Die Quellen des Lebens". Sowohl im Hotel "Pullman Quellenhof Aachen" als auch auf dem Ostfriedhof werden Szenen für den Film gedreht. "Die Quellen des Lebens" ist ein von Oskar Roehler geschriebenes und inszeniertes Familienepos, das drei Generationen in Deutschland, von der Nachkriegszeit bis in die späten 80er Jahre, begleitet. Die Hauptdarsteller in dem Film sind neben Jürgen Vogel, Meret Becker, Moritz Bleibtreu, Lavinia Wilson und Thomas Heinze. Die Drehzeit hat am 3. August begonnen und endet Mitte November 2011. Drehorte sind in Nordrhein-Westfalen, Mitteldeutschland, Berlin-Brandenburg und Italien.

--

Der Friedhof Hüls hat ein Kolumbarium. Bis zu 480 Urnen können in 120 Grabkammern untergebracht werden. Damit ist er der erste Großfriedhof in Aachen, der eine Bestattungswand für Aschegefäße hat. Bisher wurde diese Art der Bestattung nur auf den Friedhöfen Nimmer Straße in Eilendorf und Friedenstraße in Haaren angeboten.

10. 09. 250 Notärzte und Rettungskräfte aus Deutschland treffen sich in Aachen, um über wichtige Veränderungen im Rettungsdienst zu sprechen. Im Mittelpunkt des Symposiums stehen unter anderem Veränderungen im Katastrophenschutz nach den Anschlägen auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen bei der Versorgung von Notfallpatienten aufgezeigt.

Das Kaleidoskop-Filmforum am Alten Schlachthof rollt den roten Teppich aus: Das erste Filmfestival Aachens findet statt, das den Titel "Ein roter Teppich für Aachen" trägt. Damit soll Aachen ein Standort für das aus Frankreich stammende "Festival international très courts" werden, das seit 13 Jahren stattfindenden Festival für sehr kurze Filme. Sehr kurz heißt: Ein Film darf nicht länger als drei Minuten dauern, Titel und Abspann ausgenommen. Dieses internationale Filmfestival ist ein Netzwerkfestival, das auf fünf Kontinenten und in 70 Städten zeitgleich über die Bühne geht. Jedes Jahr bietet das Netzwerk eine Reihe aktueller Kurzfilme mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an, davon können die Veranstalter das passende Sujet für sich auswählen. Die Aachener Cineasten vom Filmforum haben sich für 15 Filme zum Thema "Die Stimme der Frauen" entschieden.

Es werde Licht in Burtscheid: Im Burtscheider Kurpark findet wieder das traditionelle Lichterfest statt. Burtscheider Vereine verwandeln mit ihren bunten Teelicht-Motiven den Kurpark in ein Lichtermeer. Auch Schulen beteiligen sich am Lichterfest. Neben all den Lämpchen findet auch ein Rahmenprogramm statt.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen gewinnt zusammen mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer die Doppelkonkurrenz der US Open in New York. In zwei Sätzen setzt sich das Duo gegen die Polen Mariusz Fyrstenberg und Marcin Matkowski durch. Für Petzschner ist es nach dem Wimbledon-Sieg im Vorjahr bereits der zweite Doppeltitel bei einem Grand-Slam-Turnier.

10. 09. -

11. 09. Auf dem Stawag-Gelände an der Lombardenstraße finden die 10. Aachener Solartage statt. 20 Aussteller stellen ihre Solar-Produkte vor und geben den Besuchern Antworten auf Fragen zum Thema Solarenergie. Außerdem gibt es Vorträge zu Themen wie Anlagentechnik, Wirtschaftlichkeit und Förderprogrammen. Sechs Schülergruppen treten mit ihren solarbetriebenen Mini-Flitzern beim zweiten "Aachener Solarcup" an. Sieger werden die "Blauen Engel" vom Pius-Gymnasium.

11. 09. Die Geschichte der Stadt im Mittelpunkt. Der 19. "Tag des offenen Denkmals", der bundesweit unter dem Motto "Romantik, Realismus, Revolution - das 19. Jahrhundert" stattfindet, kommt auch in Aachen gut an. Zahlreiche Bauten und Anlagen werden geöffnet und ermöglichen so Einblicke in vergangene Zeiten - schlagen aber auch den Bogen in die Gegenwart. Insgesamt 16 verschiedene Denkmäler werden erkundet, darunter das Marschierort, der

Elisenbrunnen, der Aachener West- und Ostfriedhof. Ziel: Das Thema Denkmalpflege für die Bürger verständlich zu machen.

Die Badesaison 2011 unter freiem Himmel in Aachen ist beendet. Das Freibad Hangeweier schließt seine Pforten. Von Mai bis September besuchten fast 7 000 Badegäste das Freibad.

Es wimmelt nur so vor Schützenmajestäten beim 61. Bundeskönigs- und Bundesprinzenschießen, ausgerichtet auf dem Schießstand Jägersruh der St.-Johannes-Bogenschützenbruderschafturtscheid. 21 Könige, zwölf Prinzen, drei Prinzessinnen und erstmals zehn Schülerprinzen und zwei Schülerprinzessinnen geben sich ein Stelldichein. Mitten unter ihnen auch der an diesem Tag noch amtierende Bundeskönig 2010 Bernd Leidner von denurtscheider Tellschützen. Höhepunkt ist ein Festzug mit etwa 720 Teilnehmern aus 24 Bruderschaften und neun Musikkapellen.

Im Seniorenzentrum am Haarbach vollendet Gertrud Riewaldt ihr 100. Lebensjahr. Im Kreise ihrer Familie - sechs Kinder, acht Enkelkinder und vier Urenkel - feiert die Seniorin ihren besonderen "runden" Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Bürgermeister Björn Jansen. Für die Städtereion gratuliert die stellvertretende Städtereionsrätin Elisabeth Paul.

-- Der Aufstieg in die Verbandsliga ist perfekt - ganz ohne Mühe: Das Aufstiegsturnier in Bonn fällt kurzfristig aus. Die Wasserballer der ASV 06 und die Mitbewerber sind damit kampflös eine Klasse höher. Ein Verein zieht seine Mannschaft aus der Verbandsliga zurück, womit das Turnier hinfällig wird.

11. 09. -
13. 09.

Auf Einladung der Gemeinschaft Sant' Egidio zählt der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, der ehemalige Aachener Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, zu den prominentesten Rednern auf dem Internationalen Friedenstreffen der Gemeinschaft, das in München stattfindet. Die Treffen gehen auf das 1986 von Papst Johannes Paul II. initiierte Weltfriedensgebet von Assisi zurück und werden seither alljährlich von der Gemeinschaft Sant' Egidio ausgerichtet. Zu den herausragenden Gästen des diesjährigen Münchener Friedenstreffens zählen Bundespräsident Christian Wulff und Bundeskanzlerin Angela Merkel. Gemeinsam mit Vertretern aus Guinea und China sowie dem französischen Bischof Michel Dubost ist Dr. Jürgen Linden einer der Impulsredner im Panel "Stadt und Globalisierung". Vor zahlreichen interessierten Zuhörern hebt der Sprecher des Karlspreisdirektoriums dabei vor allem die Notwendigkeit von mehr Solidarität hervor.

11. 09. -
18. 09.

"Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden". Dies ist der Leitsatz, der die diesjährige Korneli-Oktav in Kornelimünster begleitet. Das christlich-katholische hohe Fest bietet für die über 2 500 Pilger ein umfangreiches Programm. Alle Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen finden in der Propsteikirche St. Kornelius statt. Neben täglichen Gebeten, Krankensegnung bzw. Krankensalbung findet am letzten Tag die feierliche

Schlussandacht mit der Reliquienprozession statt. Das Fest der zwei Schutzpatrone der Propsteikirche, des Heiligen Kornelius und des Heiligen Cyprian, wird am 16. September gefeiert.

12. 09. Claus Haase, seit 36 Jahren für die SPD im Rat der Stadt Aachen, vollendet sein 70. Lebensjahr. 1975 gewann er den Wahlbezirk "Driescher Hof" und sitzt seitdem ununterbrochen im Stadtrat. Er ist Sprecher seiner Fraktion und engagiert sich seit vielen Jahren in der Finanz-, Schul- und Bildungspolitik.
- An der RWTH Aachen sind im vergangenen Wintersemester 250 Studenten vom Studium ausgeschlossen worden. Nach der neuen Studienordnung hätten sie in die Bachelor- und Masterstudiengänge wechseln müssen. In der Regel hatten sie die Zwischenprüfung in der vorgeschriebenen Zeit nicht bestanden und es war absehbar, dass sie ihre Diplom- oder Magisterprüfung nicht mehr geschafft hätten.
- Grund zum Feiern für den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in Nordrhein-Westfalen: Mit der Aachenerin Gabriele Middelhof kann ADFC-Landeschef Thomas Semmelmann jetzt das 30 000. Mitglied des Fahrradlobbyverbandes an Rhein und Ruhr begrüßen. Die 52-Jährige hatte vor sechs Jahren das Fahrrad für sich neu entdeckt. Seitdem fährt sie täglich - bei Wind und Wetter - fünf Kilometer zur Arbeit ins Büro.
13. 09. Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen beurlaubt Chef-Trainer Peter Hyballa mit sofortiger Wirkung. Auch Co-Trainer Eric van der Luer wird freigestellt. Der Aufsichtsrat hat den Maßnahmen bereits zugestimmt. Das Training wird vorübergehend von U 23-Coach Ralf Aussem geleitet. Nach Angaben des Vereins habe das Vertrauensverhältnis zwischen Trainerteam und Mannschaft in den letzten Wochen stark gelitten. Die Alemannia liegt nach sieben Spieltagen mit drei Punkten und nur einem erzielten Treffer auf dem letzten Tabellenplatz.
- Bereiche des Aachener Westbahnhofs müssen gesperrt werden. Aus einem Kesselwagen läuft Essigsäure aus. Spezialisten der Berufsfeuerwehr gelingt es, das Ventil zu schließen und die Undichtigkeit zu beseitigen. Der Einsatz dauert mehrere Stunden. Eine Gefahr für die Umwelt besteht nicht. Verletzt wird niemand.
14. 09. In seiner Sitzung wählt der Rat der Stadt Aachen mit den Stimmen von CDU, SPD und Grünen Dr. Lothar Barth zum neuen Personal- und Organisationsdezernenten der Stadt Aachen. Der 40-Jährige wird damit Nachfolger von Heinz Lindgens, der im Januar kommenden Jahres in den Ruhestand geht. Barth war unter anderem von 1998 bis 2001 in der Leitung der Stabsabteilung des Oberbürgermeisters von Esslingen tätig, dann bis 2003 Haupt- und Personalamtsleiter der Stadt Remseck am Neckar und zuletzt acht Jahre Oberbürgermeister von Bad Mergentheim, Baden-Württembergs größtem Kurort. Bei der letzten OB-Wahl im Frühjahr dieses Jahres ist er im zweiten Wahlgang überraschend seinem Gegenkandidaten unterlegen.

Einstimmig spricht sich der Rat der Stadt Aachen dafür aus, dass der 44-jährige Diplom-Kaufmann Dirk Emmerich neuer Leiter des Fachbereichs Rechnungsprüfung wird. Er übernahm diese Aufgabe Anfang Juni 2011 kommissarisch, nachdem die frühere Fachbereichsleiterin Gudrun Kober in den Ruhestand gegangen war. Von Oktober 2005 bis Frühjahr 2009 war Emmerich Leiter der Kämmerei. Dann entschied er sich, die Leitung des Fachbereichs abzugeben und für zwei Jahre beim Aufbau des Finanzsystems in der Stadt Arusha im Norden des ostafrikanischen Tansania mitzuarbeiten. Vor einigen Monaten kehrte er in die Aachener Stadtverwaltung zurück.

Mit großer Mehrheit beschließt der Rat der Stadt Aachen, dass in Aachen ab 1. Januar nächsten Jahres eine Übernachtungsabgabe - auch "Bettensteuer" genannt - in Höhe von fünf Prozent auf den Übernachtungspreis fällig wird. FDP und Freie Wähler stimmen dagegen. Die Stadt erhofft sich davon Mehreinnahmen von jährlich rund 1,3 Millionen Euro. Die Aachener Hoteliers befürchten hingegen negative Auswirkungen auf den Tourismus. Sie halten die "Bettensteuer" für verfassungswidrig und wollen dagegen klagen. Von der Abgabe befreit sind Teilnehmer von Klassenfahrten und Ferienfreizeiten in der Jugendherberge.

-- Die geplante Umgestaltung des zentralen Hochschulbereichs in der Aachener Innenstadt sorgt für Protest. Es geht um das Projekt "Shared Space" am Templergraben im Bereich Wüllner- und Schinkelstraße, also vor dem RWTH-Hauptgebäude und dem Super C. Dieser Bereich soll zu einer Zone umgebaut werden, in der alle Verkehrsteilnehmer - vom Linienbus bis zum Fußgänger, vom Radfahrer bis zum Auto - gleichberechtigt sind. Der Protest entzündet sich daran, dass im Zuge des Umbaus zu einer bis auf eine drei Zentimeter abgesenkte "Fahrrinne" niveaugleichen Fläche 26 Bäume gefällt werden sollen, darunter große Platanen, während anschließend nur wenige Gehölze neu gepflanzt werden.

15. 09. -
18. 09.

Das SeptemberSpecial geht in die fünfte Runde. Mehr als 30 Bands präsentieren vier Tage Musik und locken Zehntausende Menschen vor die vier Bühnen auf Markt, Katschhof, Hof und Münsterplatz. Unter dem Riesenrad auf dem Katschhof dreht sich alles um Musik, Tanz und Comedy. Von Jazz, Funk und Soul über Rock und Pop bis hin zum typischen "Öcher Ovvend" schnüren die Organisatoren dank zahlreicher Sponsoren das pralle Kulturpaket abermals zum Nulltarif für alle Besucher.

-- Bundespräsident Christian Wulff übernimmt die Schirmherrschaft über die im Jahr 2014 in Aachen geplanten Ausstellungen aus Anlass des 1 200. Todestages Karls des Großen. Bei den drei Ausstellungen handelt es sich um die Ausstellung "Karls Pfalz - Höfisches Leben und Ort der Macht", die im Krönungssaal stattfinden soll, um die Ausstellung "Karls Schätze", die im dann fertig gestellten Centre Charlemagne geplant ist. Die Ausstellung "Karls Kunst" findet in der Domschatzkammer statt.

-- Mit viel Geld will die RWTH Aachen die Betreuung der Studenten verbessern. Sie erhält vom Bund dafür rund 19 Millionen Euro. Mit dem Geld werden drei

neue Professuren und ein Zentrum für digitale Lehrformen eingerichtet. Außerdem werden 16 neue Mentoren eingestellt. Sie sollen Studierenden helfen, die Schwierigkeiten haben, den Stoff zu bewältigen.

16. 09. Im Aachener Stadtviertel Preuswald eröffnet an der Reimser Straße das Stadtteilbüro. Es soll einen Kristallisationskern der sozialen Arbeit im Viertel bilden und steht damit für eine "Verortung" des Quartiersmanagements. Der Preuswald wurde im Sozialentwicklungsplan der Stadt Aachen 2009 als Stadtviertel mit besonderen Herausforderungen klassifiziert. Der Stadtteil ist auf der einen Seite gekennzeichnet durch überdurchschnittlich hohe Anteile von Arbeitslosen, Empfängern von Sozialleistungen sowie von Menschen mit Migrationshintergrund. Auf der anderen Seite leben hier aber auch zahlreiche Angehörige der gehobenen Mittelschicht. Der Sozialentwicklungsplan zeigte, dass eine zielgerichtete Sozialplanung nur auf Stadtteilebene sinnvoll sein kann. Stadtteilkonferenzen sind dabei ein wichtiges Instrument, sozialplanerisch tätig zu werden. Die im Sommer des vergangenen Jahres gegründete Stadtteilkonferenz Preuswald, der Vertreter der im Viertel arbeitenden Institutionen und auch Bewohnervertreter des Viertels angehören, hat deshalb beschlossen, als eine dieser Maßnahme ein Stadtteilbüro vor Ort einzurichten.
16. 09. -
18. 09. Die 12. Vital-Aktivmesse im Eurogress ist mit einem neuen Konzept für alle Generationen gleichermaßen attraktiv. Agieren, nicht reagieren - so lässt sich die Stoßrichtung der Messe beschreiben. Rund 100 Aussteller präsentieren dabei ihre Angebote. Außerdem diskutieren Experten über berufliche Perspektiven in der Gesundheits- und Krankenpflege. Die große Ausstellung rund um Themen Gesundheit und Mobilität informiert ihre Besucher nicht nur darüber, was zu tun ist, wenn Krankheiten und Probleme wie Diabetes, Übergewicht oder Bluthochdruck den Alltag erschweren. Die Messegäste erhalten Tipps und Anregungen, wie sie gesund bleiben. Wissenswertes wird nicht nur an Ständen und in Vorträgen präsentiert, Jung und Alt können auch ausprobieren, erleben und mitmachen.
16. 09. -
18. 09. Bauen, Wohnen, Einrichten sind die Bereiche, zu denen auf der auf dem Bendplatz stattfindenden Euregio Bauwelt informiert wird. Vom Architekten, über den Heizungs- und Küchenbauer bis hin zum Tapezierer und Gartenbauer wird über alles rund um das Thema Hausbau informiert.
16. 09. -
18. 09. Der südliche Aachener Stadtteil Hahn feiert sein 750-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums veranstalten Ortsvereine, Pfarrgemeinde, Kindergarten und engagierte Bewohner ein gemeinsames Ortsfest. In vielfältiger Form werden Zeugnisse des alten Dorflebens und seiner Entwicklung bis in die heutige Zeit vorgestellt.
- Mit rund 141 000 Zuschauern blickt das Theater Aachen auf eine erfolgreiche Spielzeit 2010/11 zurück. Dies ist das zweitbeste Ergebnis seit 13 Jahren. Dabei brachte das Theater-Ensemble von September 2010 bis zum Juli 2011

insgesamt 28 Premieren auf die Bühne. Der Renner war das diesjährige Familienstück "Ronja Räubertochter". Mehr als 27 800 Besucher haben das Stück gesehen. In der Kammer stieß Sophokles' Tragödie "Antigone" auf besondere Resonanz: 19 von 25 Vorstellungen waren ausverkauft. Sehr gut besucht war auch die Inszenierung von Alfred Döblins "Berlin Alexanderplatz" mit einer Theatergruppe aus dem Aachener Gefängnis. Die Stadt subventioniert das Theater mit jährlich rund 16 Millionen Euro. Wegen der schlechten Finanzsituation vieler Kommunen verstärkt das Land seine Unterstützung. Das Aachener Theater erhält insgesamt nun rund 700 000 Euro aus Düsseldorf.

-- Spektakulärer Erfolg für die Aachener Polizei: Die Brandstiftung am 6. September bei der auf der Großbaustelle in der Forckenbeckstraße im Neubaugebiet Campus Melaten ein Lastwagen und ein Bagger ausbrannten, ist aufgeklärt. Der Schaden wurde seinerzeit auf rund 250 000 Euro geschätzt. Im Zuge der Ermittlungen werden vier Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren festgenommen, die der Tat dringend verdächtig sind.

17. 09. Im Mai dieses Jahres hatte sich auch Aachen an der Städtewette im Rahmen der Äthiopienhilfe "Menschen für Menschen" von Karlheinz und Almaz Böhm beteiligt. Wetteinsatz von Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp, hätte Aachen die Wette verloren, wäre es gewesen, öffentlich auf dem Markt vor dem Rathaus Printen zu backen. Aachen war damals vierte aller teilnehmenden Städte geworden und hatte statt der geforderten 81 333 Euro die Summe von 194 135 Euro an Spenden aufgebracht. Obwohl die Wette deutlich gewonnen war, löst der Oberbürgermeister seine "Wettschuld" ein und bereitet im Rahmen des AachenSeptemberSpecial 2011 die Öcher Spezialität zu und backt auf dem Markt Printen.

Die Theaterzeit beginnt! Zum Saisonauftakt laden die Aachener Theater zum Theaterfest ein und gewähren Einblicke in ihren Alltag und ihr neues Programm. Das Fest eröffnet die neue Kultur-Saison, stellt die Aachener Spielhäuser vor und ermöglicht, sich vom aktuellen Programm ein lebendiges Bild zu machen sowie mit den Theatern "auf Tuchfühlung" zu gehen. Neben dem Theater Aachen nehmen das Grenzlandtheater, das Das Da Theater, das Theater K und die Initiative AkuT mit dem Theater 99 an dem Theaterfest teil.

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die gewoge AG ihr 120-jähriges Bestehen. Am 16. Januar 1891 wurde sie als Gemeinnützige Baugesellschaft für Aachen und Burtscheid gegründet. Mit etwa 7 900 bewirtschafteten Wohn- und Gewerbeeinheiten und einer Nutzfläche von 535 000 Quadratmetern - das entspricht ungefähr der Fläche von 100 Fußballplätzen - ist die gewoge AG mit Abstand das führende Wohnungsunternehmen in Aachen und größter Anbieter kaufmännischer und technischer Leistungen des Immobilienmanagements.

Heini Mercks, Urgestein des Aachener Karnevals, vollendet sein 80. Lebensjahr. Mit Käppi und schwarz-gelbem Ringelhemd hat er als Büttendredner Aachens Bühnen erobert. Er verkörperte ein starkes Stück

18. 09.

Stadtgeschichte mit Wortwitz und Komik. Heute dokumentieren hochkarätige Auszeichnungen wie der Rheinlandtaler, die Königstein-Kette, die Jupp-Schollen-Plakette, der Krüzzbrür-Orden oder der Ehrenhut der Oecher Figaros die 51-jährige Zugehörigkeit zur ersten Liga des Aachener Karnevals. Stadtdirektor Wolfgang Rombey überreicht die Auszeichnung "Prädikat Familienfreundlich 2011". Aus insgesamt neun Vorschlägen wählte die Jury am 19. Juli 2011 drei für eine Prämierung aus: Die Firma ENERKO Aachen erhält die Auszeichnung für ihr Engagement den Mitarbeitern zu ermöglichen, Familie und Beruf gut miteinander zu verbinden. Zweite Preisträgerin des "Prädikats Familienfreundlich 2011" ist die Schülerlotsin Angelika Hambücken, weil sie seit 20 Jahren, 5 mal in der Woche, 3 - 4 mal am Tag, Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Römerhof sicher über die Straße begleitet. Schließlich erhält der Bildungs- und Integrationsverein Hevi die Auszeichnung, weil er durch lebenspraktische Hilfestellung die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte maßgeblich verbessert und die soziale Integration unterstützt.

In einem festlichen Pontifikalamt würdigt Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff die 50-jährige enge Zusammenarbeit des Bistums Aachen mit dem Partnerland Kolumbien. Anlässlich des Jubiläums ist derzeit eine Delegation aus Lateinamerika im Grenzland zu Gast. Als lebendiger Schatz des Bistums wird die Initiative "Casitas biblica" aus Bogotá ausgezeichnet. Zudem gibt die Diözese ein Buch über die erfolgreiche Partnerschaft mit Kolumbien heraus.

Unter dem Motto "Fifty-Fifty" gehen rund 800 Läufer an den Start zum Aachener Solidaritätslauf 2011. Die Wohltätigkeitsveranstaltung von Bistum und Evangelischem Kirchenkreis Aachen findet bereits zum sechsten Mal statt. Das Motto "Fifty-Fifty" bedeutet, dass 50 Prozent des individuellen Spendenerlöses in Projekte für Langzeitarbeitslose fließen und die anderen 50 Prozent an einen guten Zweck gehen, den der Läufer selbst bestimmen darf. Von dem Geld, das bei dem Lauf zusammenkommt, sollen Langzeitarbeitslose in rund 30 Projekten beschäftigt, qualifiziert und begleitet werden, damit sie einfacher ins Berufsleben zurückfinden. Beim Lauf im vergangenen Jahr konnten etwa 600 Läuferinnen und Läufer insgesamt 24 000 Euro "erlaufen". Gelaufen wird auch in diesem Jahr rund um Dom und Rathaus. Eine Runde ist ein Kilometer lang. Im Vorfeld sucht sich jeder Läufer Sponsoren, die einen gewissen Betrag für jeden absolvierten Kilometer spenden.

Der Stawag-Music-Award 2011 wird vergeben. Sechs hoffnungsvolle Newcomer-Bands setzen sich unter 19 Bewerbern beim größten einschlägigen Nachwuchs-Wettbewerb zum fetzigen Finale im Rahmen des "September Special" durch. Sieger werden die vier Nachwuchsmusiker der Gruppe "Bekahoona" aus Aachen. Als Lohn winkt ein Aufnahmetag im Tonstudio des bekannten Aachener Profi-Bassisten von "Final Virus" und international erfolgreichen Produzenten Peter Sonntag.

19. 09.

Sechs Tage nach der Beurlaubung von Peter Hyballa verpflichtet Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen einen neuen Trainer. Friedhelm Funkel übernimmt das Amt beim Tabellenvorletzten und unterschreibt einen Vertrag

bis zum

30. Juni 2013. Bis Mitte letzter Woche war der 57-Jährige, der fünf Mal in seiner langen Karriere aus der 2. Liga aufgestiegen ist, noch Trainer beim VfL Bochum. Aachen ist seine achte Station als Profitrainer. Funkel bringt seinen Co-Trainer Christoph John, der bereits bei Hertha BSC und dem VfL Bochum sein Assistent war, mit zu den Schwarz-Gelben. Hans Spillmann bleibt weiterhin Torwarttrainer.

20. 09.

Die Stadt Aachen erleidet vor dem Verwaltungsgericht Aachen eine Schlappe. Weil Lastwagen zunehmend auf die Ringstraßen ausweichen um die Autobahnmaut zu sparen, hatte ein Anwohner wegen der erhöhten Lärmbelastung geklagt. Jetzt ist die Stadt in Zugzwang. Das Gericht folgt in Teilen der Argumentation des Klägers: Die Stadt sei für den Schutz der Wohnbevölkerung vor den Auswirkungen des Straßenverkehrs verantwortlich. Die Stadt Aachen hat nun mehrere Möglichkeiten: Einen neuen Straßenbelag, Geschwindigkeitsbegrenzungen oder die Sperrung von Straßenabschnitten für den Schwerlastverkehr. Angeführt hatte der Kläger auch die Zunahme von Hausschäden. So seien Risse in den Wänden auf den vermehrten Schwerlastverkehr zurückzuführen. Eine Bürgerinitiative hatte außerdem mehrere Tausend Unterschriften gegen den Lkw-Verkehr gesammelt.

In der gemeinsamen Sitzung von Kinder- und Jugendausschuss und Schulausschuss beschließen CDU und Grüne nach langwieriger Diskussion, dass die Beitragsfreiheit für das erste Kindergartenjahr in der Stadt Aachen ab 2012 abgeschafft werden soll. Die beiden Fraktionen setzen sich damit gegen SPD und FDP durch, nachdem auf Landesebene beschlossen worden war, das dritte Kita-Jahr vor der Einschulung grundsätzlich kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Mit den so gewonnenen Einnahmen soll künftig vor allem die per Satzung neu geregelte Kindertagespflege finanziert werden. Der Rat der Stadt Aachen muss noch endgültig über den Beschluss entscheiden.

--

Die Stadt Aachen macht sich erneut auf die Hundesuche. 2003 war bereits erfolgreich ein Anlauf unternommen worden, Hundehalter ausfindig zu machen, die ihre Vierbeiner steuerlich nicht angemeldet hatten. Die Stadt nimmt jährlich 850 000 Euro an Hundesteuer ein. Aber sie ist der Meinung, dass sie eigentlich noch mehr einnehmen müsste. Städtische Mitarbeiter des Fachbereichs Steuern und Kasse bearbeiten in Häusern, die sie in anderer Angelegenheit aufsuchen, auch das Thema "unangemeldete Hunde". Außerdem führen Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes bei ihren Rundgängen durch die Stadt verstärkte Kontrollen durch. Schließlich schreibt die Stadt einen Großteil der Hauseigentümer an und bittet sie um Auskunft über die in ihren Häusern gehaltenen Hunde.

--

Die Bewohner von Hannover müssen im Großstadtvergleich den meisten Lärm aushalten. Auf 70 Prozent der Stadtfläche liegt der Lärmpegel im Tagesschnitt über 55 Dezibel. Dies geht aus einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik im Auftrag der Geers-Stiftung hervor. Der Wert entspricht in etwa einem leisen Rasenmäher oder einer lauten Stimme. Am ruhigsten leben die Bewohner der Fahrradstadt Münster. Dort wird der

Lärmpegel auf rund 17 Prozent der Stadtfläche erreicht. Auch in Aachen lässt es sich ruhig leben: Die Stadt landet auf dem fünftbesten Platz, knapp ein Drittel der Stadtfläche ist lärmbelastet. In der Studie wurden erstmals die bundesweit 27 Städte mit mehr als 250 000 Einwohnern erfasst und verglichen. Dazu griffen die Wissenschaftler auf die Daten zu Straßen-, Schienen-, Flug- sowie Industrie- und Gewerbelärm zurück.

-- Die Menschen im Großraum Köln - und damit auch der Region Aachen - sind etwas glücklicher als die Bewohner der Region Düsseldorf und Westfalen. Das geht aus einer Untersuchung hervor, die das Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Deutschen Post durchgeführt hat. Demnach liegt die Region Köln, zu der die Forscher auch die gesamte Grenzregion zählten, mit einem Zufriedenheitswert von 6,94 (auf einer Skala von 1 bis 10) bundesweit auf dem 9. Platz, Düsseldorf (6,90) und Westfalen (6,87) folgen knapp dahinter.

-- Das Internationale Zeitungsmuseum in Aachen wird mit zwei weiteren Bewerbern von der Jury des Kulturmarken-Award 2011 für die Auszeichnung "Trendmarke des Jahres 2011" nominiert. Der Kultur-Award gilt als wichtigster deutscher Wettbewerb für Kultur und Stadtmarketing und zeichnet die erfolgreichsten Marketingstrategien von Kulturanbietern und Städten, die engagiertesten Kulturvermittler und kreativsten Investitionsformen in Kultur im deutschsprachigen Raum aus. Mitbewerber sind die Trenntstadt Berlin und das Podium Festival Esslingen. Die Bekanntgabe der Preisträger findet am 27. Oktober in Berlin statt.

21. 09. Zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit, das die Europäische Union im Jahr 2011 ausgerufen hat, startet die Stadt Aachen eine Kampagne rund ums Ehrenamt. Dabei setzt sie auf die freiwillige Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Der Engagementatlas 2009 bescheinigt den Aachenerinnen und Aachenern ein hohes ehrenamtliches Engagement: 36,8 %, fast 80 000 Aachener über 16 Jahre, sind danach ehrenamtlich engagiert. Durchschnittlich engagieren sich Ehrenamtler 16 Stunden pro Monat. Das bedeutet für Aachen eine Gesamtstundenzahl von fast 1,3 Millionen Stunden monatlich. Am größten ist das Engagement im Sport, im sozialen Bereich oder in der Jugendarbeit.

Zwei Friedhofsmitarbeiter erwischen auf dem Friedhof Hüls in Aachen eine Grabschänderin auf frischer Tat. Sie war gerade dabei, mehrere Gräber zu verwüsten. Die 62-jährige Eupenerin ist nach ersten Erkenntnissen der Polizei obdachlos und offenbar psychisch krank. Auf dem Friedhof Hüls wurden in den letzten Wochen immer wieder Gräber geschändet, ohne dass Wertgegenstände aus Metall gestohlen wurden. Offen ist bislang, ob die Festgenommene auch für diese Taten verantwortlich ist.

Der außergewöhnliche Vorgang, dass ein 28 Jahre alter Strafgefangener am 16. Juli während eines Hafturlaubes einen 42-jährigen Mann mit Fußtrittten getötet haben soll, hat keine Konsequenzen für die Aachener Gefängnisleitung. Das geht aus einem Bericht hervor, den NRW-Justizminister

Thomas Kutschaty im Landtag vorstellt.

Wieder brennt in Aachen ein Auto, diesmal im Türmchenweg in Verlautenheide. Auch in diesem Fall geht die Polizei von Brandstiftung aus. Durch den Einsatz der Feuerwehr kann ein Übergreifen der Flammen auf ein Haus verhindert werden. Der Wagen brennt völlig aus. Am Haus entsteht leichter Sachschaden. Insgesamt wird der Sachschaden auf 10 000 Euro geschätzt.

Spektakulärer Zugang bei den "Ladies in Black": Die deutsche Volleyball-Nationalspieler, Vize-Europameisterin und neunmalige Volleyballerin des Jahres, Angelina Grün, wechselt zur Damenmannschaft des Volleyball-Bundesligisten TSV Alemannia Aachen. Obwohl sie Angebote aus dem Ausland hat, unterschreibt sie für ein Jahr in Aachen.

Wilhelmine Lahaye vollendet ihr 100. Lebensjahr. 1940 heiratete sie den Kunstmaler Hans Lahaye, der im 2. Weltkrieg das brennende Aachen fotografisch und filmisch dokumentierte. Sie lebte ihr ganzes Leben in Aachen und seit 2006 in Neukirchen-Vluyn, wo sie in der Nähe ihrer Tochter in einem Seniorenheim wohnt. Bis heute fühlt Wilhelmine Lahaye sich ihrer Geburtsstadt Aachen sehr verbunden und unterhält u. a. eine Patenschaft für einen Teil der Fenster des Aachener Doms.

21. 09. -
24. 09.

Rund 1 000 Forstleute aus dem In- und Ausland - darunter je eine Delegation aus China sowie aus Uganda - sind anlässlich der 65. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins zu Gast in Aachen. Unter dem Motto "Wir sind Wald" diskutieren Förster mit Vertretern der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft über die Zukunft des Waldes. Zu den zentralen Themen gehören Klimawandel, Waldbau und Holznutzung. Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen bietet gemeinsam mit dem Gemeindeforstamt Aachen und verschiedenen weiteren Akteuren am 23. und 24. September auf dem Markt vor dem Aachener Rathaus ein Programm rund um den Wald an. Im "Wald auf dem Markt" gibt es Aktionen und Informationen zum Wald und dessen Bedeutung für das tägliche Leben. Dabei werden die Werte des Waldes ebenso informativ wie unterhaltsam vermittelt. Die Besucher lernen bei öffentlichen Vorführungen u. a. die neusten forstwirtschaftlichen Geräte kennen und können Adler der Greifvogelstation Hellenthal im freien Flug beobachten.

22. 09.

Für Architekten, Statiker und Bauunternehmer, ebenso wie für Baustoffhändler, Wissenschaftler, Baubehörden, Politik und Medien wird Aachen zum Treffpunkt im Rahmen des "Deutschen Mauerwerkskongresses 2011". Rund 200 Fachleute aus dem In- und Ausland nehmen an der Tagung teil, bei der es um neue Trends und Herausforderungen beim Bau geht. Die Veranstalter schaffen mit dem Kongress eine Plattform für Know-how rund ums Mauerwerk unter dem Motto "Zukunftssicheres Bauen mit Mauerwerk". Weiteres wichtiges Thema auf dem Kongress ist die demografische Entwicklung in Deutschland. Denn auf eine zunehmend älter werdende

Gesellschaft muss auch der Wohnungsbau mit passenden altersgerechten Angeboten reagieren.

Der Neubau der umstrittenen Bundesstraße 258n ist vorerst vom Tisch. Das Land NRW hat die Schnellstraße zwischen Richterich und Kerkrade in den nachrangigen Bedarf zurückgestuft. Das ist eine Vorentscheidung, dass die Schnellstraße nicht gebaut wird, die letzte Entscheidung trifft allerdings der Bundestag. Das Land konzentriert sich künftig auf besonders wichtige und einigermaßen reibungslos zu realisierende Projekte. Von vielen Seiten wurde die B 258n abgelehnt. So gibt es einen Beschluss des Petitionsausschusses, in dem das Land sich den Argumenten der Stadt Aachen, der Städteregion Aachen und der Bürgerinitiative "B 258n nein" gegen die Planung anschließt. Auch der Rat der Stadt Aachen hat sich 2005 gegen den Neubau ausgesprochen.

23. 09.

Die Staatsanwaltschaft Aachen erhebt gegen einen 28 Jahre alten Insassen der Justizvollzugsanstalt Anklage wegen Totschlags und gefährlicher Körperverletzung. Der Mann soll am 16. Juli während eines Hafturlaubes zusammen mit zwei Komplizen einen 42-jährigen Mann totgetreten haben. Zwei Angeklagte haben bisher keine Angaben gemacht, der Hafturlauber bestreitet die Tat.

Die Serie von Brandstiftungen in Aachen an Autos nimmt kein Ende: Auf dem Driescher Hof, in der Stettiner Straße, brennt erneut ein Fahrzeug aus. Trotz des schnellen Löscheinsatzes kann nicht verhindert werden, dass das Auto völlig ausbrennt. Verletzt wird bei dem Brand niemand. Hinweise auf den oder die Täter hat die Polizei nicht.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim ATP-Sandplatz-Turnier in Bukarest das Halbfinale. Der 27-Jährige besiegt den Spanier Albert Ramos in zwei Sätzen. Gegner im Spiel um den Einzug ins Finale ist der Italiener Filippo Volandri.

23. 09. -
24. 09.

Ein Geburtstag, der gebührend gefeiert wird: Das 25-jährige Bestehen der Heinrich-Heine-Gesamtschule im Schulzentrum Laurensberg ist Anlass eines Festaktes und eines großen Schulfestes. 1986 war sie Aachens erste Gesamtschule. Ein erster Anlauf 1985 scheiterte, weil die notwendige Zahl von 112 Schülern damals nicht erreicht wurde. Ein Jahr später gelang die Schulgründung dann gleich mit sechs Eingangsklassen - an der Hauptschule Sandkaulstraße, an der gerade Aachens vierte Gesamtschule an den Start gegangen ist. Die Pioniere von 1986 zogen wenige Jahre nach der Gründung aus der Innenstadt ins Schulzentrum nach Laurensberg. Heute stammen die Schüler der Heinrich-Heine-Gesamtschule aus 30 verschiedenen Nationen.

23. 09. -
24. 09.

Das 50-jährige Bestehen des Hauses Marien-Linde in der Eifelstraße 27 wird an zwei Tagen mit einem "Tag der Offenen Tür" gefeiert. Vor mehr als 100 Jahren, im November 1895, öffnete in dem Haus in der Eifelstraße das

Marienhospiz seine Pforten. Das Hospiz führte im Aachener Arbeiterviertel ein "Haushaltspensionat", eine "Sonntagsschule", eine "Kinderbewahrschule" und eine "Volks-/Armenküche". Bis in die Vierziger Jahre des vorigen Jahrhunderts diente das Marienhospiz auf diese Weise. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde dort eine "Notkirche" für den Pfarrsprengel St. Josef eingerichtet - von 1947 bis 1951. Zehn Jahre später, 1961, eröffnete die Pfarre in ihrem alten Haus das Altenheim Marien-Linde. Von Ende 2000 bis Mitte 2002 ließ die Pfarre St. Josef als Trägerin das alte Haus radikal um- bzw. neubauen und modernisieren.

23. 09. -
25. 09.

Als einzige Freizeit- und Erlebnismesse lockt die "Euregio Outdoor" auf dem Bendplatz. Rund 100 Aussteller aus der Städteregion Aachen zeigen in fünf Messehallen Trendsportarten, Sport-, Freizeit- und Outdoorbekleidung sowie Urlaubs- und Freizeitangebote.

--

In Aachen feiert das Theater K sein 25-jähriges Bestehen. Trotz drastischer Kürzungen im Kulturbereich hat sich das freie Ensemble fest in der Region installiert. Zum Jubiläum zeigt das Theater K den "Rosenkavalier". Die berühmte Strauss-Oper ohne Musik - diese ungewöhnliche Inszenierung ist die 100. Premiere im Theater K. Mit eigenwilligen Stücken hat sich das freie Theater auch überregional einen Namen gemacht. Gespielt wird nicht nur in der festen Spielstätte, der Bastei in Aachen an der Krefelder Straße, sondern zum Beispiel auch in Maastricht.

--

Mit dem Staatspreis NRW für Kunsthandwerk wird der Aachener Meisterdesigner Oliver Hintzen ausgezeichnet. Der Absolvent der Akademie für Handwerksdesign Gut Rosenberg siegt im Werkbereich Holz. Der Staatspreis NRW ist die bedeutendste und mit 45 000 Euro am höchsten dotierte Auszeichnung ihrer Art in Deutschland. Hintzen überzeugt die Juroren mit einem ausgefallenen Sessel - eine Konstruktion aus formverleimten Einzelelementen und Stahlverstrebungen.

--

Mit dem "Memoriam-Garten" bietet der Friedhof Hüls eine ganz neue Bestattungsform an. Sechs Friedhofsgärtnereien haben das rund 2 200 Quadratmeter große Gelände zu einem parkähnlichen Garten gestaltet. Ein Pavillon und Sitzbänke laden zum Verweilen oder auch Meditieren ein, ein Spitzfelsen, aus dem bei Sonnenschein Wasser fließt, setzt optische Akzente. Im "Memoriam-Garten" sind sowohl Urnen- als auch Erdgräber möglich. Er bietet Platz für rund 400 Bestattungen.

24. 09.

Pünktlich zum ersten Pfarrfest der zusammengelegten Pfarren St. Gregorius, Herz Jesu, St. Johann und St. Michael in Burtscheid erstrahlt die Pfarrkirche St. Michael zum ersten Mal in neuem Licht. Der Förderverein Lichtprojekt Aachen und weitere Kooperationspartner haben das Gotteshaus aufwändig illuminiert. Die neue Technik spart zudem 30 Prozent der vormals benötigten Energiekosten. Zur Einweihung durch Pfarrer Heribert August erscheinen viele Gemeindemitglieder.

Im Alter von 86 Jahren stirbt Prof. Dr. Paul Mikat. Er war von 1962 - 1966 Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Jahr 1965 erhielt der CDU-Politiker vom Aachener Karnevalsverein den "Orden wider den tierischen Ernst" für "seine hemdsärmelige Art, vermeintliche Persönlichkeiten auf Normalmaß zurückzustutzen". Er erhielt diese Ehrung, weil er als Kultusminister Mitte der 60er Jahre erstmals als Vater seiner "Mikätzchen" - das waren Aushilfskräfte für die Grundschule, mit denen er damals dem Lehrermangel an Rhein und Ruhr wirksam begegnete - bekannt wurde. Mit dem Mut zu unkonventionellen Maßnahmen hat er die bildungspolitischen Reformen in Nordrhein-Westfalen eingeleitet.

Das Debüt von Trainer Friedhelm Funkel beim Fußball-Zweitligisten Alemannia Aachen missglückt: Nach vier torlosen Unentschieden in Folge unterliegen die Aachener mit 0 : 2 bei Union Berlin. Das bedeutet für die Alemannia wieder den Sturz auf den letzten Tabellenplatz.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen greift beim mit 422 950 Euro dotierten Sandplatz-Turnier in Bukarest nach seinem ersten Titel auf der ATP-Tour. In diesem Jahr steht er bereits in seinem zweiten Endspiel. Ebenfalls auf Sand hatte er im Mai bei den BMW Open in München gegen Nikolaj Dawidenko verloren. Bei der Nastase-Tiriac-Trophy in der rumänischen Hauptstadt braucht Mayer 1 Std. und 38 Minuten, um den Italiener Filippo Volandri zu bezwingen.

24. 09. -
25. 09.

Zur 14. "Aachener Kunstroute" öffnen 31 Galerien, Kunstvereine, Museen und Künstlervereinigungen ihre Pforten und ermöglichen einen umfassenden Überblick über die Aachener Kunstszene. Die Kunstroute ist eine jährliche Initiative der Aachener Kunstinstitutionen zur Förderung zeitgenössischer bildender Kunst. Zudem findet ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Vernissagen, Führungen, Lesungen und musikalischen Darbietungen statt. Über 240 anwesende Künstler regen gleichzeitig zum Diskurs und Dialog an.

24. 09. -
25. 09.

Für die auf der ganzen Welt verteilten 170 Mitglieder des Club Aachen International gilt: Einmal Aachener, immer Aachener. Oberbürgermeister Marcel Philipp begrüßt als Schirmherr rund 20 anwesende Gäste des Clubs. Auf allen fünf Kontinenten in insgesamt 27 Ländern haben die Mitglieder im Laufe ihrer Jahre ein neues Zuhause gefunden. Die Beziehung zu ihrer Heimatstadt pflegen sie in großem Maße. Als wichtiger Bezugspunkt gilt daher neben den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen des Club Aachen International die seit einem Jahr existierende Internetpräsenz des Vereins, durch welche die zahlreichen Mitglieder stets auf dem Laufenden gehalten werden - ganz egal, wo sie sich auch befinden. Bei den Vorstandswahlen wird Meino Heyen als Präsident in seinem Amt bestätigt.

25. 09.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcel Philipp veranstaltet der Arbeitskreis "Dialog der Religionen" im Ballsaal des Alten Kurhauses das zweite Aachener Friedensmahl der Religionen. Die Veranstaltung findet im

Rahmen der Interkulturellen Woche 2011 statt. Die Begegnung von Menschen unterschiedlichster Kulturen und Religionen bei einem internationalen Essen, gemeinsamen Gesprächen, einem kulturellen Rahmenprogramm und einem Mitmachprogramm, soll dazu beitragen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Religion zu erfahren und die Verständigung der Religionen in Aachen zu fördern.

Die Reitwelt trauert um Anton Fischer. Der ehemalige Turnierleiter, Geschäftsführer und Sportreferent im Präsidium des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV) stirbt wenige Tage vor Vollendung seines 87. Lebensjahres. Mit ihm verliert der deutsche Reitsport und der ALRV eine seiner bedeutendsten Persönlichkeiten. Anton Fischer war 44 Jahre lang Mitglied des ALRV, 1998 erhielt er den Goldenen Ring des ALRV, ein Jahr später wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Der Würselener führte den Dressursport in die Moderne. 80 Medaillen, davon alleine 27 goldene, gewannen die Equipen zwischen 1974 und 2000, als Fischer Vorsitzender des Dressurausschusses im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei war.

Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen feiert seinen ersten Turniersieg auf der Profitour ATP. In Bukarest besiegt er im Finale der Nastase-Tiriac-Trophy die Nummer 24 der Weltrangliste, den Spanier Pablo Andujar, in zwei Sätzen.

26. 09.

Die Stadt Aachen wird mit dem Titel "Fairtrade-Town" ausgezeichnet und schließt sich damit 50 anderen deutschen Städten an, die sich bereits so nennen dürfen. Die Verleihung der Urkunde erfolgt im Weißen Saal des Aachener Rathauses an Bürgermeisterin Hilde Scheidt. Um den Titel "Fairtrade-Town" zu erhalten, mussten fünf Kriterien erfüllt werden. Beispielsweise müssen gemessen an der Einwohnerzahl eine bestimmte Anzahl von Geschäften und Gastronomiebetrieben vorhanden sein, die Fair-Trade-Produkte verkaufen. Auch in öffentlichen Einrichtungen wie Kirchen, Schulen oder Vereinen müssen diese Produkte verwendet werden. Die Auszeichnung wird von Fairtrade Deutschland jeweils für zwei Jahre verliehen. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Einhaltung der Kriterien erneut überprüft.

Die Bahntochter DB Rent eröffnet mit Oberbürgermeister Marcel Philipp, dem Vorstand der STAWAG, Dr. Peter Asmuth, und dem Vorstand der ASEAG, Michael Carmincke, das erste stationsgebundene und automatisierte e-Call a Bike-Verleihsystem. Den Kunden stehen ab sofort 15 Elektrofahrräder, so genannte Pedelecs, zur Verfügung. Die Stationen sind am Hauptbahnhof und am zentral gelegenen Elisenbrunnen. Eine weitere Station steht ab Mitte Oktober am Audimax, an der Mensa der RWTH Aachen, zur Verfügung.

In Aachen vollendet sich ein Stück Sportgeschichte: Nach mehrmaligen Verzögerungen wird mit den Abrissarbeiten des traditionsreichen alten Tivoli-Stadions an der Krefelder Straße begonnen. Oberbürgermeister Marcel Philipp besteigt symbolträchtig einen Bagger und reißt mit der Schaufel die ersten Stücke aus dem alten Tivoli, auf dem Alemannia Aachen mehr als 80 Jahre lang gespielt hat. Ebenfalls anwesend ist eine Fußballlegende vom Tivoli:

Joaquín "Jo" Montanés, der zwischen 1972 und 1989 insgesamt 542mal in der Abwehr für Alemannia Aachen angetreten ist. Der Tivoli entstand im Jahre 1908 als Sportplatz und wurde 1928 zum Stadion ausgebaut und feierlich eingeweiht. Insgesamt 16 250 311 Zuschauer bejubelten 1 298 Siege, 5 Aufstiege und 8 723 Tore. In der Zeit flogen 20 Tonnen Konfetti von den Tribünen. Der Tivoli war Schauplatz für Triumphe und Tragödien, für spektakuläre Auf- und dramatische Abstiege. Nach Abschluss der Abrissarbeiten startet im Frühjahr die Erschließung des geplanten Wohngebietes mit 150 Wohneinheiten. Straßen, Kanäle und Versorgungsleitungen werden angelegt. Darüber hinaus sind die Errichtung eines Hotelbetriebs und eines Supermarktes geplant.

Eine der bekanntesten Forschungseinrichtungen der RWTH Aachen wird vergrößert: Das Deutsche Wollforschungsinstitut feiert offiziell die Einweihung des Erweiterungsbaus am Campus Melaten. Dort entstehen auch neue Arbeitsplätze: Rund 70 Mitarbeiter wird das Institut demnächst einstellen. Insgesamt werden dann im Wollforschungsinstitut rund 220 Mitarbeiter tätig sein. Ihnen stehen für die Forschung in dem neuen Gebäude moderne Labore zur Verfügung. Entwickelt werden dort unter anderem spezielle Materialien für den Einsatz in der Medizin - zum Beispiel neue Wundaufgaben. Durch sie sollen Wunden nach Operationen nicht mehr verkleben und damit schneller heilen. Insgesamt sind in die Erweiterung des Institutes rund 11,5 Millionen Euro an Landes- und EU-Mittel geflossen.

-- Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zeichnet 75 Schulen mit dem Schulentwicklungspreis "Gute gesunde Schule" aus. Darunter sind auch zwei Aachener Schulen: Die Katholische Grundschule Passstraße erhält eine Prämie in Höhe von 4 100 Euro unter anderem für die Atmosphäre, die bedürfnisorientierte Rhythmisierung, das gemeinsame Frühstück, für die Verzahnung und Qualität des offenen Ganztagsangebotes und für die Einbindung ins Wohnviertel. Die Gemeinschaftshauptschule Aretzstraße erhält eine Prämie in Höhe von 5 710 Euro unter anderem für schülerorientierte Rhythmisierung des Schultags, für ihre individuellen Lösungen zur Förderung jedes Schülers und für die eigenständigen Schülerfirmen. 346 Schulen in Nordrhein-Westfalen haben sich für den Preis beworben, der zum vierten Mal verliehen wird.

-- Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen verbessert sich nach dem Finalsieg beim ATP-Turnier in Bukarest in der Weltrangliste um zwei Plätze. Er belegt nun Rang 22.

27. 09. Mit einem Eröffnungsgottesdienst findet am "Tag des Flüchtlings" die offizielle Wiedereröffnung der Citykirche St. Nikolaus an der Großkölnstraße statt. Neun Monate, nachdem die Kirche in der Neujahrsnacht durch einen von einer Feuerwerksrakete ausgelösten Großbrand unbrauchbar geworden ist, ist der erste Sanierungsabschnitt beendet und der größte Teil der Nikolauskirche wieder offen für alle Menschen, hell gestaltet und stilvoll restauriert. Hauptschiff und Nebenschiffe wurden komplett eingerüstet, abgewaschen und neu gestrichen. Die Fresken wurden retuschiert, 170 Fensterscheiben

ausgewechselt. Der Chorraum bleibt allerdings noch mindestens zwei Jahre geschlossen. Der zerstörte Hochaltar muss abgebaut, die hohen Chorfenster müssen erneuert und die womöglich statisch beschädigte Kuppel gesichert werden - mit Millionenaufwand. Diejenigen, die den immensen Schaden verursacht haben, ist die Polizei nicht auf die Spur gekommen.

Zum zweiten Mal wird der "Bürgerpreis für Zivilcourage" von Stadt und Städteregion Aachen verliehen. Für ihren Mut und ihre Besonnenheit zeichnen Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer im Haus der Städteregion unter anderem Bilal C., Jörg Coonen und Lucian Caraza aus. Bilal C. verhalf einem jungen Mann in der Aachener Theaterstraße zur Flucht, der von einer Horde Neonazis verfolgt wurde, Jörg Coonen und Lucian Caraza vereitelten einen Raubüberfall auf eine Verkäuferin einer Bäckerei in der Aachener Bismarckstraße. Aus insgesamt neun Vorschlägen hat die Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung von Stadt und Städteregion Aachen und politischen Vertretern aus dem Städteregionstag, ihre Wahl getroffen. Der "Bürgerpreis für Zivilcourage" wurde auf Beschluss des Städteregionstages im Jahr 2009 eingerichtet und 2010 zum ersten Mal verliehen.

28. 09.

Der ICE von Frankfurt nach London muss unbedingt in Aachen halten. Das fordern jetzt auch die niederländischen Grenzgemeinden. In einem Schreiben an die Städteregion betonen sie die Wichtigkeit für die Wirtschaft im Grenzgebiet. Auch der Euregio-Rat in Maastricht hat sich inzwischen einstimmig für den Haltepunkt Aachen ausgesprochen. Das ICE-Thema beschäftigt am 29. September erneut die Politiker in der Städteregion. Die Verhandlungen mit der Bahn laufen noch.

Aachen ist für Mieter ein teures Pflaster. In kaum einer anderen Stadt in Nordrhein-Westfalen sind die Mieten innerhalb eines Jahres so stark gestiegen wie in der Kaiserstadt. Das geht aus dem jüngsten Wohnungsmarktreport hervor, den die Landesentwicklungsgesellschaft vorlegt. Demnach mussten Mieter in Aachen im März 2011 im Schnitt 3,9 Prozent mehr zahlen als noch ein Jahr zuvor. Trotz einer relativ geringen Kaufkraft sei das Mietniveau in Aachen in allen Preis- und Lagekategorien überdurchschnittlich hoch. Besonders trifft es Mieter in der Aachener Innenstadt. Sie müssen fast ein Drittel ihres Einkommens für die Warmmiete aufbringen.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen erreicht beim mit 850 000 Dollar dotierten ATP Turnier in Kuala Lumpur in Malaysia das Achtelfinale. In einem rein deutschen Duell besiegt er Mischa Zverev in zwei Sätzen. Petzschner trifft jetzt auf den Japaner Kei Nishikori.

29. 09.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen scheidet beim ATP Turnier in Kuala Lumpur (Malaysia) aus. Er unterliegt dem Japaner Kei Nishikori im Achtelfinale in drei Sätzen.

30. 09. Auf dem ehemaligen Gelände des botanischen Gartens der RWTH an der Melatener Straße wird der mit grün gestrichenem Holz verkleidete Neubau der Kindertagesstätte Königshügel eröffnet. Am Königshügel sollen in Zukunft vorwiegend Kinder von Hochschulmitarbeitern betreut werden. Für die RWTH ist die erste hochschuleigene Kita ein wichtiger Schritt zur Vereinbarkeit des Berufs an der Uni mit der Familie. Daher investierte die RWTH 1,74 Millionen Euro in Bau und Einrichtung des zweistöckigen Gebäudes. Dafür bietet der 420 Quadratmeter große Bau nun Raum für zwei U3-Gruppen und eine Ü3-Gruppe. Die Bauarbeiten begannen im April 2010 und konnten im Juni dieses Jahres abgeschlossen werden.

Die AIDS-Hilfe Aachen e. V. ist seit 25 Jahren in Aachen tätig. Seit einem Vierteljahrhundert setzt sie sich für Aufklärung, Enttabuisierung und Solidarität mit Erkrankten ein. In der telefonischen und persönlichen Beratung erreichte die AIDS-Hilfe in den letzten Jahren jährlich in etwa 2 100 Gesprächen 1 100 Rat Suchende. Seit 2009 bietet der Verein im Verbund mit der Deutschen AIDS-Hilfe auch eine Online-Beratung an. 256 HIV-Positive nutzten in den letzten Jahren Beratung und Begleitung. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens findet ein Empfang für Förderer, Unterstützer, ehemalige und aktuelle Mitglieder des Vereins und dessen Kooperationspartner statt, bei dem die Entwicklungen der letzten 25 Jahre betrachtet werden, aber auch ein Blick auf mögliche Perspektiven gewagt wird. Außerdem gibt es Theateraufführungen zugunsten der AIDS-Hilfe.

30. 09. -
03. 10.

10 Jahre Euregiobahn: Im Juni 2001 nahm die Euregiobahn auf dem ersten Abschnitt von Stolberg-Altstadt über Aachen und Herzogenrath nach Heerlen Fahrt auf. In den kommenden Jahren wurden viele ehemalige Strecken reaktiviert und der Abschnitt von Weisweiler nach Langerwehe neu gebaut. Heute reicht das Netz von Heerlen bzw. Alsdorf bis nach Eschweiler, Langerwehe und Düren. Die Züge der Euregiobahnen werden inzwischen täglich von rund 12 000 Fahrgästen genutzt. Der 10. Geburtstag ist Grund genug, das Jubiläum gebührend zu feiern. Die Fahrgäste erwartet ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt unter dem Motto "Krimi, Kult und Kultur" bestehend aus Lesungen, Musik und Kabarett. Die Aktionen finden in den regulär verkehrenden Euregioahnen statt.

30. 09. -
09. 10.

In der Aachener Soers, auf dem CHIO-Gelände, findet das bedeutendste Westernreitturnier in Europa statt. Rund 600 Pferde und Reiter aus 12 Nationen gehen beim "Q11"-Turnier in 13 Disziplinen an den Start. Ausrichter ist auch in diesem Jahr wieder die Deutsche Quarter Horse Association.

--

Zum 50. Jahrestag der Gründung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik findet in der Aula des RWTH-Hauptgebäudes ein Festakt statt. 50 Jahre nach ihrer Gründung am 1. Oktober 1961 zählt die Fakultät zu den Aushängeschildern der RWTH. Exakt 3 096 Studenten waren im vergangenen Semester immatrikuliert, sie lernen und forschen bei 27 Professoren, drei Juniorprofessoren und 30 Lehrbeauftragten. Gemeinsam mit

490 Mitarbeitern sorgen sie dafür, dass die Fakultät in diversen Rankings regelmäßig auf den vorderen Plätzen landet.

--

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz im fränkischen Haibach übernimmt die insolvente Wehmeyer Lifestyle GmbH. Damit sind die 18 bestehenden Filialen des in Aachen gegründeten Modehauses mit 285 Mitarbeitern gerettet. Im März hatte Wehmeyer seinen Stammsitz von Aachen nach Düsseldorf verlegt. Das Unternehmen hatte im Juni Insolvenzantrag gestellt. In der Region gibt es Filialen in Aachen, Düren, Jülich und Alsdorf.

Oktober 2011

01. 10.

Der Dirigent und Musikpädagoge Harald Nickoll tritt sein neues Amt als Leiter der Aachener Musikschule an. Der bisherige Leiter, Thomas Beaujean, war Ende Juli in den Ruhestand gegangen. Seit 1991 leitet der gebürtige Aachener die Jugendmusikschule des Rhein-Kreises Neuss. 1983 gründete er den Kammerchor Carmina Mundi, mit dem er zahlreiche Chorwettbewerbe im In- und Ausland gewonnen hat. 2009 und 2011 trat Harald Nickoll mit Carmina Mundi auch im Rahmen der von ihm mit initiierten Internationalen Chorbiennale Aachen auf. Neben seinem Engagement für Carmina Mundi leitet er auch den Aachener Chor Collegium Byzantinum.

Mit dem neuen "regio3tarif" vereinfacht sich für die Fahrgäste der grenzüberschreitende Busverkehr zwischen Aachen und Belgien. Dank einer neuen Vereinbarung zwischen dem belgischen Busunternehmen TEC und dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) ist es jetzt möglich, zwischen dem Stadtgebiet Aachen und den grenznahen Regionen Belgiens mit nur einem Ticket zu fahren.

Die RWTH Aachen führt die Parkraumbewirtschaftung ein und kassiert Parkgebühren. Betroffen sind alle Flächen, die von der RWTH angemietet und bewirtschaftet sind, insgesamt etwa 5 400 Stellplätze. Für die rund 10 000 Beschäftigten der Hochschule und die ca. 30 000 Studierenden gilt: entweder einen kostenpflichtigen Parkausweis für fünf Euro pro Monat besorgen oder Bus und Bahn zu vergünstigten Tarifen fahren. Die Parkraumbewirtschaftung ist Teil des Mobilitätskonzepts der Hochschule und ein Baustein des Luftreinhalteplans der Stadt Aachen. Dazu gehört auch das Jobticket, das die RWTH als größter Arbeitgeber in Aachen zum 1. Juli für rund 4 500 Mitarbeiter eingeführt hat. Die Parkplätze an der Uniklinik sind bislang noch von der Bewirtschaftung ausgenommen.

Rund 100 Tierschützer machen in der Aachener Innenstadt mobil gegen eine Nerzfarm im Ortsteil Orsbach. In wenigen Wochen sollen dort Zehntausende Tiere getötet werden, um aus ihren Fellen Pelze herzustellen. Dagegen protestieren die Tierfreunde mit einem Demonstrationzug durch die City. Anschließend ziehen sie zur Nerzfarm in Orsbach.

Die Ballettschule Brigitte Erdweg feiert mit einer großen Gala im Eurogress Jubiläum: Seit 30 Jahren bringt die einstige Solistin des Stuttgarter Balletts im Württembergischen Staatstheater den Aachenern die Freude am Tanzen nahe. Seit der Gründung ihrer Ballettschule auf der Wilhelmstraße im November 1981 konnten annähernd 6 000 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen von dem Können und den Erfahrungen der Tänzerin profitieren.

Im Saalbau Kappertz findet die 43. Auflage der Kultveranstaltung "Schlüsselloch-Rocknacht" statt. Geboten wird handgemachter Rock und schmissiger Pop; mit dabei sind "Ultima Prova", "Psylencer" und "Don't Stop".

Künftig finden die Schlüsselloch-Rocknächte jeweils am 2. Oktober statt.

01. 10. -
02. 10.

Es begann vor 20 Jahren als Nachbarschaftsfest und wird dieses Jahr um vier Buchstaben erweitert: Das einstige Südstraßenfest verwandelt sich zum Südstraßenfestival. Dabei stehen Balkan-Beats, Pop und World Music bei dem umfangreichen Live-Programm im Mittelpunkt und verwandeln die Südstraße in eine echte Tanz- und Partymeile. Rund 2 000 Menschen lassen sich von der Vielfalt der Klänge bei sommerlichen Temperaturen begeistern.

--

Die Aachener Hochschulen erleben momentan einen wahren Ansturm von Studenten. Nachdem die Wehrpflicht ausgesetzt wurde, hatten sie zwar mit deutlich mehr Neuanmeldungen gerechnet, aber nicht mit so vielen. Allein an der RWTH Aachen schreiben sich 7 000 neue Studenten ein. Das sind 1 000 mehr als im Vorjahr. Auch die Fachhochschule Aachen verzeichnet einen ähnlich starken Anstieg. Die Gründe für den unerwartet hohen Anstieg der Studentenzahlen sind derzeit noch weitgehend unklar. Vermutet wird aber, dass auch die allgemein gewachsene Bereitschaft junger Frauen und Männer zu studieren eine Rolle spielt.

03. 10.

Am "Tag der Deutschen Einheit" findet bereits zum 15. Mal der "Tag der offenen Moschee" statt. Nicht zufällig fällt das Datum auf den "Tag der Deutschen Einheit". Der Termin symbolisiert, dass die Muslime Teil der deutschen Gesellschaft sind. Der seit 1997 veranstaltete "Tag der offenen Moschee" hat sich als Plattform im interreligiösen und interkulturellen Dialog bewährt. Die Aachener Muslime laden alle Interessierten in das Islamische Zentrum Aachen an der Professor-Pirlet-Straße, in die Yunus Emre Moschee an der Stolberger Straße und zur Bosnischen Gemeinde am Eisenbahnweg ein. Den Besuchern werden Führungen, Informationsstände, Diskussionsrunden, Kunst- und Bücherausstellungen sowie Kaffee und Kuchen geboten.

04. 10.

Das so genannte "Allgemeine Verfügungszentrum", ein RWTH-Gebäude, in dem vor einigen Jahren krebserregendes PCB entdeckt wurde, wird abgerissen. Der schrittweise Abbruch des verseuchten 70er-Jahre-Baus wird voraussichtlich fünf Monate dauern. Ein Ersatzbau wurde bereits für rund 13 Millionen Euro errichtet.

05. 10.

Vor dem Hintergrund der europäischen Finanz- und Schuldenkrise diskutieren rund 200 Jugendliche im Aachener Rathaus über die Zukunft Europas. Dabei unterstützen sie die These von Bundeskanzlerin Angela Merkel, dass die Zukunft des Euro auch über die politische Zukunft Europas entschieden wird. Die Veranstaltung wird von der Konrad-Adenauer-Stiftung organisiert. Der Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, mahnt in seiner Rede, auch in der Krise an der Grundidee eines geeinten Europas festzuhalten.

Der Bischof von Hildesheim, Norbert Trelle, löst den Aachener Bischof Dr.

Heinrich Mussinghoff als stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz ab. Bei der Herbst-Vollversammlung der katholischen Bischöfe wird Trelle in Fulda in das neue Amt gewählt. Mussinghoff kann nach zwei Amtsperioden nicht wiedergewählt werden.

Die Musikhochschule ist wieder am Aachener Theaterplatz. Nach gut zwei Jahren aufwändiger Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten wird das Gebäude festlich wiedereröffnet. In einem Erweiterungsbau gibt es jetzt einen Konzertsaal, ein Opernstudio und eine Bibliothek für die rund 200 Studenten. Nach der feierlichen Eröffnung, an der zahlreiche Gäste aus Politik und Lehre teilnehmen, gibt es einen Opern-Gala-Abend.

Den Studenten der Katholischen Hochschule Aachen stehen demnächst mehr Räume zur Verfügung. Mit dem ersten Spatenstich beginnt der Ausbau des Hochschulgebäudes. Insgesamt entstehen an der Katholischen Hochschule drei neue Seminarräume. Auch eine moderne Bibliothek wird gebaut. Alleine in sie werden rund 350 000 Euro investiert. Die Arbeiten sollen Ende des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Das Bundesfinanzministerium kündigt in Berlin an, dass der Aachener Dom als Unesco-Weltkulturerbe im nächsten Jahr auf einer neuen 100-Euro-Goldmünze zu sehen ist. Die im Oktober 2012 in den Handel kommende Münze ist die neunte Ausgabe einer Serie zu Weltkulturerbestätten in Deutschland. Der Entwurf mit der Gesamtansicht des Aachener Domes stammt von dem Münchener Künstler Erich Ott. Die Münze wird aus Feingold bestehen und 15,5 Gramm wiegen; ihr Durchmesser beträgt exakt 2,8 Zentimeter.

Im Alter von 84 Jahren stirbt Pfarrer Wilhelm Zimmermann. Er wirkte 17 Jahre lang als Priester in der Pfarrkirche St. Johann in Burtscheid. 1983 gab er aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Gemeinde auf, Pfarrer Volker Spülbeck wurde damals sein Nachfolger. Nach seiner Zeit als Priester setzte sich Pfarrer Zimmermann als Krankenhaus- und Kurseelsorger für seine Mitmenschen ein. Er war Pfarradministrator in Schmidhof und Sief sowie Vorstandsmitglied in der Gesellschaft Burtscheid. Als alternierender Vorsitzender der Katholischen Stiftung Marienhospital prägte Pfarrer Zimmermann die Geschicke der Stiftung maßgeblich mit.

Deutschlands Nummer eins, Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen, scheidet beim mit 2,1 Millionen Dollar dotierten ATP-Turnier in Peking im Achtelfinale aus. Er verliert gegen den Kroaten Ivan Ljubicic in drei Sätzen. Auch der ebenfalls für Kurhaus Aachen spielende Philipp Kohlschreiber verliert bei den China Open sein Achtelfinalspiel. Er unterliegt dem Tschechen Tomas Berdych glatt in zwei Sätzen.

06. 10. Herbert K. Oprei, 39 Jahre lang Lehrer an der Förderschule in der Beginnenstraße, wird am Dreikönigstag (6. Januar) im nächsten Jahr für sein jahrzehntelanges Engagement in Sachen Öcher Platt mit dem Thouet-Mundart-Preis der Stadt Aachen zur Förderung der Öcher Mundart geehrt. Im Laufe der Jahre hat er an der Schule Kinder unterschiedlichster Nationalitäten unterrichtet, auch in Öcher Platt. 75 hat er speziell auf die Teilnahme an den jährlichen Öcher-Platt-Schulwettbewerben vorbereitet und persönliche Rümmselcher dazu für sie geschrieben, insgesamt etwa 160. Obwohl Herbert K Oprei seit vier Jahren pensioniert ist, bereitet er Schülerinnen und Schüler nach wie vor auf die Öcher- Platt-Schulwettbewerbe vor. Auch in der "Aachener Zeitung" sind seine Platt-Gedichte oft zu lesen.
- Das Kaiser-Karls-Gymnasium wird für sein besonderes Engagement in den naturwissenschaftlichen Fächern mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. In einem bundesweiten Auswahlverfahren wird das KKG neben 14 weiteren Schulen als exzellente Schule im MINT-Bereich ausgewählt, mit einem Gütesiegel dekoriert und in das bundesweite MINT-EC-Netzwerk (EC meint Excellence Center) aufgenommen. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, also für all das, was am KKG nun groß geschrieben wird.
- Bei der Jahrestagung der Deutschen Mathematiker Vereinigung wird das Couven-Gymnasium als eine von 18 Schulen in Nordrhein-Westfalen als "MINT-freundliche Schule" ausgezeichnet. Das Gymnasium engagiert sich besonders stark in den so genannten "MINT"-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und will so Mädchen und Jungen frühzeitig für Zahlen, Bytes und Formeln begeistern.
07. 10. Im Mai dieses Jahres war die Grundsteinlegung, jetzt - nur knapp viereinhalb Monate später - wird in Anwesenheit von Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städteregionsrat Helmut Etschenberg das Richtfest gefeiert. Und Bezug des Neubaus wird voraussichtlich im ersten Quartal des nächsten Jahres sein: Der Rohbau des Erweiterungsbaus der Feuerwehr Aachen ist fertig gestellt. Damit beträgt die Bauzeit weniger als ein Jahr. Neben Fahrzeughalle und Büroebene für die Berufsfeuerwehr der Stadt Aachen wird in dem Gebäude auch die städteregionale Leitstelle der Feuerwehr untergebracht.
- Die Stadt Bielefeld führt ihre diesjährige "Klimawoche" mit einer Tour von Elektrofahrzeugen durch, die in Aachen startet. Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer gibt vor dem Aachener Rathaus den Startschuss für die "E-Cross Germany NRW Tour", die quer durch Nordrhein-Westfalen führt. Haltepunkte sind Städte mit besonderer Bedeutung für den Bereich Elektromobilität. Die Region Aachen übernimmt eine Vorreiterrolle - rund 80 Millionen Euro fließen in den nächsten Jahren in zahlreiche Projekte und Forschungsvorhaben zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität.
- Die katholische Deutsche Bischofskonferenz wählt den deutschen Pfarrer Pirmin Spiegel zum Hauptgeschäftsführer des bischöflichen Hilfswerks Misereor. Der 53-Jährige, der in Brasilien arbeitet, tritt die Nachfolge von Josef

Sayer an, der seit 1997 an der Spitze des weltweit größten katholischen Entwicklungshilfswerks steht. Sayers Amtszeit endet - wie bei anderen katholischen Hilfswerken auch - im Alter von 70 Jahren.

"1Live - Eine Nacht in Aachen" findet nach zehn Jahren erstmals wieder in der Kaiserstadt statt. In diversen Kneipen, Clubs, Cafés und Hallen in der Innenstadt bereitet der WDR-Hörfunksender den etwa 15 500 Besuchern eine unvergessliche Nacht mit Konzerten, Lesungen, Comedy und Partys. Der WDR-Jugendsender wartet mit bekannten Namen auf: So liest "Skandalautorin" Charlotte Roche im Eden-Palast aus ihrem aktuellen Roman "Schoßgebete". Die britische Synthie-Pop-Band "Hurts", die 2010 die deutschen Charts stürmte, tritt in der Eissporthalle an der Krefelder Straße auf. Im Jakobshof spielt die nordirische Indie-Rock-Band "Two Door Cinema Club".

In Aachen startet ein so genannter "Marsch der Empörten". Ziel ist das Europaparlament in Brüssel. Eine Woche später, am 15. Oktober, treffen sich die Aachener dort mit Teilnehmern aus ganz Europa. Sie fordern mehr Demokratie und mehr Hilfen für Menschen, statt für Banken. Der Marsch findet vor dem Hintergrund wachsenden sozialen Unmuts in Europa statt.

An der 11. "Nacht der offenen Kirchen" nehmen 33 Kirchen und Gemeindehäuser aller christlichen Konfessionen teil. Es wird ein umfangreiches Programm mit Musik, Multi-Media-Performances, Film, Lesung, Schauspiel, Tanz und Meditation, bis hin zum einfachen Beisammensein angeboten.

-- Die Universität Maastricht und die RWTH Aachen gehören zu den 200 besten Hochschulen weltweit. Die Uni Maastricht belegt Platz 197, die RWTH landet auf Platz 168. Das stellt eine Studie eines englischen Fachmagazins fest. Bewertet wurden Lernumgebung, Forschung und internationales Engagement.

-- Der Erpresser, der am 24. Juni damit gedroht hatte, im Aachener Uniklinikum eine Bombe zu zünden, ist gefasst. Dabei handelt es sich um einen 66-jährigen Mann aus dem Ruhrgebiet, der bereits wegen anderer Betrugsdelikte polizeibekannt ist. Die Aachener Ermittler entdecken den Erpresser in einer deutschen Haftanstalt. Denn dort sitzt er wegen anderer Delikte in Untersuchungshaft. Bei seiner Vernehmung legt er ein umfangreiches Geständnis ab.

08. 10. Der Pylon der CHIO-Brücke an der Krefelder Straße, ein 41 m hohes und 66 Tonnen schweres Teilstück der Brücke, wird aufgestellt. Er stellt die tragfähige Stütze der neuen Brücke dar und ist gleichzeitig ein markantes Element im neuen Eingangsbereich zur Stadt. Die Brücke wird mehr als 100 Meter lang sein und Fußgängern und Radfahrern den direkten Weg unter anderem zum Tivoli-Stadion und zum CHIO-Gelände ermöglichen. Wenn das Bauwerk fertig ist, wird noch eine 25 Meter lange Spitze angebracht, so dass der Pylon dann

insgesamt 66 Meter hoch ist. Die Brücke soll bis Frühjahr nächsten Jahres fertiggestellt sein und kostet rund zwei Millionen Euro.

Aachen gehört als dritte Stadt in Nordrhein-Westfalen und vierzehnte bundesweit zum Angebot des Portals "abgeordnetenwatch.de". Das Prinzip ist einfach: Bürger fragen, Stadträte antworten. Und: Alle können mitlesen, und das im Internet naturgemäß weltweit.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Aachen wird in der Pfarrkirche St. Foillan eine Heilige Messe in Öcher Platt gehalten. Zelebranten sind Benediktinerpater Georg Mießen und Diakon Manfred Oslender. Beide waren 2008 Träger des Thouet-Mundart-Preises der Stadt Aachen zur Förderung der Öcher Mundart. Anschließend findet im Krönungssaal des Rathauses ein Festakt statt. Dabei würdigt Oberbürgermeister Marcel Philipp die Berufsfeuerwehrleute und freiwilligen Feuerwehrleute als große Vorbilder. Vor 175 Jahren entstand die Feuerwehr aus einer Bürgerbewegung. Die Bürger der Stadt Aachen wollten eine organisierte Brandbekämpfung für den Ernstfall. Der Rat erließ die "Feuerordnung" am 12. März 1836. Nur acht Tage später, am 20. März 1836, fand dann im Krönungssaal die Verpflichtung des Brandcorps statt - und das geplante Schutzkonzept für die Stadt wurde Wirklichkeit.

Zum sechsten Mal lädt Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff zum Tag der Ehejubiläen ein. 250 Ehepaare aus dem Bistum Aachen, die in diesem Jahr 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, folgen seiner Einladung. Der Tag steht unter dem Motto "Die Liebe hört niemals auf".

Der neue Aachener Kunstverein (NAK) feiert sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet die Eröffnung einer Ausstellung statt, die die Geschichte des Vereins dokumentiert.

09. 10. Barbara Fleck vollendet ihr 100. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt der Bezirksbürgermeister von Aachen-Brand, Herbert Henn, und der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert für die Städteregion.

10. 10. Nach mehr als fünfmonatiger Instandsetzung und Sanierung wird die Elisabethhalle wieder geöffnet. Das Aachener Jugendstil-Schwimmbad wurde für 1,3 Millionen Euro modernisiert. Dabei galt es aber, das historische Erscheinungsbild mit den vielen kunstvollen Details zu betonen. Mit einem neuen Sanitärbereich, saniertem Bereich der Wasserlinie und umfangreichen, baulichen Veränderungen steht die Elisabethhalle in neuem Glanz für Schwimmer wieder zur Verfügung.

Zu Beginn des Wintersemesters starten bei der RWTH Aachen insgesamt 7 500 neue Studenten in ihr erstes Semester. Die RWTH muss wegen des Studentenansturms auch auf Kinosäle ausweichen. Sowohl im Cineplex als auch im Apollo-Kino werden demnächst Vorlesungen gehalten. Außerdem

muss die Raumplanung für viele Hörsäle noch einmal überarbeitet werden. In zahlreichen Seminar- und Vorlesungsräumen werden noch zusätzliche Stühle gestellt.

Der Kunsthistoriker und Kunstberater, Prof. Wolfgang Becker, vollendet sein 75. Lebensjahr. Von 1970 bis 2001 prägte er in Aachen als Gründer und Leiter des Städtischen Museums "Neue Galerie - Sammlung Ludwig" die Begegnung mit internationaler zeitgenössischer Kunst. Die "Neue Galerie - Sammlung Ludwig" residierte bis 1991 im Alten Kurhaus Aachen. Mit dem Umzug der Sammlung 1991 in die ehemalige Schirmfabrik Brauer an der Jülicher Straße, und der Gründung des "Ludwig Forum für Internationale Kunst" wurde Wolfgang Becker dessen erster Direktor. Im Jahre 2001 ging er in den Ruhestand.

10. 10. -
11. 10.

Autofans kommen in Aachen und Aldenhoven auf ihre Kosten. Dort werden die neusten Modelle mit Elektro- und Hybridmotoren vorgestellt. Anlass ist eine zweitägige Tagung von Automobilexperten aus aller Welt im Eurogress. Zu den wichtigsten Entwicklungen bei den Elektro-Autos gehören neue Batterien: Sie können inzwischen mehr Energie speichern, so dass Autofahrer jetzt auch längere Strecken damit zurücklegen können. Die Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridmotoren sind am 10. Oktober auf der Aldenhovener Autoteststrecke und einen Tag später im Eurogress zu sehen.

11. 10.

Orsbach, der westlichste Ortsteil der Stadt Aachen im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg, ist ein Dorf mit Zukunft. Es liegt direkt an der deutsch-niederländischen Grenze und hat ca. 600 Einwohner. Der beschauliche Weiler hat ein lebendiges kulturelles Leben. Deshalb gewinnt er im Wettbewerb der Städteregion "Unser Dorf hat Zukunft" den ersten Preis, der in Baesweiler übergeben wird.

Ein europäisches Patent in Sachen "Geo-Schutz", also den Schutz einer regionalen Bezeichnung, gibt es künftig für den Öcher Puttes als etablierte Blutwurst-Variante, die Karls wurst mit Kräutern, die im 1200 Jahre alten Kräuter-Büchlein aus Kaiser Karls Garten gelistet sein müssen, und die Aachener Weihnachtsleberwurst nach einer edlen Rezeptur aus dem 19. Jahrhundert. Dies wird bei der Ernährungsmesse Anuga in Köln bekanntgegeben. Für die geschützte Bezeichnung haben sich die Aachener Fleischer mit Unterstützung der Landesregierung eingesetzt. Die Aachener Wurstspezialitäten haben nun einen ähnlichen Status wie Mailänder Salami, Parmaschinken oder Champagner. In Nordrhein-Westfalen haben nur Kölsch, Dortmunder Bier und Aachener Printen ein solches Patent.

Zehn Mitglieder der kurdischen Studierendenvereinigung YKK besetzen vorübergehend das Rektorat der RWTH Aachen. Die Demonstranten stammen von Hochschulen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Sie fordern das sofortige Ende der Gewalt durch die türkische Regierung gegen das kurdische Volk. Die Bundesregierung und die EU werden aufgefordert, ihre passive Haltung in der Kurdenfrage aufzugeben. Die RWTH will am 12. Oktober noch

einmal mit den Demonstranten über ihre Forderungen sprechen.

Von einer besonderen Familienfeier kann man bei Helene Kleyer allemal sprechen: Nicht nur weil die Seniorin die Vollendung ihres 102. Lebensjahr feiern kann, sondern auch weil sie dies mit vier Töchtern, zwei Söhnen, zwölf Enkeln und 13 Urenkeln darf. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Ratsherr Peter Blum.

-- Vor 50 Jahren wurde das Schlafmittel Contergan vom Markt genommen, weil es Kinder im Mutterleib schädigt. Aus diesem Anlass macht der Bundesverband Contergangeschädigter mit Großplakaten und Fotos auf seiner Internetseite auf die besondere Belastung von über 50-Jährigen mit dieser Behinderung aufmerksam. Der Verband fordert das Pharmaunternehmen Grünenthal auf, seiner moralischen Verantwortung nachzukommen.

12. 10. Traditionsgemäß ohne Aussprache, aber mit der Haushaltsrede der Kämmerin, Annekathrin Grehling, wird der Entwurf des Haushalts 2012 der Stadt Aachen in der Sitzung des Rates der Stadt Aachen eingebracht. Aachen weist im Jahr 2012 einen jahresbezogenen Fehlbedarf in Höhe von 55,6 Millionen Euro aus. Der Gesamtbetrag der Erträge liegt bei 706,4 Millionen Euro, der der Aufwendungen bei 762 Millionen Euro. Die Kämmerin deutet an, dass die Stadt in den kommenden Jahren wohl wieder ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen muß. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes ist für den 21. März des nächsten Jahres geplant. Das ist dann der Tag der Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden.

Bereits im Jahr 2008 hat die Stadt Aachen das erste Kita-Jahr für alle Kinder zwischen drei und vier Jahren beitragsfrei gestellt. Der Rat der Stadt Aachen beschließt nun mit der Mehrheit von CDU und Grünen, dass das erste beitragsfreie Kindergartenjahr in Aachen wieder abgeschafft wird. Damit werden ab August kommenden Jahres wieder Beiträge fällig. Als Grund nennen die Politiker der Mehrheitsfraktionen die schwierige Haushaltslage der Stadt. Die Entlastung des jährlichen Haushalts pro Kita-Jahr beträgt rund 1,7 Millionen Euro.

Die Stadt Aachen wird bis zum Jahr 2020 den Energieverbrauch um 20 Prozent und den Ausstoß von Kohlendioxid um 40 Prozent senken - im Vergleich zum Basisjahr 1990. Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet in seiner Sitzung einstimmig dieses Klimaschutzziel, das im Rahmen der Mitgliedschaft der Stadt Aachen beim Bündnis "Climate Alliance - Konvent der Bürgermeister" festgelegt worden ist. Außerdem soll der Anteil der erneuerbaren Energien auf 40 Prozent steigen.

Die Semesteranfangsparty und damit die Aachener Shuttle-Party, an der in diesem Jahr rund 8 000 junge Menschen teilnehmen, erlebt ihre 29. Auflage. Seit 29 Semestern laden die Aachener Kneipen, Bars und Clubs zum Feiern ein, bevor das Semester so richtig auf Touren kommt. Wie immer dient das Shuttle-Ticket für fünf Euro die ganze Nacht lang als Eintrittskarte für die 17

teilnehmenden Clubs und außerdem als Fahrkarte für die Shuttle-Busse der Aseag, die alle von Party zu Party fahren.

- Harald Nickoll, seit 1. Oktober Leiter der Aachener Musikschule, wird vom Regionalausschuss des Wettbewerbs "Jugend musiziert" zum neuen Vorsitzenden gewählt. Damit löst er Thomas Beaujean ab, der weiterhin als Mitglied in diesem Ausschuss tätig ist. Harald Nickoll ist mit seiner Wahl gewählter Vertreter für die Einzugsbereiche Stadt Aachen, Städteregion Aachen, Kreis Düren und Kreis Heinsberg. Der Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" findet im kommenden Jahr am 20. und 21. Januar statt.

- Die RWTH Aachen ist erneut Spitzenreiter bei der Stipendienvergabe in Nordrhein-Westfalen. In diesem Wintersemester werden an der Hochschule rund 600 Studierende durch den Bildungsfonds gefördert. Die jungen Frauen und Männer bekommen monatlich 300 Euro als Unterstützung. Die RWTH konnte bereits in den vergangenen Jahren von allen Hochschulen des Landes die meisten Stipendien von Unternehmen, Verbänden oder Vereinen für ihre Studenten einwerben.

- Die Fachhochschule Aachen wächst weiter. Erstmals sind über 10 000 Studierende eingeschrieben. Knapp ein Drittel von ihnen lernt am Standort Jülich. Rekordverdächtig ist auch die Zahl der Studien-Neuanfänger. Die Fachhochschule registriert zur Zeit rund 2 100 Erstsemester. Gründe dafür sind sowohl die doppelten Abiturjahrgänge, der Wegfall der Wehrpflicht als auch die Studienbedingungen. Nach Einschätzung von Rektor Prof. Marcus Baumann wird sich die Fachhochschule Aachen in den nächsten Jahren neu ausrichten. So könnte dort etwa die Lehrerausbildung etabliert werden.

- 13. 10. Die Stadt Aachen wird mit dem "European Energy Award" in Gold ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgt in Wuppertal durch NRW-Umweltminister Johannes Remmel. Der "European Energy Award" ist ein prozessorientiertes Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für Kommunen. Mit dem internationalen Umweltpreis werden die Anstrengungen gewürdigt, die die Stadt beim Klimaschutz unternimmt. Aachen gehört damit neben Städten wie Münster, Jena, Düsseldorf und Bremen zu den zwanzig besten Kommunen in Deutschland. Sie hat 80 Prozent der erforderlichen Punktzahl im Rahmen des Zertifizierungsprozesses erreicht. Erfolgreiche Klimaschutz-Projekte, die zur Auszeichnung beigetragen haben, waren beispielsweise die Erarbeitung eines Luftreinhalteplans, der mit einer Förderung des Radverkehrs verbunden ist, die Einführung eines Solardachkatasters sowie der Ausbau der Fernwärmeversorgung durch die Stawag.

- Die Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen, so auch die Aachener, werden 40 Jahre alt. Nachdem das landesweite Jubiläum im September mit einem Festakt im Landtag begangen wurde, feiert die Fachhochschule Aachen ihren Geburtstag mit einem offiziellen Festakt im Gebäude Bayernallee. Nachdem Nordrhein-Westfalen am 29. Juli 1969 sein Fachhochschulgesetz beschlossen hatte, wurden zum 1. August 1971 aus den rund hundert öffentlichen und

privaten Ingenieurschulen und höheren Fachschulen die ersten 15 staatlichen Fachhochschulen; heute sind es 16. Ihr Bildungsauftrag: "Die Fachhochschulen vermitteln durch praxisbezogene Lehre eine auf wissenschaftlicher oder künstlerischer Grundlage beruhende Bildung, die zu selbständiger Tätigkeit im Beruf befähigt." Heute umfasst die FH Aachen, der seit zwei Jahren Prof. Marcus Baumann als Rektor vorsteht, rund 500 Mitarbeiter und über 200 Professoren. Über 10 000 Studierende können unter 48 Bachelor-Studiengängen - von Angewandte Chemie bis Wirtschaftsingenieurwesen - sowie 20 Master-Studiengängen - von Aerospace Engineering bis Telekommunikationstechnik - wählen. Inzwischen gehört die FH Aachen zu den größten in Deutschland mit Kontakten zu Hochschulen in aller Welt. Anlässlich des 40. Geburtstages der Fachhochschule werden drei Laser auf dem Katschhof installiert, die diagonale Strahlen auf Wasserfontänen und Nebel aus Maschinen projizieren.

Die Verbraucherzentrale Aachen ist in größere Räume gezogen. Die bisherige Beratungsstelle am Boxgraben ist umgezogen in die neuen Büros am Aachen-Münchener-Platz. Das Beratungsteam ist nun für die Verbraucher besser zu erreichen.

Ein leerer Personenzug entgleist unterhalb der Burtscheider Brücke und prallt mit einem entgegenkommenden Güterzug zusammen. Es wird niemand verletzt. Bei der so genannten "Flankenfahrt", wie es im Bahn-Deutsch heißt, waren ein Güterzug auf dem Weg vom belgischen Zeebrugge nach Köln und der Personenzug im Bereich von Gleis 4 aneinander geraten. Durch den Unfall entsteht an beiden Zügen leichter Sachschaden.

Mit dem Achtelfinal-Triumph über Rafael Nadal feiert Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen beim mit 3,24 Millionen Dollar dotierten Tennis-Masters in Shanghai den größten Erfolg seiner Karriere. Er besiegt den spanischen Weltranglistenzweiten in zwei Sätzen und zieht völlig überraschend ins Viertelfinale ein.

Die Eheleute Theodor und Frieda Haupts feiern ihre Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringen sowohl die Leiterin des Bezirksamtes Aachen-Kornelimünster/Walheim, Rita Claßen, als auch deren Stellvertreter, Gerd Daniels. Für die Städteregion gratuliert die stellvertretende Städteregionsrätin Christiane Karl.

Ebenfalls 60 Jahre verheiratet sind die Eheleute Franz-Hermann und Hedwig Dörr. Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer gratuliert im Namen der Stadt Aachen und der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck überbringt die Glückwünsche der Städteregion.

Aller guten Dinge sind drei: Auch Werner und Katharina Dautzenberg blicken auf 60 Ehejahre zurück und feiern das Fest der Diamanthochzeit. Seitens der Stadt Aachen gratuliert der erste stellvertretende Bezirksbürgermeister von

Aachen-Mitte, Heiner März. Für die Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck die Glückwünsche.

13. 10. -

14. 10.

Im Hotel "Pullman Aachen Quellenhof" findet die Herbsttagung des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) statt, die in diesem Jahr von den Verlagen der Titel "Aachener Woche", "Super Sonntag", "Super Mittwoch" und "Eifeler Wochenspiegel" ausgerichtet wird. Die deutschen Anzeigenblätter werden auch in diesem Jahr ihren Erfolgskurs fortsetzen. So gehen die rund 230 im BVDA organisierten Wochenblattverlage für dieses Jahr davon aus, den bei gut zwei Milliarden Euro liegenden Umsatz des Jahres 2010 um rund zwei Prozent zu überschreiten.

--

Jeder fünfte neue Student an der RWTH Aachen kommt nicht aus Nordrhein-Westfalen. Damit haben sich nach Angaben der Hochschule mehr Studenten aus anderen Bundesländern an der RWTH eingeschrieben als in den Jahren zuvor. Die Abschaffung der Studiengebühren in NRW dürfte dabei eine große Rolle spielen.

--

Der Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städteregion in das neue "Sparkassengebäude" an der Zollernstraße hat begonnen. 50 Mitarbeiter des Kataster- und Vermessungsamtes sind bereits umgezogen; rund 190 weitere Bedienstete werden folgen. Das Gebäude wurde von der Sparkasse Aachen errichtet, die im Erdgeschoss auf 470 Quadratmetern eine Filiale einrichten wird. Die restlichen 6 700 Quadratmeter hat die Städteregion angemietet. 240 Verwaltungsmitarbeiter werden die 150 neuen Büros beziehen. Bis Februar 2012 sollen alle Umzugsarbeiten abgeschlossen sein.

--

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen steckt in großen finanziellen Schwierigkeiten. Die Verbindlichkeiten des neuen Tivoli-Stadions drohen den Verein zu erdrücken. Alemannia Aachen muss jährlich 5,5 Millionen Euro für das neue Stadion an der Krefelder Straße aufbringen. Hinzu kommen 500 000 Euro Parkhausmiete. Der Verein steht vor einem finanziellen Kollaps.

14. 10.

Der Aachener Experimentalphysiker Hendrik Bluhm wird in Essen mit dem Alfred-Krupp-Förderpreis 2011 ausgezeichnet. Der Preis, der mit einer Million Euro dotiert ist, gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen für junge Hochschullehrer. Der 31-jährige Physikprofessor beschäftigt sich unter anderem mit der Entwicklung von elektronischen Bauteilen, die die Leistungsfähigkeit von Computern verbessern.

--

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer erweitert das Präsidium und wählt Stefanie Peters und Kerstin Steffens zu Vize-Präsidentinnen. Stefanie Peters ist geschäftsführende Gesellschafterin der Neumann & Esser Group in Übach-Palenberg. Das im Maschinenbau tätige Familienunternehmen beschäftigt mehr als 850 Mitarbeiter. Die Diplom-Kauffrau Kerstin Steffens ist seit 1998 Mitglied der Vollversammlung. Als geschäftsführende Gesellschafterin der Biron & Jansen Elektrogroßhandel

GmbH in Würselen führt sie das Unternehmen mit 27 Mitarbeitern in zweiter Generation und hat es zu einem leistungsfähigen Elektrogroßhandelsbetrieb weiterentwickelt.

-- Das Studentenwerk Aachen bietet in seinen Mensen und Cafeterien keine Eier aus Käfighaltung mehr an. Für dieses klare Bekenntnis zum Umwelt- und Tierschutz erhält das Studentenwerk den internationalen Tierschutzpreis "Das Goldene Ei". Seit 2007 zeichnet die "Albert-Schweitzer-Stiftung für unsere Mitwelt" mit der internationalen "Compassion in World Farming" Unternehmen aus, die durch den Wechsel von Käfigeiern zu Eiern aus alternativen Haltungsformen Position im Tierschutz beziehen. Das Studentenwerk Aachen ist Dienstleister für rund 40 000 Studierende der Hochschulen in Aachen und Jülich.

15. 10. Nach 2007 und 2009 findet der dritte Aachener Freiwilligentag statt. Unter dem Motto "freiwillig! für Aachen" können interessierte Bürgerinnen und Bürger während einiger Stunden in unterschiedlichen Projekten aus den Bereichen Soziales, Kultur und Umwelt aktiv werden und so einen unverbindlichen und praxisnahen Einblick in ehrenamtliche Arbeit gewinnen. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Die Diözesanbibliothek feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Im Katechetischen Institut an der Eupener Straße 132 eröffnet Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff die Feier mit einer Messe.

Mit neuem und gleichzeitig altem, bezaubernden Flair präsentiert sich die Elisabethhalle pünktlich zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Das "100-jährige" der Elisabethhalle - eine der schönsten und letzten Jugendstil-Schwimmhallen in ganz Deutschland - wird gebührend gefeiert. Es finden Führungen durch den "Untergrund" der Schwimmhalle statt. Außerdem sind die historischen Wannebäder zu besichtigen, die zwar erhalten, aber mangels Bedarf sonst verschlossen bleiben. Der Eintritt zum 100. Geburtstag beträgt einheitlich 100 Cent pro Person.

Der Aachener Kammerchor veranstaltet anlässlich seines 30-jährigen Bestehens in der Aula Carolina ein Konzert. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich besonders über die Teilnahme zweier ehemaliger Dirigenten des Chors. Thomas Beaujean (Aachen) und Thomas Dahl (Hamburg) dirigieren je drei Stücke.

Der Vertrag mit dem Ex-Trainer von Alemannia Aachen, Peter Hyballa, wird in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Hyballa war beurlaubt, sein Trainervertrag wäre ursprünglich bis Sommer 2012 gelaufen.

16. 10. Nach 25 Jahren wurde Anfang September dieses Jahres die Grundsanierung

des Aachener Doms abgeschlossen. Innen und außen wurde ein Vierteljahrhundert gearbeitet. Jetzt können die Besucher, jährlich sind es etwa eine Million, die ganze Pracht der im Kern mehr als 1200-jährigen Kathedrale erleben. Aus diesem Anlass lädt Dompropst Helmut Poqué im Namen des Domkapitels zu einem Fest in den Aachener Dom ein. Nach dem Hochamt öffnen sich Türen und Tore des Aachener Münsters für die Besucher. An wechselnden Orten finden kammermusikalische Konzerte statt. Experten geben kurze Überblicke über 25 Jahre Domsanierung.

Erstmals in seiner 20-jährigen Geschichte muss der traditionelle Altstadt-Flohmarkt ausfallen. Grund sind fehlende Rettungswege, Gefährdung durch Baugruben und mangelnde Stellflächen. Wegen der umfangreichen Bauarbeiten vor allem auf dem Katschhof zwischen Dom und Rathaus ist derzeit nicht genügend Platz für die rund 300 Aussteller, die bei gutem Wetter bis zu 12 000 Besucher anziehen.

Alemannia Aachen ist seit diesem Wochenende die einzige Mannschaft im deutschen Profi-Fußball, die noch keinen Saisonsieg landen konnte. Durch ein Gegentor in buchstäblich letzter Sekunde verpasst der Tabellenletzte der 2. Bundesliga gegen Dynamo Dresden mit einem 1 : 1 den ersten Saisonsieg nur knapp.

-- Die Sparkassenfiliale im Stadtteil Rothe Erde feiert 50-jähriges Bestehen. Geschäftsstellenleiter Holger Günzl kann als eine Art Ehrengast Erich Weigelt begrüßen, den ersten Geschäftsstellenleiter der Sparkassenfiliale.

17. 10. Die Aachener CDU wählt auf ihrem Kreisparteitag Armin Laschet erneut zum Vorsitzenden. Er tritt ohne Gegenkandidat an. Laschet erhält 95 von 125 gültigen Stimmen der Delegierten und erreicht mit einer Zustimmung von 76 Prozent exakt das gleiche Ergebnis wie vor zwei Jahren. Als Stellvertreter werden Maike Schlick (91 Stimmen), Rudolf Henke (69 Stimmen) und Heinz Lindgens (76 Stimmen) gewählt. Lindgens setzt sich erst in der zweiten Stichwahl gegen Michael Janßen durch. Als Schatzmeister wird der vor einem Jahr gewählte Arno Gerets bestätigt.

Die Aachener Bundestagsabgeordnete und ehemalige Bundesministerin Ulla Schmidt wird in der österreichischen Botschaft in Berlin mit dem "Großen Goldenen Ehrenzeichen am Bande" für ihre Verdienste um die Republik Österreich geehrt. Die Auszeichnung nimmt der österreichische Botschafter, Dr. Ralph Scheide, in Vertretung des österreichischen Bundespräsidenten, Heinz Fischer, vor. Schmidt wird damit für ihre außergewöhnlich gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialbereich auf bilateraler Ebene gewürdigt. Scheide nennt als Beispiel das 2007 zustande gekommene European-Health-Government, das ihren Ursprung auch in den guten deutsch-österreichischen Beziehungen habe. Ulla Schmidt gesellt sich mit der Auszeichnung in eine Reihe mit Ordenträgern wie Willy Brandt, Kofi

Annan und Jean-Claude Juncker.

Lipette Jungbecker stirbt im Alter von 95 Jahren. Jeder Schlag ihres Herzens gehörte seit mehr als sieben Jahrzehnten den Menschen des Rosviertels, und so wurde sie als die "Mutter der Ros" verehrt. Seit ihrer Heirat mit dem Nadelfabrikanten José Jungbecker im Jahr 1937 hat Lipette Jungbecker in ihrem Viertel Großes geleistet. Im Verein "Streuengelche vajjen Rues" wirkte sie über 60 Jahre hinweg, war von 1961 bis 1999 Präsidentin des Vereins, wurde dann zur Ehrenpräsidentin ernannt und galt als "Mutter der Streuengelchen". Anlässlich des 150-jährigen Firmenjubiläums im Jahr 1988 stiftete sie eine Engelchen-Statue, die rechts neben dem Roskapellchen ihren Platz gefunden hat. Die Stadt Aachen würdigte ihr soziales Engagement 1996 mit dem Goldenen Karlssiegel. Ein Jahr später wurde Lipette Jungbecker mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Hubertine Falkenberg vollendet ihr 102. Lebensjahr. Die zweifache Mutter, vierfache Groß- und neunfache Urgroßmutter beschäftigt sich leidenschaftlich gerne mit Stickarbeiten. Eine ihrer größten Stickereien war die Fahne für die närrische Kindergarde in Forst. Für die Stadt Aachen gratuliert die Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Richterin, Marlis Köhne. Die stellvertretende Städteregionsrätin Christiane Karl überbringt die Glückwünsche der Städteregion.

Ebenfalls stolze 102 Jahre alt wird Margarete Wagner, die im Seniorenzentrum Itertalklinik wohnt. Für die Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer die Glückwünsche. Die stellvertretende Städteregionsrätin Christiane Karl gratuliert für die Städteregion.

- Die Europastudenten Antje Zimmermann aus Regensburg und Max Winterhoff aus Köln werden vom Europäischen Zentrum für Integrationsforschung (EZI) für besondere Leistungen als beste Europastudenten 2011 ausgezeichnet. Das EZI mit Sitz in Aachen hat sich rund um den Europastudiengang an der RWTH Aachen formiert und macht sich die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Sinne der Europäischen Einigung durch den Austausch von Wissenschaftlern zur Aufgabe.
- Gleich doppelten Grund zum Feiern hat die Euro-Jugend: Zum einen blickt sie auf 30 Jahre Kinder- und Jugendarbeit zurück, und zum anderen weiht sie ihren 230 Quadratmeter großen, barrierefreien Anbau an der Bendstraße ein. Die neuen Räume werden auch den Bedürfnissen von Kindern mit Behinderung gerecht. Ferien, Bildung und Begegnung spielen bei der Euro-Jugend nach wie vor die zentrale Rolle.
- Nach sechs Monaten Bauzeit erhält der vor mehr als 1 200 Jahren erbaute Granusturm eine neue, aufwändige Bleiverdeckung und eine Schieferdecke. Die aus Mitteln des Konjunkturpaketes I finanzierte Maßnahme wurde begleitet durch historische Forschungen am Mauerwerk des Rathausturmes. Seine Grundmauern gehen bis auf die karolingische Pfalz zurück. Über die

Jahrhunderte wurde das Mauerwerk immer wieder verändert, die neogotische Turmhaube wurde nach Entwürfen von Leo Hugot in den 1970er Jahren errichtet. Schieferabdeckung und Bleidach waren von 1979. Seitdem hat der Zahn der Zeit an ihnen genagt; beide mussten erneuert werden. Insgesamt wurden am Granusturm 630 000 Euro investiert.

- An der Feldstraße soll eine neue Moschee gebaut werden. Errichten wollen sie die rund 170 Mitglieder der Aachener Ahmadiyya Muslim Jamaat. Die Stadt Aachen hat dem Grundstücksverkauf im Aachener Norden bereits zugestimmt. Mitte nächsten Jahres soll der Bauantrag eingereicht werden. Geplant ist ein kleines muslimisches Bethaus. Die Moschee soll eingeschossig sein mit einer Kuppel auf dem Flachdach und einem 14 Meter hohen Minarett. Kein Muezzin ruft öffentlich zum Gebet auf. Der Bau soll etwa 450 000 Euro kosten. Diese Summe muss die Aachener Ahmadiyya-Gemeinde alleine durch Spenden und Kredite aufbringen.
- Die RWTH Aachen hilft dabei, dass der Hamburger Hafen sauberer wird. Dazu werden derzeit auf dem Hafengelände zwei Elektrofahrzeuge getestet. Die Container-Fahrzeuge sind selbstfahrend und werden über Solarstrom betrieben.
- Der Solarzellenfabrikant Solland Solar in Aachen entlässt ein Drittel seiner 280 Mitarbeiter. Die Firma hat ihren Sitz auf dem grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis. Das Management begründet die Kündigungen mit fallenden Weltmarktpreisen. So sind durch die große Konkurrenz - vor allem aus Asien - die Preise für Solarzellen in den vergangenen Monaten um rund die Hälfte gesunken. Der Standort auf Avantis bleibt aber erhalten. Hier sollen künftig neue Technologien weiterentwickelt werden wie so genannte Solarmodule für Photovoltaikanlagen an Häusern.
- 18. 10. Die Europäische Stiftung Aachener Dom lädt ein zu einer Lesung mit Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller unter dem Barbarossa-Leuchter im Dom. Sie liest aus ihrem Roman "Atemschaukel": ein poetisch aufgeladener Bericht über das Grauen, das Rumäniendeutsche aus Siebenbürgen unter Stalin in Konzentrationslagern erleben mussten. Erschienen 2009 - dem Jahr, in dem Herta Müller überraschend mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde. Die Autorin erhielt zahlreiche weitere Preise, so im Jahr 2006 in Aachen den Walter-Hasenclecer-Literaturpreis.
- Die Gruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) der Pfarrkirche St. Konrad in Aachen feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Nach der Gründung des "kfd"-Vorgängers "Jungfrauen- und Mütterverein" 1936 kam bald das Verbot durch die Gestapo. Erst 1951 konnte der Verein seine Arbeit wieder aufnehmen und nannte sich später in "kfd" um. Der "kfd", der sich auch kirchenpolitisch engagiert, organisiert regelmäßig Besuche in Kunstausstellungen, Stadtbesichtigungen, Frauenfahrten, aber auch Besinnungswochenenden, Frauengottesdienste und Frauenliturgie.
- 19. 10. Mit der "Energemeile" wird für Bürger aus der Städteregion und den Kreisen

Düren und Heinsberg eine zentrale Beratungsstelle für Energie- und Verbraucherfragen in Aachen eröffnet. Sie hilft Bürgern dabei, energiesparende Maßnahmen konkret umzusetzen. In dem Gebäude am AachenMünchener-Platz sind die Verbraucherzentrale, der Verein "altbau plus" und "Effeff", die gemeinsame Beratungseinrichtung von 345 regionalen Handwerks- und Fachbetrieben und der drei Energieversorger Stawag, EWW und Stadtwerke Jülich, untergebracht.

Mit einem Festakt in der Aula I des Hauptgebäudes der RWTH Aachen feiert das Institut für Politische Wissenschaft sein 50-jähriges Bestehen. Seine Gründung 1961 eine Besonderheit: Denn damals gab es noch gar keine philosophische Fakultät an der technisch ausgerichteten Hochschule. Mittlerweile hat das Institut vier Professoren; demnächst sogar fünf. In diesem Semester sind rund 1 150 Studierende eingeschrieben.

-- Sabina Jeschke wird zur neuen Prodekanin der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen gewählt. Sie ist die erste Frau in der Geschichte der Fakultät, die ein Amt im Dekanat übernimmt. Die gebürtige Schwedin ist seit Juni 2009 Universitätsprofessorin für Informationsmanagement im Maschinenbau. Die 43-Jährige leitet das Zentrum für Lern- und Wissensmanagement und das Institut für Unternehmenskybernetik.

-- Bei den deutschen Streetbasketballmeisterschaften schlagen die jungen Basketballer des TV Brand zu. 92 Teams treten in elf Altersklassen in den Münsteraner Osmo-Hallen an. Nach dem die Brander Spieler bereits im Juli den NRW-Titel geholt haben, gewinnen sie nun in der Altersklasse des Jahrgangs 2000 und jünger auch die Deutsche Meisterschaft.

20. 10. Auf Einladung der Oxford University European Affairs Society nimmt der Sprecher des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, die Gelegenheit wahr, den Internationalen Karlspreis an der Universität Oxford in einem Vortrag vorzustellen und mit Studierenden der Elitehochschule die aktuelle europäische Politik zu diskutieren.

Prof. Doris Klee wird einstimmig vom Senat der RWTH Aachen als neue Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs bestätigt. Der Hochschulrat hatte die Biomaterialforscherin, die auch Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule ist, zur Wahl vorgeschlagen. Die Neuwahl war nötig geworden, nachdem die bisherige Prorektorin Prof. Heather Hofmeister einen Ruf an die Goethe-Universität Frankfurt angenommen hatte.

Ihre Diamanthochzeit feiern die Eheleute Peter und Maria Kuckelkorn. Der 84-jährige Peter Kuckelkorn war von 1975 bis 1997 Vorsitzender von Rhenania Richterich, ist heute noch Ehrenvorsitzender und immer noch im Vorstand aktiv. Der Fußball-Fan ist Ehrenhutträger der KG Koe Jonge. Dem Paar, das heute 60 Jahre verheiratet ist, gratuliert namens der Stadt Aachen der Bezirksbürgermeister von Aachen-Laurensberg, Christian Krenkel. Für die Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef

Hilsenbeck die Glückwünsche.

Tennis-Profi Philipp Kohlschreiber von Kurhaus Aachen erreicht beim mit 725 000 Dollar dotierten ATP-Turnier in Moskau das Viertelfinale. In der 2. Runde besiegt er den Luxemburger Gilles Muller in zwei Sätzen. Kohlschreiber trifft nun auf den Franzosen Jeremy Chardy.

20. 10. -
23. 10.

Gemeinsam mit der Stadt Aachen veranstaltet die Erzählerin Regina Sommer ihr 15. Internationales Erzählfestival "Zwischen-Zeiten" - diesmal zum Thema "Vielfalt". Gefundenes, Bizarres, Erfundenes, Gehörtes, Gelesenes wird von 12 internationalen Künstlern aus 10 Ländern präsentiert. Von Geschichten der Anderswelt über moderne Stadtlegenden, uralten Märchen bis hin zu Frankenstein entfaltet sich so eine Vielfalt der Geschichten. Das Festival erweitert sich in diesem Jahr erstmals um ein Land und eine Sprache - Belgien und französisch. Das Studio des belgischen Rundfunks in Eupen dient dabei als Sprachenlabyrinth.

--

Das Aachener Uniklinikum wird als überregionales Zentrum für Erwachsene mit angeborenem Herzfehler zertifiziert. Bundesweit gibt es nur fünf solcher Zentren. Sie verfügen nach Beurteilung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie über die notwendigen Voraussetzungen, um diese speziellen Patienten gut zu versorgen. Etwa jedes 100. Kind wird mit einem Herzfehler geboren. Die meisten von ihnen müssen nach Angaben des RWTH-Klinikums ihr ganzes Leben lang von Ärzten kontrolliert werden.

--

Das Mediationsverfahren zwischen der Stadt Aachen, dem Kleingartenverein "Wiesental" e. V. Aachen 1928, der gewoge AG und dem Stadtverband Aachen der Familiengärtner ist beendet. Die Parteien unterzeichnen im Vereinsheim einen 18 Punkte umfassenden Vertrag, in dem behutsame Aufwertrungen und Öffnungen der grünen Kleingartenanlage zwischen Wurm und Jülicher Straße im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms Aachen-Nord vorgesehen sind. Vor Jahresfrist wollte die Stadt 32 Kleingärten im Zuge des Projekts "Soziale Stadt Aachen-Nord" dafür opfern, dass breite "Grünfugen" die Gartenkolonie durchschneiden und neue Wege zur Wurm öffnen. Acht weitere Gärten sollten in einem späteren Planungsschritt aufgegeben werden. Doch dieser Plan ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Mediationsverfahrens Geschichte, sämtliche 176 Gärten bleiben erhalten.

--

Der Poker um den Casino-Standort Aachen geht weiter. Betreiber Westspiel will den Spielbankbetrieb an der Monheimsallee von 1 900 auf etwa 620 Quadratmeter reduzieren, das Automatenspiel vom Kapuziner Karree zurück ins Kurhaus holen und weiter Personal abbauen. Im Rekordjahr 1984 kamen 363 439 Gäste in den Glückstempel, 2010 waren es nur noch 82 000 Spieler. 1984 wurden noch 14 Millionen Euro Spielbankabgabe ans Land überwiesen, 2010 lediglich 2,9 Millionen Euro. Der Pachtvertrag im Haus an der Monheimsallee endet zum 30. Juni 2016, fürs Automaten-Casino im Alten Posthof läuft der Vertrag mit der Stadt noch bis Ende 2018.

- Das Aachener Modeunternehmen Elégance schließt seine zwölf deutschland- und europaweiten Filialen und verlagert die Zentrale nach Düsseldorf. Der Modekonzern entlässt insgesamt 95 seiner 314 Mitarbeiter. Im Stammhaus in Aachen werden 52 von 212 Arbeitsplätze gestrichen. Zurzeit wird über einen Sozialplan verhandelt. Vom Umzug nach Düsseldorf verspricht sich das Unternehmen neue Mode-Impulse. Zudem will sich die vor gut 70 Jahren gegründete Firma neu ausrichten und künftig ganz auf den Versandhandel über Internet und Kataloge konzentrieren. Dazu gehört auch der Umzug der Aachener Kreativabteilung mit 80 Mitarbeitern in die Modemetropole Düsseldorf. Dies ist für Mitte 2012 geplant.

- Der langjährige Vorsitzende des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Burtscheid, Willy Hünerbein, wird für seine Verdienste um die Arbeiterwohlfahrt mit der Ehrenmedaille der AWO ausgezeichnet. Er prägte das Motto "Miteinander - Füreinander" für die AWO Burtscheid und ist bis heute tagtäglich aktiv und rege. Die Verleihung der Verdienstmedaille ist der Höhepunkt einer Veranstaltung zum 40-jährigen Bestehen der AWO Burtscheid.

- Die Gesamtschule Brand an der Rombachstraße wird von der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, mit einer Urkunde "als eine der herausragenden Schulen unseres Landes" geehrt. Die Gesamtschule ist eine von 64 Schulen im Land, die sich durch besondere soziale und integrative Leistungen hervorragen hat. Die Würdigung der Ministerpräsidentin gilt der gesamten Schule: dem 115-köpfigen Kollegium und den knapp 1 300 Schülerinnen und Schülern.

- 21. 10.** Genau vor zwei Jahren, am 21. Oktober 2009, wurde die Städteregion gegründet. Ihre Zukunft ist jedoch ungewiss. Städteregionsrat Helmut Etschenberg drängt auf eine Entscheidung bis zum Jahresende. Der Verwaltungschef gibt der Städteregion kaum noch eine Chance. Er sieht den Hauptgrund der Querelen im ständigen Pochen der Stadt Aachen auf ihren Sonderstatuts. Die Politiker müssten jetzt bestimmen, ob der Gemeindeverbund in dieser Form fortgeführt werden solle oder nicht. Unterdessen bekräftigt Oberbürgermeister Marcel Philipp, dass man gemeinsam bemüht sei, das Projekt voranzubringen. Dabei dürfe man den Blick aber nicht auf die Städteregion alleine beschränken. Er wolle mit dem Städteregionsrat das Aachen-Gesetz neu gestalten. Die SPD-Fraktion im Städteregionstag fordert unmissverständlich den Rücktritt von Städteregionsrat Etschenberg und Oberbürgermeister Philipp (beide CDU). Anlass sind für SPD-Fraktionschef Josef Stiel die andauernden Kompetenzstreitigkeiten zwischen Stadt und Städteregion.

Der Pharmakonzern Grünenthal will in den nächsten drei Jahren rund 100 Millionen Euro am Standort Aachen-Eilendorf investieren. Das Unternehmen baut dort derzeit einen Campus für Forschung und Entwicklung auf. Der Grundstein für ein siebengeschossiges Gebäude wird gelegt, in dem später rund 200 Beschäftigte arbeiten werden. In Aachen hat das weltweit agierende Unternehmen insgesamt 1 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wie geht es weiter mit Alemannia Aachen? Diese Frage bleibt unbeantwortet. Oberbürgermeister Marcel Philipp und die Spitzen der Fraktionen beschäftigen sich mit der derzeitigen Finanzsituation des Zweitligisten. Die Stadt will ausloten, ob und ggf. wie sie dem Verein helfen kann. Noch fällt aber keine Entscheidung. Die Fraktionen wollen weiter beraten.

21. 10. -
05. 02. 2012

Experimentierfreudig und offen für neue Kunst - so zeigte sich Aachen in den 60er und 70er Jahren. Die Ausstellung "Nie wieder störungsfrei! Aachen-Avantgarde seit 1964" im Ludwig Forum für Internationale Kunst blickt auf diese stürmische Zeit zurück. Legendär der Auftritt von Joseph Beuys 1964 im Aachener Audimax. Dorthin, zum "Festival der Neuen Kunst", war Beuys auf Einladung von Studenten gekommen. Das Ganze lief chaotisch ab, war aber zugleich der Beginn einer regen Kunstszene in Aachen. Nach Angaben des Ludwig Forums gab sie maßgebliche Impulse für die Entwicklung zeitgenössischer Kunst. Ebenso wie das Sammlerehepaar Peter und Irene Ludwig, das 1968 erstmals seine modernen Neuerwerbungen öffentlich präsentierte. Die Ausstellung im Ludwig Forum zeigt 150 Kunstwerke und viele zeitgenössische Dokumente.

-- Die Stadt Aachen kann sich auf eine Finanzspritze vom Land freuen. Nach einer ersten Modellrechnung für die Gemeindefinanzierung 2012 bekommt Aachen rund 108 Millionen Euro Landeszuweisungen. Das sind etwa 6,45 Millionen mehr als in diesem Jahr. Vor allem Kommunen mit großen finanziellen Problemen will das Land unterstützen.

-- Der Ansturm von Studierenden an der RWTH Aachen in diesem Wintersemester hat erste Konsequenzen. Nach Angaben des zuständigen Prorektors für die Lehre, Prof. Aloys Krieg, soll es ab kommenden Jahr für alle Fächer einen Numerus Clausus, also eine Aufnahmebeschränkung, geben. Allein zu Beginn dieses Semesters haben sich 7 000 neue Studierende eingeschrieben. Das sind 1 000 mehr als im Vorjahr.

-- Die 50. Ausgabe der beliebten Kult-Gemeindetalkshow "Treffpunkt Sofa" von St. Gregorius in Aachen-Burtscheid findet im gut gefüllten Gemeindesaal statt. Seit ihrem Beginn vor 25 Jahren nahmen rund 150 Gäste, darunter bekannte Persönlichkeiten wie der frühere Oberbürgermeister Kurt Malangré, Polizeipräsident Klaus Oelze, DFB-Ehrenpräsident Egidius Braun und Franz Baumann (Ruanda-Hilfe), aber auch der jüngste Karnevalist, Schiedsrichter, Hebammen, Arztfrauen, Lehrer, Künstler, Schwimmmeister, Eisverkäufer und Autoren auf dem Sofa Platz und stellten sich dem amüsanten Frage-Antwort-Spiel der Moderatoren.

-- Aachens designierter Märchenprinz heißt Tobias Pauels. Am 15. Januar 2012 wird er im Eurogress proklamiert und besteigt als Tobias I. seinen Märchenthron, um über die jüngsten Öcher Jecken zu regieren. Sein Motto lässt einen kühnen Flug ins närrische Treiben erahnen: "Als Märchenprinz im Karneval - 'ne Öcher Steär im jecken All". Von 2009 bis 2011 begleitete der 10-jährige erfahrene Karnevalist schon Märchenprinzen in ihrem Hofstaat

22. 10. Die Eheleute Mircea und Cornelia Diaconescu sind seit 60 Jahren verheiratet und feiern das Fest ihrer Diamanthochzeit. Über zwei Jahrzehnte hat Cornelia Diaconescu als Biochemikerin am Wollforschungsinstitut gearbeitet. Ihr Mann, promovierter Zahnarzt, war zuerst als Kieferchirurg, und später als selbständiger Zahnarzt tätig.
23. 10. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses findet das 9. Aachener Krönungsmahl statt. Mit dieser Tradition erinnert der Rathausverein an die Thronerhebung Karls V. am 23. Oktober 1520. Die Festansprache hält Avi Primor, von 1993 bis 1999 Botschafter des Staates Israel in der Bundesrepublik Deutschland und heutiger Präsident der Israelischen Gesellschaft für Außenpolitik. Er referiert zum Thema "Chancen und Risiken des Umbruchs in der arabischen Welt". Das musikalische Programm gestalten junge Preisträger und Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben.
- In Aachen geht schon wieder ein geparktes Auto in Flammen auf. Ob der Pkw, der am Seilgraben geparkt war, absichtlich in Brand gesteckt wurde, steht noch nicht fest. Die Brandursache wird ermittelt. Seit August letzten Jahres wurden in Aachen mehr als 30 Fahrzeuge angezündet. Einige Fälle konnten aufgeklärt werden.
- Jubel am Tivoli, denn der Knoten platzt: Am 12. Spieltag der zweiten Bundesliga fährt Alemannia Aachen den ersten Saisonsieg ein. Vor 15 600 Zuschauern im Tivoli gewinnt das Team von Trainer Friedhelm Funkel das Kellerduell gegen den FC Ingolstadt mit 3 : 1. Aachen zeigt eine starke kämpferische Leistung und schießt genauso viele Tore wie in den bisherigen 11 Saisonspielen zusammen. Durch den Sieg tauschen die Teams die Plätze, Aachen grüßt nach Wochen erstmals nicht mehr vom Tabellenende. Fußballprofi Benjamin Auer absolviert in der Partie seinen 200. Einsatz in der 2. Liga. Bis einschließlich heute gelangen Auer 69 Tore. Für Aachen bestritt der Stürmer 105 Spiele (51 Tore).
24. 10. In Aachen wird erstmals ein Elektrobus im öffentlichen Nahverkehr getestet. Er ist von Kraftfahrzeugforschern der RWTH Aachen entwickelt worden. Der Bus, der heute vorgestellt wird, soll vorerst bis zum Frühjahr von der ASEAG eingesetzt werden. Der Elektro-Kleinbus ist acht Meter lang und befördert 25 Fahrgäste. Durch seinen elektrischen Antrieb schont er nicht nur die Umwelt, sondern spart seinen Betreibern auch viel Geld. Eine Strecke von hundert Kilometern kostet etwa 10 Euro. Nach Angaben der Forscher wären bei einem mit Diesel angetriebenen Bus die Kosten dreimal so hoch. Durch den Elektromotor ist der Bus zudem sehr leise und wäre besonders für den Einsatz in Wohngebieten am frühen Morgen geeignet. Insgesamt hat das Bundesforschungsministerium rund drei Millionen Euro in das Projekt investiert.
- Ein Unbekannter kippt im Aachener Dom eine übelriechende Flüssigkeit in den Opferstock der "Allerheiligenkapelle" und löst damit einen Chemie-Einsatz der Feuerwehr aus. Bei der Substanz im Opferstock handelt es sich vermutlich um Buttersäure. Feuerwehrleute neutralisieren die ätzende Flüssigkeit und lüften

den Dom. Die Polizei nimmt die Ermittlungen auf. Die Hintergründe der Tat sind völlig unklar.

25. 10.

Die Partnerschaft zwischen Aachen und der chinesischen Hafenstadt Ningbo wird 25 Jahre alt. Der Ursprung der Partnerschaft liegt in den Kontakten zwischen den Fachhochschulen Aachen und Ningbo. Im Jahr 1985 schlug die chinesische Großstadt die Gründung der Städtepartnerschaft vor. Herbert Prömper ist seit rund 20 Jahren Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft. Vor 15 Jahren wurde er zum Ehrenbürger Ningbos ernannt, im vergangenen Jahr erhielt er eine Auszeichnung für das Voranbringen der Freundschaft zwischen den Völkern. Die 25-jährige Partnerschaft zwischen Aachen und Ningbo wird nicht wie die 20-jährige in Aachen gefeiert. Die Partnerstadt hat einen neuen Oberbürgermeister, der sich noch in sein Amt einarbeiten muss. Im Januar reisen Oberbürgermeister Marcel Philipp und Herbert Prömper nach Ningbo.

Bei Bauarbeiten in der Eilendorfer Birkstraße wird eine 50-Kilo-Granate aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Die Polizei sperrt den Fundort in der Nähe eines Friedhofes großräumig ab. Der Kampfmittelräumdienst entschärft am Abend die Granate.

Nach Angaben der deutschen Geschäftsführung in Hamburg werden im Philipswerk Aachen keine Stellen abgebaut. Für die Aachener Niederlassung werden sogar noch neue Mitarbeiter gesucht. Wie viele Stellen neu eingerichtet werden, ist zur Zeit noch offen. In Aachen wird eine neue LED-Technik produziert und ausgebaut.

In Aachen protestieren rund 100 Bürger wieder gegen den Umbau des innerstädtischen Hochschulbereichs. Bei einer Informationsveranstaltung der Stadt im Kármán-Auditorium fordern sie erneut, die Platanen am Templergraben nicht zu fällen. Die Bäume sollen für den geplanten so genannten "Shared Space" (gemeinsam genutzter Raum) weichen. Die Aachener Baudezernentin Gisela Nacken sieht die Lösung in einem Kompromiss: Zwei alte Ginkgos bleiben erhalten. 33 Platanen können bautechnisch nicht erhalten bleiben, allerdings werden sechs umgepflanzt. Die sind noch relativ jung und überleben eine Umpflanzung, was bei den anderen Platanen nicht der Fall sein wird.

25. 10. -
27. 10.

Aus Anlass des 125. Geburtstages des in Aachen geborenen Architekten und Designers Ludwig Mies van der Rohe findet u. a. im Krönungssaal des Rathauses ein internationales Symposium zu Ehren dieses wichtigen Vordenkers und Protagonisten der frühen Moderne der Architektur statt. Das Symposium trägt den Titel "Rethinking Mies / Mies neu denken". Theoretiker und Praktiker, Wissenschaftler und Künstler suchen Antworten auf die Fragen nach dem heutigen Stellenwert eines der zentralen Vermächnisse der Moderne. Die Geburtsstadt hat nach ihrem weltberühmten Sohn eine Schule und eine Straße benannt. Mies' bekannte Bauwerke mit ihrer reduzierten,

klaren Formensprache entstanden anderswo: etwa der Deutsche Pavillon zur Weltausstellung 1929 in Barcelona oder die neue Nationalgalerie in Berlin. In Aachen hofft man, den intensiven Austausch über Mies' Arbeit zur regelmäßigen Veranstaltung machen zu können.

25. 10. -
29. 10.

Mit einer China-Woche feiert die Adam-Schall-Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Zusammenarbeit ihr 30-jähriges Bestehen. Die Adam-Schall-Gesellschaft pflegt seit 1981 die Kontakte nach China und kümmert sich dabei um zahllose chinesische Studenten in Aachen. Namensgeber Adam Schall von Bell war ein Jesuit aus dem Rheinland und hatte im 17. Jahrhundert als Missionar in China gewirkt und als Beamter erster Klasse sogar den Kaiser beraten.

--

Das Pilotprojekt "Positiv Aufwachen in Aachen " (PiA) kommt bei Familien gut an. Diese Zwischenbilanz zieht die Stadt. Durch Hausbesuche und Beratungsgespräche werden junge Familien schon kurz nach der Geburt ihrer Kinder von der Stadt unterstützt. Die meisten Eltern werteten das positiv. So will die Stadt auch erreichen, dass sie künftig weniger Geld für Erziehungshilfen von älteren Kindern und Jugendlichen ausgeben muss.

--

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Ronald-McDonald-Hauses an der Vaalser Straße findet in Anwesenheit von Bürgermeisterin Hilde Scheidt eine Feier statt. Im Ronald-McDonald-Haus werden Eltern während der schweren Zeit, die ihre Kinder im RWTH-Klinikum verbringen müssen, beherbergt. Weltweit gibt es 317 Ronald-Mc-Donald-Häuser, die sich über Spenden finanzieren und von dem ehrenamtlichen Engagement der Mitarbeiter leben. In Aachen ist Platz für zwölf Familien, die von der Uniklinik vermittelt werden.

--

Seit 25 Jahren gibt es in der Aachener Gallwitz-Kaserne eine zivile Ausbildung. Über 360 junge Menschen aus der Region haben in den vergangenen 25 Jahren in der Gallwitz-Kaserne an Werkbänken und Schraubstöcken die Grundlagen des technischen Handwerks gelernt. Denn die Bundeswehr beschäftigt nicht nur Soldaten, sondern ist zudem auch Ausbilder in mehr als 40 verschiedenen zivilen Berufen.

26. 10.

Als Folge der Bundeswehrreform werden am Standort Aachen, mit drei Kasernen, insgesamt 150 Stellen abgebaut.

Die Eheleute Kurt und Elisabeth Offermanns sind 60 Jahre verheiratet und feiern das Fest der Diamanthochzeit. Getraut wurden sie im Jahre 1951 vom späteren Aachener Weihbischof Joseph Buchkremer in der Kirche St. Adalbert. Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Marianne Conratt, Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Mitte. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

Bei dem mit 750 000 Dollar dotierten ATP-Turnier in St. Petersburg erreicht der für Kurhaus Aachen spielende Tennis-Prof Philipp Kohlschreiber die zweite Runde. Er schaltet den Argentinier Carlos Berlocq in drei Sätzen aus.

- Als Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch verlangt das Bistum Aachen von einem Teil seiner Mitarbeiter ein erweitertes Führungszeugnis. Betroffen sind Mitarbeiter im pastoralen Dienst sowie Beschäftigte mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mit der Maßnahme will das Bistum sicherstellen, dass kein verurteilter Sexualstraftäter mit Kindern und Jugendlichen arbeitet.
27. 10. Nach elf Jahren Zwangsverwaltung bekommt der Drehturm Belvedere auf dem Lousberg neue Eigentümer. Die Aachener Unternehmer Carlo Blatz (Geschäftsführer der Multimedia-Agentur Powerflasher und der Werbeagentur Power + Radach) und Jochen Hermanns, Sohn des Projektentwicklers und Investors Norbert Hermanns, erhalten den Zuschlag. Das Drehturm-Restaurant in der obersten Etage soll wieder öffnen. Außerdem soll das rund 100 Quadratmeter große Lokal im Erdgeschoss inklusive Biergarten wiederbelebt werden. Zudem sind vier neue Büro-Etagen geplant.
- Das Erscheinungsbild der RWTH in der Aachener City verändert sich: Für das 15 Millionen Euro teure neue Technikum für das Maschinenwesen am Augustinerbach, zwischen Pont- und Eilfschornsteinstraße, wird Richtfest gefeiert. Bis zu neun Meter hoch können die Versuchsaufbauten werden, die Raumgrößen der Labore sind veränderbar. Auf 4 700 Quadratmetern können die Ingenieure ab Mitte 2012 forschen und lehren.
- Im Alter von 70 Jahren stirbt der langjährige Stadtdirektor Joachim Hartmut Witt. Von 1990 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 war er Kämmerer und Stadtdirektor und prägte die Stadt maßgeblich mit. Alt-Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, der mit Witt lange Jahre Seite an Seite die Verwaltung führte, äußert sich schockiert: "Ich habe einen engen Kollegen und Freund verloren". Oberbürgermeister Marcel Philipp betont, dass Witt als Kämmerer die Stadt geprägt hat.
- Ihre Diamantene Hochzeit feiern Wilhelm und Irene Schröder. Der Bezirksbürgermeister von Aachen-Mitte, Achim Ferrari, gratuliert im Namen der Stadt Aachen. Die Glückwünsche der Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.
- Beim mit 650 000 Euro dotierten ATP-Turnier in Wien treffen im Viertelfinale zwei Tennis-Profis von Kurhaus Aachen aufeinander. Es sind Steve Darcis und Daniel Brands. Brands hatte zuvor im Achtelfinale überraschend den erfahrenen tschechischen Spieler Radek Stepanek ausgeschaltet. Es besiegte ihn glatt in zwei Sätzen. Der Belgier Darcis war gegen den Österreicher Dominic Thiem erfolgreich.
- Wissenschaftler der Fachhochschule Aachen haben eine Weste entwickelt, die schwer kranken Menschen das Leben retten soll. Sie überwacht Herz und Kreislauf und gibt in Notfällen Alarm. Wann die "Lebensretterweste" in den Handel kommt, ist derzeit noch unklar.
- An der Fachhochschule Aachen lernen Studenten die Tricks von Computer-Hackern. Im Wintersemester wird ein Zusatzkurs zur Sicherheit in

Datennetzen angeboten. Die Studenten sollen dabei in die Rolle von Straftätern schlüpfen, um mögliche Sicherheitslücken aufzuspüren. Gleichzeitig lernen sie, wie man Computer vor unbefugtem Zugriff schützen kann.

28. 10. Die Eheleute Raimund und Ruth Ratzke feiern ihre Diamantene Hochzeit. Die beiden sind in Oberforstbach seit Jahren im Kirchenchor aktiv. Der Bezirksbürgermeister von Aachen-Kornelimünster/Walheim, Eberhard Büchel, überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen. Der erste stellvertretende Städtereionsrat Hans-Josef Hilsenbeck gratuliert für die Städtereion.

Beim mit 650 000 Euro dotierten ATP-Turnier in Wien gewinnt im Duell der beiden für Kurhaus Aachen spielenden Tennis-Profis Daniel Brands gegen Steve Darcis in zwei Sätzen.

- Die RWTH Aachen hat im Jahr 2009 am erfolgreichsten die Werbetrommel für ihre Institute gerührt und die meisten so genannten Drittmittel eingestrichen. Während die Aachener von Zuwendungen in Höhe von 221 Millionen Euro profitierten, warb die Technische Universität München 182 Millionen Euro ein, bei der Technischen Universität Dresden waren es 127 Millionen Euro. Als Drittmittel werden Gelder für Forschungsvorhaben bezeichnet, die nicht aus dem eigenen Etat der Hochschulen stammen, sondern aus anderen Quellen wie der Privatwirtschaft oder öffentlichen Fördermitteln.

- Nach 43 Jahren und Tausenden Konzerten stehen die Rain City Rollers - neben den Wheels wohl die populärste Coverband der Aachener Region - vor einer ungewissen Zukunft. Seit 1968 existiert die Formation. In ungezählten Kneipen, Diskotheken, auf Stadtfesten, traditionell beim CHIO im Soerser Winkel etc. haben die Musiker mit viel Spiellaune und mitreißenden Arrangements ein riesiges Publikum mit Rock, Pop und Soul von Abba bis ZZ-Top erobert. Der Grund der Zwangspause: Die Rain City Rollers suchen neue Frontleute.

- Der frühere Chef des Aachener Ludwig Forums für Internationale Kunst, Harald Kunde, wechselt zum zeitgenössischen Museum Kurhaus nach Kleve. Er löst am 1. April nächsten Jahres Guido de Werd als Direktor ab, der aus Altersgründen ausscheidet. Kunde hatte von 2002 bis 2008 das Ludwig Forum geleitet.

29. 10. Die Hochschulgruppe Modernes Sport-Karate der RWTH Aachen feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. In den vier Jahrzehnten hat sich die Sportart in ganz Europa verbreitet. Die Hochschulsportgruppe der RWTH errang viele nationale und internationale Erfolge. Zum Anlass des Jubiläums veranstaltet der Aachener Hochschulsport ein internationales Turnier auf dem Gelände des Aachener Einhard-Gymnasiums. Die Karate-Kämpfer reisen aus Deutschland, Tschechien, Slowenien, Italien und England an.

Tennis-Profi Daniel Brands von Kurhaus Aachen muss weiterhin auf sein erstes ATP-Tour-Finale warten. Er unterliegt im Halbfinale des mit 650 000

Euro dotierten ATP-Turniers in Wien dem Franzosen Jo-Wilfried Tsonga in zwei Sätzen.

30. 10.

Das deutsch-türkische Anwerbeabkommen jährt sich zum 50. Mal. Sehr viele "Gastarbeiter" kamen im Zuge dieses Abkommens nach Deutschland und speziell auch in die Stadt Aachen und in die Städteregion Aachen. Aus diesem Grund findet im Geschwister-Scholl-Gymnasium eine Festveranstaltung statt, die vom Arbeitskreis der kommunalen Migrantenvertretungen in der Städteregion Aachen und dem "Akademischen Verein zu Euregio e. V." organisiert wird. Neben einem Rückblick, aber auch einem Ausblick auf heutige Anforderungen, stehen kulturelle Beiträge auf dem Programm, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte thematisieren. Alleine in der Städteregion leben mehr als 17 000 Menschen mit einem türkischen Pass. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes sind in den vergangenen gut 40 Jahren mehr als 26 000 Menschen aus der Türkei in die Städteregion Aachen gezogen. Mehr als 14 200 Menschen zogen im gleichen Zeitraum aber auch wieder zurück.

Eine Serie von Vandalismus beschäftigt die Polizei in Aachen. Unbekannte treten am Wochenende im Stadtzentrum die Außenspiegel von etwa 20 Autos ab. 15 weitere Autos werden in einer Tiefgarage in Burtscheid zerkratzt. Von den Tätern fehlt jede Spur. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung.

31. 10.

Die umstrittene Baumfällaktion am Templergraben findet vorerst nicht statt. Grund für die plötzliche Absage der Aktion ist das noch laufende Ausschreibungsverfahren für die Fällarbeiten. Am 10. November findet ein weiteres Gespräch zwischen Baudezernentin Gisela Nacken und den "WoodBürgern" statt, einem Baumschutzbündnis.

Dieter Bischoff, Mineralölkaufmann aus Aachen, wird zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) gewählt. Er erhält auf der Bundesdelegiertentagung der MIT im niederbayerischen Deggendorf im zweiten Wahlgang mit 83,1 Prozent das beste Ergebnis bei den Stellvertreterwahlen.

Das Brander Bildungswerk feiert mit einem Festabend im Pfarrzentrum St. Donatus sein 40-jähriges Bestehen. Auf Initiative der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden wurde das Bildungswerk am 31. August 1971, wenige Monate vor dem Ende der kommunalen Selbständigkeit der Gemeinde Brand, ins Leben gerufen. Mit der Gründung wurde ein bewusstes Zeichen ökumenischen Handelns der beiden christlichen Konfessionen gesetzt, das bis heute vielfach erfolgreich praktiziert wird.

November 2011

- Studenten der Fachhochschule Aachen bereiten eine selbst entwickelte Sonde für den Einsatz auf dem Mars vor. Der so genannte "Eis-Maulwurf" soll eines Tages auf dem Mars Löcher ins Eis bohren und Proben entnehmen. Eine besondere Herausforderung sind die völlig anderen Bedingungen auf dem Planeten. So ist die Sonneneinstrahlung dort so klein, dass sie kaum genug Energie bringt.
03. 11. Der Eisenbahnverkehr zwischen Aachen und Belgien rollt wieder zweigleisig. Nach mehr als zweijähriger (Um-) Bauzeit geht der 691 Meter lange Buschtunnel unter dem Aachener Wald wieder in Betrieb. Weil der 1843 fertiggestellte zweigleisige Tunnel im Aachener Stadtteil Ronheide massiv vom Verfall bedroht war, wurde er im November 2007 vorübergehend stillgelegt. Möglich geworden war dies durch den Bau einer eingleisigen Parallelröhre, des neuen Aachener Buschtunnels. Durch ihn wurde während der Bauzeit der Zugverkehr von und nach Belgien einspurig geführt. Am 8. Juni 2009 fiel dann der offizielle Startschuss für die Erneuerung des alten Buschtunnels. Mit der Wiedereröffnung steht nun zwischen Deutschland und Belgien in jeder Richtung ein eigenes Gleis zur Verfügung. Das Nadelöhr unter dem Aachener Wald ist damit endgültig Vergangenheit. Die Züge zwischen Deutschland und Belgien können mit Tempo 160 durch den Tunnel fahren. Er ist Teil der Hochgeschwindigkeitsstrecke Köln - Aachen - Brüssel. Die Gesamtkosten für den Neubau und die Sanierung der zwei Röhren betragen 93 Millionen Euro.
- Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen erreicht beim mit 1,84 Millionen Euro dotierten internationalen Tennis-Turnier in Basel das Viertelfinale. Der 22. der Weltrangliste besiegt den Kroaten Ivan Ljubicic in zwei Sätzen. Mayer trifft nun auf den Schweizer Stanislas Wawrinka.
- Studenten der Fachhochschule Aachen entwickeln Raketentechnik für Experimente in der Erdumlaufbahn. Die Raketen sollen Versuche in der Schwerelosigkeit ermöglichen, ohne dass Schwingungen zu Störungen führen. Im kommenden Jahr soll von einer schwedischen Basis aus eine Rakete mit der Aachener Technik an Bord starten.
- Seit zehn Jahren bietet die Mobbing-Kontaktstelle im Bistum Aachen Beratung und Hilfe für Opfer an. Mittlerweile betreuen die Ehrenamtlichen rund 300 Fälle pro Jahr - viele per Telefon über eine kostenlose Rufnummer.

- Der Kiwanis-Club "Urbs Aquensis" feiert sein 30-jähriges Bestehen. Der Aachener Kiwanis-Club ist Teil des internationalen Kiwanis-Netzwerks mit weltweit rund 600 000 Mitgliedern. Das Ziel der Kiwanis-Gemeinschaft ist es, Einrichtungen für Kinder zu unterstützen. So trug der Aachener Club beispielsweise im Mai dieses Jahres dazu bei, dass die Caritas-Kindertagesstätte "Schikita" eine neue Außen-Kletteranlage für seine Schützlinge erhielt. Darüber hinaus engagiert sich der Kiwanis-Club Aachen für die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Euregio Maas-Rhein. Bei der Jubiläumsfeier wird dafür mit dem Gastvortrag des gebürtigen Aacheners und jetzigen Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Karl-Heinz Lambertz, ein weiterer Impuls gegeben.
- Der Deutsche Fußball-Bund verurteilt die Alemannia auf Grund von Vorkommnissen bei den Auswärtsspielen bei Union Berlin und Dynamo Dresden zu einer Geldstrafe in Höhe von 3 000 Euro. In Berlin wurde aus dem Aachener Fanblock ein gefüllter Bierbecher geworfen, der am Fangnetz abprallte und in den Innenraum fiel. In Dresden wurden während der ersten Halbzeit im Gästeblock zwei Knallkörper gezündet. Die Alemannia stimmt der Strafe zu.
04. 11. Tennis-Profi Florian Mayer von Kurhaus Aachen scheidet beim mit 1,84 Millionen Euro dotierten internationalen Tennis-Turnier in Basel aus. Im Viertelfinale unterliegt er dem Schweizer Stanislas Wawrinka klar in zwei Sätzen.
06. 11. Großeinsatz am Westbahnhof: Ein deutlich wahrnehmbarer Geruch an einem Kesselwagen mit Chemikalien und ein damit befürchteter Gefahrstoffaustritt löst einen Großeinsatz aus. Rund 150 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Bundespolizei sowie von Hilfsorganisationen sind stundenlang im Einsatz. Auch Spezialisten werden hinzugezogen. Ein Hotel wird evakuiert, das Klinikum ist in Alarmbereitschaft. Ein Leck an dem Wagen wird jedoch nicht gefunden.
- Die Serie der Autobrände in Aachen reißt nicht ab. Erneut gehen ein Pkw und ein Kleinlaster in Flammen auf. Die Polizei geht auch hier von Brandstiftung aus. Seit August vergangenen Jahres wurden insgesamt 36 Fahrzeuge in einer Serie von Brandstiftungen beschädigt. Eine Konzentration auf einen Stadtteil gibt es dabei nicht. Ob die Taten zusammenhängen, lässt sich nicht sagen.
- Das Spiel gegen den MSV Duisburg auf dem heimischen Tivoli ist die 1 000. Zweitliga-Partie der Alemannia in der Clubgeschichte. Darum lockt der Verein mit Eintrittspreisen wie zu Zeiten des ersten Zweitligaspiels anno 1974. Der Sitzplatz kostet zehn Euro, der Stehplatz sechs Euro. Das Spiel findet vor mehr als 31 000 Zuschauern statt. Eine derartige Rekordkulisse gab es bisher nur zweimal, nämlich beim DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München im Januar dieses Jahres und bei der Eröffnung des neuen Tivolistadions im August 2009. Alemannia Aachen verpasst im Abstiegskampf der 2. Fußball-

Bundesliga den Befreiungsschlag. Der Verein kommt gegen den MSV Duisburg nicht über ein 2 : 2 hinaus und gibt den letzten Tabellenplatz an den FC Ingolstadt weiter.

06. 11. -
09. 11.

Rund 300 Wissenschaftler tauschen sich bei einer Tagung im Eurogress über Neuheiten der Mobilkommunikation aus. Dabei steht besonders die neue Generation von mobilen Geräten mit Internet-Zugang im Mittelpunkt. Bei der Konferenz der RWTH Aachen sind auch internationale Vertreter der Industrie anwesend.

07. 11.

Kulturdezernent Wolfgang Rombey und Archivdirektor Dr. Thomas Kraus präsentieren im Aachener Rathaus den ersten Band der neuen Aachener Stadtgeschichte. Dieser erste Band (Auflage 2 000 Exemplare) ist als Auftakt zu einer sieben oder acht Bände angelegten Stadtgeschichte zu sehen. Er stellt die Grundlagen des Aachener Raumes vor, die sich der Mensch im Laufe der Jahrhunderte zunutze machen konnte. Ein zweiter Band, der Ende 2013 erscheint, wird Aachen unter den Karolingern, Ottonen und Saliern bis zum Beginn der Stauferzeit (1138) behandeln. Weitere Bände sollen zeitnah folgen.

07. 11. -
24. 11.

Bei den ersten Aachener Krimitagungen werden verschiedene Spielarten des Krimis vorgestellt. So gibt es Krimi-Lesungen an verschiedenen Orten und im Kino wird eine Auswahl an klassischen und aktuellen Kriminalfilmen präsentiert. Eine Krimitauschbörse bietet die Gelegenheit, bei einem Glas Wein eigene Krimis gegen Neuentdeckungen zu tauschen. Abgerundet werden die Krimitage mit einem Vortrag über den Gangsterfilm, einem Krimikabarett und der szenischen Lesung "Two Shots Dead" im Theater K in der Bastei. Der Schwerpunkt alter Veranstaltungen liegt auf deutschen Krimis in Literatur und Film und umfasst die Genres Politkrimi, historischer und regionaler Krimi.

--

Die RWTH Aachen teilt die endgültige Zahl mit: Nach Ende der Einschreibefrist sind derzeit exakt 35 813 Studenten eingeschrieben. Das sind über 3 500 Studenten mehr als im Vorjahr. Erstmals in der Geschichte der RWTH haben sich zu einem Wintersemester über 8 000 (exakt 8 183) Studenten neu eingeschrieben; jeweils 20 Prozent stammen aus anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland. Besonders beliebt ist das Fach Bauingenieurwesen. Dort steigt die Zahl der Neueinschreibungen um 46 Prozent. Als Gründe für die Steigerung insgesamt werden genannt: das Aussetzen der Wehrpflicht, der Wegfall der Studiengebühren und der doppelte Abiturjahrgang in Bayern und Niedersachsen. Der Frauenanteil unter allen Studenten ist leicht auf 31 Prozent gesunken.

--

Das Aachener Couven-Gymnasium darf sich ab sofort Europaschule nennen. Schulvertreter erhalten ein entsprechendes Zertifikat von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann. Europaschulen bereiten ihre Schüler laut Ministerium besonders gut auf das internationale Leben und Arbeiten vor,

außerdem unterstützen sie persönliche Kontakte zu anderen Schülern in ganz Europa. In der Region gibt es bereits Europaschulen unter anderem in Jülich, Euskirchen und Stolberg.

-- Der Restaurantführer Michelin zeichnet in seiner Ausgabe für das Jahr 2012 das "Sankt Benedikt" in Aachen-Kornelimünster mit einem Stern aus. Der 26-jährige Inhaber und Küchenchef Maximilian Kreuz hat das Restaurant erst Anfang des Jahres von seiner Mutter übernommen, es folgte ein dreimonatiger Umbau und im März schließlich die Wiedereröffnung. Mit dem "Sankt Benedikt" gibt es jetzt vier Sternerestaurants in der Region, auch deshalb, weil keinem der hiesigen Betriebe seine Auszeichnung aberkannt wurde. Das "La Bécasse" in Aachen behält seinen Michelin-Stern genau wie die "Burgstuben Residenz" in Heinsberg-Randerath und die "Alte Feuerwache" in Würselen. Aus dem Restaurantführer fällt dagegen das "Charlemagne" in Aachen-Eilendorf, das mittlerweile geschlossen ist. Die Nennung im Michelin gilt als Gütesiegel für Feinschmecker.

08. 11. Sie sind Ehrenamtler und schützen ältere Menschen in der Region vor Kriminellen. Das Modell der Städteregion, das als einzigartig in Nordrhein-Westfalen gilt, wird in Aachen vorgestellt. 17 Senioren haben sich von der Polizei zu Sicherheitsberatern für ältere Menschen ausbilden lassen. Jetzt erklären sie im Freundeskreis, in Altenheimen und Rentnergruppen, wie man nicht auf kriminelle Tricks hereinfällt. Bisläng einzigartig ist auch ein Pilotprojekt bei der Staatsanwaltschaft in Aachen. Hier ist ein Sonderdezernat ausschließlich für Opfer im Seniorenalter zuständig. Mit 266 solcher Fälle war das Dezernat seit dem 1. Mai 2010 beschäftigt.

Bei der Tanzstunde in Würselen hat es zwischen Hubert und Maria Palm gefunkt - so nachhaltig, dass nun die Ehe fast schon ein ganzes Menschenleben hält. Die beiden sind seit 65 Jahren verheiratet und feiern das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.

08. 11. -
30. 11. Endlich volljährig: Die Kinder- und Jugendbuchwochen gehen in ihr 18. Jahr. Passend zum Geburtstag gibt es in diesem Jahr auch zahlreiche Lesungen, die sich mit dem Thema Erwachsenwerden beschäftigen. Unter dem Motto "Groß werden" bieten die Stadtbibliothek und der Trägerverein Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen 25 Lesungen und zahlreiche weitere Veranstaltungen für große und kleine Leser an.

-- Die RWTH Aachen bekommt ein neues Zentrum für Windkraftforschung. Das Gebäude wird für rund 25 Millionen Euro auf dem Campus Melaten errichtet. Dort sollen Wissenschaftler daran arbeiten, die Energiegewinnung aus Windkraft weiter zu verbessern. Der Bau soll Ende kommenden Jahres abgeschlossen sein.

-- Medizin-Forscher aus Jülich und Aachen erhalten 900 000 Euro Fördergeld.

Sie arbeiten derzeit an Möglichkeiten, winzige Metallpartikel im menschlichen Gewebe und in Organen sichtbar zu machen. Deren Verteilung kann auf Krankheiten wie Demenz, Hepatitis oder Krebs hinweisen. Das Geld kommt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

-- 34 Kleingartenanlagen stellten sich beim 47. Wettbewerb des Stadtverbandes der Familiengärtner um den Wanderpreis der Stadt Aachen den Preisrichtern. Im Krönungssaal des Aachener Rathauses folgt die Siegerehrung. Die Anlage "Branderhof" kann die begehrte Auszeichnung entgegennehmen und erhält reichlich Beifall dafür.

09. 11. Die Stadt Aachen wird der vor dem Konkurs stehenden Vermarktungsgesellschaft des Gewerbegebiets Avantis einen Kredit von bis zu 6,75 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Das beschließt der Rat der Stadt Aachen mehrheitlich. Mit dem Geld soll die Gesellschaft "Avantis GOB" Bankschulden zurückzahlen, die sich auf knapp 24 Millionen Euro belaufen. Anschließend sollen neue Wege beschritten werden, um das 100 Hektar große und bislang fast leerstehende Gebiet zu verkaufen. Ein Konzept dafür soll bis März nächsten Jahres fertig sein.

In seiner Sitzung wählt der Rat der Stadt Aachen Dr. Manfred Sicking zum neuen Beigeordneten für Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen. Er war bisher als Co-Dezernent für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Europäische Angelegenheiten und Immobilienmanagement zuständig. Zuvor war der 53-jährige Sozialdemokrat lange Jahre enger Berater des früheren Oberbürgermeisters Dr. Jürgen Linden. Mit der Beförderung Sicking schafft die Stadt Aachen zugleich wieder die Co-Dezernate ab, die als Aachener Eigentümlichkeit angesehen werden und in kaum einer anderen Stadt zu finden sind. Dr. Sicking tritt seinen neuen Posten im April 2012 an; er wird einstimmig für die Dauer von acht Jahren gewählt.

Der städtische Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung den Beitritt der Stadt Aachen in die "Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus e. V.". Die "Städte-Koalition gegen Rassismus" geht auf eine Initiative der UNESCO zurück. Ziel ist es, ein weltweites Netzwerk von Städten einzurichten, die sich gemeinsam für einen wirkungsvollen Kampf auf kommunaler Ebene gegen Rassismus, Diskriminierung und Frauenfeindlichkeit einsetzen. Mit dem Beitritt ist die Verpflichtung verbunden, einen eigenen städtischen Aktionsplan vorzulegen. Dieser Plan wurde in Aachen von der Volkshochschule erstellt.

In der letzten regulären Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses der Stadt Aachen in diesem Jahr werden Angelika Weinkauff und Heinz Lindgens aus diesem Gremium verabschiedet. Angelika Weinkauff ist seit 1989 im Personal- und Verwaltungsausschuss, seit 1992 bis heute als dessen Vorsitzende. Sie tritt zum 31. Dezember diesen Jahres in den Ruhestand. Heinz Lindgens hat am 4. Januar des kommenden Jahres seinen letzten Arbeitstag als Dezernent für Personal, Organisation und Soziales.

Die Crew des Spaceshuttles Endeavour, die im Mai zur Internationalen

Raumstation ISS geflogen war, ist zu Gast in Aachen. Pilot Gregory H. Johnson und drei weitere Mitglieder der Crew berichten vor mehreren hundert Studenten im Audimax der RWTH von ihren Erlebnissen. Bei dieser Mission hatten die Astronauten das Alpha-Magnet-Spektrometer an der ISS installiert. Das unter maßgeblicher Beteiligung von Wissenschaftlern der RWTH entwickelte Gerät misst seither die kosmische Höhenstrahlung. Damit will man dem Geheimnis von Dunkler und Anti-Materie auf die Spur kommen. Der Antimaterie-Scanner kostete rund zwei Milliarden Euro.

Bei der "Nacht der Unternehmen" bekommen Studenten und Absolventen einen Einblick in die Arbeit von 80 potenziellen Arbeitgebern in der Aachener Region. Dabei gibt es im Technologiezentrum am Europaplatz die Möglichkeit, sich an Ständen von 60 Firmen zu informieren. Zusätzlich kann man mit eigens eingerichteten Buslinien zu 30 Unternehmen fahren, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Studenten und Absolventen soll gezeigt werden, was der Standort Aachen in Sachen Technologieunternehmen zu bieten hat.

Der bayerische Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer wird der 62. Ritter des Ordens "Wider den tierischen Ernst". "Wer mit so viel Humor agiert, ist den Aachener Orden wert", lautet die Begründung des Aachener Karnevalsvereins, der den neuen Ritter in München vorstellt. Als "Bulle von Tölz" begeisterte der 58-Jährige die Zuschauer ebenso wie als "Pfarrer Braun". Darüber hinaus moderiert Fischer seit mehr als 150 Sendungen "Ottis Schlachthof" im Bayerischen Fernsehen. Die Auszeichnung soll Fischer am 28. Januar im Eurogress verliehen werden.

10. 11.

Die Verwaltung ist fest entschlossen, die 33 Bäume am Templergraben fällen zu lassen. Das teilt Planungs- und Umweltdezernentin Gisela Nacken Gegnern der Baumaßnahme während eines sachlichen und konstruktiven Gespräches mit. Die so genannten "WoodBürger", also die Vertreter des Aachener Baumschutz-Bündnisses, sind sehr enttäuscht.

Die "Street Angels", ein Motorradclub aus Aachen um den Ex-Rocker Uwe-Edmund Gaworski, genannt Leines, erhalten in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden vor gut tausend VIP-Gästen den Medienpreis "Bambi 2011" in der Kategorie "stille Helden" des Alltags. Gewürdigt wird das soziale Engagement der Biker, die sich zusammen mit anderen Ehrenamtlichen auf der Aachener "Hazienda Arche Noah" um schwerkranke und hilfsbedürftige Kinder und deren Eltern kümmern. Allein in diesem Jahr wurden mehr als 2 000 Kinder betreut. Als Preisträger stehen die Aachener Biker in einer Reihe mit Altkanzler Helmut Schmidt, Showmaster Thomas Gottschalk und Popstar Lady Gaga.

--

Die Sanierung von Camp Pirotte, dem ehemaligen belgischen Militärcamp, geht in die entscheidende Phase. Das Rückbau- und Sanierungskonzept sieht die Entkernung und den oberirdischen Abbruch von mehr als 50 Gebäuden vor. Außerdem wird der Boden abgetragen, der mit Schwermetallen und giftigen Chlorverbindungen belastet ist. Wenn alles nach Plan verläuft, soll am 31. Oktober 2012 die Sanierung abgeschlossen sein. 16 Jahre nach dem

Abzug der belgischen Streitkräfte will die Stadt Aachen aus Camp Pirotte ein neues attraktives Gewerbegebiet, vornehmlich für kleine und mittlere Handwerksbetriebe, machen. 112 000 Quadratmeter der Fläche sollen gewerblich vermarktet werden, 4 500 Quadratmeter für eine Mischnutzung Verwendung finden. Der Rest ist für Straßen und Grünflächen vorgesehen.

-- c/o 5, eine kreative Unternehmensberatung, und der EPIDU-Verlag, der erste Web 2.0-Verlag in Deutschland werden für ihre innovativen Geschäftsideen mit dem Titel "Kultur- und Kreativpiloten Deutschland" ausgezeichnet. Zusammen mit 31 anderen Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft können sich die beiden Aachener Unternehmen damit gegen 600 Bewerber durchsetzen.

-- NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens zeichnet ein Projekt aus Aachen mit dem Gesundheitspreis NRW aus. Der Deutsche Kinderschutzbund Aachen erhält 5 000 Euro für sein Hilfsangebot "AKisiA", das sich an Familien mit mindestens einem psychisch kranken Elternteil richtet.

11. 11. Die "fünfte Jahreszeit" beginnt: Punkt elf nach elf heißt es am Kugelbrunnen "Vür wecke Öcher Jecke". Der Ausschuss Aachener Karneval und der Stammtisch der Präsidenten und Kommandanten laden zur ersten Freiluftveranstaltung ein. Am Willy-Brandt-Platz geht es rund, dafür garantieren die jecken Obernarren. Auch der neue Karnevalsprinz Rainer I. (Cohnen) und der designierte Märchenprinz Tobias I. (Pauels) stellen sich auf der Bühne vor.

Zwanzig Paare sind es, die sich in Aachen am beliebten "Schnapszahl-Datum" das Ja-Wort geben. Alle Termine, die das Aachener Standesamt anbieten konnte, sind damit vergeben. Acht Trauungen finden im Standesamt Krämerstraße statt, acht im Weißen Saal des Aachener Rathauses, zwei weitere in der Welschen Mühle in Haaren und zwei Paare lassen sich in Eilendorf trauen. Für den Monat November ist die Anzahl der Hochzeiten an diesem Tag ein besonderer Fall, denn üblicherweise ist der November mit seinen kalten Wintertagen kein typischer Heiratsmonat.

Zum neunten Mal schon lädt die RWTH Aachen zu ihrer beliebten Wissenschaftsnacht "5 vor 12". Rund um das Kármán-Auditorium und das SuperC am Templergraben präsentieren zahlreiche Wissenschaftler so verständlich wie möglich, zum Teil auch eigens für Kinder, woran sie forschen und warum das für die Gesellschaft wichtig ist. Neben einem großen Programm mit spektakulären Experimenten gibt es auch dieses Jahr wieder Musik, Kino und Theater.

12. 11. Rund 200 Schüler aus zwölf Aachener Schulen zerbrechen sich bei der 51. Mathematik-Olympiade im Hauptgebäude der RWTH die Köpfe. Die zehn Besten von ihnen treten im Februar nächsten Jahres zum Landeswettbewerb in Lippstadt an.

Der lang ersehnte Kunstrasenplatz des VfL 05 auf dem Sportplatz Steinebrück

an der Eupener Straße wird offiziell von Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer eröffnet. Zur offiziellen Eröffnung und Einweihung des siebten Aachener Kunstrasenplatzes sind unter anderem Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie zahlreiche Gäste und Fußballmannschaften aus Aachen anwesend.

12. 11. -
05. 02. 2012

Das Aachener Suermondt-Ludwig-Museum präsentiert die Ausstellung "Rembrandt gespiegelt - Meisterwerke der Radierung". Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606 - 1669) verkörpert wie kein anderer das Goldene Zeitalter der niederländischen Kunst. Die Ausstellung zeigt 54 Radierungen Rembrandts. Jedem Blatt - allesamt erstklassige frühe Drucke aus dem Bestand des Rembrandthuis, von denen einige gerade aus Japan zurückgekehrt sind - ist eine spiegelverkehrte Fotoabbildung gegenübergestellt. Sie simuliert den ursprünglichen Blick des Künstlers: Rembrandts Sicht auf die Kupferplatte unter seinen Händen. Das spätere gedruckte Werk gibt die Komposition naturgemäß in gespiegelter Form wieder. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Film, in dem die Technik der Radierung erklärt wird.

13. 11.

Der so genannte "Ringschluss" zwischen Jülicher Straße und Rothe Erde sowie die Namensgebung "Berliner Ring" für diesen Bereich jährt sich zum 50. Mal. Am 13. November 1961 vom damaligen Oberbürgermeister Hermann Heusch eröffnet, wurde dem rund 2,5 Kilometer langen Straßenteilstück offiziell der Name "Berliner Ring" gegeben. So der damalige Beschluss des Rates der Stadt Aachen. Da ein Teil der Straße auch über Haarener Gebiet verläuft, musste auch der Gemeinderat Haaren der damals noch selbständigen Gemeinde der Namensgebung zustimmen. Nach Fertigstellung des Autobahnanschlusses wurde dort der von dem Bildhauer Hans Bautz gestaltete "Berliner Bär" aufgestellt, der auf das von hier aus in 620 Kilometer Entfernung liegende Berlin verweist.

Im Bistum Aachen werden alle Gottesdienstbesucher in den katholischen Kirchen gezählt. Auch die Menschen in den Vorabendmessen werden erfasst. Nach einem Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz werden alle Gläubigen am zweiten Sonntag im November gezählt. Eine weitere Erhebung gibt es im Frühjahr. Die Ergebnisse werden am Jahresende in der kirchlichen Statistik veröffentlicht.

Die lateinamerikanische Formationsmannschaft FG Tanzsportzentrum Aachen/ TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß qualifiziert sich in Bremen für die Weltmeisterschaft. Bei den Deutschen Meisterschaften belegt das Team Platz 2 hinter dem Titelverteidiger Grün-Gold-Club Bremen A. Nach acht Jahren nimmt Aachen somit erstmals wieder an einer Weltmeisterschaft teil. Sie findet am 3. Dezember im litauischen Vilnius statt.

--

Das Bistum Aachen weist in seinem Jahresabschluss für 2010 einen Bilanzüberschuss von 36,8 Millionen Euro aus. Fast 35 Millionen davon fließen u. a. in Rücklagen zur Sicherung der Altersversorgung von Priestern und

Lehrern und zur Absicherung wirtschaftlicher Risiken. Neu ist eine zweckgebundene Rücklage zur Absicherung der Bistumszuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für die Jahre 2013 bis 2015.

14. 11.

Im Rahmen eines Festaktes wird der Leiter des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik (ILT) an der RWTH Aachen, Professor Reinhart Poprawe, in Düsseldorf mit dem diesjährigen Innovationspreis NRW ausgezeichnet. Der mit 100 000 Euro dotierte Preis würdigt die marktreife Entwicklung eines Verfahrens am ILT, mit dem man Bauteile und Implantate in einem Laserdrucker herstellen kann. Eine Jury hat den Preisträger ausgewählt. Kriterien waren ein großes wissenschaftliches Potenzial, exzellente Forschungsarbeiten sowie ein konkreter Praxisbezug.

Die Stadt Aachen und die Hochschulen wollen den Ansturm von Studenten gemeinsam bewältigen. Sie stellen ihre Kampagne "Extraraum" vor, die Haus- und Wohnungseigentümer motivieren soll, Wohnraum für Studenten zur Verfügung zu stellen. Die Infokampagne soll die Aachener Bürger eindringlich auf die schwierige Situation für Studenten hinweisen. Alleine an der RWTH haben sich in diesem Semester 8 000 neue Studenten eingeschrieben - etwa 1 000 mehr als erwartet. Der doppelte Abiturjahrgang 2013 dürfte die Situation noch weiter verschärfen.

Ein halbes Jahr nicht rauchen - dieses Ziel setzen sich viele Schulklassen in der Region. Sie beteiligen sich an einer europaweiten Nichtraucher-Kampagne, die unter dem Motto "Be smart - don't start" startet. Die Schüler verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Dabei kontrollieren sie sich gegenseitig und informieren die Organisatoren jeden Monat, ob sie standhaft geblieben sind. Die AOK Rheinland unterstützt die Kampagne. Im vergangenen Jahr haben allein in der Städteregion Aachen rund 140 Klassen mit mehreren tausend Schülern mitgemacht. Die meisten Klassen haben durchgehalten.

14. 11. -
11. 12.

Unter dem Motto "Aachen rechnet mit Ihnen" können sich Aachens Bürgerinnen und Bürger intensiv mit der Haushaltssituation der Stadt Aachen befassen und ihre Meinung zu Einsparvorschlägen und Zukunftsplänen äußern. Insgesamt zwölf Einsparvorschläge stehen zur Diskussion. Darunter sind auch einige besonders brisante Themen: die städtische Hilfe für Alemannia Aachen, die Erhöhung der Gewerbesteuer und eine Deckelung der Kulturzuschüsse. Die Rückmeldungen der Bürger haben allerdings nur beratenden Charakter. Die Entscheidungshoheit bleibt nach wie vor beim Rat der Stadt Aachen, der am 21. März nächsten Jahres über den Haushalt entscheidet. Zum Haushalt 2011 hatte Aachen erstmals eine Bürgerbeteiligung zum Haushalt in Form einer Online-Befragung durchgeführt. Im Dezember 2010 beauftragte der Rat der Stadt die Verwaltung einstimmig, für das Jahr 2012 eine weitergehende Bürgerbeteiligung über haushaltsrelevante Punkte vorzubereiten.

--

Felix Krinke, Produktdesigner mit Diplom von der Fachhochschule Aachen

wird für seine Abschlussarbeit der Lucky Strike Junior Designer Award 2011 verliehen. Der mit 12 000 Euro dotierte Preis ist nach Angaben der Raymond Loewy Foundation, die ihn ausschreibt, "eine der begehrtesten Auszeichnungen für Nachwuchsdesigner in Deutschland". Der 26-jährige Felix Krinke entwickelte ein "nachhaltiges und offenes Baukastensystem" aus verschiedenen Verbindungselementen wie Gurten, Klemmen oder Nieten, das es ermöglicht, Alltagsgegenstände oder Naturmaterialien verbauen zu können.

--
Forscher der Uniklinik Aachen sind den Ursachen von Leseschwäche bei Kindern auf den Grund gegangen. Im Rahmen einer Studie haben sie die Gehirnaktivitäten von Jungen und Mädchen gemessen. Nach bestimmten Tests wurden die Ergebnisse der Kinder mit Leseschwäche verglichen mit den Ergebnissen von Kindern mit normaler Lesebegabung. Das Ergebnis: Bei den Kindern mit Leseschwäche wurden eindeutig andere Regionen im Gehirn stimuliert. Die Ursache ihrer Probleme beim Lesen und Verstehen von Texten liegt also vor allem daran, dass ihr Gehirn anders arbeitet.

15. 11. Aachen ist "Elektromobile Modellregion". Und das Elektroauto der Zukunft wird in Aachen entwickelt - bei StreetScooter GmbH unter der Leitung von Prof. Dr. Achim Kampker. StreetScooter heißt das E-Fahrzeug, das bereits auf der jüngsten Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt große Beachtung fand. Oberbürgermeister Marcel Philipp und Prof. Kampker präsentieren den Prototypen erstmals offiziell in Aachen. Sie informieren über Möglichkeiten und Perspektiven, wie der StreetScooter in die Mobilitätskonzepte der Stadt Aachen integrierbar ist.

Bevor der deutsche Sänger und Rockstar Peter Maffay, der mit der Tabaluga-Stiftung traumatisierten Kindern Schutzräume bietet, in der Abtei Rolduc in Kerkrade für sein Engagement mit der Martin-Buber-Plakette der Euriade-Stiftung ausgezeichnet wird, stattet er dem Café Plattform, der Anlaufstelle der Caritas für Obdachlose an der Hermannstraße, einen Besuch ab, um sich über die Arbeit für Obdachlose zu informieren.

16. 11. Regierungspräsidentin Gisela Walsken überreicht Oberbürgermeister Marcel Philipp zwei Zuwendungsbescheide über insgesamt 2,262 Millionen Euro. Für das Internationale Zeitungsmuseum als Station Medien der Route Charlemagne werden 1,674 Millionen Euro als Ausfinanzierung und zum Abschluss der Maßnahme zur Verfügung gestellt. Der zweite Bescheid lautet über 588 186 Euro für das Projekt Prinzenhofstraße, zur Verlegung der Straße und für die Ausgestaltung des Platzes.

Mit dem Historiker Prof. Andrea Riccardi beruft der designierte italienische Regierungschef Mario Monti den Träger des Aachener Karlspreises 2009 in sein Kabinett. Riccardi, Gründer der katholischen Gemeinschaft Sant' Egidio, soll sich als Minister ohne Geschäftsbereich um Fragen internationaler Zusammenarbeit und um die Integration der Migranten kümmern. Mit großer Freude reagiert der Sprecher des Aachener Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, auf die Berufung Riccardis in die neue italienische Regierung. Mit Andrea Riccardi übernehme ein großer Europäer Mitverantwortung für einen

neuen Aufbruch in Italien, der sich von frühester Jugend an in den Dienst des Friedens, der Integration und der sozialen Gerechtigkeit gestellt habe.

Die Findungskommission für die Besetzung der im August 2012 freiwerdenden Position des Generalmusikdirektors am Theater Aachen beschließt auf ihrer Sitzung, den 32-jährigen US-Amerikaner Kazem Abdullah, der von 2006 bis 2009 als Assistent von James Levine an der Metropolitan Opera in New York gearbeitet hat, dem Betriebsausschuss "Theater und VHS" als Nachfolger von Marcus R. Bosch vorzuschlagen. Bosch verlässt Aachen im Sommer. Das Votum der Kommission erfolgt einstimmig. Der Betriebsausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung am 22. November damit befassen. Eine endgültige Entscheidung trifft der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 14. Dezember. Eine Zustimmung gilt als sicher.

Für zwei Aachener Kinos lohnt sich der Besuch der 21. Verleihung des "Kinoprogrammpreis NRW" der Film- und Medienstiftung NRW in Köln. Im dortigen Gloria-Theater werden das Apollo und das Capitol für ihr Programm ausgezeichnet. Von den insgesamt 400 000 Euro, die an 62 Kinos aus 39 Städten ausgeschüttet werden, gehen 5 000 Euro ans Apollo und 3 000 ans Capitol. Mit dem Preis ehrt die Film- und Medienstiftung NRW alljährlich Kinobetreiber, die dem deutschen und europäischen Film sowie Kinder- und Jugendfilmen auf ihren Leinwänden einen besonderen Platz eingeräumt haben. Preispaten für die Aachener Kinos sind die beiden bekannten Schauspieler Julia Koschitz und Stefan Kurt.

- Werner Schlösser, seit mehr als 26 Jahren Aachens Kur- und Verkehrsdirektor, wird in München für die kommenden vier Jahre zum Vizepräsidenten des Deutschen Tourismusverbandes gewählt. Der Deutsche Tourismusverband ist die nationale Dachorganisation der Tourismusstellen in Bundesländern und Kommunen und damit die Lobby-Organisation für den Deutschland-Tourismus.
- Die RWTH Aachen und die Arbeitsagentur Aachen verstärken ihre Zusammenarbeit. Sie vereinbaren eine Kooperation, um Oberstufenschüler frühzeitig auf Studium und Beruf vorzubereiten - gerade auch wegen der verkürzten Schulzeit beim so genannten Turbo-Abitur. Die Beratung soll Jugendliche vor einer falschen Studienwahl bewahren und Studienabbrüche vermeiden.
- Die RWTH Aachen vergibt zum dritten Mal in Folge die meisten Stipendien in Nordrhein-Westfalen. Im laufenden Wintersemester werden nach Angaben der RWTH fast 600 Studenten gefördert. Sie erhalten pro Monat 300 Euro. Insgesamt stehen mehr als zwei Millionen Euro für die Stipendiaten zur Verfügung. Das Geld kommt je zur Hälfte von privaten Förderern und der öffentlichen Hand.
- Zum Wintersemester führen die Fachhochschule und die RWTH Aachen in Kooperation mit dem Universitätsklinikum (UKA) einen gemeinsamen Studiengang "Physiotherapie" ein, und zwar als duales,

ausbildungsbegleitendes Studium für zunächst 20 Studierende pro Jahrgang. Der Studiengang erstreckt sich - im Anschluss an eine einjährige Ausbildung an der Schule für Physiotherapie des UKA - über sechs Semester. In den ersten vier Semestern läuft das Studium parallel zur Ausbildung, das letzte Jahr ist ein Vollzeitstudium bis zum Doppelabschluss Bachelor sowie staatlich anerkannter Physiotherapeut.

--
Hohe Auszeichnung für die "Aachener Zeitung" (AZ): In der Kategorie "Titelseite Regionalzeitung" des renommierten "European Newspaper Award 2011" landet die AZ ganz vorne. Ausgezeichnet werden Idee und Umsetzung der Titelseite vom 10. September 2011. In Grafik und erläuterndem Text erinnerte die AZ an die Titelseite, mit der die Zeitung vor zehn Jahren die Terroranschläge auf die USA beschrieben hatte. Über Schlagworte aus der damaligen Berichterstattung wurde in einem analytischen Text die Brücke zum Heute geschlagen.

17. 11. Die Städteregion Aachen soll fortgeführt werden - darin sind sich alle Fraktionen bei einer Sondersitzung des Städteregionstages einig. Bei der Frage nach Kreisfreiheit, Mitbestimmung oder Vetorecht für die Stadt Aachen scheiden sich jedoch erneut die Geister. Mit den Stimmen von SPD und den meisten CDU-Politikern wird eine Beschlussvorlage von Städteregionsrat Helmut Etschenberg verabschiedet, die das Aachen-Gesetz bekräftigt. Die Grünen und vier CDU-Politiker enthalten sich. FDP, UWG und Linke stimmen gegen die Beschlussvorlage. Im Städteregionstag Mitte Dezember wird weiter diskutiert. Für den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Aachen, Harald Baal, geht die Beschlussvorlage jedoch zu weit. Er legt sein Mandat im Städteregionstag mit sofortiger Wirkung nieder.

Nach 17 erfolgreichen Jahren und über 50 Diskussionsabenden im Krönungssaal des Aachener Rathauses, erfährt die Veranstaltungsreihe "Uni im Rathaus" eine komplette Neuauflage: In Zukunft werden Stadt und RWTH die beliebten Donnerstagsabende in Aachens "guter Stube" weiter auf. Kontroverse, aktuellere politische Themen, erweiterte Diskussionen, kürzere Vorträge von mehr als einem Referenten - das ist das neue Konzept. So beschäftigt sich die erste Veranstaltung mit dem Atomausstieg Deutschlands. Die nächste Veranstaltung am 26. Januar 2012 widmet sich dem Thema "Euro in der Krise".

18. 11. Die Städte Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen und Lüttich arbeiten auf euregionaler Ebene in verschiedenen Initiativen und Projekten zusammen - zum Beispiel im Bereich der Kulturförderung, im Aufbau eines touristischen Profils, der Organisation von Sportaktivitäten und Symposien sowie im mannigfaltigen Informationsaustausch der entsprechenden Verwaltungsmitarbeiter. Auch die Parlamente der fünf MAHHL-Städte haben sich schon einige Male zu einer gemeinsamen Ratssitzung getroffen. Im Rahmen der in Hasselt stattfindenden gemeinsamen Ratssitzung erhält der ehemalige Aachener Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden die Ehrenbürgerschaft der Stadt Hasselt.

18. 11. -

23. 12. Viele schmutzige Buden, Printenduft und Glühweinaroma: Rund um Dom und Rathaus findet die 39. Auflage des Aachener Weihnachtsmarktes statt. In diesem Jahr blockieren Baustellen das Bild. Der Weihnachtsmarkt muss sich den Bauarbeiten anpassen und schlank machen. Der Münsterplatz dient wieder als zusätzliche Fläche, der beliebte Treffpunkt auf dem Katschhof bleibt erhalten. Zusätzlich müssen neue Sicherheitsauflagen beachtet werden. Gut angenommen wird die neue Treppe hinter dem Rathaus, nämlich als Aussichtspunkt und Sitzgelegenheit.
- Eine Silbermedaille bei Europameisterschaften ist der bisher größte Erfolg für Jörg Heynen. Der Judoka von Hertha Walheim holt den Vizetitel beim Championat der Altersklasse 45 bis 49 Jahre (M 4) im österreichischen Leibnitz in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm. Sein Vereinskollege Ulrich Kreuz wird in der Klasse bis 73 Kilogramm Fünfter.
19. 11. Zu hohe Geschwindigkeit führt auf der Trierer Straße (L 233) kurz hinter dem Ortsausgang Brand in Richtung Kornelimünster zu einem schweren Verkehrsunfall mit fünf Toten und zwei Schwerverletzten. Gegen 1:20 Uhr gerät ein 24-jähriger Mann mit seinem Wagen auf die Gegenfahrbahn und stößt dort frontal mit dem Auto eines 47-Jährigen zusammen. Dabei kommen drei Männer und zwei Frauen zu Tode. Zwei weitere Frauen werden schwer verletzt, es besteht aber keine Lebensgefahr.
- Der Vorsitzende der Ärztegewerkschaft Marburger Bund, der Aachener Mediziner Rudolf Henke, ist neuer Präsident der Ärztekammer Nordrhein. Die Kammerversammlung wählt den 57-jährigen Internisten in Düsseldorf zum Nachfolger des langjährigen Präsidenten Jörg-Dietrich Hoppe. Der Pathologe Hoppe, der jahrzehntelang in Düren tätig war, verstarb am 7. November im Alter von 71 Jahren. Henke gehört bereits seit 1988 dem Vorstand der rheinischen Kammer an. Seit 1995 ist er Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer.
- Der Aachener Bezirk von Amnesty International feiert das 50-jährige Bestehen der Menschenrechtsorganisation. Höhepunkt des Festabends in der Aula Carolina ist die Siegerehrung im Schulwettbewerb "Menschenrechte in Aachen", den der Amnesty-Bezirk Aachen aus Anlass des Jubiläums ausgelobt hat.
- Studentenreiter aus ganz Deutschland treten in der Soers bei einem Reitturnier der RWTH Aachen an. Bei dem Turnier können die Studenten Punkte sammeln, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.
- Johann Maassen vollendet sein 100. Lebensjahr. Seit 80 Jahren ist er Mitglied des Ringerklubs TKV Oberforstbach - seit 80 Jahren von 100 Jahren, das nennt man Vereinstreue. Für die Stadt Aachen gratuliert Bürgermeisterin Hilde Scheidt. Die Glückwünsche der Städteregion überbringt der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck.
20. 11. Die Stiftung "Menschen für Menschen" der Äthiopienhilfe von Karlheinz Böhm

bedankt sich mit einer Theateraufführung im Krönungssaal des Aachener Rathauses für die enorme Unterstützung der Aachener im Rahmen der Städtewette. Die Aachener hatten im Rahmen der Städtewette ca. 200 000 Euro gespendet. Damit hatte Oberbürgermeister Marcel Philipp die Wette gegen Karlheinz Böhm klar gewonnen, der gewettet hatte, dass es nicht gelingen werde, jeden dritten Aachener zu einer Spende von einem Euro zu bewegen. Die Spenden aus Aachen ermöglichen in Äthiopien den Bau der Makefta Higher Primary School, die über 1 000 Kindern die Chance auf Bildung und Entwicklung bietet. Für den Fall, dass er die Wette verliert, hatte Böhm die Aufführung eines Theaterstücks in Aachen angekündigt. Das Stück heißt "Der stille Revolutionär". Es handelt sich um ein musikalisch-bezauberndes Theaterstück für Kinder und Erwachsene rund um die Geschichte von Karlheinz Böhm in Äthiopien. Auch Almaz Böhm, die Frau von Karlheinz Böhm, wirkt mit. Eine traditionelle äthiopische Kaffeezeremonie und der Ausschank äthiopischen Honigweins umrahmen das Programm.

Die 27-jährige Schauspielerin Caroline von Bemberg erhält im Grenzlandtheater Aachen (GTA) den Karl-Heinz Walther-Preis, der auf den unvergessenen, 1994 verstorbenen GTA-Intendanten zurückgeht. Die Ehrung und das damit verbundene Preisgeld von 2 500 Euro soll junge Schauspielertalente unterstützen und ermutigen. Die Aachener Auszeichnung hat von Bemberg sich mit der Darstellung der Hedwig in Ibsens "Die Wildente" verdient.

Helmut Strehl, Gründungsrektor der Fachhochschule Aachen, vollendet sein 80. Lebensjahr. Gebürtig in der Lutherstadt Wittenberg, gehörte Strehl Ende der 1960er Jahre zum Gründer- und Aufbaukreis der Fachhochschule, deren Rektor er dann für drei Amtsperioden von 1972 bis 1984 war. Auch die Städtepartnerschaft Aachens mit Ningbo verdankt sich wesentlich einer Aktivität Strehls, der dort Mitte der 1980er Jahre beim Aufbau einer Hochschule mitwirkte.

21. 11.

Sieben Verletzte fordert ein Busunfall in der Aachener Innenstadt. Fünf davon werden in Krankenhäuser gebracht, es bleibt aber zum Glück bei leichten Blessuren. Nach ersten Erkenntnissen fährt ein Linienbus auf zwei an einer Ampel wartende Busse auf. Weil große Mengen Öl und Diesel auslaufen und die Fahrbahn der Peterstraße nahe dem Bushof mit Scherben übersät ist, muss die Hauptverkehrsachse stundenlang gesperrt werden. Es kommt zu langen Staus. Der Schaden wird auf 100 000 Euro geschätzt.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen nimmt als einziger deutscher Spieler an den inoffiziellen Tennis-Weltmeisterschaften in London teil. Der 27-Jährige hat sich im Doppel mit seinem österreichischen Partner Jürgen Melzer qualifiziert. Zum Auftakt treffen die beiden auf die Weltranglisten-Ersten, die Zwillinge Mike und Bob Bryan aus den USA.

Hein Kolberg, Gewerkschafter, Antifaschist und Friedensaktivist, vollendet sein 90. Lebensjahr. Namens der Stadt Aachen und ihrer Bürgerinnen und Bürger gratuliert Oberbürgermeister Marcel Philipp. Kolberg war viele Jahre Mitglied

im DGB-Kreisvorstand und von 1955 bis 1963 Betriebsratsvorsitzender beim Reifenhersteller Englebert. 1988 war er Mitbegründer des Aachener Friedenspreises. Hein Kolberg erhielt 2002 die Hans-Böckler-Medaille, die höchste Auszeichnung, die der DGB und seine Gewerkschaften "für besondere Verdienste im gewerkschaftlichen Leben" zu vergeben haben.

Im Senioren-Park Carpe Diem hat Johanna Louis allen Grund zum Feiern, denn sie vollendet ihr 100. Lebensjahr. Der Bezirksbürgermeister von Aachen-Mitte, Achim Ferrari, überbringt die Glückwünsche der Stadt Aachen. Für die Städtereion gratuliert die stellvertretende Städtereionsrätin Christiane Karl.

22. 11.

Ein Text über die Aachener Thermalquellen wird in der deutschen Ausgabe des Online-Lexikons "Wikipedia" zum Artikel des Tages gewählt und erscheint dort auf der Startseite. Anlass ist der heutige 200. Jahrestag der Verstaatlichung der Aachener und Burtscheider Thermalquellen durch den französischen Kaiser Napoléon Bonaparte, was für Aachen und Burtscheid einen gewaltigen Einschnitt in die Kur- und Badegeschichte darstellte.

Oberbürgermeister Marcel Philipp zeichnet 14 Betriebe, Organisationen und Einzelpersonen für ihr besonderes Engagement im Rahmen der "Aachener Initiative für saubere Luft" aus. Er würdigt damit die Anstrengungen, die unternommen wurden, um die Schadstoffwerte der Luft zu reduzieren. Der Oberbürgermeister lobt insbesondere die Deutsche Bahn wegen der Einführung eines E-Bike-Verleihs in Aachen und zeichnet außerdem das Universitätsklinikum Aachen aus für ein vorbildliches Mobilitätskonzept. Die "Aachener Initiative für saubere Luft" wurde im Mai 2008 ins Leben gerufen, weil die Schadstoffgrenzwerte der EU an der Luftmessstation Wilhelmstraße überschritten wurden.

Der städtische Betriebsausschuss "Theater und VHS" beschließt in seiner nicht-öffentlichen Sitzung, sich der Empfehlung der Findungskommission vom 16. November anzuschließen und Kazem Abdullah als künftigen Aachener Generalmusikdirektor zu bestätigen. Die endgültige formelle Entscheidung trifft der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 14. Dezember. Der 32-jährige US-Amerikaner könnte die Position als Nachfolger von Marcus R. Bosch am Theater Aachen nach vollzogener Wahl im August 2012 antreten.

Der städtische Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, in seiner nächsten Sitzung am 14. Dezember das Vorkaufsrecht zum Ankauf des Knappschaftsgebäudes an der Monheimsallee wahrzunehmen. Einmütig sind die Politiker der Auffassung, dass das repräsentative Gebäude aus den 1950er Jahren mit seinem Grundstück von rund 5 000 Quadratmetern gut zur Arrondierung der städtischen Liegenschaften in der Nähe des Kurparks beitrage. Das Haus wird bisher von etwa 90 Mitarbeitern der Rentenversicherungsanstalt Knappschaft Bahn-See genutzt. Sie ziehen ab Januar nächsten Jahres zum Teil nach Bergheim, ein anderer Teil wird an anderer Stelle in Aachen untergebracht.

Sorgen hat Alemannia Aachen aktuell mehr als Punkte in der Tabelle. Und die

Herausforderungen werden nicht geringer. Die Deutsche Fußball-Liga gibt dem Zweitligisten bis zum 13. Januar eine Frist zum Nachbessern vor. Die Realität weicht deutlich von den Planzahlen ab. Vorwiegend durch fehlende TV- und Zuschauereinnahmen ist eine Etatlücke von knapp 800 000 Euro entstanden. Die Geschäftsführung des Vereins muss nun darlegen, wie sich das Loch stopfen lässt, andernfalls droht maximal ein Abzug von zwei Punkten.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen und sein österreichischer Partner Jürgen Melzer unterliegen bei den inoffiziellen Tennis-Weltmeisterschaften in London im Doppel den beiden US-Amerikanern Mike und Bob Bryan in drei Sätzen.

23. 11.

Der neue Personal- und Organisationsdezernent der Stadt Aachen, Dr. Lothar Barth, wird durch Oberbürgermeister Marcel Philipp im Aachener Rathaus vereidigt. Der Rat der Stadt Aachen hatte den 40-Jährigen am 14. September zum Nachfolger von Heinz Lindgens, der mit Ablauf des 4. Januar kommenden Jahres in den Ruhestand geht, gewählt. Am 5. Januar beginnt Dr. Barths offizielle Amtszeit als Beigeordneter.

Die Volkshochschule Aachen bereitet sich auf den demografischen Wandel vor. Sie will mit passenden Angeboten auf die gesellschaftlichen Veränderungen und die Überalterung reagieren. Damit befassen sich in Aachen 50 VHS-Leiter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein weiteres Thema ist, verstärkt Kinder und junge Leute sowie Migranten für Weiterbildung zu interessieren. Die VHS Aachen hat derzeit pro Semester bis zu 50 000 Kunden.

In der ARD wird um 20:15 Uhr die im Mai in Aachen und Umgebung gedrehte WDR-Komödie "Der Mann auf dem Baum" ausgestrahlt. Darin spielt Jan Josef Liefers einen unverheirateten Vater, der darum kämpft, dass seine Ex-Freundin (Suzan Anbeh) nicht mit seinem Sohn nach Dänemark geht. Aus Protest zieht er auf einen Baum. 4,59 Millionen Zuschauer schauen sich den Film an, das entspricht einer Quote von 14,1 Prozent.

--

Die geplante Stadtbahn in Aachen wird als Vorzeigeprojekt für Elektromobilität weiter entwickelt. Nach einem neuen Konzept soll die moderne Straßenbahn in der Altstadt weitgehend batteriebetrieben fahren. An den Ladestationen sollen sich auch elektrisch betriebene Autos und Busse mit Strom versorgen können. So hofft die Stadt Aachen auf die notwendigen Fördergelder für das Millionenprojekt.

--

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Aachen-Stadt der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Karl Schultheis, wird mit großer Mehrheit für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt. Die Delegierten aus allen elf Ortsvereinen der AWO wählen den neuen Vorstand im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Kreiskonferenz, dem höchsten Gremium des AWO Kreisverbandes Aachen-Stadt, wieder.

24. 11. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg gibt einem 78-Jährigen aus Aachen Recht. Der Mann war zeitweise in Sicherungsverwahrung, obwohl die von Gerichten noch nicht angeordnet war. Dagegen hatte er wegen Verletzung seines Rechts auf Freiheit und Sicherheit geklagt. Die Bundesregierung muss dem 78-Jährigen 5 000 Euro Schmerzensgeld zahlen. Der Mann war seit 1949 insgesamt 22 Mal verurteilt worden - unter anderem wegen bewaffneter Banküberfälle und Raub.

Im Durchschnitt fallen im Monat November in Aachen knapp 72 Liter Regen oder Schnee auf jeden Quadratmeter. Der November 2011 fällt da gewaltig aus der Rolle. Er brachte den Aachenern bisher genau einen einzigen Liter Niederschlag. Mit Sonne werden die Aachener dagegen regelrecht verwöhnt. 109,7 Sonnenstunden registriert die Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Orsbach bis heute für den Aachener November. Normal wären im 30-jährigen Mittel nur 68,5 Stunden. Die ungewöhnliche Wetterlage lässt die Feinstaubbelastung deutlich ansteigen. So liegt sie unweit des Kaiserplatzes an der Wilhelmstraße im 24-Stundenmittel bei 81 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft.

-- Die Aachener Planungs- und Umweltdezernentin Gisela Nacken wird an die Spitze einer von der rot-grünen Landesregierung eingesetzten "Zukunftskommission" berufen, die Konzepte für die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs bei Bus und Bahn entwickeln soll.

25. 11. Anlässlich des 38. Rheumaseminars erhält Professor Dr. med. Elisabeth Märker-Hermann aus Wiesbaden die Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille 2011. Die Verleihung erfolgt durch Bürgermeister Björn Jansen. Prof. Dr. Märker-Hermann ist Fachärztin für Rheumatologie und Nephrologie. Mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten zur Pathogenese der Bechterewschen Krankheit und verwandter Krankheiten sowie zu verschiedenen rheumatischen Systemkrankheiten hat sie wesentlich zum heutigen Verständnis dieser Krankheit beigetragen. Ihr wissenschaftliches Werk umfasst über 130 Publikationen. Prof. Märker-Hermann war Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und wird 2012 als erste Rheumatologin Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin werden.

Der Verein Aachener Friedenspreis kommt nicht zur Ruhe. Nachdem man schon vor zwei Jahren beim Ausscheiden des damaligen Vorsitzenden Otmar Steinbicker an den Rand der Selbstzerfleischung geraten war, kommt es bei der Neuwahl des Vorstandes wieder zu einem Eklat. Der Vorsitzende Karl Heinz Otten, der vor zwei Jahren als Kompromisskandidat angetreten war, wird zwar mit knapper Mehrheit wiedergewählt, legt sein Amt aber kurz darauf nieder, als zwei ihm nicht genehme Mitglieder als seine Stellvertreterin und als Schriftführer anstelle seiner Kandidaten eine Mehrheit der rund 80 Mitglieder bekommen. Bis auf Weiteres bleibt der 67-Jährige nurmehr formal im Amt. Er kündigt aber an, dass er sich von der Vereinsarbeit zurückziehen werde.

Zum vierten Mal steht der Wunschzettel-Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses. Zwischen goldenen Christbaumkugeln und Sternen hängen bunte

Wunschzettel von Kindern und Jugendlichen. Sie wohnen in verschiedenen Aachener Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und werden zum Teil dort betreut. Drei Einrichtungen sind an der Aktion beteiligt: Maria im Tann, die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Brand und das Jugendzentrum Burtscheid. Jeder Bürger kann einen Zettel, auf dem Name, Alter und Wunsch des Kindes stehen, mitnehmen und das entsprechende Geschenk besorgen.

Tennis-Profi Philipp Petzschner von Kurhaus Aachen scheidet mit seinem österreichischen Doppelpartner Jürgen Melzer bei der ATP-WM in London aus. Trotz des 6 : 3, 6 : 4 - Sieges über das Duo Robert Lindstedt (Schweden) und Horia Tecau (Rumänien) müssen die beiden US-Open-Gewinner in der Gruppenphase die Segel streichen. Mit nur einem Sieg und zwei Niederlagen waren sie auf die Schützenhilfe der Gebrüder Bryan aus den USA angewiesen. Diese aber verloren ihr letztes Gruppenmatch gegen das Doppel Bhupathi / Paes (Indien).

26. 11. Anlässlich der 3. Tierschutzgala des Tierschutzvereins für die Städteregion Aachen e. V. im Ballsaal des Alten Kurhauses wird der engagierte Reporter Manfred Karremann mit der Aachener Verdienstmedaille ausgezeichnet. Karremann rückt seit zwei Jahrzehnten hautnah die grausamsten, millionenfachen Schicksale der so genannten "Nutz- und Schlachttiere" in den Fokus seiner Kamera und seiner Veröffentlichungen.

Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen schöpft im Abstiegskampf neue Hoffnung. Am 16. Spieltag erzielt das Team von Trainer Friedhelm Funkel seinen zweiten Saisonsieg. Beim Karlsruher SC gewinnt die Alemannia mit 2 : 0. In der Tabelle verbessert sich Aachen auf Platz 15 und verlässt damit seit dem 2. Spieltag erstmals die Abstiegsränge.

27. 11. Vor 50 Jahren - am 27. November 1961 - nahm das Aachener Unternehmen Grünenthal das Beruhigungsmittel Contergan vom Markt. Der Wirkstoff Thalidomid führte zu erheblichen Fehlbildungen bei Neugeborenen. Bis heute kämpfen die rund 2 500 noch lebenden Contergan-Geschädigten in Deutschland um mehr finanzielle Unterstützung. Contergan steht für den größten Arzneimittelskandal in Deutschland. Im Oktober 1957 führte das Unternehmen das Schlafmittel ein - als besonders geeignet für Schwangere. In den folgenden Jahren kamen weltweit Tausende von Kindern mit Missbildungen zur Welt. Das Unternehmen reagierte spät und nahm erst vier Jahre später Contergan vom Markt. Ein Prozess um Schadensersatzansprüche endete mit einem Vergleich, unter dem die Betroffenen noch heute leiden. Außer einer kleinen Rente bekommen sie kaum finanzielle Unterstützung.

27. 11. -
06. 01. 12 Der 12. Aachener Krippenweg präsentiert unter dem Motto "Folget dem Stern" an 36 Stationen traditionelle handgefertigte Krippen aus verschiedenen historischen Epochen. Häufig sind die Unikate viele Jahrzehnte alt und wurden von Künstlern hergestellt, natürlich haben alle ihre eigene Geschichte.

28. 11. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcel Philipp findet in Aachen zum ersten Mal ein Deutsch-Türkischer Wirtschaftstag unter dem Motto "Globale Brücken nutzen. Gemeinsam." statt. Dieser Wirtschaftstag wird gemeinsam vom Business Network Aachen, der Stadt Aachen, der AGIT und der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie namhaften Organisationen und Unternehmen aus der Region Aachen und der Türkei organisiert mit dem Ziel, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und türkischen Unternehmen zu intensivieren und dabei die Chancen und Potenziale für beide Seiten herauszuarbeiten. Im Fokus stehen die Themen Automotive, Technologien und Werkstoffe für den Bausektor, Umwelttechnologien, Textilwirtschaft, Wissenschaft und Wissenstransfer sowie fachlicher Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Wegen 11-fachen Mordversuchs wird ein Hausbesitzer zu 12 Jahren Haft verurteilt. Nach Ansicht des Aachener Landgerichts plante der 44 Jahre alte Hausbesitzer aus Köln in der Nacht zum 1. März sein Mehrfamilienhaus an der Hansmannstraße in Aachen-Eilendorf in die Luft zu sprengen. Dazu habe er im Keller die Gasleitung manipuliert und Feuer gelegt. Die Richter sprechen bei der Urteilsverkündung von einem teuflischen Plan. Die von Mietern alarmierte Feuerwehr konnte eine Explosion verhindern. Ein Bewohner erlitt jedoch eine schwere Rauchvergiftung. Der Angeklagte hält sich für unschuldig.

Die Versetzung von 140 Beamten des früheren Aachener Versorgungsamtes, sowie weiterer zehn Versorgungsämter in NRW in andere Dienststellen war nicht rechtens. Das entscheidet das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig. Laut Gericht hat die damalige Landesregierung damit gegen rechtsstaatliche Prinzipien verstoßen. Das Aachener Versorgungsamt und 10 weitere Behörden waren geschlossen worden. Die Landesregierung wollte sparen.

Zum ersten Todestag der Aachener Kunstmäzenin Irene Ludwig richtet das Museum in Köln einen eigenen Ausstellungsraum ein. Dort werden erstmals Werke aus dem Privathaus des Ehepaares Peter und Irene Ludwig gezeigt, darunter Bilder von August Macke und Roy Lichtenstein. Die Präsentation ist bis Ende Juni kommenden Jahres zu sehen, dann werden die Werke in die Sammlung des Museums integriert. Irene Ludwig hatte der Stadt Köln mehr als 500 Kunstwerke vermacht.

28. 11. -
30. 11.

Auf dem Bendplatz findet die Firmenkontaktmesse "bonding" statt, an der Vertreter von 300 Betrieben aus ganz Deutschland teilnehmen. Studenten, Absolventen und Arbeitssuchende haben die Gelegenheit, auf dieser Messe ihre möglichen Arbeitgeber kennen zu lernen und erste Kontakte zu späteren Arbeitgebern zu knüpfen. Andererseits wollen die Firmen frühzeitig Nachwuchskräfte kennen lernen und für sich interessieren. Organisiert wird die Veranstaltung von einer bundesweiten Studenteninitiative, die vor 24 Jahren in Aachen ihre Anfänge hatte.

29. 11. Die "Aachener Initiative für saubere Luft" setzt sich für freiwillige Aktivitäten zum Schutz von Luft und Klima in Aachen ein. Sie wurde im Mai 2008

gegründet mit dem Ziel, die Luftqualität in Aachen insbesondere durch Anstrengungen in der umweltfreundlichen Mobilität und zur Optimierung des Energieverbrauchs mit beispielhaften Projekten zu verbessern. Oberbürgermeister Marcel Philipp zeichnet die RWTH Aachen für ihr Engagement um den Luftreinhalteplan aus und überreicht die Auszeichnung an den Kanzler der RWTH, Manfred Nettekoven. Die Hochschule hat für ihre Beschäftigten Job-Tickets eingeführt, mit dem der Weg zur Arbeit kostengünstig mit Bus und Bahn zurückgelegt werden kann. Die rund 5 000 Parkplätze werden bewirtschaftet. Außerdem wird die Anbindung der RWTH an den öffentlichen Nahverkehr verbessert, ebenso die Wegeführung für Fahrradfahrer. Darüber hinaus werden rund 76 000 Euro in neue Fahrradabstellmöglichkeiten investiert.

Mit einer Tagung im Eurogress laden Stadt und Städteregion Aachen zu einem interkommunalen Austausch in Sachen Klimaschutz ein. Die Veranstalter geben Anregungen für die kommunale Praxis und zeigen, mit welchen Maßnahmen Klimaschutz in Städten und Gemeinden konkret voran gebracht werden kann.

- Immer mehr schwerkranke Menschen nehmen in Aachen einen ambulanten Hospizdienst in Anspruch. Die Malteser wollen deshalb ihr Team für die Sterbebegleitung verstärken. 70 schwerkranke Menschen hat der ambulante Malteser-Hospizdienst mit dem Namen "Dasein" seit Anfang des Jahres begleitet. Insgesamt gibt es in Aachen acht dieser Dienste.
- Einer der führenden Köpfe der neonazistischen Kameradschaft Aachener - Land sitzt in Haft. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Aachen wurde der 25-Jährige wegen gefährlicher Körperverletzung festgenommen. Der Student aus Düren soll im vergangenen Juni zusammen mit anderen Mitgliedern der Kameradschaft in der Aachener Innenstadt einen Mann schwer verletzt haben. Mögliches Motiv: Das Opfer gehörte dem linken Spektrum an. Der Mann konnte sich nur retten, weil er in ein gerade anhaltendes Auto geflüchtet war. Die Kameradschaft ist eine rechtsradikale Gruppierung, der ungefähr 30 bis 40 Personen angehören. Sie steht auch unter Beobachtung des Verfassungsschutzes.
- Die Aachenerin Schwimmerin Anika Geller gewinnt bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften, die der NRW-Behindertensportverband in Remscheid ausrichtet, eine Gold-, drei Silber- und fünf Bronzemedailien.
- 30. 11. Paula Schneege, Lehrerin am St. Leonhard-Gymnasium in Aachen, erhält in Berlin aus den Händen von Bundeskanzlerin Angela Merkel wegen ihres "herausragenden pädagogischen Engagements" den "Deutschen Lehrerpreis 2011". Bundesweit werden 16 Lehrer sowie sechs Unterrichtsprojekte ausgezeichnet. Der Preis wird vom Deutschen Philologenverband gemeinsam mit der Vodafone Stiftung Deutschland und der Heraeus Bildungsstiftung vergeben. Eingereicht worden waren Vorschläge von rund 2 200 Schülern. Der 59-jährigen Aachenerin bescheinigten die Schüler "perfekte Organisation, Hilfsbereitschaft und die Förderung schauspielerischer Talente".

Das Kaminzimmer im Suermondt-Ludwig-Museum bietet das repräsentative Ambiente für denjenigen Nachlass-Teil der am 28. November vergangenen Jahres verstorbenen Irene Ludwig, den sie ihrer Heimatstadt Aachen zugedacht hat. Von den insgesamt 47 vererbten Kunstwerken wird als Gedächtnisausstellung zum ersten Todestag der Mäzenin bis Mitte Februar kommenden Jahres eine übersichtliche Auswahl von rund 30 Objekten präsentiert. Der materielle Gesamtwert der 47 Erbstücke beziffert das Museum auf 20 Millionen Euro.

Aachen ist bereits seit vielen Jahren mit dabei: Zum siebten Mal findet der internationale Aktionstag gegen die Todesstrafe statt. Ca. 800 Städte weltweit, darunter mehr als 45 Hauptstädte, beteiligen sich an der Aktion "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe". Auch die Stadt Aachen schließt sich der Kampagne, die auf eine Initiative der Gemeinschaft Sant' Egidio gründet, an. In vielen Metropolen wird ein charakteristisches Gebäude besonders beleuchtet, so etwa in Rom das Kolosseum, in Brüssel das Atomium, in Bonn das Münster - und in Aachen das Ponttor.

Dezember 2011

01. 12. Wissenschaftler der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich arbeiten gemeinsam daran, den Treibstoffverbrauch von Flugzeugen zu verringern. Mit Hilfe neuester Technik wollen sie den Strömungswiderstand deutlich reduzieren. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt, dafür stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft zwei Millionen Euro zur Verfügung.
- Rund 700 000 Euro hat die Stadt Aachen in den vergangenen zwei Jahren in Computer für Schüler investiert. Die acht städtischen Gymnasien wurden mit PC's und Laptops, Flachbildschirmen und Beamern ausgestattet. Das meiste Geld ging dabei an das Inda-Gymnasium in Kornelimünster.
- Sie haben sich bestens um ausländische Studenten gekümmert und bekommen dafür jetzt einen Preis - das "Interkulturelle Centrum Aachener Studierender" erhält vom Auswärtigen Amt 15 000 Euro. Die Initiative hilft Kommilitonen aus anderen Ländern bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen oder auch bei der Freizeitgestaltung. Der Preis wird seit 1999 als Anreiz für mehr Integration an deutschen Hochschulen verliehen.
02. 12. Der Aachener Autor Christoph Wenzel wird von der Gesellschaft für Literatur NRW mit dem "postpoetry"-Preis 2011 ausgezeichnet. Er ist damit einer von fünf Lyrikern aus Nordrhein-Westfalen, die in der Bochumer Stadtbibliothek geehrt werden. Ziel des Projekts "postpoetry" ist es, Gedichte bekannter zu machen und einen Zugang für Menschen zu schaffen, die sich sonst kaum mit Lyrik beschäftigen. Nach der Preisverleihung finden Lesungen in NRW statt, außerdem liegen die Texte als Postkarten in Kultureinrichtungen aus. Beteiligt sind am Preis auch der Verein "Aura09" und das Kultusministerium NRW.
- Mit dem Thannhauser-Preis der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten wird Privatdozent Dr. Tom Lüdde, Oberarzt der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Aachen, ausgezeichnet. Er erhält den von der Falk Foundation gestifteten und mit 10 000 Euro dotierten Preis für seine Forschungsarbeiten zu grundlegenden Mechanismen der Leberkrebsentstehung.
- Die BET GmbH erhält den Titel als "fahrradfreundlichster Arbeitgeber in Aachen 2011" und 2 000 Euro zur weiteren Förderung des Radfahrens. An dem Wettbewerb der Stadt Aachen zusammen mit der Industrie- und Handelskammer Aachen und mit der Unterstützung einiger Fahrradhändler und dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub beteiligen sich acht Betriebe.

03. 12. Erstmals seit acht Jahren nehmen Aachener Formationstänzer wieder an einer Weltmeisterschaft teil. Die lateinamerikanische Formationsgemeinschaft FG Tanzsportzentrum Aachen / TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß hatte sich am 13. November in Bremen als Zweite bei den Deutschen Meisterschaften für das Turnier in der litauischen Hauptstadt Vilnius qualifiziert und gewinnt die Bronzemedaille. In der Gesamtwertung verweist das Aachen-Düsseldorfer Team den Deutschen Meister Grün-Gold Bremen auf Platz 4. Sieger wird die Formation des Gastgebers aus Litauen. Insgesamt nehmen an der WM 18 Formationen aus zehn Nationen teil.
03. 12. -
05. 12. Etwa 500 Medizinstudenten aus ganz Deutschland treffen sich in Aachen zu einem Bundeskongress. Bei der Veranstaltung geht es um das Medizinstudium in unserem Land - und darum, wie Ärzte in Zeiten knapper Kassen bestehen können. Der dreitägige Bundeskongress wird erstmals von der Fachschaft Medizin der Aachener RWTH ausgerichtet.
04. 12. In der zweiten Fußball-Bundesliga spielt Alemannia Aachen gegen 1860 München auf dem Tivoli 2 : 2. Damit beendet die Alemannia die Hinrunde auf Rang 15. Die Bilanz nach 17 Spieltagen fällt ernüchternd aus. Bei acht Niederlagen reichten zwei Siege und sieben Unentschieden gerade einmal für 13 Zähler.
- Im Rahmen eines Festakts verleiht der Business Club Aachen Maastricht im Berlin-Saal des Hotels "Pullman Aachen Quellenhof" den mit 5 000 Euro dotierten Unternehmerpreis 2011 an Prof. Dr. Heinz-Horst Deichmann. Er ist der weltweit größte Schuhfilialist und die fünfte Unternehmerpersönlichkeit, die diese nach hohen Auswahlkriterien getroffene Auszeichnung des inzwischen bedeutendsten Unternehmerclubs im hiesigen Grenzland erhält. Voraussetzung ist nicht nur eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit, sondern gleichermaßen eine nachhaltige Förderung sozialer, sportlicher, kultureller, humanitärer oder wissenschaftlicher Ziele.
05. 12. Das Aachener Landgericht verwirft die Berufung eines Rechtsextremisten aus Düren. Damit bestätigen die Richter ein Urteil aus erster Instanz: Der 25-jährige Student muss wegen Landfriedensbruch und gefährlicher Körperverletzung für 22 Monate ins Gefängnis. 2008 war er bei Tumulten auf einer Demonstration dabei gewesen, im gleichen Jahr hatte er am Rursee einen Polizisten in Zivil mit einer Flasche bewusstlos geschlagen. Der 25-Jährige, ein führendes Mitglied der Kameradschaft Aachener Land, muss sich in drei weiteren Fällen verantworten. So sitzt er derzeit auch in Untersuchungshaft, weil er im Juni vergangenen Jahres mit anderen Mitgliedern der Kameradschaft in der Aachener Innenstadt einen Mann schwer verletzt haben soll.

An der RWTH Aachen beginnt der Bau eines der größten und modernsten

Hörsaalgebäude Europas. Die Hochschule will damit genug Raum für die zahlreichen neuen Studenten an der Hochschule schaffen. Insgesamt 45 Millionen Euro werden in das Gebäude an der Claßenstraße in der Nähe des Westbahnhofs investiert. Später werden dort in elf Hörsälen und 60 Seminarräumen 4 150 Plätze für Studenten zur Verfügung stehen. Zum Wintersemester 2013 soll das Hörsaalgebäude fertig sein.

- Prof. Burkhard Rauhut, früherer Rektor der RWTH Aachen, ist erster Träger des Theodor-Berchem-Preises für internationales und interkulturelles Engagement. Die mit 10 000 Euro dotierte Auszeichnung wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) verliehen. Der 69-jährige Mathematiker habe die Internationalisierung der RWTH beispielgebend vorangetrieben, so die Begründung der DAAD. Zukunftsweisend sei auch die Gründung der German University of Technology im Oman gewesen, deren Rektor Rauhut seit 2008 ist.
 - Bund und Land haben in diesem Jahr mehr als 3,6 Millionen Euro für Stipendien an der RWTH Aachen zur Verfügung gestellt. Mit dem Geld wurden mehr als 1 000 Studenten gefördert. Die Gelder gingen an Studenten, die zu den Besten ihres Semesters zählen. Im Schnitt wurden sie monatlich mit 300 Euro unterstützt. Langfristig will die RWTH darauf hinarbeiten, dass zehn Prozent ihrer Studenten über ein Stipendium gefördert werden.
 - Eine Studie belegt: Mietwohnungen in Aachen werden immer teurer. Die Mieten sind 2010 um knapp vier Prozent gestiegen, und zwar bei allen Wohnungen, egal in welcher Lage und mit welcher Ausstattung. Damit hat Aachen den zweithöchsten Mietpreisanstieg in Nordrhein-Westfalen. Nur in Münster stiegen die Mieten noch ein wenig mehr.
 - Der Aachener CDU-Fraktionsvorsitzende Harald Baal wird bei einer Tagung in Magdeburg zum Vorsitzenden des Arbeitskreises "Große Städte" gewählt. Dem Arbeitskreis gehören die Vorsitzenden und Geschäftsführer der CDU- und CSU-Fraktionen der 40 größten Städte Deutschlands an. Das Gremium versteht sich als Sprachrohr der großen kreisfreien Kommunen in der Union. In der Debatte um die Verbesserung der kommunalen Finanzen vertrat der Arbeitskreis jüngst die Interessen der deutschen Städte.
- 06. 12.** Gemeinsam mit der Stadt Aachen eröffnet die Stiftung "Kinderherz" den ersten Kinderherz-Wald in Nordrhein-Westfalen. Grundschulkinder aus Oberforstbach pflanzen die ersten Bäume am Entenpfuhler Weg. Es soll nun langsam ein Wald in Form eines Herzens wachsen. Paten und Sponsoren sollen diese Aktion unterstützen. Der erste Wald dieser Art wurde Anfang November in Lübeck angelegt, hier kamen bislang rund 40 000 Euro an Spenden zusammen. Die Stadt Aachen stellt für den Kinderherz-Wald eine Fläche im Gemeindeforst zur Verfügung sowie rund 5 000 Bäume. Jeder kann die Aktion unterstützen. Eine symbolische Baumpatenschaft kostet 20 Euro. Alle Einnahmen fließen in die Arbeit für Kinder mit Herzfehlern. Erstes Ziel der Aktion in Aachen ist, der Klinik für Kinderkardiologie am Uniklinikum ein

mobiles Ultraschallgerät zu übergeben.

Der BC Rhenania Rothe Erde aus Aachen wird für den Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes nominiert. Eine Jury unter Vorsitz von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger wählt aus den Bewerbern vier deutsche Vereine aus. Diese haben sich besonders um die Integration von Zuwanderern und deren Kinder bemüht. Der Sieger wird im Frühjahr 2012 im Rahmen einer Gala ausgezeichnet.

-- Die Fachhochschule Aachen bietet ab dem kommenden Sommersemester den neuen Masterstudiengang "Automatisierungstechnik" an. Die Studenten lernen dort, Maschinen oder Anlagen so aufzubauen, dass sie automatisch betrieben werden können. Absolventen aus diesem Bereich werden nach Angaben der FH dringend gesucht. Die Branche beschäftigt deutschlandweit rund 815 000 Mitarbeiter.

07. 12. Vor dem Aachener Landgericht beginnt ein Mordprozess gegen eine Ärztin. Mit einer tödlichen Dosis Morphin soll die 35-Jährige ihren 50 Jahre älteren und vermögenden Ehemann in der Nacht zum 19. Februar in Aachen getötet haben. Die am Ulmer Klinikum als promovierte Anästhesistin tätige Medizinerin hatte laut Anklage zum Zeitpunkt der Tat seit einem Jahr mit einem Mann in Ulm ein Verhältnis. Die Staatsanwaltschaft wirft der Ärztin Mord aus Habgier vor, weil sie fürchtete, wegen der Affäre enterbt zu werden. Die Staatsanwaltschaft fordert die Höchststrafe: Sie beantragt bereits vor dem Plädoyer, eine besondere Schwere der Schuld festzustellen. Die Angeklagte will sich in dem Verfahren vorerst nicht äußern. Insgesamt sind zunächst neun Verhandlungstage angesetzt. Wann das Urteil verkündet wird, ist noch unklar.

Die von Tierschutz-Aktivisten seit Jahren bekämpfte Nerzfarm im Aachener Stadtteil Orsbach ist Geschichte. Neue umwelt- und tierschutzrechtliche Auflagen haben offenbar dazu geführt, dass der Besitzer den Betrieb aus finanziellen Gründen eingestellt hat. Die Aachener Nerzfarm galt als einer der größten Betriebe dieser Art in Deutschland. Jährlich wurden dort nach Angaben von Tierschützern rund 30 000 Tiere für den Pelzhandel getötet.

08. 12. Der finanziell angeschlagene Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen kann auf die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen hoffen. Im nordrhein-westfälischen Finanzministerium geht es um die Frage, wie dem Verein geholfen werden kann. Vertreter von zwei Ministerien, des Klubs, von der Stadt Aachen und vom Hauptsponsor und Kreditgeber AM versuchen in Düsseldorf eine Lösung zu finden. Nach der Stadt Aachen signalisiert auch das Finanzministerium grundsätzlich Bereitschaft, einem Rettungsplan zuzustimmen. Die Stadt und die Alemannia müssen die Voraussetzungen hierfür schaffen. Bis zur Sitzung des Rates der Stadt Aachen am 14. Dezember will die Verwaltung dem Rat einen Vorschlag unterbreiten.

Julius M. "Jules" Peters, langjähriger Inhaber der Aachener Bauunternehmung Martin Peters, stirbt im Alter von 80 Jahren. Er galt über Jahrzehnte hinweg als Impulsgeber der Aachener Wirtschaft. Der einstige Vorsitzende der

Aachener CDU-Wirtschaftsvereinigung, Obermeister und spätere Ehrenobermeister der Aachener Bauinnung wird nicht nur mit markanten Bauwerken wie dem Wasserturm auf dem Aachener Lousberg in Verbindung gebracht, sondern auch mit Alemannia Aachen. Dort spielte er in den 1950er Jahren an der Seite von Nationalspieler Reinhold Münzenberg. Julius M. Peters blieb dem Verein immer treu, seit 70 Jahren als Mitglied. Von 1984 bis 1987 war er Präsident des Aachener Karnevalsvereins, schwang 1954 als "Jules I." das Prinzenzepter und war überdies jahrelang als Büttendredner unterwegs.

08. 12. -
11. 12.

1991 rief Willibert Mehlkopf, ehemaliger Springreiter aus Aachen, das Salut-Festival ins Leben, benannt nach dessen Erfolgspferd Salut. Das Salut-Festival hat sich zu einem der bedeutendsten Turniere für den deutschen Reiter-Nachwuchs entwickelt. Bei der 21. Auflage des Traditions Wettbewerbs in der Albert-Vahle-Halle gehen nahezu 200 Nachwuchstreiter mit 300 Pferden am Start. Das Turnier gilt unter den jungen Reitern als ideale Möglichkeit, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

--

Die geplante direkte ICE-Verbindung von Aachen nach London kann nicht vor 2015 aufgenommen werden. Das berichten übereinstimmend die "Süddeutsche Zeitung" und die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" unter Berufung auf Konzernkreise der Deutschen Bahn. Demnach kann Siemens 16 neue ICE-3-Züge nicht rechtzeitig ausliefern. Offensichtlich gibt es Probleme mit einem Zulieferer. Ursprünglich sollten ab Ende 2013 täglich ICE-Züge von Aachen über Brüssel durch den Eurotunnel unter dem Ärmelkanal nach London fahren.

--

Das Jahr 2010 war mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 9,3 Grad Celsius das kälteste Jahr in Aachen seit 1996, als ein Jahresschnitt von 8,9 Grad Celsius gemessen wurde. Zum Vergleich: In Aachen beträgt die langjährig ermittelte Durchschnittstemperatur 10,3 Grad Celsius. Die insgesamt kalte Witterung im Jahr 2010 hat sich nachhaltig auf den Energieverbrauch ausgewirkt.

09. 12.

In Aachen wird das neue "TraumaNetzwerk EURegio AACHEN" offiziell zertifiziert, das die Versorgung von Schwerverletzten nach Unfällen in der Region verbessern soll. Ihm gehören unter anderem die Universitätskliniken Aachen und Maastricht an. Insgesamt haben sich 15 Krankenhäuser in dem Netzwerk zusammengeschlossen. Künftig informieren die Kliniken mehrmals täglich die Leitstellen der Region zentral über ihre freien Kapazitäten. Das Aachener Traumanetzwerk ist eines der wenigen länderübergreifenden in Deutschland und umfasst das Gebiet zwischen Maastricht, Düsseldorf und Köln.

Das Architekturbüro Kresing aus Münster gewinnt den Wettbewerb zum Um- und Ausbau der vierten Gesamtschule in Aachen. Es entsteht dort ein neuer Schulkomplex einschließlich einer neuen Sporthalle; die alten Turmbauten werden in den Neubau integriert. Nach zehnstündigen Beratungen vergibt das

Preisgericht den mit 23 000 Euro dotierten ersten Preis an die Münsteraner. Einstimmig empfiehlt die Jury, diesen Entwurf an der Sandkaulstraße zu verwirklichen. Sechs der insgesamt 26 Entwürfe hat die Jury in die engere Wahl genommen.

Die Ursache des Verkehrsunfalls, bei dem am 19. November auf der Trierer Straße kurz hinter dem Ortsausgang Brand in Richtung Kornelimünster fünf Menschen starben, war eindeutig zu hohe Geschwindigkeit. Der 24 Jahre alte Verursacher war mit Tempo 160 unterwegs, als er einen entgegenkommenden Wagen rammte. Erlaubt sind dort 70 km/h.

Schon vor mittlerweile 25 Jahren, nämlich genau am 9. Dezember 1986, haben sich einige engagierte Aachener Bürgerinnen und Bürger zu einem Verein zusammengeschlossen, um ein Stück Aachener Geschichte wieder aufleben zu lassen. Sie waren es, die auch im Jahre 1989 die Kreuzigungsgruppe in der Wirichsbongardstraße wiedererrichtet haben, die den Nazis zum Opfer gefallen war. Die Bürgergemeinschaft "Henger Herrjotts Fott" bezieht ihren Namen auf den Platz an der Wirichsbongardstraße, an dessen Kopf das bekannte Kreuz steht.

- Das Hospiz im Haus Hörn feiert sein 25-jähriges Bestehen. Es ist das erste stationäre und gleichzeitig älteste Hospiz in Deutschland. 1968 eröffnete zunächst das auf Initiative von Pfarrer Dr. Paul Türks errichtete Altenheim. 1986 kam dann das Hospiz hinzu, das aktuell für 12 Menschen ein Zuhause ist.
- Ein Walheimer Projekt für Menschen mit Behinderung erhält einen Preis für kirchliches Engagement. Die DKM Darlehenskasse Münster würdigt den Teilhabekreis im Sozialraum Süd der Alexianer Aachen GmbH mit 5 000 Euro. Der Teilhabekreis leistet zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention einen wichtigen Beitrag.
- Die fast 300-fache Volleyball-Nationalspielerin Angelina Grün verlässt nach nur wenigen Monaten das Bundesligateam von Alemannia Aachen wieder. Die russische Spitzenmannschaft Dynamo Moskau lockt die 32-Jährige mit einem lukrativen Vertrag. Alemannia steht eine Ablösesumme zu.

10. 12. Der Karlspreis der Stadt Aachen geht 2012 an Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Mit dem Preis würdigt das Karlspreis-Direktorium Schäubles "bedeutende Beiträge zur Stabilisierung der Währungsunion und zur Vertiefung des europäischen Einigungsprozesses". Europa sei für Schäuble, so heißt es in der Begründung des Karlspreis-Direktoriums "Herzensangelegenheit und innere Überzeugung". Er zähle auf nationaler wie auf europäischer Ebene zu den wenigen noch aktiven Politikern, die

entscheidende Integrationsfortschritte schon ab den 1980er Jahren begleitet haben. Der Preis wird seit 1950 für besondere Verdienste um die europäische Einigung verliehen. Die Preisverleihung findet traditionell an Christi Himmelfahrt - am 17. Mai nächsten Jahres - statt. Schäuble ist der 54. Träger des Karlspreises.

Erstmals nach 237 Jahren kommt es in Aachen erneut zur Gründung einer Freimaurerloge. Die Freimaurerloge "Zur Beständigkeit und Eintracht" wurde bereits im Jahre 1774 in Aachen gegründet. "Trias Charlemagne" heißt die neue Loge und Leo Meyers, der "Meister vom Stuhl", wie die Freimaurer ihren Vorsitzenden nennen, wird nach der Gründung gemeinsam mit den Großmeistern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg von Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer im Weißen Saal des Rathauses empfangen. In Aachen gibt es mit der neuen Loge insgesamt vier Freimaurer-Vereine: Die "Trias Charlemagne", "Zur Beständigkeit und Eintracht" und "Carolus Magnus" sind reine Männerbünde, die Loge "Diotima" wird von Frauen gebildet.

Bei einem Wohnungsbrand in der Aachener Wallstraße wird ein 81 Jahre alter Mann getötet. Seine gleichaltrige Ehefrau wird lebensgefährlich verletzt. Nach Angaben der Polizei war es in der Wohnung im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses zu dem Brand gekommen. Als der Mann über einen Balkon Hilfe holen wollte, kam es zu einer Verpuffung. Die Brandursache ist noch unklar.

Im Vichtbachtal startet der traditionelle Winterlauf der Aachener Turn-Gemeinde (ATG). 2 500 Läuferinnen und Läufer absolvieren beim 49. ATG-Winterlauf einen 18,4 Kilometer langen Kurs. Ziel ist das Vereinsheim der ATG auf dem Chorusberg in Aachen. Der Marokkaner Abdelhadi El Hachimi vom Förderkreis Schwerkranker Kinder gewinnt die Strecke mit einem neuen Streckenrekord von 56 Minuten und 36,9 Sekunden. Der Vorjahressieger dominiert das Rennen von Beginn an. Auch bei den Frauen siegt ein bekanntes Gesicht. Veronika Pohl vom TSV Bayer 04 Leverkusen hatte den Winterlauf bereits 2008 und 2009 gewinnen können und kommt mit einer Zeit von 1:06:22,7 ins Ziel. In der Mannschaftswertung siegt bei den Männern die Aachener Turn-Gemeinde, bei den Frauen belegt das Team des DLC Aachen Platz 1.

11. 12.

Unter dem Motto "Aachen rechnet mit Ihnen!" konnten sich Aachens Bürgerinnen und Bürger in der Zeit vom 14. November bis heute intensiv mit der Haushaltssituation der Stadt Aachen befassen und ihre Meinung zu Einsparvorschlägen und Zukunftsplänen äußern. Insgesamt zwölf Einsparvorschläge der Verwaltung standen zur Diskussion. Die Plattform www.aachen-rechnet-mit-ihnen.de wurde in den letzten vier Wochen insgesamt 15 882 Mal besucht, 212 275 Seiten wurden aufgerufen. 1 591 Bürgerinnen und Bürger haben sich registriert und 167 Vorschläge gemacht, 1 997 Kommentare geschrieben und 15 936 Bewertungen vorgenommen. Die

Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger haben allerdings nur beratenden Charakter. Die 50 am besten bewerteten Bürgervorschläge werden von der Verwaltung im Zusammenhang mit den Beratungen zum Haushalt 2013 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Die Entscheidungshoheit bleibt nach wie vor beim Rat der Stadt Aachen, der am 21. März nächsten Jahres über den Haushalt 2012 entscheiden wird.

Eine Pfadfinder-Delegation kehrt aus Wien zurück und bringt die Flamme des Friedenslicht aus Bethlehem mit. Es wird seit 25 Jahren in der Weihnachtszeit in Bethlehem entzündet und von dort per Flugzeug und Bahn in zahlreiche Länder gebracht. Über 800 Pfadfinder aus dem ganzen Bistum Aachen nehmen das Friedenslicht am Aachener Hauptbahnhof in Empfang und brechen anschließend zu einem Friedensmarsch zur Kirche Heilig Geist an der Hohenstaufenallee auf. Bei einem Gottesdienst wird dort der Empfang des Friedenslichts gefeiert. Anschließend nehmen die Pfadfinder aus dem Bistum die kleine Flamme entgegen, um sie unter dem Moto "Licht verbindet Völker" in ihre Heimatpfarren zu bringen.

Das letzte Heimspiel des Jahres von Alemannia Aachen gegen den FC Erzgebirge Aue wird von Ausschreitungen im eigenen Fanblock überschattet. Kurz vor der Halbzeit kommt es im Block S 6 zu handgreiflichen Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern der Fanclubs "Alemannia Supporters" und "Aachen Ultras". Der Ordnerdienst der Alemannia zieht sofort seine Kräfte dorthin und kann Schlimmeres verhindern, zwei Ordner werden leicht verletzt. Die Polizei verstärkt nach den Halbzeit-Attacken bis zum Ende der Begegnung vorsorglich ihre Einsatzkräfte. Mit Hilfe der Videoüberwachung sollen die Täter identifiziert werden. Ihnen droht neben einer Anzeige wegen Körperverletzung auch ein Stadionverbot.

-- Mehr als 200 Kinder von Schulen aus der Städteregion Aachen haben in der Schule an Kunstprogrammen teilgenommen und ihre Lieblingswerke beim Kinder-Förderpreis "Kunst 2011" eingereicht. Dieter Philipp, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen, die den Kinder-Förderpreis zum dritten Mal auslobt, nimmt im Ludwig-Forum die Preisverleihung vor. Fünf Preisträger werden ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen damit die Teilnahme an einem Künstlerkurs mit dem Bildhauer Joost Meyer. Aus allen eingereichten Arbeiten stellt das Ludwig Forum eine eigene Ausstellung zusammen, die bis zum 8. Januar zu sehen ist.

12. 12. In Aachen verleiht Städteregionsrat Helmut Etschenberg den Förderpreis "Miteinander in der Städteregion gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit". Mit der Auszeichnung soll an die Bürger appelliert werden, für ein friedliches Miteinander aller Kulturen in der Region einzutreten. Preisträger sind der Arbeitskreis "Wege gegen das Vergessen" aus Herzogenrath, das Erzählcafé Würselen und das evangelische Familienzentrum Bergstraße in Stolberg. Die Preisträger erhalten jeweils 500 Euro.

-
- In Anwesenheit von Oberbürgermeister Marcel Philipp feiert der Bridgeclub "Treff 86 Aachen" mit seinem Adventsturnier das 25-jährige Vereinsjubiläum. Im Oktober 1986 hatte man den Verein aus den Reihen des Aachen-Laurensberger Tennis-Clubs gegründet, um der gemeinsamen Leidenschaft, dem Bridgespiel, nachzugehen. Seit 2005 gastiert der Verein in angemieteten Räumlichkeiten im Aachener Preuswald. Derzeit gehören rund 100 Mitglieder im Alter von 25 bis 92 Jahren dem Bridgeclub an.
13. 12.
- Heinz Lindgens, der mit Ablauf des 4. Januar kommenden Jahres in den Ruhestand geht, nimmt als Dezernent für Personal, Organisation und Soziales zum letzten Mal an einer Sitzung des Verwaltungsvorstandes teil. Oberbürgermeister Marcel Philipp bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz im Interesse der Stadt Aachen. Nachfolger von Lindgens wird Dr. Lothar Barth.
- Mit der Gründung des "Vereins Thouet-Mundartpreis der Stadt Aachen" soll sichergestellt werden, dass der begehrte Öcher-Platt-Preis dauerhaft verliehen werden kann. Was im Jahr 1986 erstmals über die Bühne ging - erster Preisträger war das Ensemble des Aachener Heimattheaters - entwickelte sich schnell zu einem gesellschaftlichen Ereignis in Aachen, an dem mittlerweile rund 750 geladene Gäste teilnehmen. Die Verleihung des Mundartpreises findet traditionell immer am Dreikönigstag, dem 6. Januar, im feierlichen Rahmen im Krönungssaal des Rathauses statt.
- Sturmböen der Windstärke 10 fegen über Aachen hinweg. Sie sorgen für herabgefallene Äste, umgestürzte Baustellenabgrenzungen und umgekippte Verkehrszeichen. Die Aachener Innenstadt gleicht am Morgen zeitweilig einer Müllkippe, weil gelbe Säcke mit Kunststoffabfällen auf die Fahrbahnen geweht werden und dort durch darüber fahrende Autos aufplatzen. Im Stadtgarten fällt der Sturm eine 160 Jahre alte Esche.
-
- Experten der RWTH Aachen gehen dem Thema im Wortsinne auf den Grund - und stellen fest: Die Dom- oder Münsterquelle hat es nie gegeben. Die Annahme, die auf den Funden einer römischen Badeanlage beim Neubau der Ungarnkapelle anno 1755 beruht, ist damit nunmehr endgültig widerlegt.
14. 12.
- Der Rat der Stadt Aachen verabschiedet mit den Stimmen aller Fraktionen einen Antrag zur Zukunft der Städteregion. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Weiterentwicklung der Grundlagen der Zusammenarbeit der kreisfreien Stadt und der Städteregion vorzulegen. Die Aachener Politiker bestehen darauf, dass der Rat Entscheidungsbefugnis in allen Punkten behält, die nicht als gemeinsame Aufgaben der Städteregion Aachen definiert sind. Durch eine Änderung des Aachen-Gesetzes sollen Aufgabenbereiche präziser benannt werden und die Kreisfreiheit der Stadt soll unangetastet bleiben.
- Oberbürgermeister Marcel Philipp warnt in der Sitzung des Rates der Stadt Aachen vor zu viel Optimismus in Sachen Alemannia-Rettung. Die Stadt könne die Finanzprobleme des Fußball-Zweitligisten nicht alleine lösen und sei auf Partner angewiesen. Eine Umfinanzierung des Tivoli-Stadions dürfe die

Stadt nicht mehr als zwei Millionen Euro kosten. Das werde nicht ohne eine Teilinanspruchnahme der Landesbürgerschaft gehen. Ein möglicher Rettungsbeschluss könne erst in der Sitzung des Rates am 25. Januar fallen.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, dass die Stadt Aachen mit der türkischen Stadt Sariyer insbesondere in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales und Integration eng zusammenarbeiten wird. Darüber hinaus wird mit der türkischen Stadt Bursa die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft weiter ausgebaut. Oberbürgermeister Marcel Philipp hat im Juli mit einer Aachener Delegation aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung beide Städte besucht. Ende November fand ein Gegenbesuch statt. Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft hatte im November dem Rat eine enge Zusammenarbeit mit Sariyer und Bursa empfohlen.

Der Rat der Stadt Aachen spricht sich einstimmig für Kazem Abdullah als neuen Aachener Generalmusikdirektor aus. Der 32-jährige US-Amerikaner wird Nachfolger von Marcus R. Bosch.

Die Stadt Aachen unterstützt die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland. Nach dem Beschluss des Rates der Stadt Aachen, verpflichtet die Stadt sich damit, für die Grundsätze der Charta einzutreten. Dazu gehört eine umfassende medizinische, pflegerische und seelische Betreuung, die den Bedürfnissen der Betroffenen entspricht.

Das Taxifahren in Aachen wird teurer. Die Gebühren steigen zum 1. Januar um durchschnittlich 9,5 Prozent. Die Taxi-Vereinigung hatte den Preisanstieg beantragt. Als Gründe nannte sie vor allem die stark gestiegenen Dieselpreise und höhere Versicherungskosten. Der Rat der Stadt Aachen stimmt der Tarifierhöhung zu.

Oberbürgermeister Marcel Philipp spricht den Lütticher Bürgern sein Mitgefühl aus. In einem Schreiben an seinen Lütticher Amtskollegen Willy Demeyer erklärt Philipp, die Aachener seien schockiert über die unverständliche Gewalttat. Sie seien in Gedanken bei den Familien der Opfer und den vielen Verletzten. Ein 33-jähriger vorbestrafter Mann wirft einen Tag zuvor im Zentrum von Lüttich, auf dem Platz Saint Lambert, Handgranaten in eine Gruppe von Passanten und schießt wahllos um sich. Anschließend tötet er sich selbst. Insgesamt sterben in Folge des Amoklaufs sieben Menschen. Mehr als 120 Personen werden bei dem Attentat zum Teil lebensgefährlich verletzt.

15. 12.

Der Aachener Journalist Manfred Kutsch war am Horn von Afrika und hat ein Exemplar von "Wadani", einer Zeitung aus Somalia, mitgebracht, die er dem Internationalen Zeitungsmuseum (IZM) übergibt - das erste Exemplar aus diesem Land in der Sammlung des IZM. Nun fehlen dem Museum nur noch Zeitungen aus Mikronesien, Usbekistan und eine aktuellere Ausgabe aus

Vietnam.

Nach den Ausschreitungen beim letzten Heimspiel von Alemannia Aachen sind bereits fünf Täter durch die Auswertung der Videoüberwachung identifiziert worden. Die Polizei leitet gegen die Schläger ein Strafverfahren wegen Körperverletzung und Landfriedensbruch ein. Ihnen droht auch ein bundesweites Stadionverbot. Beim Spiel der Alemannia gegen den FC Erzgebirge Aue am 11. Dezember waren zwei zerstrittene Aachener Fanclubs aufeinander losgegangen.

-- Auch in diesem Jahr gipfelt der wohl berühmteste Weihnachtsbaum der Welt vor dem Rockefeller Center in New York in einem spektakulären Swarovski-Stern, den der Aachener Künstler Michael Hammers kreiert hat. Zum Einschalten des gigantischen Lichterbaums ist er vor Ort und lässt auch die Kaiserstadt in der Ferne ein wenig glänzen.

-- Seit Anfang November wird das Dach der Ponttor-Vorburg saniert. Es ist bereits der dritte Bauabschnitt der Ponttor-Sanierung: 2005/2006 wurden der Treppenanbau, ein Teil der Stadtmauer und das Gewölbe saniert, 2008 dann das Hauptdach des Ponttors. Bei der jetzigen Sanierung werden rund 17 000 Mosel-Schieferplatten montiert. Die Sanierungsmaßnahmen der Ponttor-Vorburg schlagen mit rund 135 000 Euro zu Buche. Ein Drittel der Kosten übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen. In einem letzten Arbeitsschritt werden die Kupfer-Bekrönungen auf die beiden Blitzableiter montiert und das Dach endgültig dicht gemacht. Im Januar sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

-- Die Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG hat Ärger mit der katholischen Kirche in Spanien. Es geht um erotische Aufnahmen der spanischen Schauspielerin Paz Vega im Kalender des Unternehmens für 2012. Ein Foto zeigt sie mit einem durchsichtigen Schleier bekleidet in einer Kapelle in der Nähe von Sevilla. Das Erzbistum der andalusischen Metropole sieht dadurch die religiösen Gefühle von Katholiken verletzt. Das Aachener Unternehmen weist das zurück. Es handele sich um einen Kalender, der im Sinne der Kunstfreiheit gestaltet sei.

18. 12. Vom Dissidenten zum Staatspräsidenten: Der Tscheche Vaclav Havel, Symbolfigur der Wende 1989 in Osteuropa und Träger des Aachener Karlspreises von 1991, stirbt im Alter von 75 Jahren. Der Sprecher des Karlspreis-Direktoriums, der ehemalige Aachener Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden, würdigt ihn als großen Europäer. Havel sei ein Symbol der Verständigung aber auch des Freiheitskampfes in Osteuropa gewesen. Zum Gedenken an den ehemaligen tschechischen Präsidenten liegt ein Kondolenzbuch im Foyer des Aachener Rathauses aus. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich in das Buch eintragen.

Der Journalist und Buchautor Henryk M. Broder erhält den mit 2 500 Euro dotierten Ehrenpreis der deutsch-israelischen Gesellschaft Aachen. Sie zeichnet ihn für seine Solidarität mit dem Staat Israel aus. Der 65-Jährige

setze sich außerdem couragiert gegen Antisemitismus, Rassenhass und Fremdenfeindlichkeit ein, so die Gesellschaft zur Begründung. Broder beschäftigt sich bevorzugt mit der deutschen Politik und Israel: in den letzten Jahren haben kritische Texte über den Islam zugenommen. Kennzeichnend für seinen Stil ist sowohl die recherchierende und informierende Kolumne als auch die pointierte Polemik.

60 Jahre verheiratet sind Johann und Ingrid Brammert. Zum Fest der Diamanthochzeit überbringt Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer die Glückwünsche der Stadt Aachen. Für die Städteregion gratuliert die zweite stellvertretende Städteregionsrätin Christiane Karl.

Das Zweitligateam von Eintracht Walheim verpasst den direkten Aufstieg in die 1. Ringer-Bundesliga. Die Mannschaft von Trainer Klaus Sailer verliert den letzten Kampf der Saison gegen den KSC Hösbach mit 14 : 21. Damit beendet Walheim die Saison als Vizemeister. Meister der zweiten Bundesliga ist die Mannschaft von Mömbris-Königshofen II.

19. 12.

Der Wunschzettel-Weihnachtsbaum im Foyer des Aachener Rathauses für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Stadt ist auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Alle Wünsche werden erfüllt und die rund 200 - von engagierten Aachenern liebevoll verpackten - Geschenke werden von den Leitern der an der Aktion beteiligten Jugendhilfeeinrichtungen (Evangelisches Kinder- und Jugendhilfzentrum Brand, Maria im Tann und Jugendhilfzentrum Burtscheid) abgeholt.

Mit einem so genannten Vorratsbeschluss ermächtigt die Mitgliederversammlung von Alemannia Aachen das Vereinspräsidium, einem möglichen Verkauf des Tivoli-Stadions an der Krefelder Straße zustimmen zu können. Von 370 Stimmberechtigten sprechen sich 308 für eine Übertragung der Rechte aus, das sind mehr als 80 Prozent. Der Beschluss wird wirksam, wenn eventuell bereits im Januar eine Lösung für eine finanzielle Sanierung des Traditionsclubs gefunden wird. Mit einer überwältigenden Mehrheit von rund 95 Prozent wird auch die von einigen Mitgliedern angestrebte Satzungsänderung angenommen. In Zukunft nominiert bei der Alemannia ein Wahlausschuss die Kandidaten für die verschiedenen Gremien, beispielsweise für den Vorstand oder den Aufsichtsrat.

20. 12.

Die Aachener Bürgermeisterin Hilde Scheidt (Grüne), bis dato Beiratsmitglied, kündigt ihr Engagement und verlässt die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG). Sie reagiert damit auf die Verleihung des DIG-Ehrenpreises an den umstrittenen Publizisten Henryk M. Broder, Mitbetreiber des Internet-Blogs "Die Achse des Guten".

Der Landschaftsbeirat stimmt der Errichtung einer Kleinwindkraftanlage in

Aachen, Grüne Eiche, am Gut Hebscheid, für die Dauer von fünf Jahren zu. Die RWTH Aachen beabsichtigt, dort im Rahmen eines Forschungsprojektes eine 31 Meter hohe Vertikalwindenergieanlage zu installieren. Wissenschaftler des Instituts für Aerodynamik wollen so erforschen, ob dieses im Windkanal getestete System auch unter realen Bedingungen funktioniert. Da für den Prototyp bislang keine Erkenntnisse in Bezug auf ein mögliches Schlagrisiko für Vögel und Fledermäuse vorliegt, ist die Genehmigung mit der Auflage verbunden, ein Monitoring durchzuführen.

-- Das Aachener Biopharmazie-Unternehmen Paion AG steckt in der Krise. Der börsennotierte Spezialist für Medikamente etwa gegen Schlaganfälle und Schmerzen reduziert seine Belegschaft von 27 auf acht Mitarbeiter. Einst war Paion ein Aushängeschild der Hightech-Region. Bekannt geworden ist das Unternehmen durch seine Versuche, den Speichel von Vampirfledermäusen zu kopieren und daraus Medikamente herzustellen. Hintergrund der drastischen Einschnitte sei die "anhaltende Investitionszurückhaltung der Pharmabranche". Diese wolle die hohen Entwicklungskosten nicht mittragen.

-- An den Hochschulstandort Aachen sind gut 42 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm II des Landes geflossen. Das Geld ist jetzt an das Uniklinikum, an Hochschulen und das Studentenwerk gegangen. Mit den Mitteln sollen dringende Neubauten und Sanierungen beschleunigt werden.

21. 12. Das Fest der Diamanthochzeit feiern die Eheleute Paul und Leonore Ratz. Die Glückwünsche der Stadt Aachen überbringt der Bezirksbürgermeister Aachen-Mitte, Achim Ferrari. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans Josef Hilsenbeck.

21. 12. -
08. 01. 2012

Ein Erlebnis für die ganze Familie: Beim ersten "Aachener Weihnachts-Circus-Festival" auf dem Bendplatz bieten 50 hochkarätige und preisgekrönte Artisten aus sieben Nationen ein buntes Programm aus Tanz, Live-Musik, Artistik und Akrobatik. Die 81-jährige russische Clown-Legende Oleg Popov und der Hochseilartist Freddy Nock sind die Stars des Circus-Festivals und gehören zu den Publikumslieblingen.

-- Zwei Aachener Schulen haben jetzt eine Kulturagentin. Die Heinrich-Heine-Gesamtschule und die Maria-Montessori-Gesamtschule gehören zu den 30 Schulen in Nordrhein-Westfalen, die am Modellprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen" teilnehmen. Das Modellprogramm, das von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator ins Leben gerufen wurde, ist auf vier Schuljahre, 2011 bis 2015, angelegt. Das Projekt möchte jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich mit Kunst auseinanderzusetzen, sich aber auch aktiv daran zu beteiligen. Fünf Bundesländer nehmen an dem Projekt teil: Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. In Nordrhein-Westfalen sind an dem Programm 10 Schulnetzwerke, bestehend aus 30 Schulen, beteiligt.

22. 12. Ein Generalstreik im öffentlichen Dienst in Belgien zwingt zahlreiche Reisende zu einem unfreiwilligen Zwischenstopp am Hauptbahnhof in Aachen. Alle Thalys-Züge von Deutschland nach Brüssel und Paris fallen aus. Weil die ICE-Züge aus Frankfurt in Aachen enden, erfolgt für die Reisenden die Weiterfahrt zwischen Aachen und Brüssel nur mit Ersatzbussen.
- Fußball-Zweitligist Alemannia Aachen verpflichtet einen prominenten Neuzugang. Der ehemalige Bundesligaprofi Albert Streit unterschreibt am Tivoli einen Vertrag bis Saisonende. Der 31-jährige Mittelfeldspieler kommt ablösefrei zur Alemannia, sein Vertrag beim FC Schalke 04 war vor wenigen Wochen aufgelöst worden.
- Der neue RWTH-Campus in Aachen-Melaten wächst weiter. In den kommenden Wochen beginnen auf dem Gelände die Arbeiten für den Bau eines 14 000 Quadratmeter großen Büro- und Laborkomplexes. Investiert werden dafür 22 Millionen Euro. Insgesamt 100 Unternehmen haben sich bislang verpflichtet, mit ihren Forschungsabteilungen auf dem Campus Melaten tätig zu werden und mit der RWTH zusammenzuarbeiten.
- Die Aachener Polizei will Rechtsextremisten künftig zunehmend ins Blickfeld rücken. Dafür wird eine Sonderkommission eingerichtet. Damit verspricht sich die Polizei auch eine bessere Aufklärungsquote bei rechtsextremen Straftaten. Die Sonderkommission in Aachen ist neben Köln, Wuppertal und Dortmund eine von landesweit vier Stellen, die speziell gegen Neonazis ermitteln wird. Dazu wird auch zusätzliches Personal eingesetzt. In diesem Jahr hat es in der Aachener Region etwa 400 Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund gegeben.
- Jährlich vergibt der Bezirksverein Aachener Presse im Deutschen Journalisten-Verband eine "Presse-Ente" für hervorragende journalistische Arbeit. Mit Keramik-Enten werden in diesem Jahr der freie Journalist Michael Klarmann und der Dokumentar- und Tierfilmer Andreas Kieling ausgezeichnet. Klarmann erhält diese Auszeichnung für seine Aufklärungsarbeit zum Thema Rechtsextremismus. Kieling filmt seit Jahrzehnten - oft unter Extremstbedingungen - in der Wildnis. Die beiden neuen Preisträger sind die 114. und 115. journalistischen Entenbesitzer.
23. 12. Die Deutsche Bahn eröffnet in Aachen die erste Elektro-Carsharing-Station. Dort kann beim Bahn-Autoverleiher "Finkster" ein viersitziger Elektrowagen ausgeliehen werden. Das Auto hat eine Reichweite von 150 Kilometern. Am Hauptbahnhof kann das Elektroauto an einer öffentlichen Ladesäule der Stadtwerke Aachen aufgeladen werden. Bereits seit 26. September können bei der Bahn in Aachen Elektrofahrräder, so genannte Pedelecs, ausgeliehen werden.
- Vor 60 Jahren, am 23. Dezember 1951, wurde das im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörte Theater Aachen mit Richard Wagners Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" wiedereröffnet.

24. 12. Bei einer Messerattacke in der Aachener Innenstadt wird ein 32-jähriger Mann lebensgefährlich verletzt. Bei dem Streit sticht ein Mann dem Opfer in den Rücken. Später taucht ein zweiter Mann auf, der erneut auf das Opfer einsticht. Ein Tatverdächtiger kann im Rahmen einer Großfahndung festgenommen werden.
25. 12. Hans-Heinrich Isenbart, die "Stimme des deutschen Pferdesports", stirbt im Alter von 88 Jahren. Mit seiner sonoren und eindringlichen Stimme berichtete er seit Olympia 1956 in Stockholm bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1987 regelmäßig für die ARD von nahezu allen reiterlichen Großereignissen. 1954 war es, als Isenbart zum ersten Mal in der Aachener Soers beim CHIO als Sprecher im Richterturm Platz nahm. Hier hat er auch alle Triumphe und schicksalhaften Augenblicke miterlebt. Immer standen die Pferde für ihn im Vordergrund und er trat stets für ein partnerschaftliches Miteinander ein.
26. 12. Der Zustand des 32 Jahre alten Mannes, der am 24. Dezember in der Aachener Innenstadt Opfer einer brutalen Messerattacke geworden ist, hat sich nach einer Notoperation stabilisiert. Der zweite Täter wird noch gesucht.
- Ein 32-jähriger Mann stürzt aus dem achten Stock des "Euro-Hochhauses" am Europaplatz in den Tod. Die Polizei geht von einem Unglücksfall aus.
28. 12. Rund 1 000 junge Sternsinger aus dem ganzen Bistum Aachen nehmen am Aussendungsgottesdienst mit Bischof Heinrich Mussinghoff im Aachener Dom teil. Die Aktion steht unter dem Motto "Klopft an Türen, pocht auf Rechte!".
- Im Kreise ihrer Familie feiert Lucie Raffel die Vollendung ihres 101. Lebensjahres. Die Altersjubilare empfängt Glückwünsche von der Stadt Aachen durch Bürgermeister Björn Jansen. Für die Städteregion gratuliert der erste stellvertretende Städteregionsrat Hans Josef Hilsenbeck.
- Die Aachener Hotels erreichten in diesem Jahr einen neuen Rekord: Noch nie zählten sie so viele Übernachtungsgäste - es waren deutlich mehr als 850 000. Ein Plus von 6,5 Prozent bei einer unveränderten Bettenzahl. Die meisten Gäste kamen nach wie vor aus Deutschland, aber besonders die Zahlen der Touristen aus dem Ausland legten zu: plus 37 Prozent aus den Arabischen Golfstaaten, plus 22 Prozent aus Japan. Neben dem Weihnachtsmarkt sorgten internationale Tagungen und Kongresse der RWTH für den positiven Trend.
29. 12. Ungewöhnlicher Einsatz am Hangweiher im Aachener Südviertel: Spezialisten des Technischen Hilfswerks bergen für die Kriminalpolizei mit einem Kran drei etwa 100 Kilo schwere Tresore aus dem See. Alle drei stammen nach Angaben der Polizei aus Einbrüchen. Ein Tresor, in dem noch Papiere liegen, stammt aus einem Einbruch in einer Aachener Alteneinrichtung. Junge Angler hatten die Geldschränke in Ufernähe entdeckt und die Polizei verständigt. Neben den Tresoren fischt ein Taucher auch Münzen, Schmuck und Geldkassetten aus dem Wasser.
- Aachen ist die Single-Hochburg in Nordrhein-Westfalen. Nach Angaben des

Statistischen Landesamtes in Düsseldorf ist der Anteil der Personen, die alleine leben, mit über 50 Prozent am höchsten. Das Alter der Singles schwankt zwischen 35 und 65 Jahren. Gefolgt wird Aachen von Köln und Düsseldorf.

30. 12. Vor einer Spielhalle in der Peterstraße kommt es zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen von Jugendlichen. Der Streit eskaliert, dabei wird ein 16-Jähriger mit einem Messer mehrmals in den Oberkörper gestochen. Der Jugendliche wird sofort ins Aachener Klinikum eingeliefert. Sein Zustand ist kritisch, aber stabil. Die Mordkommission und die Staatsanwaltschaft Aachen ermitteln wegen versuchter Tötung.

-- Nach den Urteilen des Straßburger Gerichtshofes für Menschenrechte und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Neuordnung der Sicherungsverwahrung vom Mai 2011 ist es zum Jahresende soweit: Aus der Aachener Justizvollzugsanstalt werden aus dem Kreis von 15 so genannten Altfällen in der Sicherungsverwahrung sieben Straftäter entlassen, acht müssen weiter hinter verschlossenen Toren bleiben.

31. 12. Eine lange Tradition geht zu Ende: Nach fast 47 Jahren trennt sich die Aachener Falter Bücher und Presse Vertrieb GmbH von all ihren Bahnhofsbuchhandlungen. Sie gehen an die BHG Bahnhof-Handels-Vertriebs GmbH über. Konkret geht es bei der Übernahme um zwölf Buchhandlungen an zehn Standorten in Nordrhein-Westfalen, u. a. auch Aachen und Düren. Das 1964 gegründete Aachener Familienunternehmen Falter konzentriert sich nach dem Verkauf der Buchhandlungen ganz auf sein Grosso-Geschäft.

Die äußeren Bedingungen für die 34. Auflage des Sylvesterlaufs des DLC sind nicht perfekt - aber das stört die Teilnehmer nicht. Rund 2 000 Läufer, darunter viele Kinder, bunte Kostüme, ehrgeizige Starter und viele gut gelaunte Zuschauer und Helfer: Der Aachener Sylvesterlauf ist für Teilnehmer und Veranstalter wieder ein großer Erfolg. Das Rennen für jedermann macht jedes Jahr auf's Neue mächtig Spaß.

Gleich doppelt Abschied nehmen müssen die Aachener. Denn nicht nur das Jahr 2011 verabschiedet sich um Mitternacht, schon einige Stunden zuvor geht auch die Geschichte des traditionellen "Sylvesterlaufs" zu Ende. Die 34. Auflage des diesjährigen Sylvesterlaufs ist der letzte, der mit "y" geschrieben wird. Vor 34 Jahren hat irgend jemand beim DLC das Wort "Silvester" mit "y" geschrieben, und das hat man dann beibehalten. Inzwischen gibt es gehäuft Irritationen wegen der Schreibweise, so dass der DLC sich entschieden hat, im Jahr 2012 den Silvesterlauf tatsächlich mit "i" zu schreiben.

Eine der ältesten und prominentesten Live-Institutionen im Grenzland, der "Malteserkeller" an der Malteserstraße, schließt nach 54 Jahren. Wegen Lärmprobleme wird der Mietvertrag nicht verlängert. In den vergangenen Jahren hatte es immer wieder Beschwerden wegen Lärmbelästigungen gegeben. Nach seiner Eröffnung 1957 avancierte der "Malteserkeller" schnell

zur bekannten Kultstätte Aachener Livemusik. Das Kneipengewölbe in der Nähe der Pontstraße galt schlechthin als eines der traditionsreichsten Jazz- und Kultur-Kellerlokale Deutschlands und Keimzelle des modernen Live-Jazz in Deutschland. Die Linie des "Malteserkellers" reichte von Konzerten legendärer Jazzgrößen wie Mangelsdorff, Baker, Blakey, Barber, Doldinger, Kriegel, Herbolzheimer, über Liedermacher und Kabarettisten wie Reinhard Mey, Hannes Wader, Hanns-Dieter Hüscher und Herbert Grönemeyer bis hin zur heutigen Plattform und Experimentierfeld für die Alternative Szene, Jazz-Newcomer und Freestyle-Literaten.

Nach einjähriger Unterbrechung erlebte Aachen wieder ein extrem warmes Jahr. Es wurde eine Mitteltemperatur von 11,4 Grad Celsius erreicht. Dieser Rekordwert wurde bislang an der Klimamessstation Aachen-Hörn des Geographischen Instituts der RWTH Aachen seit 1980 nur in den Jahren 1990, 2002 und 2007 erreicht, aber noch nicht überschritten. Auch der Dezember wurde als sehr mild (5,2 Grad Celsius) und damit um 6,7 Grad Celsius wärmer als der Dezember im Vorjahr gemessen.